



ELETRAE

BENUTZERHANDBUCH

Willkommen

Bevor Sie sich auf die Reise von Lotus begeben, wird empfohlen, die Bedienungsanleitung des Fahrzeugs zu lesen, um alle für die Fahrzeugnutzung erforderlichen Informationen zu verstehen. Je mehr Sie über dieses Auto wissen, desto mehr wird es Ihnen helfen, sich mit Fahrfähigkeiten vertraut zu machen, Fahrsicherheit und Spaß zu genießen, einen guten Fahrzeugzustand zu erhalten und eine bessere Leistung zu erhalten. In diesem Handbuch werden bestimmte Konfigurationsinhalte mit einem "*" -Symbol beschrieben. Wenn es Unterschiede zu dem von Ihnen erworbenen Fahrzeug gibt, beziehen Sie sich bitte auf das tatsächliche Fahrzeug. Lotus Cars behält sich das Recht vor, den Inhalt und die technischen Spezifikationen dieses Handbuchs jederzeit zu ändern, zu ergänzen oder zu beenden. Dieses Handbuch beschreibt nur die grundlegenden Informationen zum Fahrzeug, die grundlegenden Betriebsabläufe sowie die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen.

Willkommen in der Lotus-Familie.

Inhaltsverzeichnis

Allgemein

Benutzerhinweis	12
Aufforderungen und Illustrationen	13
Fahrzeug verschrotten	13
Fahrzeugzubehör	14
Ereignisdatenspeicher (EDR)	15
Kontakt Lotus	15
OTA-System-Upgrade	16
Funkinformationen	16
Einführung von Reifen	19

Übersicht

Fahrzeugfront	23
Fahrzeugheck	23
Intern	24

Sicherheit

Sicherheitsgurt	28
Funktion des Sicherheitsgurts	28

Richtige Verwendung der Sicherheitsgurte	29
Einführung des Airbags	34
Funktion des Airbags	34
Position des Airbags	36
Bedingungen, die zum Auslösen des Airbags führen	36
Deaktivierung des Beifahrer-Vorderairbags	37
Kinder im Auto	38
Sicherheitsleitfaden für Kinder als Beifahrer	38
Kindersitz	39
Kindersicherung	49
Life Detection and Care	49
Lotus-Sicherheitssystem V	51

Gerät

Laden	55
Ladekabel	55
Vorbereitung des Ladevorgangs	55
Ladeanleitung	60
Schlüssel – Einführung	64
Türen	73
Fenster	82

Motorhaube	87	Vier-Zonen-Klimaanlagen-Steuerungssystem	155
Heckklappe	89	Luftauslass	167
Lenkrad	95	Panorama-Schiebedach*	169
Einstellen des Lenkrads	95	Kabellose Geräteaufladung	171
Tasten am Lenkrad	95	Leistung des Autos	174
Lenkradheizung	98	USB-C-Anschluss	174
Kombinationsinstrument	99	12V-Stromversorgung	175
Instrumente – Übersicht	99	Sonnenblenden und Kosmetikspiegel	177
Anzeigen und Warnleuchten	103	Ablage	178
Head-up-Display (HUD)	109	Mittelarmlehne	189
Beleuchtung	113	Mittelarmlehne vorn	189
Steuerung der Außenleuchten	113	Mittelarmlehne hinten	190
Interne Beleuchtungssteuerung	119	Anhängermodus*	192
Wischersteuerung	124	Komfort-Parken	195
Außenspiegeleinstellung	126		
Außenspiegeleinstellung	126	Antrieb	
Einstellung des Innenspiegels	137		
Garagentoröffner (HomeLink)*	138	Fahrtvorbereitungen	201
Sitz	140	Antrieb	202
Vordersitzverstellung	140	Ein-/Ausschalten	202
Rücksitzverstellung	145	Start	204
Sitzheizung	152	Schalten	206
Sitzbelüftung*	154	Auswurfstart*	208
Klimaanlage	155	Akustisches Fahrzeug-Warnsystem	210
		Aktiver Heckspoiler*	210

Luftfederung	213	Heckkollisionswarnung (RCW, Rear Collision Warning)	266
Fahrmodus	215	Spurwechselassistent (BSD)	268
Lenkmodus	218	Rückfahr-Querverkehrswarner (RCTA)	270
Fahrmodus	219	Türöffnungswarnsystem (DOW)	272
Aktive Grillklappe (AGS)	219	Bremsassistentensystem	274
Reifendrucküberwachungssystem	220	Komfort-Bremsstopp (CST)	274
Sicheres Parken	223	Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC, Electronic Stability Control)	275
Bremssysteme	223	Traktionskontrollsystem (TCS, Traction Control System)	277
Energierückgewinnung	223	Bergabfahrkontrolle (HDC)	278
AUTO HOLD	225	Bremsassistentensystem (BAS, Brake Assist System)	279
Elektronische Parkbremse (EPB)	226	Überschlagschutz (ARP)	279
Intelligentes Fahrsystem	226	Berganfahrhilfe (HSA, Hill Start Assist)	280
Sensoren und Kameras	226	Lotus intelligente dynamische Kontrolle (LIDC)	280
Adaptiver Tempomat (ACC)	231	Elektronische Bremsbelagverschleißanzeige (EPWI)	281
Autobahnassistent (HWA)*	240	Fahrzeuglenkung nach Kollision (PIC, Post Impact Control)	283
Vorwärtsfahrassistent	249	Einparkhilfesystem	283
Autonome Notbremsung (AEB, Autonomous Emergency Braking)	249	Einparkhilfe (PA)*	283
Ausweichassistent (EMA)*	254	Visuelle Einparkhilfe (VPA)	285
Querverkehrswarnung vorne (FCTA)	256	Autonomer Parkassistent (APA)*	287
Spurhalteassistent (LKA)	258	Ferngesteuerter Parkassistent (RPA, Remote Parking Assist)*	292
Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung (ASLA)	262		
Rückwärtsfahrassistent	266		

Fahrermüdigkeitserkennung	295
---------------------------------	-----

LOTUS HYPER OS

Hinweise für Benutzer	300
Zentrale Bildschirmanzeige	302
Systemstartleitfaden	302
Desktop	303
Tastenkombination	303
Garage	304
Präferenzfunktion für die Fahrzeugnutzung	305
Netzwerkeinstellungen	305
Bluetooth-Einstellungen	307
Android Auto	307
Apple CarPlay	310
Systemanwendung	313
Multimedia	313
Klang	315
Sprachsteuerung	316
Telefon	319
Navigation	320
Einrichtung	325
Installieren des OTA-System-Upgrades	329
Display hinten	333

Wartung

Erforderlichkeit der Wartung	338
Tägliche Wartung	338
Planmäßige Wartung	339
Garantieleistung	340
Garantiezeit	340
Wechsel des Eigentümers	343
Aufzeichnung von Eigentümerwechseln	343
Serviceheft	346
Speicherung und Wartung	349
Batterie	350
Tyre information	352
Reifenverschleiß	352
Jahreszeitreifen	353
Reifenketten	354
Kontrolle unter der Motorhaube des vorderen Fachs	355
Kühlmittel	355
Bremsflüssigkeit	356
Scheibenwaschflüssigkeit	357
Luftfilter	358
Inspektion und Austausch des Wischerblattleiste	358
Pflege der Karosserie	360
Pflege des Innenraums	364

Vorsichtsmaßnahmen während der Einlaufphase	366
---	-----

Notfall

Leitfaden für Verkehrsunfälle	370
Notruf	370
Gefahrenwarneinrichtung	373
Warnblinkanlage	373
Warndreieck	373
Warnwesten	373
Informationen über Hochspannungssystem	374
Fahrzeug anheben	381
Starthilfe	383
Sicherung austauschen	384
Werkzeuge	400
Schnelle temporäre Reifenreparatur	400
Having your car towed	403
Abschleppmethode	403
Abschleppverfahren	404
Verfahren zur Notfallrettung	407
PSA für Rettungspersonal	407
Verfahren zum Entladen des Hochvoltsystems	409
Keine Schnittfläche	410
Rettung eines Watfahrzeugs	412
Rettung von Fahrzeugen oder Feuer	412

Daten

Fahrzeugidentifikation	416
Fahrzeugtypenschild	416
Position der FIN	416
Lesen der FIN	417
Modell und Nummer des Antriebsmotors	418
Mikrowellenfenster	419
Technische Parameter	420
Abmessungen	420
Leistungsparameter	420
Parameter des Antriebsmotors	420
Gewichtsparameter	421
Hochspannungsbatterie-Parameter	422
Sitzparameter	422
Spurversatzwinkelparameter	423
Felgen- und Reifenspezifikationen	424
Bremsparameter	425
Flüssigkeitsspezifikation und Kapazität	426



EINFÜHRUNG |

Benutzerhinweis

Dieses Fahrzeug ist ein Elektrofahrzeug. Bitte beachten Sie beim täglichen Fahren und bei der Wartung die entsprechenden Warnhinweise und Anweisungen im Benutzerhandbuch (im Folgenden als dieses Handbuch bezeichnet), um Fahrzeug- und Personenschäden zu vermeiden.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Fahrzeug zum ersten Mal benutzen, um ein erstes Verständnis für Ihr Fahrzeug zu bekommen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Fahrzeug entsprechend den in diesem Handbuch angegebenen Wartungshinweisen warten. Sollten Sie während des Gebrauchs irgendwelche Anomalien feststellen, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihren Lotus-Händler.

Das Copyright dieses Handbuchs liegt bei Lotus. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens reproduziert oder vervielfältigt werden.

Diese Anleitung gibt einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Bedienelemente des Fahrzeugs, von denen einige nur als Referenz dienen und möglicherweise nicht zum Fahrzeug gehören. Der gesamte Inhalt des Handbuchs ist die neueste Version. Durch die kontinuierliche Aktualisierung und Optimierung des Produkts von Lotus kann Ihr Fahrzeug jedoch von der Beschreibung und den Bildern in diesem Handbuch abweichen. Lotus behält sich

das Recht vor, Änderungen ohne Vorankündigung vorzunehmen. Verwenden Sie das E-Handbuch auf dem CSD oder die mobile App, um auf die jeweils aktuelle Version des Handbuchs zuzugreifen. Die Inhalte, Daten, Bilder und Erläuterungen dieses Handbuchs können nicht als Rechtsgrundlage verwendet werden.

Ihr Fahrzeug ist mit einer Reihe von fortschrittlichen Fahrerassistenzsystemen (ADAS) ausgestattet, die ein zusätzliches Maß an Sicherheit bieten. Die ADAS werden jedoch nur zur Unterstützung des Fahrers eingebaut, sollten sich nicht ausschließlich auf das ADAS verlassen, da es unter Umständen nicht unter allen Fahr-, Wetter-, Verkehrs- oder Straßenbedingungen korrekt funktioniert (wie im Abschnitt ADAS in diesem Handbuch erläutert). ADAS ist kein Ersatz dafür, dass der Fahrer jederzeit die vollständige Kontrolle über das Fahrzeug behält und mit den Händen am Lenkrad die Straße beobachtet. Der Fahrer muss bereit sein, einzugreifen und erforderlichenfalls zu bremsen, wobei er seine Aufmerksamkeit genau auf die Fahraufgabe richtet und vorsichtig und verantwortungsbewusst fährt.

Informationen zu Garantie und Wartung sind ebenfalls in diesem Handbuch enthalten.

Sie können den Quick Response (QR)-Code scannen, um die mobile APP herunterzuladen.



Aufforderungen und Illustrationen

Hinweisinfo

Warnung!

Risiko von Personenschäden oder Tod

Mit dem Sicherheitswarnsymbol verwendet, deutet auf ein Todes- oder schweres Verletzungsrisiko für den Fahrer, andere Fahrzeuginsassen, andere Verkehrsteilnehmer oder Zuschauer hin.

Vorsicht!

Risiko von Fahrzeugschäden

Nachrichten sollen Ihnen helfen, Schäden an Ihrem Fahrzeug, anderen Eigentum oder der Umwelt zu vermeiden.

Anmerkung!

Hilfreiche Hinweise

Nachrichten sollen den Leser unterstützen oder zu anderen Informationsquellen führen.

Informationen zur Illustration

Symbole, die in Bildern oder im Text dieses Handbuchs verwendet werden:

- 01: Gibt den Gegenstand und die Position an.
- : Gibt die spezifische Position an.
- : Gibt eine Wendeaktion an.
- : Gibt die Richtung der Bewegung an.
- *: Zeigt an, dass die beschriebene Konfiguration optional ist.

Fahrzeug verschrotten

Fahrzeuge oder Fahrzeugteile, bei denen die folgenden Situationen auftreten, sind gemäß den nationalen Umweltschutzvorschriften und Sicherheitsmaßnahmen zu verschrotten:

- Erreichte Lebensdauer.
- Nicht mehr für den Straßenverkehr geeignet.

Die Entsorgung von abgewrackten Fahrzeugen oder deren Komponenten erfordert spezifische Sicherheitsmaßnahmen, z.B. die Entsorgung von brennbaren und explosiven Komponenten oder Hochspannungssysteme. Daher dürfen nur autorisierte Geräte für

den Umgang mit verschrotteten Fahrzeugen oder Komponenten verwendet werden.

Warnung!

- Für den Umgang mit Altfahrzeugen oder deren Komponenten dürfen nur autorisierte Altfahrzeug-Verarbeitungsgeräte verwendet werden. Wenn eine Bearbeitung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler.
 - Batterien und Hochspannungsbatterien müssen von autorisierten Aufbereitungsstellen behandelt werden. Wenn eine Bearbeitung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler.
-

Recycling der Hochvoltbatterie

Der Lotus-Händler wird die Kapazität und den Zustand der Hochspannungsbatterie überprüfen. Die Hochspannungsbatterie muss gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften recycelt und mit den zum betreffenden Zeitpunkt geltenden Marktbedingungen kombiniert werden.

Warnung!

- Sie dürfen gebrauchte Hochvoltbatterien nicht achtlos wegwerfen, da es andernfalls zu ungewollten Bränden sowie kritischer Verunreinigung der Umwelt kommen kann.

- Übergeben Sie die verbrauchten Leistungsbatterien nicht an andere Organisationen oder Einzelpersonen. Sie tragen die Verantwortung für resultierende Umweltverschmutzung und Sicherheitsunfälle, die durch das Zerlegen von Leistungsbatterien ohne entsprechende Genehmigung entstehen.
 - Wenn die Antriebsbatterie beschädigt ist, kann es zu einer verzögerten Brandgefahr kommen. In diesem Fall ist es notwendig, das Fahrzeug oder die beschädigte Batterie in einem speziellen und sicheren Lagerbereich unter Überwachung zu stellen, um die Entstehung eines Brandes zu verhindern.
-

Fahrzeugzubehör

Teile und Zubehör von Lotus wurden hergestellt, um ihre Sicherheit und Eignung für Ihr Fahrzeug zu gewährleisten. Um die Zuverlässigkeit, den Komfort und die Handhabung des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfiehlt Lotus, Originalteile und Zubehör zu verwenden.

Warnung!

Modifizieren Sie das Fahrzeug nicht und verwenden Sie keine nicht genehmigten Zubehöerteile, da dies die Manövrierfähigkeit, die Sicherheit oder die Haltbarkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen kann und möglicherweise gegen lokale Regierungsvorschriften verstößt.

Lotus haftet nicht für Fahrzeugschäden, Leistungsprobleme oder Sicherheitsunfälle, die durch unbefugte Änderungen verursacht werden.

Ereignisdatenspeicher (EDR)

Der Ereignisdatenschreiber (EDR) kann automatisch die Fahrzeugbetriebsinformationen und die Statusinformationen der Fahrzeugsicherheitsysteme innerhalb eines Zeitraums vor und nach einem Ereignis aufzeichnen, wie z.B.:

- Fahrzeuggeschwindigkeit;
- Ob das Bremspedal betätigt wird;
- Längsbeschleunigung
- Status des Fahrersicherheitsgurts
- Prozentsatz der Gaspedalposition und vollständig geöffnete Position;
- Einschaltzyklus im Falle;
- Einschaltzyklus beim Lesen;
- Vollständiger Status des Ereignisdatensatzes;
- Zeitintervall zwischen diesem Ereignis und dem letzten Ereignis.

Das Erfassen und Analysieren der vom Ereignisdatenrekorder (EDR) aufgezeichneten Fahrzeugstatusdaten hilft beim Verständnis der Situation vor und nach dem Ereignis.

Die vom EDR aufgezeichneten Daten müssen mit speziellen an das Fahrzeug angeschlossenen Diagnosegeräten ausgelesen werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an das Lotus Customer Care Centre.

Lotus darf die vom EDR aufgezeichneten Daten für die Forschung nutzen. Das hilft Lotus bei der kontinuierlichen Verbesserung der Produktqualität und -sicherheit. Die vom EDR erfassten Daten werden nur in folgenden Situationen an Dritte weitergegeben:

- Einverständnis des Eigentümers
- In Übereinstimmung mit den Anforderungen von Verwaltungs- und Justizbehörden
- In Übereinstimmung mit Gesetzen und Vorschriften

Kontakt Lotus

Wenn Sie bei der Nutzung des Fahrzeugs Probleme haben, können Sie uns kontaktieren, indem Sie den folgenden QR-Code scannen:



Sie können auch die Website besuchen: qr.lotuscars/contact-centre

Lotus Cars Europe B.V.

Johan Huizingalaan 400 A 1066JS Amsterdam die Niederlande.

OTA-System-Upgrade

Aktualisierung von Over-the-Air (OTA) Software dient der Erweiterung oder Verbesserung bestehender Fahrzeugsysteme und können neue Eigenschaften oder Funktionen bieten. Lotus empfiehlt, dass Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich nach Erhalt einer Upgrade-Benachrichtigung aufrüsten.

Beachten Sie **Installieren des OTA-Systemupgrades** (p.329) für den spezifischen Betrieb und die Einführung.

Funkinformationen

Die relevanten Angaben zu elektronischen Funkkomponenten dieses Fahrzeugs sind unten aufgeführt:

Komponentenname/ Beschreibung	Frequenzband	Maximale Sendeleistung	Herstellername	Herstellere dresse
Reifendrucküberwachungssensor	433,92 MHz	0,00012 W	Schrader electronics ltd	11 Technology Park, Belfast Road, Antrim, Northern

Komponentenname/ Beschreibung	Frequenzband	Maximale Sendeleistung	Herstellername	Herstellere dresse
				Ireland, BT411QS, UK.
TCAM	698 Mhz – 5 GHz	1 W	Neusoft Group (Dalian) Co.,Ltd.	No.901-7 Huangpu Road, Ganjingzi District, Dalian City, Liaoning P.R. China
Seitliches Hinderniser kennungsradar	76 GHz – 77 GHz	50dbm	WHST CO., LTD.	Factory 1, Wanchun High-tech Innovation Park, East District of Economic & Technologi cal Developme nt Zone, Wuhu, China
FMDAB- Verstärker	A. FM: 87,5 – 108 MHz	1,5 W	Fuba automotive	Building 16 No.859

Komponentenname/ Beschreibung	Frequenzband	Maximale Sendeleistung	Herstellername	Herstelladresse
	B. DAB: 174,0-240 MHz		electronics (Suzhou) Co., LTD.	Pangjin Road, Wujiang Economics & Technological Development Zone Jiangsu Province, China 215200
Sitzbelegungsradar	60 GHz – 64 GHz	20dbm	WHST CO., LTD.	Factory 1, Wanchun High-tech Innovation Park, East District of Economic & Technological Development Zone, Wuhu, Anhui, China

Komponentenname/ Beschreibung	Frequenzband	Maximale Sendeleistung	Herstellername	Herstelladresse
Flachantenne	A. 5G: 698 – 960 MHz, 1710 – 2690 MHz, 3300 – 5000 MHz B. GNSS: 1,561 – 1,605 MHz C. WIFI: 2,400 – 2,500 MHz, 5,150 – 5850 MHz D. TPMS: 434 ± 1 MHz	2 W	Shanghai antenna Co., LTD	No.376, Lane 1555, Jinshajiang West Road, Jiangqiao Town, Jiading District, Shanghai
BLE- und NFC-Kommunikationsmodul	2,4GHz Bluetooth	10dbm	Marquardt	Marquardt GmbH Schlossstr. 16, 78604 Rietheim-Weilheim, Deutschland

Komponentenname/ Beschreibung	Frequenzband	Maximale Sendeleistung	Herstellername	Herstellera dresse
Ultrabreitbandantennen	6-8 GHz	2 W	Marquardt	Marquardt GmbH Schloss- str. 16, 78604 Rietheim- Weilheim, Deutschland
NFC-Leser	13,56 MHz	2 W	Marquardt	Marquardt GmbH Schloss- str. 16, 78604 Rietheim- Weilheim, Deutschland
Schlüsselhänger	2,4 GHz, 6 - 8 GHz	5dbm	Marquardt	Marquardt GmbH Schloss- str. 16, 78604 Rietheim- Weilheim, Deutschland

Komponentenname/ Beschreibung	Frequenzband	Maximale Sendeleistung	Herstellername	Herstellera dresse
NFC-Leser (im Fahrzeug)	13,56MHz NFC	2,5 W	Changzhou tenglong autoparts Co., LTD	No.1 Tenglong Road Economic Development Zone, Wujin District, Changzhou , Jiangsu 213149, China
Kabelloses Laden von Telefonen	kabelloses Laden:100- 148,5KHz NFC:13,56 MHz	≤ 24 W	Changzhou tenglong autoparts Co., LTD	No.1 Tenglong Road Economic Development Zone, Wujin District, Changzhou , Jiangsu 213149, China
RADAR – GROSSE REICHWEITE	76 - 77 GHz	50dbm	Freetech intelligent systems Co., LTD.	No.6 Building, No.420, Xingfa Road,

Komponentenname/ Beschreibung	Frequenzband	Maximale Sendeleistung	Herstellername	Herstelladresse
				Wuzhen Town, Tongxiang, Jiaxing City, 314501 Zhejiang P.R China
Garagentor öffner	433,05MHz-434,79MHz,868,00MHz-868,60MHz,868,70MHz-869,20MHz	0,03 mW 0,50 mW 0,70 mW	Gentex Corporation	600 North Centennial Street Zeeland MI49464 USA
IVI-Modul	2,4GHz/ 5GHz	15~24 dBm	ECARX	1268 Kangqiao East Road, Pudong New Area, Shanghai

Einführung von Reifen

Reifenkennzeichnung

Der Gesetzgeber verpflichtet die Reifenhersteller, standardisierte Informationen auf der Seitenwand aller Reifen anzubringen. Diese Information identifiziert und beschreibt die grundlegenden Eigenschaften des Reifens.



1. Breite des Reifens: Diese 3 Ziffern geben die Breite des Reifens von einer Seitenwand zur anderen Seitenwand an (in Millimetern).
2. Seitenverhältnis: Diese 2 Ziffern stehen für die Höhe der Reifenseitenwand, die in Prozent der Laufflächenbreite

angegeben wird. Bei einer Laufflächenbreite von 205 mm und einem Seitenverhältnis von 50 beträgt die Seitenwandhöhe also 102 mm.

3. Aufbau des Reifens: R steht für die radiale Struktur des Reifens.
4. Naben-Durchmesser: Diese 2 Ziffern geben den Durchmesser der Radnabe in Zoll an.
5. Last-Index: Diese 2 oder 3 Ziffern stellen die Tragfähigkeit jedes Reifens dar, diese Zahl wird nicht immer angezeigt.
6. Nenndrehzahl: Wenn angegeben, ist dies die Höchstgeschwindigkeit (mph oder km/h), bei der der Reifen über einen längeren Zeitraum verwendet werden kann.

Q=99mph(160km/h) , R=106mph(170km/h) ,
 S=112mph(180km/h) , T=118mph(190km/h) ,
 U=124mph(200km/h) , H=130mph(210km/h) ,
 V=149mph(240km/h) , W=168mph(270km/h) ,
 Y=186mph(300km/h) , (Y) = Höchstgeschwindigkeit
 („Überschreitung der Steigung“).

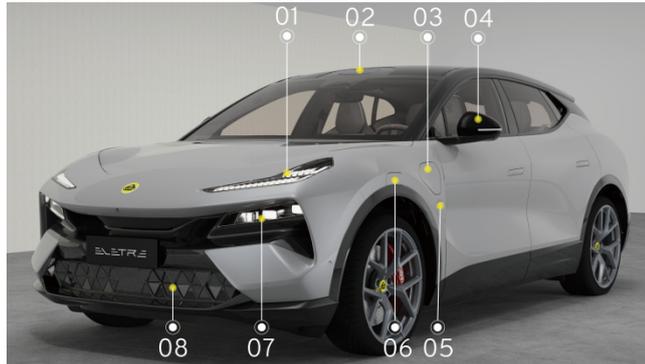
7. Zusammensetzung und Material der Reifen: Diese Zahl gibt an, wie viele Schichten von Gummibeschichtungsmaterialien in der Lauffläche und den Reifenwänden vorhanden sind, und gibt auch die Art der verwendeten Materialien an.
8. Maximale Reifenbelastung: Das maximale Gewicht, das ein Reifen tragen kann.
9. Maximaler zulässiger Inflationsdruck: Dieser Druck sollte nicht für normales Fahren verwendet werden.

10. Klasse der Laufflächenabnutzung: Diese Ziffer steht für die Abnutzungsrate des Reifens. Je höher die Nummer der Laufflächenabnutzung ist, desto länger dauert es, bis die Lauffläche abgenutzt ist. Ein Reifen mit einer Klasse von 400 hält doppelt so lange wie ein Reifen mit einer Klasse von 200.
11. Traktionsgrad: Steht für die Fähigkeit des Reifens, auf nassen, rutschigen Straßen anzuhalten. Reifen mit einer höheren Qualität können Ihr Fahrzeug in einer kürzeren Strecke zum Stehen bringen als Reifen mit einer niedrigeren Qualität. Die Traktion wird mit den Buchstaben AA, A, B und C von hoch bis niedrig eingestuft.
12. Temperaturklasse: Die Hitzebeständigkeit des Reifens wird in A, B oder C eingestuft, wobei A die höchste Hitzebeständigkeit darstellt. Eine Steigung wird durch ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen erreicht, wobei sowohl die Geschwindigkeit als auch die Last die Grenzwerte nicht überschreiten.



ÜBERSICHT |

Fahrzeugfront



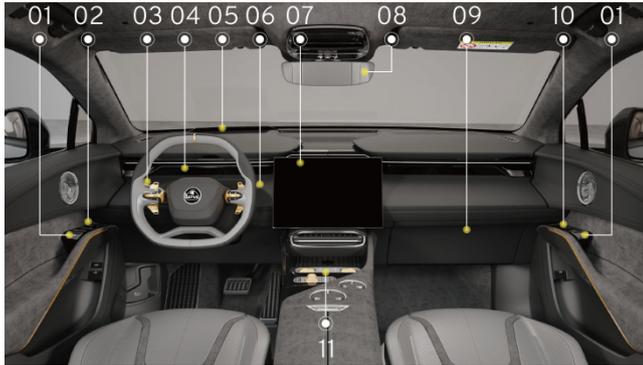
1. Integrierte Tagfahrleuchten (p.113)
2. Vordere LiDAR* (p.226)
3. Integrierter Ladeanschluss (p.60)
4. Außenspiegel (p.126)
5. Äußere DVR-Heckkamera (p.226)
6. Vorderseite LiDAR* (p.226)
7. Verborgener Scheinwerfer (p.113)
8. Aktive Grillklappe (AGS, Active Grille Shutter)(p.219)

Fahrzeugheck



1. Hochgesetzte Bremsleuchte
2. LiDAR hinten* (p.226)
3. Einweg-RGB-Rückleuchte mit variablem Licht
4. Aktiver Heckspoiler* (p.210)
5. Schlussleuchte/Fahrtrichtungsanzeiger

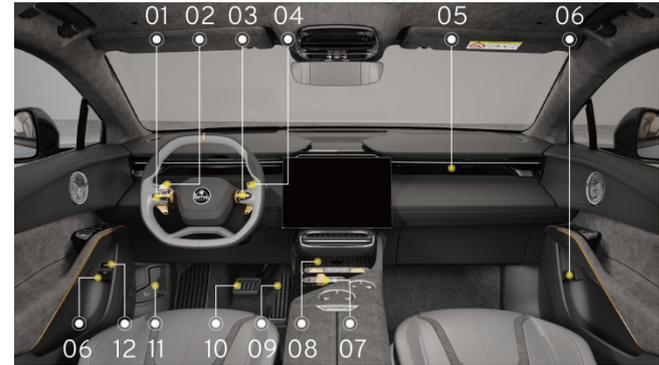
Intern



Intern

1. Taste zum Öffnen/Schließen der Tür (p.73)
2. Schalter für Fenster/Kindersicherung/Außenspiegeleinstellung (p.82) (p.49) (p.126)
3. Schalter für die Außenbeleuchtung (p.113)
4. Kombiinstrument des Fahrers (p.99)
5. Head-up-Display(HUD) (p.109)
6. Wischer-Kombischalter (p.124)
7. Zentrale Bildschirmanzeige (CSD) (p.303)
8. Rückspiegel (p.137)

9. Handschuhfach (p.178)
10. Fensterheberschalter des Beifahrersitzes (p.82)
11. Kombischalter Türen/Vier-Zonen-Klimaanlagensteuerungssystem (p.73) (p.155)



Intern

1. Linker Tastenfeldschalter (p.95)
2. Paddel zur Energierückgewinnung (p.223)
3. Rechter Tastenfeldschalter (p.95)
4. Fahrmodus-Paddel (p.215)
5. Beifahrerbildschirm (p.99)
6. Türnotentriegelungsgriff (p.73)
7. Schalthebel (p.206)
8. Induktionsbereich des kabellosen Ladens (p.171)

9. Gaspedal
10. Bremspedal
11. Öffnunggriff der Motorhaube (p.87)
12. Heckschalter (p.89)



SICHERHEIT |

Sicherheitsgurt

Funktion des Sicherheitsgurts

Trägheitsgurte erlauben unter normalen Fahrbedingungen die Vorwärtsbewegung des Oberkörpers, aber der Gurt verriegelt sich automatisch bei Bremsen, Beschleunigen, Kurvenfahrten oder Aufprall. Die Verriegelung erfolgt auch, wenn das Fahrzeug in eine beliebige Richtung gekippt wird.

Warnung!

- Befestigen Sie den Sicherheitsgurt nicht an anderen internen Komponenten, da dies die Funktion des Sicherheitsgurts beeinträchtigt.
 - Der Standardsitz und der Sitzgurt sollten verwendet werden, wenn das Kind so groß ist, dass der Beckengurt und der Diagonalgurt der Standardausstattung zufriedenstellend passen, wobei der Gurt über dem Schlüsselbein und in der Mitte des Brustkorbs anliegt.
 - Pro Sicherheitsgurt ist nur eine Person erlaubt, und ein Sicherheitsgurt sollte nicht von mehreren Personen oder Kindern geteilt werden.
 - Ändern oder entfernen Sie den Sicherheitsgurt nicht.
-
- Installieren Sie keine Geräte, die die Richtung oder Spannung der Sicherheitsgurte ändern können. Dies kann dazu führen, dass sich der Sicherheitsgurt stapelt und keinen optimalen Schutz bietet.

Kontrolle der Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurte sind ein wichtiges Sicherheitselement, und ein nicht ordnungsgemäß funktionierender Sicherheitsgurt bietet Ihnen im Falle eines Unfalls möglicherweise keinen ausreichenden Schutz. Befolgen Sie daher bitte die folgenden Schritte, um Ihren Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt zu überprüfen. Sollten Sie Anomalien feststellen, wenden Sie sich bitte zur Überprüfung an Ihren Lotus-Händler.

- Überprüfen Sie, ob der Sicherheitsgurt verdreht oder verschmutzt ist.
- Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt auf starke Abnutzung, Schnitte oder Verbrennungen.
- Stecken Sie die Gurtverriegelung in das Schloss, ziehen Sie die Verriegelung in die entgegengesetzte Richtung und überprüfen Sie die Fixierung des Gurtschlösses.
- Ziehen Sie schnell den Sicherheitsgurt und überprüfen Sie das automatische Aufrollen und die Spannung des Sicherheitsgurtes.

⚠️ Warnung!

- Die Vordersitze dieses Fahrzeugs sind mit elektrischen Vorspann- und kraftbegrenzenden Sicherheitsgurten ausgestattet. Wenn Sie die Sicherheitsgurte ersetzen müssen, müssen Sie die Sicherheitsgurte mit den gleichen Funktionen ersetzen.
- Sicherheitsgurte sind ein wichtiges Element für die persönliche Sicherheit. Wenn Sie sie ersetzen, verwenden Sie bitte Originalteile oder zugelassene Teile, um die Sicherheit der Fahrzeuginsassen zu gewährleisten.

Richtige Verwendung der Sicherheitsgurte

⚠️ Warnung!

Während der Fahrt müssen alle Insassen stets angeschnallt sein, da es sonst bei Unfällen oder plötzlichen Bremsungen zu schweren Personenschäden kommen kann.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Fahrer und Beifahrer stets angeschnallt sind und den Gurt ordnungsgemäß anlegen.

Stellen Sie sicher, dass Sie bequem sitzen und die Fahrzeugsteuerung, die Fußpedale und das Lenkrad gut erreichbar sind.



Die Erinnerung im Instrumentendisplay und eine entsprechende Meldung im CSD weisen die nicht angegurten Insassen darauf hin, den Sicherheitsgurt anzulegen. Wenn alle Sicherheitsgurte ordnungsgemäß angelegt sind, aber die Erinnerung und der Alarm nicht erlöschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lotus-Händler.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die Sicherheitsgurt-Erinnerungsanzeige aufleuchtet, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es sicher ist, und legen Sie den Sicherheitsgurt an.

Schulterhöhenversteller des Sicherheitsgurts



Halten Sie den Entriegelungsschalter gedrückt, um den Schulterhöhenversteller des Sicherheitsgurts nach oben oder unten zu bewegen, bis die für Ihre Figur richtige Position erreicht ist, sodass der Sicherheitsgurt richtig über der Schulter liegt.

⚠️ Warnung!

- Stellen Sie den Schulterhöhenversteller des Sicherheitsgurtes niemals während der Fahrt ein, um Unfälle zu vermeiden.
- Eine falsche Einstellung kann die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes im Falle eines Unfalls verringern.

ⓘ Anmerkung!

Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob der Schulterhöhenversteller des Sicherheitsgurtes sicher eingerastet ist.

Gurtstraffer

Im Falle eines Aufpralls (je nach Winkel und Schwere des Aufpralls) strafft der Gurtstraffer automatisch den Sicherheitsgurt, um die Insassen wirksam in ihrer Position zu halten und so die Vorwärtsneigung der Insassen zu verringern.

Wenn der Gurtstraffer ausgelöst wird, wird mit einem lauten Geräusch eine kleine Menge Staub (Rauch) freigesetzt. Eine längere Exposition gegenüber Rauch und Staub, die beim Auslösen des Gurtstraffers entstehen, kann zu Augen- oder Hautreizungen führen.

⚠️ Warnung!

- Berühren Sie den Gurtstraffer nicht, nachdem er ausgelöst wurde. Der Gurtstraffer wird bei einer Kollision ausgelöst. Dabei entsteht Wärme, die bei Berührung Verbrennungen verursachen kann.
- Wenn Ihre Augen und Haut mit dem Staub (Rauch) in Berührung kommen, spülen Sie sofort mit Wasser ab.

- Nach einem Unfall muss der Gurtstraffer ersetzt werden, wenn er ausgelöst wurde. Airbags, Gurtstraffer und andere zugehörige Komponenten müssen beim Lotus-Händler überprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn der Gurtstraffer und der Airbag bei einer Kollision nicht aktiviert werden, kann die Ursache eher darin liegen, dass die Stärke der Kollision nicht ausreicht, um sie zu aktivieren, als in einer Fehlfunktion.
- Die Sicherheitsgurtvorspannungen werden nur einmal aktiviert, bevor ein Lotus-Händler sie austauschen muss.

Elektrische Sicherheitsgurtstraffer

Die Sicherheitsgurte von Fahrer und Beifahrer sind mit elektrischen Sicherheitsgurtstraffern ausgestattet. Die Sicherheitsgurtstraffer werden bei Aufprallgefahr aktiviert. In kritischen Situationen, z.B. wenn das Fahrzeug plötzlich bremst, ins Schleudern gerät oder von der Straße abkommt (z.B. wenn das Fahrzeug in einen Graben rollt, vom Boden abhebt oder gegen ein Hindernis auf der Straße stößt) oder wenn die Gefahr einer Kollision besteht, werden die Sicherheitsgurte durch den Elektromotor des Gurtstraffers gestrafft.

Der elektrische Gurtstraffer trägt dazu bei, den Passagier besser im Sitz zu positionieren, wodurch die Gefahr eines Aufpralls des Passagiers auf den Innenraum des Fahrzeugs verringert und die Wirkung anderer Sicherheitssysteme wie der Airbags verbessert wird.

Wenn eine kritische Situation vorüber ist, werden der Sicherheitsgurt und der elektrische Gurtstraffer automatisch zurückgesetzt. Sie können aber auch manuell zurückgesetzt werden.

! Vorsicht!

Wenn der Passagier-Airbag deaktiviert ist, wird auch der elektrische Gurtstraffer auf der Passagier-Seite deaktiviert.

Rückstellung der elektrischen Sicherheitsgurtstraffer

Die elektrischen Sicherheitsgurtstraffer sind so konstruiert, dass sie sich automatisch zurückstellen, aber wenn der Sicherheitsgurt straff bleibt, kann er manuell zurückgestellt werden.

1. Halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an.
2. Lösen Sie den Sicherheitsgurt und legen Sie ihn wieder an.

Der Sicherheitsgurt und der elektrische Gurtstraffer werden zurückgesetzt.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die Rückstellung des elektrischen Gurtstraffers fehlgeschlagen ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lotus-Händler.

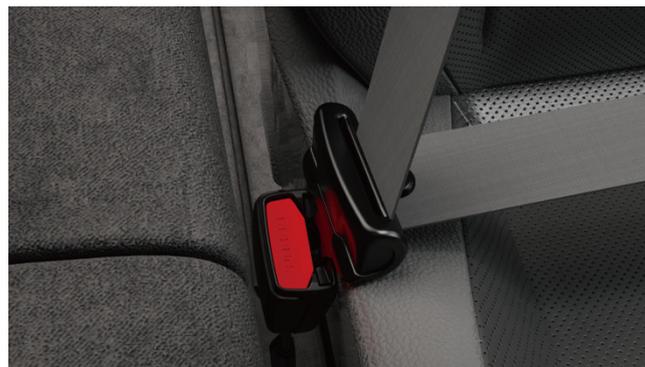
Anlegen eines Sicherheitsgurtes

1. Setzen Sie sich aufrecht und ganz nach hinten in den Sitz. Halten Sie die Zunge des Sicherheitsgurtes fest, ziehen Sie ihn über den Körper und ziehen Sie den Gurt aus der Aufrollvorrichtung.



2. Drücken Sie das Schloss des Sicherheitsgurtes in das Gurtschloss, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören. Ziehen Sie an der Verriegelung, um zu verifizieren, dass sie fixiert ist.

3. Der Gurt sollte eng an der Schulter (Nahe am Schlüsselbein, nicht über dem Arm) anliegen.
4. Ziehen Sie am Gurt, um zu überprüfen, ob er richtig verriegelt ist, und vergewissern Sie sich, dass der Gurt fest am Körper anliegt und das gesamte Spiel von der Spule aufgenommen wird.
5. Zum Lösen drücken Sie den roten Knopf am Gurtschloss und lassen Sie den Gurt aufrollen.



⚠ Warnung!

- Der Gurt sollte tief über die Vorderseite des Beckens (nicht über den Bauch) und über Brust und Schulter getragen werden.

- Die Rückenlehne sollte nicht zu weit nach hinten geneigt sein. Der Schultergurt muss straff sein, damit er richtig funktioniert.
- Ein unsachgemäßes Anlegen der Sicherheitsgurte kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Wenn Sie Anzeichen von Abnutzung, Rissen oder anderen Schäden an Ihren Sicherheitsgurten feststellen, kontaktieren Sie unbedingt einen Lotus-Händler für einen Austausch.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien und Flüssigkeiten. Wenn der Sicherheitsgurt nicht zurückgezogen werden kann oder im Schloss feststeckt und nicht entfernt werden kann, wenden Sie sich unbedingt an den Lotus-Händler zur Reparatur.
- Führen Sie nichts in das Gurtschloss ein außer dem für dieses Gurtschloss vorgesehenen Sicherheitsgurtverschluss, da andernfalls das Gurtschloss versagen kann, was die Schutzwirkung des Sicherheitsgurts reduziert und zu schweren Verletzungen führen kann.
- Wenn der Sicherheitsgurt nicht verwendet wird, muss er vollständig eingezogen und darf nicht verdrillt werden. Wenn der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufgerollt werden kann, kontaktieren Sie bitte einen Lotus-Vertragshändler für eine Überprüfung.
- Auch Menschen mit Behinderungen sollten Sicherheitsgurte anlegen. Wenden Sie sich in besonderen Fällen an einen Arzt und lassen Sie sich beraten.

Vorsicht!

Bevor Sie die Türen schließen, stellen Sie sicher, dass die Türen den Sicherheitsgurt oder die Verriegelung nicht einfangen, um Schäden an Fahrzeug, Sicherheitsgurt oder Verriegelung zu vermeiden.

Anmerkung!

Wenn Sie den Sicherheitsgurt sehr schnell über den Körper ziehen, kann er blockieren. In diesem Fall ziehen Sie den Sicherheitsgurt einfach ein wenig zurück, um ihn zu entsperren, und ziehen Sie ihn dann langsam über Ihren Körper.

Anpassen während der Schwangerschaft

Schwangere Autofahrerinnen sollten immer den Sicherheitsgurt anlegen, um sich und ihr ungeborenes Kind zu schützen.



Der diagonale Teil des Gürtels sollte über die Schulter gelegt und dann zwischen den Brüsten und seitlich am Bauch entlang geführt werden. Der Beckengurtteil des Gurtes sollte so niedrig wie möglich unter dem Bauch gehalten werden und darf nicht nach oben ragen. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt keine Lose hat und nicht verdreht ist.

Schwangere Frauen sollten die Position des Fahrersitzes und des Lenkrads beim Fahren des Fahrzeugs anpassen und den Abstand zwischen Bauch und Lenkrad so weit wie möglich erhöhen, aber sicherstellen, dass Gaspedal, Bremspedal und Lenkrad während der Fahrt weiterhin leicht betätigt werden können.

ⓘ Anmerkung!

Ein Arzt sollte regelmäßig konsultiert werden, ob es ratsam ist, während der Schwangerschaft zu fahren.

Einführung des Airbags

Funktion des Airbags

Airbags sind eine wichtige Komponente des Sicherheitssystems. Bei einem Frontalaufprall kann der Frontalairbag den Fahrer und den Beifahrer schützen und sekundäre Kollisionsverletzungen vermeiden oder verringern. Bei einem Seitenaufprall können der Vorhangairbag und der Seitenairbag Kopf, Brust und Hüfte stützen und schützen, während der Zentralairbag Verletzungen des Fahrers und des Beifahrers durch einen Aufprall verhindern oder verringern kann. Im Falle eines Überschlags schützt der Vorhangairbag die Insassen davor, aus dem Fahrzeug geworfen zu werden.

⚠ Warnung!

Wenn die Airbag-Warnleuchte  nach dem Anlassen des Fahrzeugs bleibt oder während der Fahrt leuchtet, müssen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort anhalten und sich an einen Lotus-Vertragshändler wenden.

⚠️ Warnung!

- Auch wenn die Airbags nach einem Aufprall nicht ausgelöst wurden, könnte es interne Schäden an den Sicherheitssystemen geben. Gehen Sie daher unbedingt zur Inspektion zum Lotus-Händler.
- Fahrer und Beifahrer müssen ausreichenden Abstand zum Airbag halten, um Verletzungen beim Auslösen des Airbags zu vermeiden.
- Halten Sie das Lenkrad beim Fahren des Fahrzeugs, um Verletzungen der Hände und Arme durch das Auslösen des Airbags zu minimieren.
- Tragen Sie auf einem Beifahrersitz nie Gegenstände, Kinder oder Haustiere.
- Im Entfaltungsbereich der Airbags dürfen keine Gegenstände verstaut werden.
- Installieren Sie keine Funkgeräte im Auslösebereich des Airbags, um zu vermeiden, dass Funksignale die normale Auslösung des Airbags beeinträchtigen.
- Bringen Sie keine Kissenbezüge oder andere Gegenstände an den Vordersitzen an, was die Leistung der Seitenairbags beeinträchtigen kann.
- Klopfen Sie nicht kräftig auf den Airbagbereich in der Lenkradmitte.

- Versuchen Sie nicht, das Lenkrad zu demontieren oder auszubauen.
- Versuchen Sie nicht, die Verkabelung oder Komponenten des Airbag- oder Sicherheitssystems zu verändern oder zu stören.
- Einzelne Komponenten des Airbagsystems können nach der Airbagauslösung heiß sein. Es besteht die Gefahr von Verletzungen. Berühren Sie keine einzelnen Komponenten.

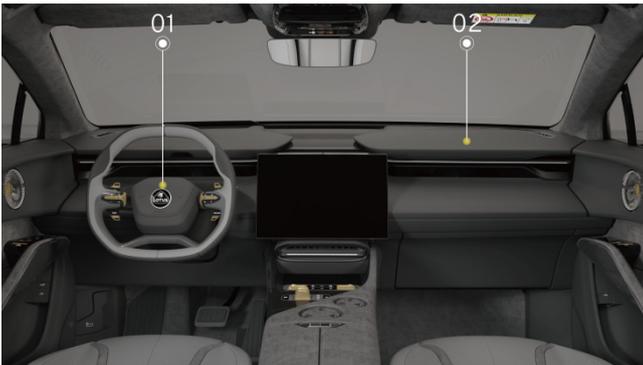
Airbag-Warnschild

Auf beiden Seiten der Passagier-Sonnenblende befinden sich Airbag-Warnschilder, die Sie daran erinnern, niemals einen rückwärtsgerichteten Kindersitz auf den Beifahrersitz zu setzen, da dies zu Tod oder schweren Verletzungen des Kindes führen kann.





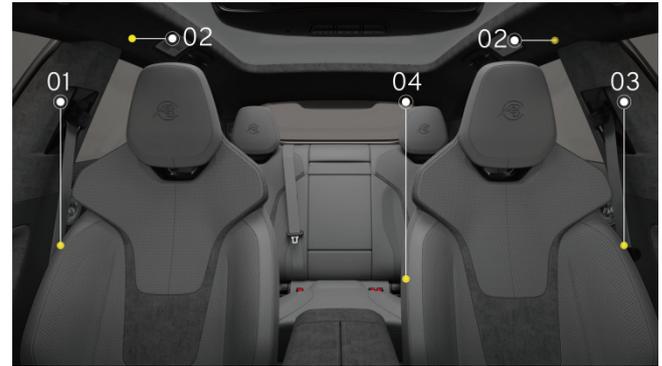
Position des Airbags



Frontairbag

1. Fahrerairbag

2. Beifahrer-Frontalairbag



Side airbag

1. Beifahrer-Seitenairbag
2. Curtain-Airbag
3. Fahrer-Seitenairbag
4. Mittelairbag

Bedingungen, die zum Auslösen des Airbags führen

Bei einem schweren Frontalaufprall werden die Airbags in Sekundenbruchteilen aufgeblasen, um den Insassen Schutz zu bieten. Je nach Aufprallwinkel (vorne oder vorne) können Fahrer-

und Beifahrerairbags aktiviert werden, ohne dass andere Airbags aktiviert werden.

⚠️ Warnung!

Airbags können beim Einsatz Staub (Dämpfe) erzeugen. Wenn die Augen oder die Haut Staub (Dämpfen) ausgesetzt sind, spülen Sie bitte sofort mit sauberem Wasser ab, da eine längere Exposition Haut- und Augenreizungen verursachen kann.

Fälle, in denen der Airbag nicht ausgelöst werden darf

Die Auslösung der Airbags hängt von der Schwere des Aufpralls ab, die der Aufprallsensor zum Zeitpunkt des Aufpralls ermittelt.

Die Airbags dürfen sich in einer der folgenden Situationen nicht auslösen:

- Bei Rückfahrkollision, Seitenkollision oder Überrollung wird der vordere Airbag nicht entfaltet.
- Wenn die Verzögerungs- oder Bremskraft nicht der Auslösebedingung des Airbagsensors entspricht, werden Airbag und Curtain-Airbag möglicherweise nicht ausgelöst. Zu solchen Kollisionen gehören der Aufprall auf ein flexibles Objekt (z.B. einen Schneehaufen oder ein Gebüsch) oder auf ein Objekt mit geringer Geschwindigkeit sowie der Zusammenstoß zweier Fahrzeuge, die mit relativ geringer Geschwindigkeit fahren.

- Wenn das Fahrzeug mit dem Unterboden eines großen Fahrzeugs, z.B. eines Container-LKWs, kollidiert.
- Zusätzliches Rückhaltesystem (SRS) ist ausgefallen.

Deaktivierung des Beifahrer-Vorderairbags



Der Beifahrerairbag ist standardmäßig aktiviert. Wenn auf dem Beifahrersitz ein rückwärtsgerichteter Kindersitz montiert ist, kann es bei einem Unfall zu Verletzungen und unnötigen finanziellen Verlusten kommen, falls der Airbag ausgelöst wird. Wenn Sie den Kindersitz auf dem Beifahrersitz anbringen, tippen Sie auf das Symbol  auf dem Display in der Mittelkonsole und wählen Sie **Sicherheit** aus, um den Beifahrerairbag manuell zu deaktivieren.

⚠️ Warnung!

- Verwenden Sie niemals einen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz, wenn der Airbag aktiviert ist, sonst kann es zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
- Sitzen Sie nicht auf dem Beifahrersitz (Erwachsene und Kinder), wenn der Beifahrerairbag deaktiviert ist.



1. Beifahrerairbag ist eingeschaltet
2. Beifahrerairbag ist ausgeschaltet

Wenn sich das Fahrzeug im Zustand **BEREIT** befindet, wählen Sie eine der Fahrstufen D, N oder R. Nach dem Ein- bzw. Ausschalten des Beifahrerairbags leuchtet die entsprechende Anzeige.

Kinder im Auto

Sicherheitsleitfaden für Kinder als Beifahrer

Um die Sicherheit von Kindern, die mit Ihnen fahren, vollständig zu gewährleisten, empfiehlt Lotus, Kindersicherheitssitze auf den Rücksitzen zu installieren, auf denen Kinder sitzen können, anstatt Kinder in den Armen zu halten.

Um die Sicherheit von Kindern und anderen Insassen zu gewährleisten, empfiehlt Lotus die Verwendung eines Kindersitzes in geeigneter Größe, der den geltenden Vorschriften und Normen entspricht.

⚠️ Warnung!

- Kinder sollten nicht auf dem Beifahrersitz sitzen.
- Verwenden Sie niemals Gurtverlängerungen an einem Sicherheitsgurt, der zur Installation eines Kindersitzes oder einer Sitzerrhöhung verwendet wird.
- Halten Sie das Kinderrückhaltesystem sicher, wenn es nicht benutzt wird, oder entfernen Sie es aus dem Fahrzeuginnenraum, um zu verhindern, dass es bei einem plötzlichen Anhalten oder einer Kollision die Insassen verletzt.

- Erwachsene im Fahrzeug sind für die Sicherheit mitfahrender Kinder verantwortlich.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder auf dem Sitz stehen oder knien, oder im Kofferraum untergebracht werden. Andernfalls kann es bei einer Kollision oder plötzlichem Bremsen zu Verletzungen kommen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginnenraum sehr schnell ansteigen. Die Exposition gegenüber diesen hohen Temperaturen nur für eine kurze Zeit kann hitzebedingte Verletzung oder Tod verursachen. Kleine Kinder sind besonders gefährdet.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Schlüssel, den Funkschlüssel oder die NFC-Karte zu verwenden, sonst können Kinder Personenverletzungen oder Autoschäden durch Missbrauch verursachen.
- Um ein unbeabsichtigtes Öffnen der Hintertüren durch Insasse(n) zu verhindern, muss die Kindersicherung aktiviert werden. (p.49) Die Aktivierung der Kindersicherung führt auch zur Deaktivierung der hinteren Fensterheberschalter.
- Lassen Sie nicht zu, dass sich mehrere Kinder einen Kindersitz teilen.

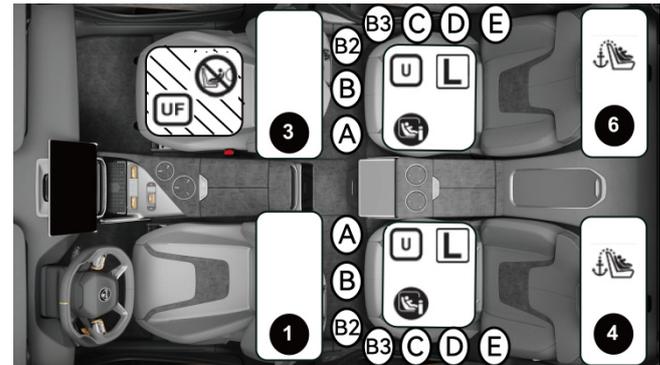
- Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände auf dem Kindersitz befinden, um Verletzungen bei einem Unfall zu vermeiden.

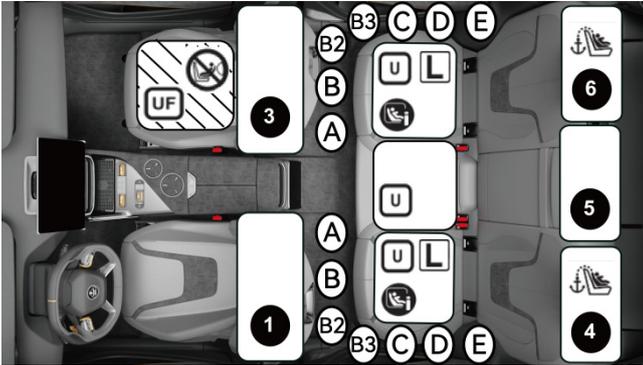
Kindersitz

Bitte verwenden Sie einen Kindersitz, der den geltenden Vorschriften oder Normen entspricht.

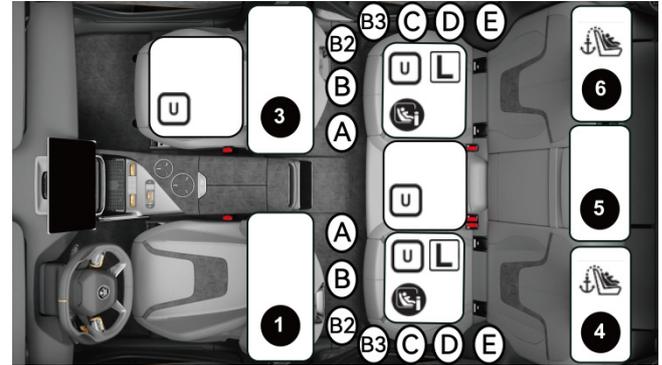
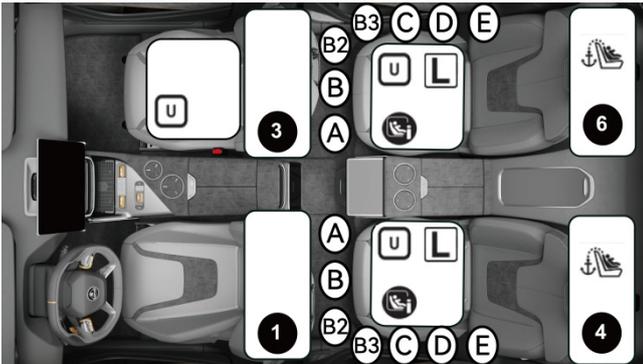
Wenn der Beifahrer-Frontalairbag aktiviert ist, darf auf dem Beifahrersitz kein Kindersitz angebracht werden.

Frontalairbag des Beifahrers ein.





Passenger front frontal airbag off



Auf den zugelassenen „universal“-Kindersitz auftragen.



Gilt für den zugelassenen vorwärtsgerichteten „universal“-Kindersitz.



Gilt für bestimmten Kindersitz, der in der beigefügten Tabelle aufgeführt ist. Diese Beschränkungen können in die Kategorien „spezifische Fahrzeuge“, „eingeschränkt“ oder „halbuniversell“ fallen.



Gilt für I-Size- und ISOFIX-Kindersitz.



Sitzposition und Verankerung der oberen Haltegurte.



Gilt für vorwärtsgerichteten Kindersitz.



Bauen Sie den rückwärtsgerichteten Kindersitz nicht ein.



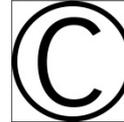
ISO/F3: Nach vorne gerichteter, höherer Kindersitz.



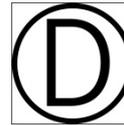
ISO/B2: Nach hinten gerichteter Kindersitz mit voller Größe.



ISO/B3: Nach vorne gerichteter Kindersitz mit voller Größe.



ISO/R3: Nach hinten gerichteter Kindersitz mit reduzierter Größe.



ISO/R2: Nach hinten gerichteter Kindersitz mit reduzierter Größe.



ISO/R1: Nach hinten gerichteter Kindersitz (Säugling).

⚠️ Warnung!

- Es ist wichtig, den Kindersitz ordnungsgemäß zu sichern, um Personenverletzungen oder Todesfälle im Falle einer Kollision oder plötzlichen Bremsung zu vermeiden.
- Bauen Sie keinen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem Beifahrersitz ein, um Verletzungen oder den Tod zu vermeiden, wenn der Beifahrerfrontairbag ausgelöst wird.

- Wenn Sie einen Kindersitz auf dem Beifahrersitz einbauen, stellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich auf eine angemessene Höhe ein.
- Passen Sie beim Einbau eines Kindersitzes den Winkel der Rückenlehne des Sitzes angemessen an, um die Stabilität des Kindersitzes zu gewährleisten.
- Passen Sie beim Einbau eines Kindersitzes die Höhe der Kopfstütze angemessen an, um eine Beeinträchtigung des Kindersitzes zu vermeiden.
- Wenn ein Kindersitz auf dem Rücksitz installiert ist, müssen Fahrer und Beifahrer beim Verstellen des Sitzes vorwärts/rückwärts oder des Neigungswinkels der Rückenlehne einen sicheren Abstand zwischen ihrem Sitz und dem Kindersitz einhalten.
- Verwenden Sie niemals einen Haltegurt oder eine untere Verankerung, um mehr als einen Kindersitz anzubringen. Mehrere Sitze können die Gurte oder Verankerungen belasten und Schäden an den Gurten oder Verankerungen verursachen, was zu schweren Personenverletzungen oder Tod führen kann.
- Die Verankerung des Kindersitzes kann nur den Belastungen standhalten, die durch einen richtig installierten Kindersitz entstehen. Die obige Verankerung darf unter keinen Umständen als Erwachsenengurt oder Sicherheitsgurt verwendet werden. Andernfalls können bei einer Fahrzeugkollision Verletzungen verursacht werden.

- Wenn ein Kind auf einem Sicherheitssitz sitzt, sollten Eltern die Gurte auf dem Sicherheitssitz überprüfen, um sicherzustellen, dass sie intakt und nicht beschädigt sind.
- Wählen Sie unbedingt einen passenden Kindersitz, um sicherzustellen, dass Nacken und Kopf des Kindes effektiv gestützt werden.
- Säuglinge und Kleinkinder dürfen beim Fahren nicht auf den Oberschenkeln von Erwachsenen sitzen und sollten in geeigneten Kindersitzen mitfahren.

ⓘ Anmerkung!

- Die oberen Gurte gelten für den nach vorne gerichteten Kindersitz. Der hintere Sitzwinkel kann bei Bedarf angepasst werden, um die Installation des oberen Haltegurts zu erleichtern.
- Lotus empfiehlt, dass jüngere Kinder sollten auf rückwärts gerichtetem Kindersitz sitzen.
- Falls der Sicherheitsgurt die Kehle des Kindes berührt, sind ein Sitzpolster oder ein Kindersitz zu verwenden. Dieser Rat gilt auch für alle kleinen Erwachsenen.
- Wird ein Kindersitz eingebaut, so muss sichergestellt werden, dass der Innere des Fahrzeugs nicht durch scharfe Kanten oder Spitzungen beschädigt wird.

- Langfristiger Einbau und die Verwendung von Kindersitzen könnten den Innenraum des Fahrzeugs beschädigen. Lotus empfiehlt die Verwendung des Kickguard-Zubehörs, um den Innenraum des Fahrzeugs zu schützen.

Empfohlenes Kinderrückhaltesystem – Mit dem Fahrzeugsicherheitsgurt gesichert			
Gewichtsklasse	Hersteller	Typ	Genehmigungsnummer
Gruppe 0 und 0+ Bis zu 13 kg	Maxi Cosi	Pebble 360	030063
Gruppe I 9 – 18 kg	–	–	–
Gruppe II 15 – 25 kg	Graco	Booster Basis	E11 – 0444165
Gruppe III 22 – 36 kg	Graco	Booster Basis	E11 – 0444165

Empfohlenes Kinderrückhaltesystem – mit i-Size und ISOFIX System gesichert			
Gewichtsklasse	Hersteller	Typ	Genehmigungsnummer
Gruppe 0 und 0+ Bis zu 13 kg	Maxi Cosi	Pebble 360 + FamilyFix 360 Basis	030063
Gruppe I 9 – 18 kg	Britax Römer	Trifix2 I-Größe	129R – 010015
Gruppe II 15 – 25 kg	Britax Römer	Kidfix I-Size	E1 129R03 / 04 0061 01
Gruppe III 22 – 36 kg	Britax Römer	Kidfix I-Size	E1 129R03 / 04 0061 01

CRS-Kategorie n	Sitzposition/ Sitznummer					
	Fahrer	Passagier ⁴⁾		Hinteres Außenborder		
		1	3		Links	Zentrum
		Airbag EIN ²⁾	Airbag AUS	4 ⁵⁾	5 ³⁾ 5)	6 ⁵⁾
Universal belted CRS ¹⁾ (Ja/Nein)	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Babytrage tasche (seitlich nach vorn gerichtet ISOFIX CRS) (L1/L2)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größtes geeignete s nach hinten gerichtete s CRS (R1/R2X/R2/R3)	Nein	Nein	Nein	C (R3)	Nein	C (R3)

CRS-Kategorie n	Sitzposition/ Sitznummer					
	Fahrer	Passagier ⁴⁾		Hinteres Außenborder		
		1	3		Links	Zentrum
		Airbag EIN ²⁾	Airbag AUS	4 ⁵⁾	5 ³⁾ 5)	6 ⁵⁾
Größtes geeignete s nach vorne gerichtete s CRS (F2X/F2/F3)	Nein	Nein	Nein	A (F3)	Nein	A (F3)
Größter geeignete r Booster-CRS	Nein	Nein	B2/B3	B2/B3	Nein	B2/B3
i-Size-CRS (Ja/Nein)	Nein	Nein		Ja	Nein	Ja
Sitzposition mit Obergurt (Ja/Nein)	Nein	Nein		Ja	Nein	Ja

Ja: geeignet für die Montage der bestimmten Kategorie von CRS;

CRS-Kategorie n	Sitzposition/ Sitznummer				
	Fahrer	Passagier ⁴⁾		Hinteres Außenborder	
	1	3		Links	Zentrum
		Airbag EIN ²⁾	Airbag AUS	4 ⁵⁾	5 ³⁾ 5)

Nein: Nicht geeignet für die Montage der bestimmten Kategorie von CRS.

Bemerkungen:

Legen Sie keinen nach hinten gerichteten Kindersicherheitssitz auf den Beifahrersitz, wenn der Airbag aktiviert ist

¹⁾Der Universalgurt CRS gilt für alle Massengruppen;

²⁾Nur nach vorne gerichtetes Kinderrückhaltesystem;

³⁾Sitz 5 ist nur für Fahrzeuge mit drei Rücksitzen verfügbar und eignet sich nur für die Installation von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt der Fahrzeuge befestigt sind;

⁴⁾Bei der Installation eines Kindersicherheitssitzes auf dem Beifahrersitz müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Bei der Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes können Sie den Beifahrersitz nach hinten so einstellen, dass das Kinderrückhaltesystem nicht mit dem Beifahrerbildschirm interferiert oder die Sitzposition ganz nach hinten einstellen.

- Bei der Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes verstellen Sie die Fahrgastsitzhöhe auf die höchste Position.
- Bei der Verwendung eines ISO B2/B3-Kinderrückhaltesystems verstellen Sie die Sitzhöhe des Beifahrersitzes auf die niedrigste Position.
- Verstellen Sie die Rückseite des Beifahrersitzes, damit das Kinderrückhaltesystem stabil installiert ist. Die Rückenlehne des Kinderrückhaltesystems muss so flach wie möglich gegen die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes liegen.
- Verstellen Sie die Sicherheitsgurtankerung von der niedrigsten Position in die dritte Verstellposition.
- Legen Sie die Kopfstütze nach oben, um Störungen des Kinderrückhaltesystems zu verhindern.

⁵⁾Bei der Installation eines CRS auf dem Sitz der zweiten Reihe müssen die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Zwischen dem vorderen Sitz und dem Kindersitz muss ein bestimmter Abstand eingehalten werden.
- Verstellen Sie den CRS-Sitzrückwinkel, damit der Kindersitz stabil installiert wird. Die Rückenlehne des Kinderrückhaltesystems muss so flach wie möglich gegen die Rückenlehne des Fahrzeugsitzes liegen.
- Verstellen oder entfernen Sie die Kopfstütze des Rücksitzes, um Störungen des CRS zu verhindern.
- Bitte bewahren Sie die ausgebaute Kopfstütze zum sicheren Transport im Kofferraum auf. Wenn der Kindersitz aus dem Fahrzeug entfernt wird, muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

Massenniveau	Größenkategorie	Kinderrückhaltesystem
Gruppe 0 0-10kg	F	ISO/L1
	G	ISO/L2
	E	ISO/R1
Gruppe 0+ 0-13kg	C	ISO/R3
	D	ISO/R2
	E	ISO/R1
Gruppe I 9-18kg	A	ISO/F3
	B	ISO/F2
	B1	ISO/F2X
	C	ISO/R3
	D	ISO/R2
Gruppe II 15-25kg	B2/B3	ISO/B2/B3
Gruppe III 22-36kg	B2/B3	ISO/B2/B3

Installation von I-Size Kindersicherheitssitz für fünf Sitzmodelle



Die Verankerungen I-Size befinden sich in den beiden äußeren Rücksitzen und das I-Size Logo ist auf Verankerungsanschlüssen eingepreßt.



Die obere Gurthalterung befindet sich hinter der Rücksitzlehne.

Befolgen Sie die Installationsanweisungen für den Kindersitz und verwenden Sie I-Size Verankerungen.

Installation von I-Size Kindersicherheitssitz für Viersitzmodelle*



Die Verankerungen I-Size befinden sich in den beiden äußeren Rücksitzen und das I-Size Logo ist auf der Abdeckung der Verankerungen gedruckt.



Die obere Gurthalterung befindet sich hinter der Kopfstütze des Rücksitzes.

Befolgen Sie die Installationsanweisungen für den Kindersitz und verwenden Sie I-Size Verankerungen.

⚠️ Warnung!

- Der Kindersitz muss ordnungsgemäß fixiert werden, um Verletzungen und Todesfälle bei Kollisionen oder Vollbremsungen zu vermeiden.
- Nachdem Sie einen Kindersitz in das Fahrzeug eingebaut haben, stellen Sie den Fahrzeugsitz nicht ein, da sich dadurch die Sicherheitssitzbefestigungen lösen können. Entfernen Sie den Sicherheitssitz, bevor Sie die Position des Fahrzeugsitzes

einstellen. Wenn der Fahrzeugsitz eingestellt ist, bauen Sie den Sicherheitsstz wieder ein.

- Stellen Sie beim Befestigen des Kindersitzes die Höhe der Kopfstütze so ein, dass sie den Kindersitz nicht berührt.
- Führen Sie niemals einen oberen Haltegurt über die Oberseite der Kopfstütze. Der Gurt sollte unter der Kopfstütze verlegt werden.
- Überprüfen und verstellen Sie bei jeder Fahrt immer den Sicherheitsgurt oder Sicherheitsgurt jedes Kindes.
- Ist auf dem Rücksitz ein Kindersitz eingebaut, müssen Fahrer und Beifahrer beim Einstellen des Rückwärts- oder Rückenlehnenwinkels einen Abstand von 50 mm zwischen ihrem Sitz und dem Kindersitz einhalten.
- Fixieren Sie auf keinen Fall mehrere Kindersitze mit demselben Haltegurt oder derselben Verankerung. Mehrere Sitze können die Haltegurte bzw. Verankerungen so stark belasten, dass diese versagen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Die Verankerungen des Kindersitzes können nur den Belastungen standhalten, die bei einem ordnungsgemäß fixierten Kindersitz entstehen. Unter keinen Umständen darf die obere Verankerung zum Sichern von Erwachsenen verwendet werden. Andernfalls kann es bei Kollisionen zu Verletzungen kommen.

- Wenn ein Kind in einem Kindersitz sitzt, müssen die Eltern prüfen, ob die Haltegurte intakt und unbeschädigt sind.
- Säuglinge und Kleinkinder dürfen beim Fahren nicht auf dem Schoß eines Erwachsenen sitzen, sondern sollten stets in für ihr Alter geeigneten Kindersitzen mitfahren.
- Es sollte nicht möglich sein, die Kinderrückhaltesystem mehr als 25 mm in irgendeine Richtung entlang des Gurtweges zu bewegen.

ⓘ Anmerkung!

- Die oberen Gurte gelten für den nach vorne gerichteten Kindersitz. Der hintere Sitzwinkel kann bei Bedarf angepasst werden, um die Installation des oberen Haltegurts zu erleichtern.
- Lotus empfiehlt, dass jüngere Kinder sollten auf rückwärts gerichtetem Kindersitz sitzen.
- Falls der sicherheitsgurt die kehle des Kindes berührt, sind ein sitzpolster Oder ein kindersitz zu verwenden. Dieser rat gilt auch für alle kleinen erwachsenen.
- Wird ein kindersitz eingebaut, so muss sichergestellt werden, dass der innere des fahrzeugs nicht durch scharfe kanten Oder spitzungen beschädigt wird.
- Langfristiger Einbau und die Verwendung von Kindersitzen könnten den Innenraum des Fahrzeugs beschädigen. Lotus

empfiehlt die Verwendung des Kickguard-Zubehörs, um den Innenraum des Fahrzeugs zu schützen.

Kindersicherung

Die hinteren Türen des Fahrzeugs sind mit Kindersicherungen ausgestattet, die es Insassen verhindern, die Türen oder Fenster mit dem elektrischen Entriegelungsschalter oder der Notentriegelung zu öffnen und dadurch das Unfallrisiko zu verringern.



Schalter der Kindersicherung

1. Schalter der Kindersicherung in der Fahrtür hinten links
2. Schalter der Kindersicherung in der Fahrtür hinten rechts

Wenn der Kindersicherungsschalter gedrückt wird, wird die entsprechende Kindersicherung aktiviert und der entsprechende

Tür- und Fensterknopf in der hinteren Reihe deaktiviert. Wenn der Schalter für die Kindersicherung erneut betätigt wird, wird die entsprechende Kindersicherung deaktiviert, und die dazugehörigen Funktionen werden wieder aktiviert.

ⓘ Anmerkung!

Im Falle eines Aufpralls wird die Kindersicherung automatisch entriegelt.

Life Detection and Care

Das Fahrzeug ist mit einem System Life Detection and Care ausgestattet, das überwacht, ob nach dem Verriegeln und Verlassen des Fahrzeugs mit einem gültigen Schlüssel Kinder oder Haustiere darin zurückgeblieben sind. Sollte dies der Fall sein, sendet das System eine Reihe von Warnungen, um Sie daran zu erinnern.



Das Life Detection and Care ist standardmäßig aktiviert, und Sie können diese Funktion aktivieren oder deaktivieren, indem Sie auf das Symbol  auf dem CSD tippen und **Sicherheit** auswählen. Nach dem Deaktivieren dieser Funktion werden Meldungen auf dem Kombiinstrument und CSD angezeigt.

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und das System erkennt, dass Kinder oder Haustiere zu lange im Auto bleiben, gibt es eine entsprechende Warnung aus und sendet eine Nachricht an Ihre mobile APP, um Sie daran zu erinnern, sich rechtzeitig um die Situation zu kümmern. Die vom System ausgegebenen Warnungen sind in verschiedene Stufen unterteilt. Je höher die Stufe, desto größer ist die Gefahr im Fahrzeug.

- Warnung der Stufe 1: Das Fahrzeug wird die Warnblinkanlage und das Hupen-Alarm einschalten und eine Benachrichtigung an Ihre mobile App senden.
- Warnung der Stufe 2: Wenn Sie die Warnmeldung ignoriert haben, werden die Warnblinkanlage und das Hupen-Alarm kontinuierlich mit einer Frequenz von einmal pro Minute ausgelöst.
- Warnung der Stufe 3: Wenn Sie eine Warnmeldung der Stufe 2 wiederholt ignorieren, wird das Fahrzeug nach einer gewissen Zeit kontinuierlich die Warnblinkanlage und das Hupen-Alarm mit einer Frequenz von einmal pro Minute für 30 Minuten auslösen und E-Call aktivieren. Wird eine hohe Innenraumtemperatur erkannt, öffnet das System automatisch die Fenster, um den Innenraum abzukühlen, und aktiviert E-Call. Außerdem erhalten Sie weiterhin Warnmeldungen auf Ihrer mobilen App.

Anmerkung!

Das System Life Detection and Care dient dazu, ob Kinder oder Haustiere im Fahrzeug übrig bleiben, und das System kann unter bestimmten besonderen Umständen falsch einschätzen. Vor dem Verlassen des Fahrzeugs sollte der Fahrer sicherstellen, dass keine Kinder oder Haustiere im Fahrzeug bleiben.

Anmerkung!

Das Life Detection and Care-System funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn:

- Die unbeaufsichtigten Kinder oder Haustiere sind durch Abdeckungen verdeckt, die die Erkennungsfähigkeit des Systems übersteigen.
- Die unbeaufsichtigten Kinder oder Haustiere befindet sich in einem für die Erkennung durch das Life Detection and Care-System toten Winkel.
- Die Bewegung von Gegenständen im Fahrzeug, z.B. Kleidung an Kleiderhaken usw., kann die Auswertung des Systems beeinträchtigen und zu Fehlalarmen führen.
- Zusätzliches Zubehör für den Radareinbauraum im Fahrzeug oder Beschädigung der Decke.
- Es ist ein Systemfehler aufgetreten (z.B. Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Lotus-Sicherheitssystem V

Die Funktionen des Lotus-Sicherheitssystems V können verhindern, dass andere illegal in Ihr Fahrzeug einsteigen und starten.

Warnung!

Lassen Sie den Kartenschlüssel oder den Funkschlüssel nicht im Fahrzeug.

Vorsicht!

- Das Fahrzeug ist mit einem Lotus-Sicherheitssystem V ausgestattet, kann aber nicht alle Diebstahl verhindern und die absolute Sicherheit des Fahrzeugs garantieren. Achten Sie immer auf persönliches Eigentum und lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug.
- Versuchen Sie nicht, das LOTUS-Sicherheitssystem V zu verändern, da dies zu einem Systemfehler führen kann.

Verriegeln des Fahrzeugs und Diebstahlschutz

Wenn Sie das Fahrzeug von außen verriegeln, wird das Lotus-Sicherheitssystem V nach einer definierten Zeit scharfgeschaltet. Wenn festgestellt wird, dass eine der Türen, die Motorhaube oder die Heckklappe mit einem ungültigen Schlüssel geöffnet ist, blinken die linken und rechten Fahrtrichtungsanzeiger und die Hupe gibt einen Warnton aus.

Wenn Sie das Fahrzeug von außen mit einem gültigen Schlüssel entriegeln, wird der Diebstahlschutz deaktiviert.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn das Lotus-Sicherheitssystem V eingeschaltet ist und das System feststellt, dass das Fahrzeug angehoben wird, löst das System einen Alarm aus.
- Wenn sich das Fahrzeug in einem verstärkten Zustand befindet, löst das System bei der Unterbrechung der Stromversorgung (Batterie) der Diebstahlwarnanlage einen Alarm.
- Wenn das Lotus-Sicherheitssystem V nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler zur Überprüfung.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn in der Umgebung des Fahrzeugs elektromagnetische Störungen auftreten, z.B. durch ein Kraftwerk oder eine Signalsäule, funktioniert das Lotus-Sicherheitssystem V möglicherweise nicht normal.
 - Wenn Sie Ihr Fahrzeug verlieren, können Sie es über das Lotus Customer Care Centre verriegeln und aus der Ferne verfolgen.
-

Elektronisches Lenkradschloss

Das elektronische Lenkradschloss ist eine Vorrichtung des Diebstahlschutzsystems. Nach dem Einschalten wird das Lenkrad des Fahrzeugs verriegelt, um zu verhindern, dass unbefugte Personen das Fahrzeug fahren, und um die Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Wenn das Fahrzeug von außen verriegelt oder nach einer gewissen Entriegelungsdauer nicht auf BEREIT geschaltet wird, wird automatisch das elektronische Lenkradschloss aktiviert. Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs oder dem Schalten in den BEREIT-Zustand wird das elektronische Lenkschloss automatisch gelöst.

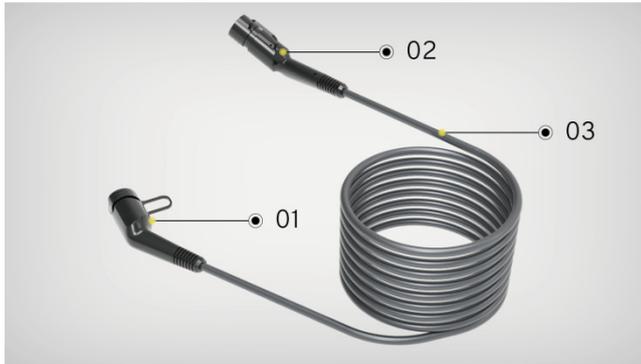


GERÄT |

Laden

Ladekabel

Das Ladekabel befindet sich unter der Fronthaube.



1. Stecker des Fahrzeugs
2. Stecker des Ladegeräts
3. Ladekabel

⚠️ Warnung!

- Verwenden Sie das Ladekabel nicht mit Verlängerungskabeln oder Adaptern.

- Wenn der Stecker raucht oder schmilzt, berühren Sie nicht das Ladekabel oder den Fahrzeugstecker. Unterbrechen Sie den Ladevorgang und drücken Sie die Not-Aus-Taste am Ladegerät.
- Stellen Sie sicher, das Ladekabel von Kindern fernzuhalten.
- Wenn der Stecker nicht verwendet wird, stellen Sie sicher, dass er mit einer Staubabdeckung bedeckt oder in einer geeigneten Position platziert ist.
- Reinigen Sie das Ladekabel nicht, wenn es nicht an das Fahrzeug angeschlossen ist.
- Verwenden Sie kein Spritzreinigungsgerät oder Dampf oder Reinigungsmittel mit Korrosionsmitteln auf dem Ladekabel oder Anschlüssen.
- Lassen Sie Ladekabel nicht in Flüssigkeit einweichen.

Vorbereitung des Ladevorgangs

Wenn nach dem Einsteigen in das Fahrzeug die Warnanzeige für niedrigen Batteriestand  im Instrumentencluster aufleuchtet und Textaufforderungen erscheinen, müssen Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich aufladen. Der Ladeanschluss befindet sich an der vorderen linken Seite des Fahrzeugs.

Die Abdeckung des Ladeanschlusses kann auf folgende Weise geöffnet oder geschlossen werden:

- Entriegeln Sie das Fahrzeug mit einem gültigen Schlüssel, drücken Sie auf die Außenseite der Abdeckung des Ladeanschlusses, und die Abdeckung öffnet sich automatisch. Drücken Sie die Taste zum Schließen der Abdeckung oder verriegeln Sie das Fahrzeug, und die Abdeckung wird automatisch geschlossen.

ⓘ Anmerkung!

Wenn sich die Ladeanschlussabdeckung langsam öffnet und schließt, deutet dies darauf hin, dass die Ladeanschlussabdeckung einen Positionsausfall hat und sich in einem Selbstlernzustand befindet. Nach Abschluss des Selbstlernens kehrt der Betrieb der Ladeanschlussabdeckung wieder in den Normalzustand zurück.



Aufdecken der Ladeanschlussabdeckung



Taste zum Schließen der Abdeckung

- Tippen Sie auf das  Symbol auf der zentralen Stapelanzeige und wählen Sie den integrierten Deckelschalter, um die Abdeckung automatisch zu öffnen oder zu schließen.



Warnung!

- Entriegeln Sie das Fahrzeug, bevor Sie den Ladestecker einsetzen/herausziehen. Führen Sie den Ladestecker immer aufrecht ein und ziehen Sie sie immer aufrecht heraus, ohne sie zu verdrehen, zu schütteln oder ihr Gewalt anzutun.
- Wenn Sie einen starken Geruch oder brennenden Geruch durch das Laden riechen, stoppen Sie den Ladevorgang sofort.
- Lassen Sie niemals zu, dass Kinder das Ladegerät auslösen oder benutzen.
- Eis und Schnee im Bereich der Abdeckung des Ladeanschlusses können das Öffnen der Abdeckung des Ladeanschlusses beeinträchtigen. Entfernen Sie das Eis daher unbedingt manuell, um die Abdeckung des Ladeanschlusses zu öffnen.
- Wenn der Bereich der Ladeanschlussabdeckung gefroren oder blockiert ist, öffnen Sie die Ladeanschlussabdeckung nicht gewaltsam, da sie sonst beschädigt werden kann.
- Stellen Sie vor dem Laden sicher, dass die Ladeanschlussanschlüsse, Ladestecker und Steckdose nicht mit Wasser oder Fremdkörpern kontaminiert sind, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Wenn der Ladeanschluss oder die Metallbuchse des Ladesteckers korrodiert, verformt, gerissen oder anderweitig beschädigt ist, darf das Fahrzeug nicht geladen und das Ladegerät nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein elektronisches medizinisches Gerät wie einen Herzschrittmacher oder einen Defibrillator implantiert haben, steigen Sie bitte nicht in das Fahrzeug ein und bleiben Sie auch nicht im Fahrzeug, wenn dieses geladen wird, da sonst die Funktion des elektronischen medizinischen Geräts beeinträchtigt werden kann, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Entfernen oder modifizieren Sie niemals den Ladeanschluss oder das Ladegerät.

- Ziehen Sie nach dem Laden das Kabel aus dem Fahrzeug und schließen Sie sofort die Abdeckung des Ladeanschlusses, um das Eindringen von Regen, Schnee oder anderen Verunreinigungen zu verhindern.
- Laden Sie nicht, wenn die Verbindung zwischen Ladestecker und Steckdose nicht sicher ist.
- Bei Gewitter wird empfohlen, das Laden des Fahrzeugs abzubrechen, da das Ladegerät durch einen Blitzschlag beschädigt werden könnte.

! Vorsicht!

Wenn die Umgebungstemperatur unter -20°C liegt, laden Sie das Fahrzeug nicht mit AC-Ladegeräten mit einer Leistung von 3,3kW oder weniger (einschließlich selbst gekaufter Bordladegeräten), um Stromverluste zu vermeiden.

i Anmerkung!

- Wenn sich die Ladeanschlussabdeckung langsam öffnet und schließt, deutet dies darauf hin, dass die Ladeanschlussabdeckung einen Positionsausfall hat und sich in einem Selbstlernzustand befindet.
- Das Fahrzeug kann nur aufgeladen werden, wenn es sich im Parkmodus befindet und nicht während der Fahrt oder einer Softwareaktualisierung.

- Während des Aufladens ist es unmöglich zu schalten.

Ladeeinstellungen



Ladeeinstellungsschnittstelle

Klicken Sie auf das Symbol auf dem CSD, um die **Lade**-App auszuwählen und in die Ladeeinstellungsschnittstelle einzutreten.



- Ladegrenze: Ziehen Sie die Skalenmarke zum Ladelimit-Schieber, um die Ladeleistung einzustellen.
- Maximaler Strom für AC-Ladung: Der Ladestrom ist in 5A, 8A, 16A, MAX klassifiziert.

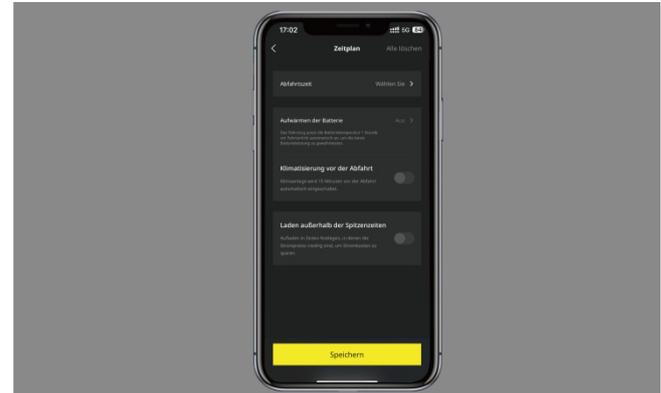
- Laden unterbrechen/fortsetzen: Tippen Sie auf die **STOP** -Taste, um Laden zu beenden. Tippen Sie auf die **NEU STARTEN** -Taste, um das Laden wieder fortzusetzen.

i Anmerkung!

- Die minimale Ladegrenze für AC/DC-Laden kann auf 50% und die maximale auf 100% eingestellt werden; der Ladestrom ist in 4 Stufen verfügbar.
- Wenn das Laden der Batterietemperatur zu niedrig ist oder die Klimaanlage verwendet wird, wird die Ladezeit verlängert; Wenn es zu hoch ist, wird die Ladegeschwindigkeit auch verlangsamt.
- Wenn der Ladevorgang unterbrochen wird, kann dies auf Schwankungen im Stromnetz zurückzuführen sein. Der Ladestrom kann anhand des auf dem Zentraldisplay angezeigten Ladestroms entsprechend reduziert werden, um einen normalen Ladevorgang sicherzustellen. Wenn der Ladevorgang weiterhin unterbrochen wird, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler.
- Der obige Inhalt gilt nur für das AC-Laden.

Geplante Reise

Geplantes Laden ist nur für inländische AC-Ladestationen von Lotus möglich.



Sie können die **Fahrzeugsteuerung** in der mobilen APP wählen, auf **Mehr APP** klicken und den **Zeitplan** auswählen, um in die Einstellungsschnittstelle einzusteigen, wo Sie nach Bedarf so einstellen können, dass das Laden abgeschlossen ist und/oder das Kabinenklima und die Batterie durch Ihre Reisezeit vorkonditioniert sind.

Wenn ein geplantes Laden in der Fahrt eingestellt ist, berechnet das Fahrzeug automatisch die Ladestartzeit und löst das Laden basierend auf aktueller Zeit, Reisezeit, Lademenge und Stunden außerhalb der Hauptverkehrszeit aus. Wenn der Ladestecker bereits angeschlossen ist, wird eine kurze Vorladung aktiviert und die Ladestartzeit berechnet, die dann über die Lotus-APP angezeigt wird.

ⓘ Anmerkung!

- Geplantes Laden ist nur für Lotus Haushalts-AC-Ladestationen möglich.
- Unterbrechen Sie die Ladefunktion nicht über die Lotus App oder das CSD, sonst wird das geplante Laden in der Reise nicht aktiviert.
- Wenn der SOC der Hochspannungsbatterie unter 30% liegt, wird das Vorladen aktiviert, um die Hochspannungsbatterie auf 30% aufzuladen, bevor die Ladestartzeit berechnet wird.
- Wenn die Ladezeit nicht ausreicht, um den Akku auf den Zielwert aufzuladen, beginnt der Ladevorgang sofort.

Bei aktivierter Vorkonditionierung wird der A/C etwa 15 Minuten vor der Fahrt automatisch eingeschaltet.

ⓘ Anmerkung!

Die Klimaanlage wird automatisch ausgeschaltet, wenn der Fahrer das Fahrzeug entsperrt.

Bei aktivierter Vorkonditionierung wird die Temperatur der Hochspannungsbatterie etwa 1h vor der Auslösezeit überwacht und entsprechend dem eingestellten Wert auf den entsprechenden Bereich vorkonditioniert.

Batterievorwärmung bei niedriger Temperatur

Die Niedertemperatur-Traktionsbatterie-Vorheizfunktion besteht darin, die Traktionsbatterie über ein Ladegerät auf eine bestimmte Temperatur zu erhitzen, wenn sie unter einer bestimmten Temperatur liegt, damit die Temperatur der Traktionsbatterie den Bedürfnissen des Schnellladens gerecht werden kann.

Nach dem Erhitzen auf die angegebene Temperatur wird der Lademodus automatisch eingegeben. Die Spannung und der Strom der Traktionsbatterie während der Vorheizung können über die mobile APP oder die zentrale Stapelanzeige überprüft werden.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Vorheizfunktion der Hochspannungsbatterie ausfällt oder eine Anomalie aufweist, kontaktieren Sie umgehend den autorisierten LOTUS-Händler.
- Um das Fahrzeug in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen zu verwenden, nehmen Sie das Fahrzeug so schnell wie möglich nach dem Vorheizen der Antriebsbatterie in Betrieb. Langes Parken verringert die Heizwirkung.

Ladeanleitung

Während des Ladevorgangs kann der Ladestatus des Fahrzeugs angezeigt werden:

- Instrumententafel

- Zentrale Bildschirmanzeige (CSD)
- Handy-App
- Anzeige Ladeanschluss



Anzeige Ladeanschluss

Weiß (konstant leuchtend): Zeigt an, dass die Kontrollleuchte automatisch aufleuchtet, wenn die Abdeckung des Ladeanschlusses geöffnet wird.

Grün (blinkend): Der Ladevorgang verläuft innerhalb eines gewissen Zeitraums nach dem Anschließen des Ladesteckers normal.

Grün: Der Ladevorgang ist abgeschlossen und dauert 2 Minuten.

Orange (leuchtet ständig): Zeigt an, dass die Vorwärmfunktion der Batterie eingeschaltet ist. Wenn die Temperatur der

Leistungsbatterie zu niedrig ist, wird er nach dem Einsetzen der Ladepistole zunächst aufgeheizt und schaltet nach dem Aufheizen automatisch in den Lademodus, wobei die Anzeigeleuchte grün blinkt.

Rot: Während des Ladevorgangs ist für 2 Minuten ein Fehler aufgetreten.

ⓘ Anmerkung!

Beim Laden zeigen das Kombiinstrument und die Rückleuchte einen Lichtglüheffekt. Im Falle eines Fehlers wird der Ladevorgang gestoppt und das Kombiinstrument wird rot und zeigt den Fehler an.

Aufladung mit Ladestation

1. Drücken Sie die Ladeanschlussabdeckung auf der linken Rückseite des Fahrzeugs, und die Abdeckung öffnet sich automatisch.
2. Entfernen Sie den Ladestecker von der Ladestation und stecken Sie ihn in den Ladeanschluss, das elektronische Schloss wird automatisch aktiviert.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Ladestation, um mit dem Laden des Fahrzeugs zu beginnen. Das Fahrzeug kann nicht aufgeladen werden, wenn das elektronische Schloss nicht verriegelt ist. In diesem Fall können Sie versuchen, den Ladestecker herauszuziehen, um zu überprüfen, ob das elektronische Schloss verriegelt ist.

4. Während des Ladens können Sie über die Karte wischen, um den Ladevorgang zu stoppen oder den Ladevorgang auf dem zentralen Bildschirmdisplay oder der mobilen APP beenden auszuwählen. Nachdem der Ladevorgang gestoppt wurde, können Sie den Ladevorgang fortsetzen wählen; Nach dem Laden können Sie das elektronische Schloss mit einem gültigen Schlüssel oder einem zentralen Entsperrschalter entriegeln und dann den Ladestecker aus dem Fahrzeug entfernen.
5. Drücken Sie die Taste zum Schließen der Ladeanschlussabdeckung, um die Ladeanschlussabdeckung automatisch zu schließen und den Ladestecker an die Ladestation zurückzubringen.

⚠️ Warnung!

- Achten Sie beim Aufladen mit einer Ladestation darauf, dass Sie die entsprechenden Vorschriften der Ladestation einhalten.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Ladestation den neuesten nationalen Normen entspricht.
- Wenn es beim Laden zu einer Notsituation kommt, drücken Sie die Not-Aus-Taste am Ladegerät, um den Ladevorgang zu stoppen.
- Aufgrund der Unterschiede im Verständnis nationaler Ladestandards durch die Hersteller von Ladestationen verschiedener Marken besteht die Möglichkeit, dass bestimmte

Ladestation nicht zum Laden des Fahrzeugs verwendet werden kann.

Elektronisches Schloss Notentriegelungsgriff



Das Seil für die Notöffnung des elektronischen Schlosses befindet sich am oberen Scharnier der Fahrertür.

⚠️ Warnung!

Wenn die Notentriegelung der elektronischen Verriegelung benutzt wird, öffnen Sie bitte die Tür vollständig und halten Sie sie ruhig, um sich nicht die Finger einzuklemmen.

ⓘ Anmerkung!

Wenn der Ladestecker aufgrund eines Stromausfalls im Fahrzeug oder eines Fehlers der elektronischen Verriegelung nicht abgezogen werden kann, ziehen Sie zum Entriegeln an der Notfallentriegelung.

Abdeckung des Ladeanschlusses Notöffnung

Wenn die Abdeckung des Ladeanschlusses nicht normal geöffnet werden kann, öffnen Sie die Abdeckung mit den folgenden Schritten:

1. Öffnen Sie die Motorhaube (p.87).
2. Entfernen Sie die hintere Verkleidung auf der entsprechenden Seite der Ladeanschlussabdeckung.



3. Drücken Sie den Verriegelungshebel der Ladeanschlussabdeckung nach hinten, um die Ladeanschlussabdeckung zu entriegeln. Ziehen Sie die Ladeanschlussabdeckung dann zum Öffnen aus dem Spalt.



Schlüssel – Einführung

Kartenschlüssel



Äußerer Bereich zur Erfassung von Kartenschlüssel

Entriegeln: Im verriegelten Zustand des Fahrzeugs entriegeln Sie das Fahrzeug, indem Sie den Kartenschlüssel in die Nähe des äußeren Schlüsselerfassungsbereichs halten.

Verriegeln: Wenn das Fahrzeug entriegelt ist und alle Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) geschlossen sind, halten Sie den Kartenschlüssel in die Nähe des äußeren Schlüsselerfassungsbereichs, um das Fahrzeug zu verriegeln.

! Vorsicht!

Der Kartenschlüssel kann beschädigt werden, wenn er verbogen oder starken Magnetfeldern ausgesetzt wird.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn Sie das Fahrzeug mit dem Kartenschlüssel ent-/verriegeln, müssen Sie sich in der Nähe des äußeren Kartenschlüssel-Sensorbereichs aufhalten.
- Wenn der Induktionsbereich des Kartenschlüssels durch Eis, Frost und Schmutz kontaminiert ist, kann dies die Erkennung des Kartenschlüssels beeinträchtigen und es kann nicht möglich sein, das Fahrzeug zu entriegeln/zu verriegeln.
- Die Funktion des Kartenschlüssels kann bei niedrigen oder hohen Temperaturen beeinträchtigt werden. Wenn das Fahrzeug nicht erfolgreich entriegelt ist, versuchen Sie es bitte erneut, indem Sie den Kartenschlüssel vollständig vom Fahrzeug wegbewegen und legen Sie den Kartenschlüssel dann nahe am Induktionsbereich. Wenn das Fahrzeug immer noch nicht entriegelt werden kann, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Lotus-Händler.
- Falls einer der Kartenkeys verloren geht oder Sie zusätzliche Kartenkeys bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr Lotus-Kundendienstzentrum.

- Ein Maximum von 6 Kartenkeys pro Fahrzeug ist verfügbar.

Funkschlüssel



1. Einzelne Taste
2. LED-Anzeige
3. Bluetooth-Antenne

Tragen Sie den Funkschlüssel in einer gewissen Entfernung vom Fahrzeug, um folgende Funktionen zu erreichen:

- Wenn das Fahrzeug entriegelt und alle Türen geschlossen und die Fenster geöffnet sind, drücken Sie einen einzigen Knopf, um das Fahrzeug zu verriegeln.
- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie zum Entriegeln des Fahrzeugs den Knopf und lassen ihn wieder los.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Fernbedienungstaste unempfindlich ist, versuchen Sie es erneut, indem Sie die Fernbedienungstaste in der Hand halten und nicht auf die Bluetooth-Antenne richten.
- Nachdem das Fahrzeug durch einmaliges Drücken und Loslassen der Taste ver- bzw. entriegelt wurde, ändert sich der Ver- bzw. Entriegelungszustand des Fahrzeugs innerhalb eines bestimmten Zeitraums nicht, d. h. ein erneutes Drücken und Loslassen ist nicht möglich.
- Nachdem die Funktion **Zwei-Schritt-Entriegelung** (p.73) aktiviert ist, drücken Sie die einzelne Taste einmal, um die Fahrertür zu entriegeln und lassen Sie sie wieder los, und drücken Sie dann die Taste noch einmal, um das Fahrzeug zu entriegeln.

- Wenn das Fahrzeug entriegelt und alle Türen geschlossen sind, drücken und lassen Sie los und halten dann sofort den Knopf gedrückt, um das Fahrzeug zu verriegeln und gleichzeitig die Fenster vollständig zu schließen.

ⓘ Anmerkung!

Wenn das **Fenster bei Verriegelung automatisch schließen** (p.82) geöffnet ist, drücken Sie einen einzigen Knopf, um

das Fahrzeug zu verriegeln und die Fenster werden automatisch vollständig geschlossen.

- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, drücken Sie die Taste und halten Sie sie sofort wieder gedrückt, um das Fahrzeug zu entriegeln und die Fenster vollständig zu öffnen.
- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, halten Sie die einzelne Taste gedrückt, um die Fahrzeugsuchfunktion zu aktivieren.

Vorsicht!

Verändern Sie den Funkschlüssel nicht und klopfen Sie nicht auf ihn, da dies die Funktion des Schlüssels beeinträchtigen kann.

Anmerkung!

- Die Entfernung, in der der Funkschlüssel vom Fahrzeug erkannt werden kann, kann aufgrund der Nähe von Gebäuden, Bauwerken oder anderen Umgebungsbedingungen verringert sein.
- Der Funkschlüssel ist mit einem Energiesparmodus ausgestattet. Wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich der Funkschlüssel in der Nähe befindet, wird die Entriegelungsfunktion vorübergehend deaktiviert. Zum Ver-/Entriegeln des Fahrzeugs muss ein einziger Knopf gedrückt werden.

- Der Funkschlüssel wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er sich außerhalb des Erfassungsbereichs des Fahrzeugs befindet oder nach einer Zeit der Inaktivität.

Austausch der Batterie im Funkschlüssel

Bitte tauschen Sie die Batterie im Funkschlüssel rechtzeitig aus, wenn die folgenden Situationen eintreten:

- Drücken Sie die einzelne Taste, die Kontrollleuchte des Funkschlüssels leuchtet für eine gewisse Zeit.
- Im BEREIT-Modus wird auf dem Kombiinstrument ein Tipps über eine schwache Schlüsselbatterie angezeigt.

Wenn Sie die Batterie im Funkschlüssel austauschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie ein fingerhutähnliches Werkzeug (nicht mit dem Fahrzeug ausgestattet) in das Batterieentfernungsloch im Funkschlüssel und drücken Sie darauf, um das Batterieschloss zu entriegeln.



2. Entfernen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Schlüssels.



3. Stecken Sie das fingerhutähnliche Werkzeug (nicht mit dem Fahrzeug ausgestattet) in den Spalt, um die Batterie anzuheben. Der empfohlene neue Batterietyp ist: CR2032.



4. Wenn Sie die Abdeckplatte auf der Rückseite des Schlüssels anbringen, drücken Sie kräftig gegen die Klammer, um sie festzuziehen.

⚠️ Warnung!

- Die Batterie des Funkschlüssels ist relativ klein, daher bewahren Sie die Batterie bitte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass Kinder sie versehentlich verschlucken, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

- Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften. Die unsachgemäße Entsorgung von gebrauchten Batterien kann sowohl der Umwelt schaden als auch die menschliche Gesundheit gefährden.

Vorsicht!

Beim Austausch der Batterie kann der Funkschlüssel durch statische Elektrizität beschädigt werden. Bitte ergreifen Sie die folgenden vorbeugenden Maßnahmen:

- Bitte waschen und trocknen Sie sich die Hände, bevor Sie die Batterie austauschen.
- Vermeiden Sie es, die Batterie im Fahrzeug auszutauschen.

Anmerkung!

- Beim Austausch der Batterie müssen Sie die Umgebung trocken und sauber halten. Feuchtigkeit und Fett können zu einer Verschlechterung der Batterie führen und ihre Lebensdauer beeinträchtigen.
- Bitte achten Sie auf die positiven und negativen Pole der zu installierenden Batterie.
- Achten Sie bitte beim Anbringen der Rückseitenabdeckung des Schlüssels darauf, dass sie nicht beschädigt oder verformt wird.

Digitaler Schlüssel

Der digitale Schlüssel auf dem Mobiltelefon enthält einige Funktionen der Schlüsselkarte und des Funkschlüssels.

Nur ein Fahrzeughalter-Digitalschlüssel kann an jedes Fahrzeug gekoppelt werden, und der Masterbenutzer kann den digitalen Schlüssel über die mobile Wallet-App teilen.

Anmerkung!

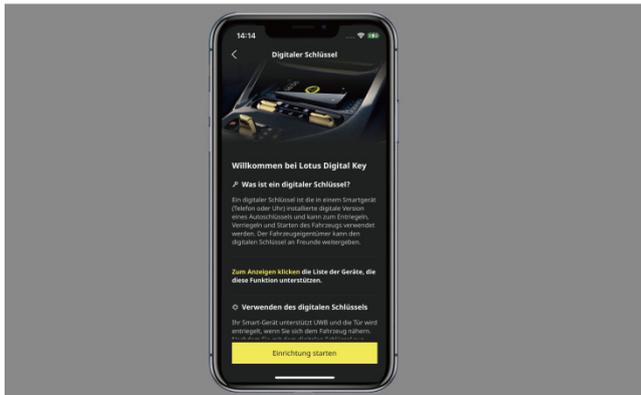
- Wenn der Akku des Telefons leer ist und sich automatisch abschaltet, kann es noch eine Zeit lang verwendet werden (abhängig vom tatsächlichen Zustand des Mobiltelefons).
- Derzeit werden digitale Schlüssel nur auf Mobiltelefonen mit iOS-Betriebssystem unterstützt.
- Bei Mobiltelefonen mit iOS-Betriebssystem kann der digitale Schlüssel nicht verwendet werden, nachdem das Telefon ausgeschaltet ist.
- Einige Modelle von Mobiltelefonen sind nicht in der Lage, UWB-Digitalschlüssel zu erstellen.

Erstellung eines NFC-Digitalschlüssels mit Lotus APP

Die Erstellung eines NFC-Digitalschlüssels auf einem Mobiltelefon muss im Fahrzeug erfolgen.

Aktivieren die Lotus APP, um in den folgenden Schritten einen digitalen Schlüssel auf Ihrem Telefon zu erstellen:

1. Wählen Sie in der Lotus APP **Mehr APP** aus und tippen Sie auf **Digital Schlüssel** .
2. Halten Sie den Funkschlüssel im Auto oder legen Sie den Kartenschlüssel in den Bereich für drahtloses Laden und entfernen Sie dann den Kartenschlüssel.
3. Legen Sie das Mobiltelefon in den Bereich für drahtloses Laden und warten Sie auf eine Aufforderung auf dem Mobiltelefon und dem CSD zur erfolgreichen Erstellung.
4. Befolgen Sie die Aufforderungen auf dem Mobiltelefon, um den digitalen Schlüssel in die mobile Geldbörse-APP zu speichern.



ⓘ Anmerkung!

Gemäß der Handy-Sicherheitsrichtlinie kann es bei der Verwendung des NFC-Digitalsschlüssels zum Entsperren und Start notwendig sein, doppelt auf die Seitentaste des Telefons zu klicken und die Auto-Schlüsselkarte in der Telefontasche zur Identitätsprüfung auszuwählen.

UWB-Digitalsschlüssel in der Lotus-App erstellen

Damit Sie einen UWB-Digitalsschlüssel auf einem Mobiltelefon erstellen können, müssen Sie sich im Fahrzeug befinden.

Aktivieren die Lotus APP, um in den folgenden Schritten einen digitalen Schlüssel auf Ihrem Telefon zu erstellen:

1. Wählen Sie in der Lotus APP **Mehr APP** aus und tippen Sie auf **Digital Schlüssel** .
2. Halten Sie den Funkschlüssel im Fahrzeug oder den Funkschlüssel in den Induktionsbereich des kabellosen Ladegeräts.
3. Nachdem die Aufforderung zur erfolgreichen Erstellung auf dem Mobiltelefon und dem CSD angezeigt wird, speichern Sie den digitalen Schlüssel in der mobilen Geldbörse-APP.

ⓘ Anmerkung!

Wenn der UWB-Digitalschlüssel nicht richtig funktioniert, kann er mit dem Status Ihres Mobiltelefons zusammenhängen, können Sie folgende Operationen ausprobieren:

1. Überprüfen Sie, ob **Face ID** auf Ihrem Telefon erscheint.
2. Schalten Sie den **Comfort-Eintrag** aus und aktivieren Sie ihn erneut in der mobilen Wallet-App.
3. Schalten Sie **Bluetooth** aus und aktivieren Sie es erneut in den **Telefoneinstellungen**.
4. Das mobile Betriebssystem wurde auf die neueste Version aktualisiert oder das Mobiltelefon unterstützt UWB nicht.
5. Trennen Sie andere Bluetooth-Geräte.
6. Das Mobiltelefon muss unter **Telefoneinstellungen** - **Datenschutz und Sicherheit** - **Standortdienste** - **Systemdienst** - **Netzwerk und WLAN** aktivieren.

Erstellen Sie einen digitalen Schlüssel per SMS-Link

Sie können eine E-Mail-URL verwenden, um einen digitalen Schlüssel zu erstellen, indem Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Legen Sie den Fernbedienungsschlüssel in das Fahrzeug oder den Kartenschlüssel innerhalb vom Induktionsbereich des kabellosen Ladens und entfernen Sie dann den Kartenschlüssel.

2. Tippen Sie mit dem Telefon, mit dem Sie den digitalen Schlüssel koppeln möchten, auf den Link zur Erstellung des digitalen Schlüssels in der Kopplungs-E-Mail.
3. Befolgen Sie die Aufforderungen, die Kopplung abzuschließen, und überprüfen Sie dann den digitalen Schlüssel in der mobilen Geldbörse-APP.

ⓘ Anmerkung!

Um einen digitalen Schlüssel zu erstellen, parken Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort mit guter Netzanbindung.

Digitale Schlüssel über einen QR-Code erstellen (iOS)

Sie können einen QR-Code verwenden, um einen digitalen Schlüssel zu erstellen, indem Sie die folgenden Schritte befolgen:

1. Legen Sie den Funkschlüssel in das Fahrzeug oder legen Sie den Kartenschlüssel in den Bereich für drahtloses Laden und entfernen Sie dann den Kartenschlüssel.
2. Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, wählen Sie **Fahrzeug** aus, tippen Sie auf die Schnittstelle digitales Schlüsselmanagement und tippen Sie, um **So erstellen Sie** anzuzeigen und scannen Sie den QR-Code mit der iPhone-Kamera.

3. Befolgen Sie die Aufforderungen, die Kopplung abzuschließen, und überprüfen Sie dann den digitalen Schlüssel in der mobilen Geldbörse-APP.

ⓘ Anmerkung!

Um einen digitalen Schlüssel zu erstellen, parken Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort mit guter Netzanbindung.

Gemeinsame Nutzung digitaler Schlüssel mit anderen mobilen Geräten

Nachdem der Hauptnutzer erfolgreich einen digitalen Schlüssel erstellt hat, kann er die Freigabefunktion in der mobilen Brieftaschenanwendung auswählen, um den digitalen Schlüssel mit anderen zu teilen. Der digitale Schlüssel unterstützt nur die Freigabe zwischen iPhones.

ⓘ Anmerkung!

- Die Gesamtzahl der Kartenschlüssel, physischen Schlüssel und digitalen Schlüssel darf 12 nicht überschreiten.
- Die Verwendung des digitalen Schlüssels erfordert, dass NFC-, Bluetooth- und Positionierungsfunktionen auf dem Mobiltelefon aktiviert werden.
- Das Entsperren über den geteilten mobilen digitalen Schlüssel zum ersten Mal kann eine längere Wartezeit erfordern. Bitte achten Sie auf die Tipps auf dem Mobiltelefon.

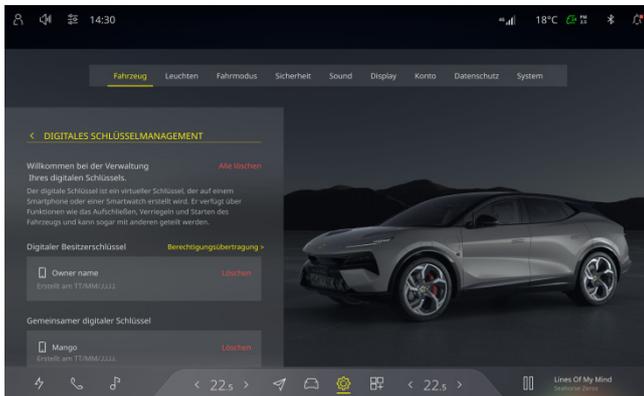
- Über Apple Wallet können Sie mit bis zu 4 Freunden teilen, die iCloud-Konten besitzen, und jeder gemeinsame Freund kann einen digitalen Schlüssel auf einem iPhone und der Apple Watch installieren, die mit diesem iPhone verbunden sind.
-

Digitalen Schlüssel löschen

Sie können einen digitalen Schlüssel auf folgende Weise löschen:

- Der Masterbenutzer kann seinen eigenen digitalen Schlüssel und die gemeinsamen digitalen Schlüssel über die mobile Wallet APP löschen.
- Der Hauptnutzer kann alle digitalen Schlüssel aus der Lotus-App löschen.
- Wenn Ihr digitaler Schlüssel von anderen geteilt wird, können Sie ihn auch von Ihrer mobilen Wallet APP löschen.

Einen digitalen Schlüssel auf dem CSD löschen:



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, wählen Sie **Fahrzeug** und tippen Sie, um die Schnittstelle für die Verwaltung digitaler Schlüssel zu öffnen. Tippen Sie auf Löschen digitaler Schlüssel, um alle digitalen Schlüssel mit einem Klick zu löschen, oder löschen Sie den digitalen Hauptbenutzerschlüssel oder einen gemeinsamen digitalen Schlüssel einzeln.

Anmerkung!

- Bevor Sie Ihr Fahrzeug verkaufen, wird empfohlen, den digitalen Schlüssel aus Ihrer Lotus APP oder Ihrem Auto zu entfernen.
- Wenn Sie ein zertifizierter Gebrauchtwagenbesitzer sind, wird der digitale Schlüssel des ursprünglichen Besitzers automatisch ungültig und Sie müssen den digitalen Schlüssel neu binden.

Übertragung der Berechtigung des digitalen Schlüssels

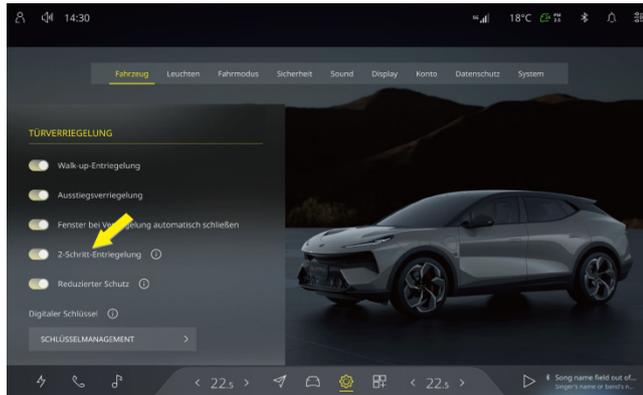
Wenn der Hauptbenutzer zu einem neuen Telefon wechselt und der digitale Schlüssel nicht vom ursprünglichen Telefon gelöscht wurde, kann das neue Telefon verwendet werden, um sich in der Lotus APP anzumelden, auf **Mehr APPs** zu tippen und dann auf **Digitaler Schlüssel** tippen. Die Lotus APP veranlasst die Löschung des ursprünglichen digitalen Schlüssels und die Aktivierung des digitalen Schlüssels auf dem neuen Telefon.

Anmerkung!

- Bei der Übertragung digitaler Schlüsselberechtigungen parken Sie das Fahrzeug bitte an einem sicheren Ort mit gutem/sicherem WLAN, bevor Sie fortfahren.
- Wenn Sie digitale Schlüsselberechtigungen übertragen, halten Sie Ihr Telefon bitte ins Auto zum Betrieb.

Türen

2-Schritt-Entriegelung



Einstellungsschnittstelle für 2-Schritt-Entriegelung

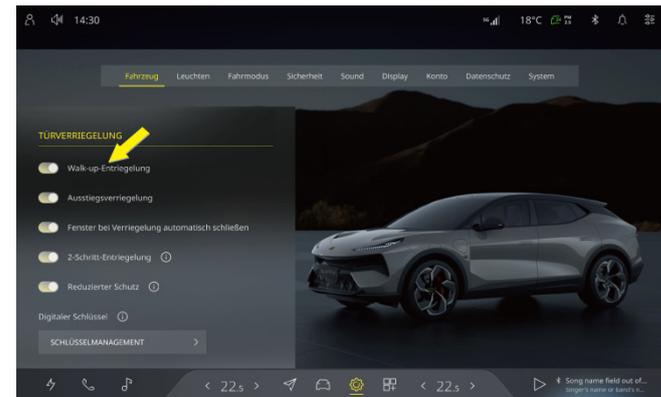
Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, wählen Sie **Fahrzeug** aus und tippen Sie darauf, die 2-Schritt-Entriegelungsfunktion zu aktivieren.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, drücken Sie einmal auf den Funkschlüssel, um die Fahrertür zu entriegeln, und drücken Sie die Taste erneut los, um alle Türen zu entriegeln.

ⓘ Anmerkung!

- Nachdem die zweistufige Entriegelungsfunktion aktiviert wurde, können Sie die Fahrertür entriegeln, um in das Fahrzeug einzusteigen, und den zentralen Zentralentriegelungsschalter auf der Tunnelkonsole drücken, um das Fahrzeug zu entriegeln.
- Das Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Funkschlüssel ist im Abschnitt **Funkschlüssel** (p.64) beschrieben.

Walk-up-Entriegelung



Nähe Entsperr-Einstellungsschnittstelle

Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, wählen Sie **Fahrzeug** und tippen Sie darauf, um die Walk-up-Entriegelungsfunktion zu aktivieren.



Wenn die Walk-up-Entriegelungsfunktion ausgeschaltet ist, kann das Tragen des Fernschlüssels und das Berühren des Schalters am Fahrertürgriff ver- oder entriegelt werden.

Wenn die Walk-up-Entriegelungsfunktion eingeschaltet ist, wird das Fahrzeug automatisch entriegelt, wenn Sie den Fernschlüssel in einer bestimmten Entfernung zum Fahrzeug tragen.

Warnung!

- Achten Sie beim Verlassen des Fahrzeugs darauf, dass Sie einen gültigen Schlüssel mit sich führen. Wenn Sie einen gültigen Schlüssel im Fahrzeug lassen, wird das Fahrzeug

nicht automatisch verriegelt, und alle Türen, Fenster und Bedienelemente sind funktionsfähig, was zu Diebstahl und Unfällen führen kann.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.
- Bitte vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug vor dem Verlassen vollständig verschlossen ist.

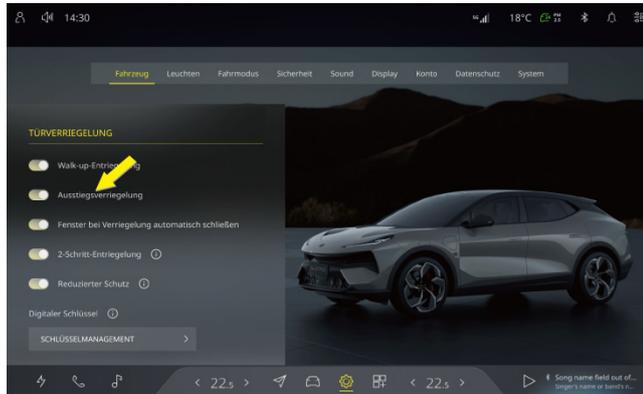
Vorsicht!

Wenn die Tür eingefroren oder blockiert ist, ziehen oder klopfen Sie nicht kräftig den Türgriff, da dies sie beschädigen kann.

Anmerkung!

- Beim Verriegeln des Fahrzeugs mit anderen gültigen Schlüsseln wird der im Fahrzeug verbleibende Schlüssel deaktiviert, bis das Fahrzeug entriegelt wird.
- Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs kann überprüft werden, ob das Fahrzeug vollständig verriegelt ist, wenn alle Griffe eingefahren sind.
- Das Fahrzeug kann nicht verriegelt werden, wenn eine oder mehrere Türen nicht vollständig geschlossen sind.
- Sie müssen die Walk-Up-Entriegelungsfunktion aktiv ausschalten, um ein versehentliches Entriegeln des Fahrzeugs zu vermeiden, wenn Sie den Funkschlüssel in der Nähe des Fahrzeugs tragen.

Ausstiegsverriegelung



Sie können auf das Symbol **Fahrzeug** auswählen und klicken, um die Funktion **Ausstiegsverriegelung** zu aktivieren.

Wenn die Funktion Ausstiegsverriegelung eingeschaltet und alle Türen geschlossen sind, tragen Sie den Schlüsselanhänger innerhalb einer bestimmten Reichweite vom Fahrzeug weg, und das Fahrzeug wird automatisch verriegelt.

⚠️ Warnung!

- Wenn Sie die Ausstiegsverriegelung Funktion verwenden, legen Sie bitte den Autoschlüssel separat ab und tragen Sie ihn bei sich, um Signalstörungen zu vermeiden, die dazu führen können, dass das Schloss nicht erfolgreich ist.

- Lassen Sie ältere Menschen, Kinder oder Haustiere nicht allein im Auto, um Unfälle zu vermeiden.
- Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, tragen Sie unbedingt einen gültigen Schlüssel bei sich. Wenn Sie einen gültigen Schlüssel im Auto lassen, wird verhindert, dass sich das Fahrzeug automatisch verriegelt, und alle Türen, Fenster und Bedienelemente sind funktionsfähig, was zu Diebstahl und Unfällen führen kann.
- Bitte vergewissern Sie sich vor dem Verlassen, dass das Fahrzeug vollständig verschlossen ist.

Ferngesteuerte Ver-/Entriegelung über mobile APP

Sie können den Echtzeit-Status der Türverriegelung in der Bedienschnittstelle der mobilen APP aktualisieren. Tippen Sie auf **SCHLOSS** in der mobilen APP, um die Fernverriegelung/-entriegelung zu realisieren. Sie können den Status des Autoschlusses anhand der Farbe des **SCHLOSS** -Schalters und der Benutzerhinweis erkennen.



Fernentriegelung von Türen über mobile APP

ⓘ Anmerkung!

- Der Status von Tür/Fenster/Zentralverriegelung wird von Zeit zu Zeit automatisch aktualisiert. Sie können ihn auch aktiv erwerben.
- Wenn eine vorherige Sperranfrage ausgeführt wird, kann die mobile APP keine neue Anfrage senden.
- Wenn Sie die Tür nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne nach der Fernentriegelung öffnen, wird das Fahrzeug wieder verriegelt. Sie können den Ver-/Entriegelungsstatus des Fahrzeugs über die mobile APP überprüfen.

Aktivierung von Superschloss

Wenn das Superschloss aktiviert ist, können die Türen nicht aus dem Fahrzeug geöffnet werden.

Wenn sich das Fahrzeug im Personalisierungsmodus befindet, wird im Kombiinstrument „inaktiv“ angezeigt. Wenn niemand im Fahrzeug ist, kann das Superschloss auf folgende zwei Arten aktiviert werden:

- Wenn alle Fahrzeigtüren (einschließlich der Heckklappe und der Motorhaube) geschlossen sind und das Fahrzeug für eine gewisse Zeit verriegelt ist, wird die Supersperre für die vorderen und hinteren Türen aktiviert.
- Wenn eine Tür geöffnet ist, wird das Fahrzeug verriegelt. Nachdem alle Fahrzeigtüren (einschließlich der Heckklappe und der Motorhaube) für eine gewisse Zeit geschlossen sind, wird die Supersperre für die vorderen und hinteren Türen aktiviert.

Sobald das Superschloss aktiviert ist, kann das Fahrzeug mit dem gültigen Schlüssel entriegelt werden.

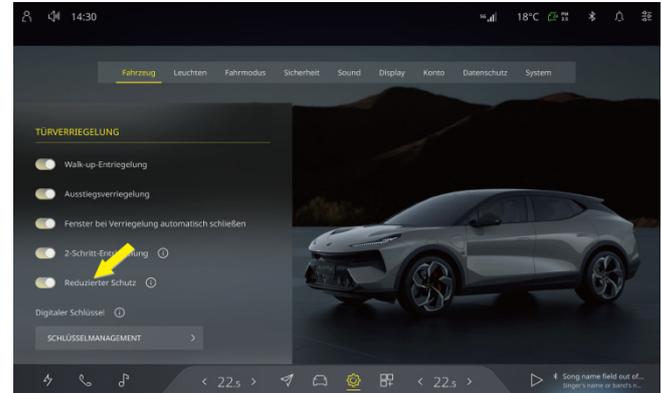
Wenn das Life Detection and Care feststellt, dass sich Kinder oder Haustiere im Fahrzeug befinden, wird das Superschloss für einen bestimmten Zeitraum nach dem Verriegeln des Fahrzeugs nicht aktiviert, und eine primäre Warnung wird kurzzeitig gesendet, um Sie daran zu erinnern, das Fahrzeug mit Kindern oder Haustieren zu verlassen.

- Wenn Sie das Fahrzeug nicht entriegeln, um die Warnung zu beseitigen, wird die Warnung nach einer bestimmten Zeit erneut gesendet.
- Wenn Sie das Fahrzeug mit einem gültigen Schlüssel entriegeln und wieder verriegeln, erkennt die Lebensschutzfunktion des Fahrzeugs weiterhin die Anwesenheit von Kindern oder Haustieren im Fahrzeug, und das Fahrzeug gibt automatisch einen Alarm höherer Stufe (Daueralarm) aus.
- Wenn das Fahrzeug einen Alarm auslöst, obwohl sich keine Kinder oder Haustiere im Fahrzeug befinden, wenden Sie sich umgehend an den Lotus-Händler.

Reduzierter Schutzmodus

Durch die Aktivierung des reduzierten Schutzes können Diebstahlschutzfunktionen wie Supersperre, Innenraum-Bewegungserkennung und Wegrollschutz vorübergehend in folgenden Fällen deaktiviert werden:

- Wenn der Fahrer das Fahrzeug kurzzeitig mit einem Lebewesen, z.B. einem Kind oder einem im Fahrzeug zurückgelassenen Haustier, verlassen muss, ist das Fahrzeug von außen zu verriegeln.
- Wenn das Fahrzeug repariert oder abgeschleppt werden muss, ist das Fahrzeug von außen zu verriegeln.



Schnittstelle im reduzierten Schutzmodus

Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, wählen Sie das **Fahrzeug** aus und klicken Sie darauf, den reduzierten Schutz zu aktivieren.

Warnung!

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn Kinder oder Haustiere im Fahrzeug zurückgelassen werden.

Anmerkung!

- Nachdem Sie der reduzierte Schutz eingeschaltet und das Fahrzeug verriegelt haben, achten Sie bitte auf die Sicherheit des Fahrzeugs und des Eigentums im Fahrzeug.

- Jedes Mal, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird, schaltet sich der reduzierte Schutz automatisch aus.

Entriegeln/Verriegeln von Türen von innen



Türschalter

Wenn sich das Fahrzeug in einem verriegelten Zustand (ohne Superlock) befindet, drücken Sie den Vordertürschalter, um die entsprechende Vordertür zu entriegeln und zu öffnen. Gleichzeitig erlischt die Anzeige am Knopf der Zentralverriegelung, und das Kombiinstrument zeigt an, dass die Tür geöffnet ist.

Wenn sich das Fahrzeug in einem verriegelten Zustand befindet, drücken Sie den Hintertürschalter, um die entsprechende hintere Tür zu entriegeln. Drücken Sie den Schalter erneut zum Öffnen der Tür.



Zentralverriegelung an der Tunnelkonsole

1. Zentralentriegelungsschalter
2. Zentralverriegelungsschalter

Der Zentralverriegelungsschalter befindet sich an der Vorderseite der Tunnelkonsole, und das Fahrzeug kann durch Drücken des Schalters verriegelt/entriegelt werden.

i Anmerkung!

- Beim Fahren des Fahrzeugs ist die Tür verriegelt, durch Drücken des Türschalters kann die Tür nicht entriegelt werden.
- Beim Entriegeln des Fahrzeugs springt der bündige Türgriff heraus.
- Im Falle eines Aufpralls werden alle Türen entriegelt.

Öffnung/Schließung von Türen von außen



Bündiger Türgriff

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit den Schlüsseln, und der bündige Türgriff erstreckt sich automatisch. Ziehen Sie den Griff, um die Tür zu öffnen.

Wenn der bündige Griff eingefroren oder blockiert ist, kann nach dem Entriegeln des Fahrzeugs der Auswurffehler durch manuelles Entfernen des Eises behoben werden, indem man mit angemessenem Kraftaufwand auf die Platte oder den Griff klopft.

⚠️ Warnung!

- Achten Sie beim Verlassen des Fahrzeugs darauf, dass Sie einen gültigen Schlüssel mit sich führen. Wenn Sie einen gültigen Schlüssel im Fahrzeug lassen, wird das Fahrzeug

nicht automatisch verriegelt, und alle Türen, Fenster und Bedienelemente sind funktionsfähig, was zu Diebstahl und Unfällen führen kann.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück.
- Bitte vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug vor dem Verlassen vollständig verschlossen ist.

! Vorsicht!

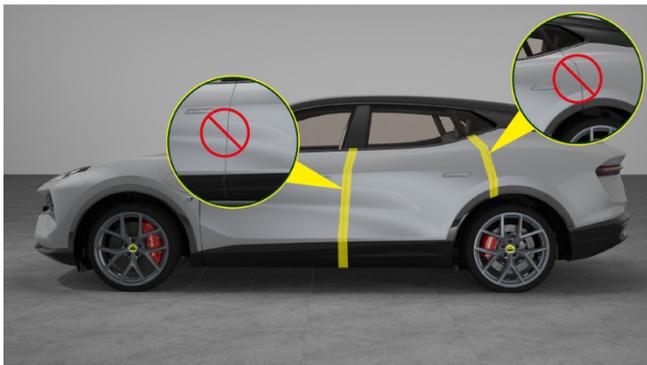
Wenn die Tür eingefroren oder blockiert ist, ziehen oder klopfen Sie nicht kräftig den Türgriff, da dies sie beschädigen kann.

i Anmerkung!

- Beim Verriegeln des Fahrzeugs mit anderen gültigen Schlüsseln wird der im Fahrzeug verbleibende Schlüssel deaktiviert, bis das Fahrzeug entriegelt wird.
- Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs kann überprüft werden, ob das Fahrzeug vollständig verriegelt ist, wenn alle Griffe eingefahren sind.
- Das Fahrzeug kann nicht verriegelt werden, wenn eine oder mehrere Türen nicht vollständig geschlossen sind.
- Sie müssen die Walk-Up-Entriegelungsfunktion aktiv ausschalten, um ein versehentliches Entriegeln des Fahrzeugs zu vermeiden, wenn Sie den Funkschlüssel in der Nähe des Fahrzeugs tragen.

Schließen durch automatisches Ansaugen*

Wenn Sie die Tür leicht drücken, wird sie automatisch in die vollständig verriegelte Position gesaugt. Drücken Sie während des Ansaugens und Schließens der Tür nicht auf den Türschalter und ziehen Sie nicht am Türgriff der Spüle. Andernfalls wird die automatische Absaugung beendet.



⚠ Warnung!

Achten Sie beim automatischen Ansaugen zum Schließen darauf, dass die Tür keine Körperteile oder andere Gegenstände einklemmt, um Verletzungen durch Einklemmen oder Schäden zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die Saugverriegelung ausfällt, wird die Tür nicht automatisch in die vollständig verriegelte Position gesaugt und im Kombiinstrument werden entsprechende Fehlerinformationen angezeigt.

AUTO-Wiederverriegelung

Nach dem Entsperrern des Fahrzeugs, wenn die vier Türen innerhalb eines Zeitraums nicht geöffnet werden, wird das Fahrzeug automatisch wieder gesperrt.

Automatische Verriegelung beim Fahren

Wenn alle Türen (einschließlich Motorhaube, Heckklappe, Ladeanschlussabdeckung) geschlossen sind und die Fahrzeuggeschwindigkeit über eine bestimmte Geschwindigkeitsbegrenzung liegt, wird die Anzeige auf der zentralen Sperrtaste beleuchtet, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug gesperrt ist.

Entriegelung bei Kollision

Im Falle einer Kollision aktiviert das Fahrzeug automatisch die Zentralverriegelung und entriegelt die vier Türen.

Entsperrung der Nottür von außen

Im Falle eines Stromausfalls der Batterie kann die Notentriegelung mit Hilfe des Heckklappenöffnungsschalters oder einer externen Stromversorgung erfolgen.



Notfallentsperrung über Schalter zum Öffnen der Heckklappe

Wenn Sie den Schalter zum Öffnen der Heckklappe für die Notentriegelung verwenden, halten Sie den Schalter 5 Sek. gedrückt und verwenden Sie dann einen gültigen Schlüssel zum normalen Entriegeln.



Notfallentsperrung über externe Stromversorgung

Die Türen können wie unten beschrieben entriegelt werden, wenn eine externe 12-V-Stromversorgung für die Notentriegelung verwendet wird:

1. Öffnen Sie die vordere Stoßfänger-Schlepphakenabdeckung und ziehen Sie die äußere Stromleitung heraus.
2. Verbinden Sie den an der Abdeckung befestigten schwarzen Draht mit dem negativen Ende der externen Stromversorgung und den roten Draht mit dem positiven Ende der externen Stromversorgung.
3. Die Fahrertür wird automatisch entriegelt, wenn ein gültiger Funkschlüssel oder ein UWB-Digitalschlüssel mitgeführt wird. Halten Sie entweder die NFC-Karte oder den

NFC-Digitalschlüssel in die Nähe des äußeren Schlüssel-Sensorbereichs, um die Fahrertür zu entriegeln.

- Nachdem das Öffnen der Fahrertür abgeschlossen ist, trennen Sie die externe Stromversorgung ab, legen Sie das isolierte externe Kabel zurück in die Abdeckung des Abschlepphakens und schließen Sie die Abdeckung.

ⓘ Anmerkung!

Falls beide Methoden nicht anwendbar sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Lotus-Händler.

Notentriegelung der Türen von innen



Notgriff

Ziehen Sie den Notgriff in dem Ablagefach der Türverkleidung, um die Tür zu öffnen.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, können die hinteren Türen nicht mit dem Notentriegelungshebel geöffnet werden, sondern nur von außen geöffnet werden.
- Nachdem die Zentralverriegelung das Fahrzeug verriegelt hat, lassen sich die vier Türen nicht mehr mit den Notgriffen öffnen.

Fenster

Einklemmschutz für das Fenster

Wenn das Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis stößt, stoppt es den Schließvorgang und setzt sich bis zur Position vor dem Schließen zurück.

Wenn eine Tür geöffnet wird, senkt sich das entsprechende Seitenfenster automatisch um eine bestimmte Strecke. Wenn die Tür geschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

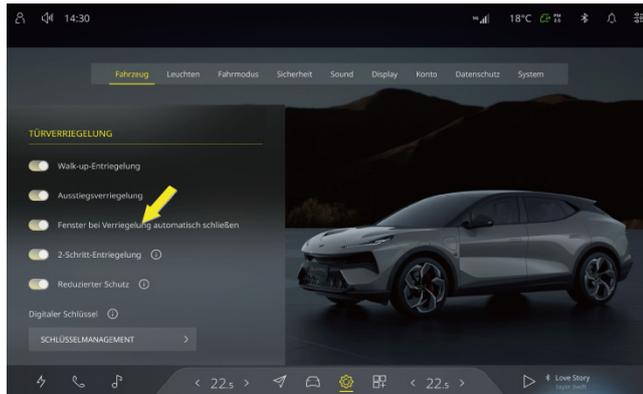
ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Vordertür und das entsprechende Fenster geschlossen sind, kann das Fenster über die Ein-Knopf-

Absenkfunktion vollständig geöffnet werden, und das entsprechende Fenster hebt sich beim Öffnen der Tür um eine bestimmte Strecke. Nachdem die Tür geschlossen wurde, öffnet sich das Fenster automatisch vollständig.

- Wenn das Fenster nach dem Öffnen der Tür automatisch in einen vollständig geschlossenen Zustand übergeht, kann das direkte Schließen der Tür zu diesem Zeitpunkt zu Schäden am Fahrzeug führen. Bitte schließen Sie die Tür nicht und wenden Sie sich an einen Lotus-Händler.

Fenster bei Verriegelung automatisch schließen



Sie können auf das Symbol  auf dem CSD tippen und **Fahrzeug** wählen, die automatische Schließung der Fenster bei Verriegelung ein- bzw. auszuschalten.

Anmerkung!

Die Fenster schließen sich automatisch, wenn das Fahrzeug länger als 28 Stunden verriegelt ist, und wenn der Regensensor Regen erkennt, werden die Fenster sofort geschlossen.

Fensterheberschalter



Fensterheberschalter an der Verkleidung der Fahrertür

1. Fensterheberschalter vorne links
2. Fensterheberschalter vorne rechts
3. Fensterheberschalter hinten rechts

4. Hinterer linker Fensterheberschalter

Sie können alle Fenster durch Betätigung des Reglers an der Verkleidung der Fahrertür heben oder senken.

Der Fensterheberschalter hat zwei Stellungen, mit denen Sie die Fenster wie folgt steuern können:

1. Manuelles Hoch/Runter: Ziehen Sie den Schalter nach oben oder drücken Sie nach unten bis zur ersten Position, die Fenster werden angehoben oder abgesenkt; lassen Sie den Schalter los, die Fenster hören auf zu bewegen.
2. Automatisches Hoch/Runter: Ziehen Sie den Schalter nach oben oder drücken Sie nach unten bis zur zweiten Position, die Fenster gehen automatisch nach oben/ unten. Das Fenster stoppt seine Bewegung, wenn es während der Bewegung nach oben gezogen oder wieder nach unten gedrückt wird.

Warnung!

- Berühren Sie beim Betätigen des Fensterheberschalters nicht versehentlich den Türschalter, um ein versehentliches Entriegeln der Tür und damit Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug, da sie versehentlich den Fensterheberschalter betätigen und sich durch ein bewegliches Fenster verletzen könnten.

- Bevor Sie die Fenster schließen, sollten Sie sich vergewissern, dass alle Fahrgäste, insbesondere Kinder, keine Körperteile herausstrecken. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.
- Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, die hinteren Fenster zu verriegeln, wenn ein Kind auf dem Rücksitz sitzt. Siehe die **Kindersicherung** (p.49).
- Achten Sie beim Öffnen und Schließen der Tür auf den Abstand zum Fenster. Der Kontakt mit dem Glas kann zu Verletzungen führen.
- Betätigen Sie den Fensterheberschalter nicht, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist.

Anmerkung!

- Der Fensterheberschalter an der hinteren Türverkleidung kann zum Heben oder Senken der hinteren linken und rechten Fenster verwendet werden.
- Bitte entfernen Sie rechtzeitig Schnee und Eis auf der Oberfläche des Fensters, um zu vermeiden, dass das Fenster festgeklemmt oder sich während der Bewegung nicht normal öffnen oder schließen lässt.

Öffnen/Schließen von Fenstern über mobile APP



Fensterschalter auf der mobilen APP

Tippen Sie auf den Fensterschalter in der mobilen APP an, um das Fenster vollständig zu öffnen oder zu schließen. Vor dem vollständigen Öffnen oder Schließen der Fenster bleiben die Fenster auch dann nicht stehen, wenn Sie den Fensterschalter in der mobilen APP erneut antippen.

⚠️ Warnung!

Aktivieren Sie das ferngesteuerte Öffnen und Schließen des Fensters nicht, wenn sich das Fahrzeug nicht in Ihrer Sichtlinie befindet.

Fenster öffnen/schließen über Zentralverschluss



Zentralverriegelung an der Vorderseite der Tunnelkonsole

1. Zentralentriegelungsschalter
2. Zentralverriegelungsschalter

In der vorderen Mitte der Tunnelkonsole befindet sich der Zentralverriegelungsschalter und steuert gleichzeitiges Anheben und Absenken aller Fenster.

Wenn der Schalter der Zentralentriegelung  gedrückt und gehalten wird, werden alle Fenster gleichzeitig vollständig geöffnet. Wenn Sie den Schalter während des Absenkens erneut drücken, wird die Bewegung des Fensters gestoppt.

Wenn der Schalter der Zentralverriegelung  gedrückt und gehalten wird, werden alle Fenster gleichzeitig vollständig

geschlossen. Drücken Sie den Schalter erneut, während sich das Fenster hebt, und das Fenster stoppt die Bewegung. Wenn sich während des Anhebens des Fahrzeugfensters Hindernisse befinden, wird die Einklemmschutzfunktion ausgelöst.

Autonomes Heben bei Regen



Regen- und Lichtsensormodul (RLSM)

Alle Fenster schließen automatisch vollständig, wenn das Regen- und Lichtsensormodul (RLSM) an der Frontscheibe Regen erkennt.

Selbstlernende Ein-Knopf-Anhebung und Anti-Pinch-Funktion

Wenn die Funktion „Heben mit einer Taste“ und der Einklemmschutz aufgrund eines Stromausfalls oder einer Reparatur

des Fenstermotors fehlschlägt, können Sie die folgenden Vorgänge zur Selbsterlernung durchführen:

1. Ziehen Sie den Fensterheberschalter nach oben und halten Sie ihn 5 Sekunden lang gedrückt, nachdem sich das Fenster in die obere Position gehoben hat.
2. Drücken Sie den Fensterheberschalter und halten Sie ihn 5 Sekunden lang gedrückt, bis das Fenster nach unten abgesenkt ist, um die Selbstlernphase abzuschließen.

⚠️ Warnung!

- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Fenster, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Weg befinden, da es sonst zu Verletzungen und Fahrzeugschäden kommen kann!
- Wenn sich ein Kind im Fahrzeug befindet, muss die Kindersicherung aktiviert und der hinteren Fensterheberschalter deaktiviert werden, um zu verhindern, dass das Kind durch Missbrauch verletzt wird.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die Funktion zum Anheben mit einer Taste und der Einklemmschutz versagen, muss die Selbstlernfunktion so schnell wie möglich abgeschlossen werden, um Verletzungen durch Einklemmen und Schäden am Fenster zu vermeiden.

Motorhaube

Öffnen der Motorhaube

Um Schäden an der Motorhaube und an den Scheibenwischern zu vermeiden, müssen Sie beim Öffnen der Motorhaube darauf achten, dass die Wischerarme nicht angehoben sind.

1. Der Griff des Motorhaubenentriegelungshebels mit dem Symbol (Öffnungssymbol am Griff anzeigen) befindet sich unter der Instrumententafel auf der Fahrerseite. Zur Entriegelung der Motorhaube muss die Fahrertür geöffnet sein. Zur vollständigen Entriegelung der Motorhaube muss der Entriegelungshebel zweimal gezogen werden.



Griff zum Öffnen der Motorhaube

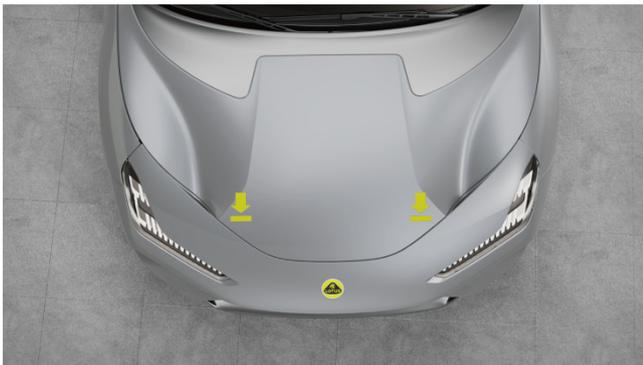
2. Von der Außenseite des Fahrzeugs aus wird die Motorhaube nach teilweisem Anheben der Vorderkante vollständig geöffnet.



Griff zum Öffnen der Motorhaube

Schließen der Motorhaube

1. Senken Sie die Motorhaube sanft ab, bis sie anliegt.
2. Zum vollständigen Schließen drücken Sie die Motorhaube mit beiden Händen an den in der Abbildung unten gezeigten Stellen nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Motorhaube vollständig eingerastet ist.



Schließen der Motorhaube

⚠️ Warnung!

- Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass die Motorhaube vollständig geschlossen ist, da ein unbeabsichtigtes Öffnen der Motorhaube während der Fahrt die Sichtlinie blockieren kann.

- Wenn die Gasdruckfedern, die die Motorhaube offen halten, versagen, können Sie oder andere schwer verletzt werden. Führen Sie regelmäßig eine Sichtprüfung der Gasdruckfedern auf Anzeichen von Verschleiß, Rissen oder anderen Schäden durch. Stellen Sie sicher, dass die Motorhaube mit ausreichender Kraft unterstützt wird. Halten die Gasdruckfedern die Motorhaube nicht mehr offen, bedienen Sie es nicht und wenden Sie sich an den Lotus-Händler.

⚠️ Vorsicht!

- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Motorhaube, dass sich keine Hindernisse im Schließbereich der Motorhaube befinden.
- Schließen Sie die Motorhaube nicht mit Gewalt.
- Drücken Sie nicht mit einer Hand auf die Motorhaube, um Beulen und Schäden an der Motorhaube zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die  Kontrollleuchte im Kombiinstrument des Fahrers aufleuchtet, stellen Sie bitte sicher, dass alle Türen, einschließlich der Heckklappe und Motorhaube, vollständig geschlossen sind.

Heckklappe

Öffnen/Schließen der Heckklappe

Die Heckklappe kann auf verschiedene Arten geöffnet oder geschlossen werden. Beim Schließen der Heckklappe ertönt ein Signalton, bis sie angehalten wird:

- Klicken Sie auf den Heckklappenschalter auf CSD.
- Drücken und halten Sie den **Heckklappenschalter an der Fahrertür**.
- Drücken Sie den Schalter zum Öffnen/Schließen der Heckklappe (es muss ein gültiger Schlüssel erkannt werden).
- Mit Ihrem Funkschlüssel in der Nähe des Fahrzeugs. Verwenden Sie Fußbewegung unter der hinteren Stoßstange, um die Heckklappe zu öffnen.

Vorsicht!

- Wenn sich die Heckklappe während des Öffnens sehr langsam bewegt, zum Stillstand kommt oder sich sogar zu schließen beginnt, deutet dies darauf hin, dass das System entweder auf übergemäßiges Gewicht auf der Heckklappe oder sogar auf ein mögliches Versagen der Stützstange reagiert. Achten Sie darauf, überschüssiges Gewicht (z.B. Schneefall) zu entfernen. Wenn die Symptome weiterhin bestehen, wenden Sie sich

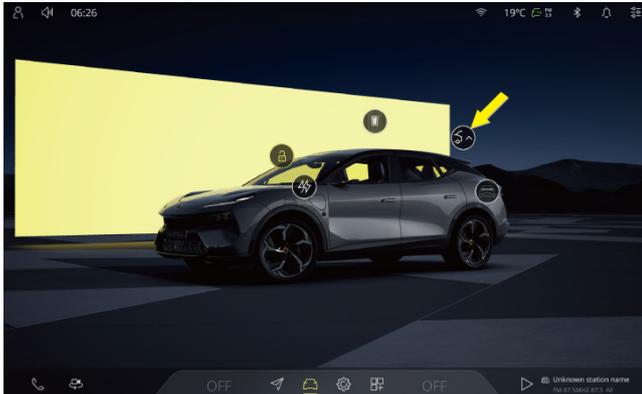
an Ihren Lotus-Händler, bevor Sie die elektrisch betriebene Heckklappe verwenden.

- Vor dem Öffnen der Heckklappe stellen Sie sicher, dass es über und hinter der Heckklappe genügend Platz gibt, um Schäden an der Heckklappe zu vermeiden.
- Die manuelle Kraftanwendung der Heckklappe zum Öffnen oder Schließen während des elektrischen Betriebs kann zu Schäden am System führen. Lassen Sie den elektrischen Betrieb abschließen.
- Das Anbringen von Klebeband oder das Aufhängen von Gegenständen an den Stützstangen ist verboten. Drücken oder ziehen Sie die Stützstreben nicht. Dies kann zu Schäden am Fahrzeug führen.
- Das Fahren mit geöffneter und ungesicherter Heckklappe kann zu Schäden an den Komponenten der elektrisch betriebenen Heckklappe führen.

Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, blinken die Fahrtrichtungsanzeiger einmal, wenn die Heckklappe verriegelt ist.

Öffnen/Schließen der Heckklappe durch CSD



Heckklappenschalter auf dem CSD

Tippen Sie auf den Heckklappenschalter auf dem CSD, und die Heckklappe wird automatisch geöffnet oder geschlossen.

Heckklappenschalter an der Fahrertür



Heckklappenschalter an der Fahrertür

Wenn die Heckklappe geschlossen ist, können Sie den Heckklappenschalter an der Fahrertür gedrückt halten, um die Heckklappe zu entriegeln und vollständig zu öffnen.

Wenn die Heckklappe geöffnet ist, können Sie den Heckklappenschalter an der Fahrertür gedrückt halten, um die Heckklappe automatisch zu schließen.

Wenn die Heckklappe in Bewegung ist, wird sie durch Drücken des Heckklappenschalters gestoppt, und wenn Sie den Schalter gedrückt halten, bewegt sich die Heckklappe in die entgegengesetzte Richtung.

Entriegelung der Heckklappe über mobile APP



Schalter zum Entriegeln der Heckklappe auf der mobilen APP

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, können Sie den Heckklappenschalter in der mobilen APP antippen, um die Heckklappe zu entriegeln.

Öffnen/Schließen der Heckklappe durch Fuß-Kick*



Heckklappen-Kick-Induktionszone

Führen Sie einen Funkschlüssel oder einen digitalen Schlüssel mit sich, um eine Trittbewegung in den Erfassungsbereich der Heckklappe auszuführen, und die Heckklappe wird automatisch geöffnet/geschlossen.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, blinken die Fahrtrichtungsanzeiger einmal, wenn die Heckklappe verriegelt ist.
- Halten Sie den Sensorbereich der Heckklappe sauber. Wenn der Sensorbereich mit Schnee, Eis, Schmutz usw. bedeckt ist,

kann die Kick-Öffnungs-/Schließfunktion möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren.

- Wenn die Heckklappe nicht geöffnet/geschlossen wird, versuchen Sie bitte erneut mit Füßen. Wenn die Heckklappe immer noch nicht geöffnet/geschlossen wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Lotus-Händler.

Schalter zum Öffnen/Schließen der Heckklappe



Schalter zum Öffnen der Heckklappe

Wenn das Fahrzeug entriegelt ist oder ein gültiger Schlüssel mitgeführt wird, drücken Sie den Schalter zum Öffnen der Heckklappe, und die Heckklappe wird vollständig geöffnet.

ⓘ Anmerkung!

Wenn Sie die Öffnungshöhe der Heckklappe einstellen, öffnet sich die Heckklappe automatisch auf die festgelegte Höhe.



Schalter zum Schließen der Heckklappe

Drücken Sie den Schalter zum Schließen der Heckklappe im entriegelten Zustand des Fahrzeugs. Die Heckklappe schließt dadurch automatisch.

Einklemmschutz der Heckklappe

Die Einklemmschutzfunktion der Heckklappe kann Unfälle oder unnötige wirtschaftliche Verluste, die durch das Schließen der Heckklappe entstehen, wirksam verhindern.

- Wenn die Heckklappe während des Öffnens/Schließens durch Gegenstände blockiert wird, stoppt sie die Bewegung mit einem Warnton. Wenn die Heckklappe beim Schließen blockiert wird, bewegt sie sich in entgegengesetzter Richtung auf die eingestellte Höhe.
- Wenn sich das Fahrzeug während des Öffnens/Schließens der Heckklappe bewegt, stoppt die Heckklappe die Aktion und still gehalten.

Notöffnung der Heckklappe vom Kofferraum aus

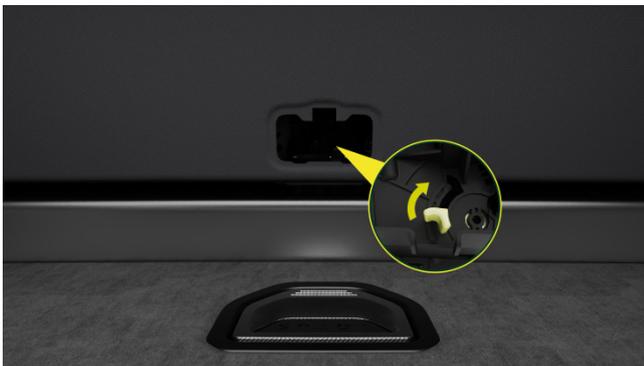
Falls Sie sich im Kofferraum eingeklemmt haben, können Sie versuchen, die Heckklappe vom Kofferraum aus zu öffnen.

1. Klappen Sie die Schutzabdeckung von der Oberkante nach außen, um sie zu öffnen.



Notentriegelung der Schutzabdeckung der Heckklappe

2. Ziehen Sie den Notentriegelungshebel der Heckklappe bis zum Anschlag hoch, um die Heckklappe zu entriegeln, und drücken Sie ihn nach außen, um die Heckklappe zu öffnen.



Notentriegelung des Bedienhebels der Heckklappe

Einstellen der Heckklappenöffnungshöhe

Sie können die Öffnungshöhe der Heckklappe folgendermaßen einstellen:

1. Stoppen Sie den Öffnungsvorgang der Heckklappe in der gewünschten Position.
2. Halten Sie die Schließ Taste an der Heckklappe gedrückt, bis Sie ein akustisches Signal hören. Die Öffnungshöhe wird gespeichert. Die Heckklappe öffnet sich dann beim Öffnen in der gespeicherten Position.

⚠ Warnung!

- Beim Betätigen der Heckklappe dürfen sich keine Personen im Bewegungsweg der Heckklappe aufhalten, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.
- Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass die Heckklappe geschlossen ist, um Schäden am Fahrzeug und Verletzungen des Fahrers und der Insassen zu vermeiden.

! Vorsicht!

Jede manuelle Bewegung der Heckklappe, die zu schnell und mit übermäßigem Kraft erfolgt, kann zu Schäden oder Fehlfunktionen führen.

i Anmerkung!

Sie können die Heckklappe auch manuell in die höchste Position öffnen und den Heckklappenschalter gedrückt halten, bis Sie ein akustisches Signal hören, um die Öffnungshöhe der Heckklappe wiederherzustellen.

Lenkrad

Einstellen des Lenkrads



Lenkradverstellung

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist, können Sie das Lenkrad nach oben, unten, vorwärts und rückwärts verstellen, indem Sie den Verstellknopf auf der linken Seite der Lenksäule ziehen.

⚠️ Warnung!

Verstellen Sie das Lenkrad nicht während der Fahrt. Andernfalls wird die Fahrsicherheit beeinträchtigt.

Tasten am Lenkrad



Tasten am Lenkrad

1. Linke Multifunktionstaste
2. Wippe für Energierückgewinnung
3. Taste des Folgenabstandes
4. Hupenschalter
5. Menü-/Sprach-Taste
6. Fahrmodus-Gangwählhebel
7. Rechte Multifunktionstaste

Bedienung der Lenkradtaste

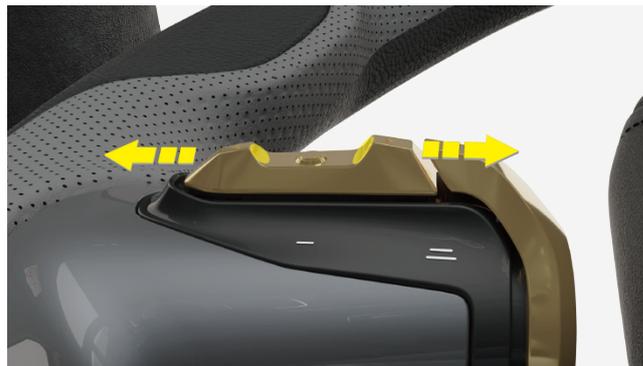


Drücken Sie die linke Multifunktionstaste: Legen Sie Ihren Daumen in die Mitte der Multifunktionstaste und drücken Sie die Taste, bis ein deutlicher Ton zu hören ist.



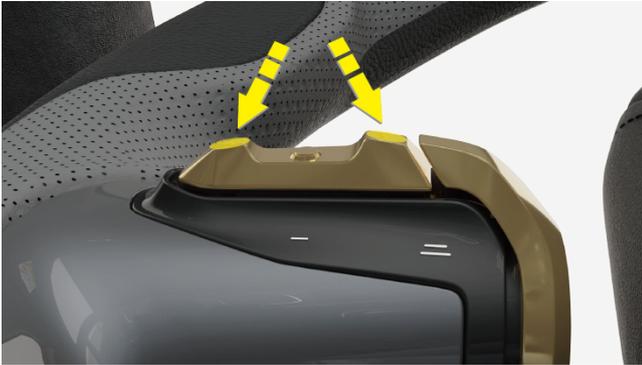
Schalten Sie die linke Multifunktionstaste nach oben und unten: Legen Sie Ihren Daumen in die Mitte des unteren oder oberen Teils der Multifunktionstaste und schalten Sie diese nach oben oder unten, bis ein klarer Ton zu hören ist.

Es gibt zwei Methoden, die linke Multifunktionstaste nach links oder rechts zu bewegen:



Methode 1

Legen Sie Ihren Daumen in die Mitte der Multifunktionstaste und schalten Sie sie nach links und rechts, bis ein klarer Ton zu hören ist.



Methode 2

Legen Sie Ihren Daumen auf die angehobene Position der Multifunktionstaste und drücken Sie sie schräg nach unten, bis ein klarer Ton zu hören ist.



Schalten Sie die Taste für die folgende Entfernung nach oben oder unten: Legen Sie Ihren Daumen auf den unteren oder oberen Teil der Taste des Folgenabstandes und drehen Sie den Knopf nach oben oder unten, bis ein klarer Ton zu hören ist.



Schalten Sie das Energierückgewinnungs-Paddel nach oben: Legen Sie Ihren Finger unter das Paddel und schalten Sie das Paddel nach oben, bis ein knackiger Ton zu hören ist.

ⓘ Anmerkung!

- Die Tasten auf der rechten Seite des Lenkrads können auf die gleiche Weise bedient werden wie die auf der linken Seite.
- Bitte halten Sie Ihre Finger in einer geeigneten Position, um eine Fehlbedienung oder eine schwierige Bedienung der Tasten zu vermeiden.

Lenkradheizung

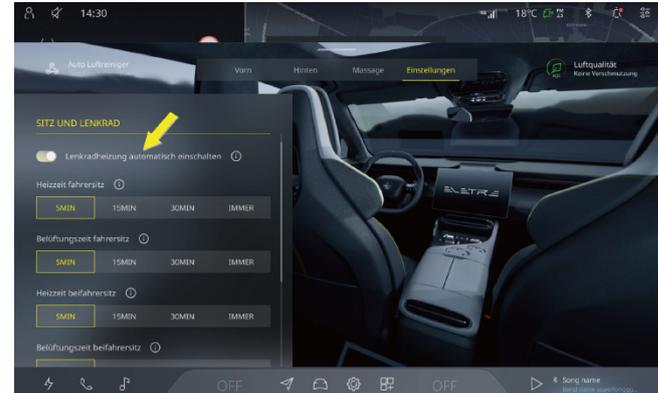
Manuelle Lenkradheizung



Einstellungsschnittstelle für die Lenkradheizung

Tippen Sie auf den Temperaturwert im CSD, um zur Schnittstelle für Klimasteuerung zu wechseln. Tippen Sie dann auf das Symbol , damit die Lenkradheizung standardmäßig auf Stufe 3 eingeschaltet wird. Wiederholen Sie die Klicks auf die Stufe, um die Stufe weiter zu verringern, bis die Heizfunktion aufhört.

Automatische Lenkradheizung



Sie können die automatische Lenkradheizungsfunktion in der CSD-Schnittstelle zur Einstellung der A/C ein- oder ausschalten.

Bei eingeschalteter automatischer Lenkradheizungsfunktion wird die Lenkradheizungsfunktion automatisch aktiviert, wenn die Außentemperatur unter 10 °C liegt. Die Heizfunktion wird ausgeschaltet, nachdem sie sich auf die Zieltemperatur erwärmt hat und diese eine Zeit lang beibehält.

Anmerkung!

- Die automatische Startheizung des Lenkrads ist standardmäßig ausgeschaltet.

- Bei der automatischen Heizung können Sie auf das Symbol  an der vorderen Klimakontrollschnittstelle tippen, um die Lenkradheizung einmal auszuschalten.

Fernbedienung der Lenkradheizung



Klima

Wechseln Sie in der Mobilgeräte-App über **Klima** zur Schnittstelle der Klimaanlageinstellungen.



Schnittstelle der mobilen App für die Lenkradheizung

Tippen Sie auf das Symbol , um die Lenkradheizung einzuschalten. Tippen Sie auf das Symbol , um die Lenkradheizung auszuschalten.

Kombinationsinstrument

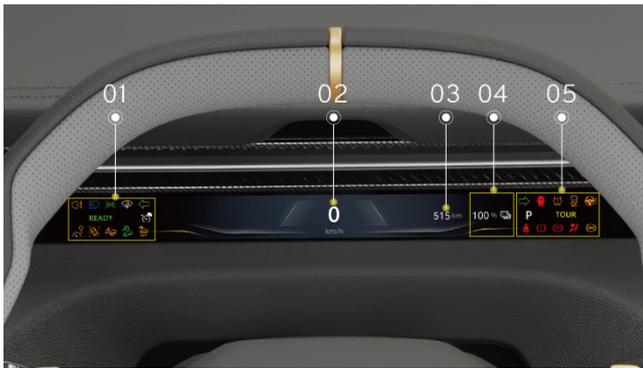
Instrumente – Übersicht

Dieses Fahrzeug ist mit einem 12,6-Zoll-Kombiinstrument für Fahrer und Beifahrer ausgestattet, in das Funktionen wie Fahrzeuginformationen, Statusüberwachung, Warnanzeigen und Fahrmodi integriert sind.

ⓘ Anmerkung!

Das Bild wird nur zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt. Je nach Fahrzeugausstattung, Softwareversion und Marktregion kann die angezeigte Information leicht abweichen, bitte informieren Sie sich über das jeweilige Fahrzeug.

Übersicht über das Kombiinstrument des Fahrers



Kombiinstrument

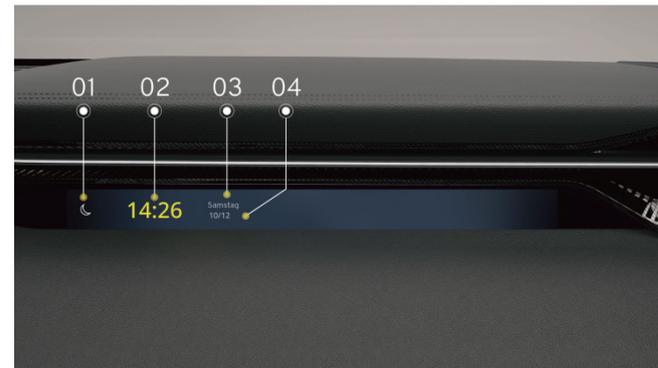
1. Linker Anzeigebereich: zeigt relevante Informationen wie den Status der Außenbeleuchtung und des Fahrerassistenzsystems an.
2. Geschwindigkeit: Zeigt die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.

3. Reichweite: Zeigt die Kilometerzahl an, die das Fahrzeug mit der Hochspannungsbatterie im aktuellen Ladezustand (SOC) zurücklegen kann.
4. SOC der Hochspannungsbatterie: zeigt SOC % und den Status der Hochspannungsbatterie an.
5. Rechter Anzeigebereich: zeigt Informationen wie Gang, Fahrmodus und aktive Sicherheit an.

ⓘ Anmerkung!

Wenn der SOC-Wert weniger als 20% beträgt, leuchtet die Anzeige für niedrige Spannung der Hochspannungsbatterie gelb auf.

Übersicht über das Fahrgastbildschirm-Display



Desktop des Fahrgastbildschirm-Displays

1. Bildschirm-AUS-Schalter
2. Zeit
3. Tag
4. Datum

Nach dem Einschalten des Fahrzeugs können Sie je nach Bedarf auf den Bildschirm-AUS-Schalter oder auf den Bildschirm tippen, um die Anzeige des Beifahrerbildschirms auszuschalten oder zu aktivieren. Sie können auch auf das Symbol  auf dem CSD tippen, **Display** auswählen und dann auf dieser Schnittstelle auf **Beifahrerbildschirm einschalten** oder **Beifahrerbildschirm ausschalten** tippen, um den Beifahrerbildschirm zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Tippen Sie auf den Desktop der Beifahreranzeige und schieben Sie den Bildschirm nach links und rechts, um den Multimedia-Inhalt zu wechseln.

Auf dem Beifahrerdisplay werden Sicherheitsinformationen angezeigt. Wenn der Beifahrersicherheitsgurt nicht angelegt ist, ertönt die Sicherheitsgurt-Erinnerung und das DOW.

Warnung!

Der Beifahrer muss auf die wichtigen Erinnerungsmeldungen achten, die auf dem Beifahrerbildschirm angezeigt werden. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Schäden am Fahrzeug oder an Personen führen.

Prüfen Sie die Trip-Informationen des Fahrzeugs

Drücken Sie die TRIP-Taste am Scheibenwischerhebel, um zwischen Kilometerstand, Trip 1 und Trip 2 zu wechseln; halten Sie auf der Schnittstelle von Trip 1 oder Trip 2 die TRIP-Taste erneut gedrückt, um Trip 1 oder Trip 2 zurückzusetzen.



TRIP-Taste

Um den Kilometerstand zu überprüfen und Trip 1 oder Trip 2 zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie zum ersten Mal die TRIP-Taste und lassen Sie sie los, um den Kilometerstand im Kombiinstrument zu überprüfen.



Kilometerstand

2. Drücken Sie die TRIP-Taste zum zweiten Mal und lassen Sie sie wieder los, um Trip 1 (Kilometerstand und durchschnittlicher Stromverbrauch) im Kombiinstrument zu überprüfen; halten Sie auf der Schnittstelle von Trip 1 die TRIP-Taste erneut gedrückt, um Trip 1 zurückzusetzen.



Trip 1 und durchschnittlicher Stromverbrauch

3. Drücken Sie die TRIP-Taste zum dritten Mal und lassen Sie sie wieder los, um Trip 2 (Kilometerstand und durchschnittlicher Stromverbrauch) im Kombiinstrument zu überprüfen; halten Sie auf der Schnittstelle von Trip 2 die TRIP-Taste erneut gedrückt, um Trip 2 zurückzusetzen.



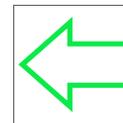
Trip 2 und durchschnittlicher Stromverbrauch

ⓘ Anmerkung!

- Der Kilometerstand kann nicht durch Betätigung der TRIP-Taste zurückgesetzt werden.
- Wenn die TRIP-Taste eine Zeit lang nicht betätigt wird, wird die Schnittstelle für den Kilometerstand automatisch beendet.

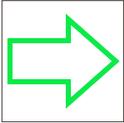
Anzeigen und Warnleuchten

Anzeigesymbol



Blinker: Wenn Sie den Blinkerschalter nach unten schieben, blinkt der linke Blinker. Mit dem Warnblinkschalter werden die

Fahrtrichtungsanzeiger auf beiden Seiten gleichzeitig eingeschaltet.



Blinker: Wenn Sie den Blinkerschalter nach oben schieben, blinkt der rechte Blinker. Mit dem Warnblinkschalter werden die Fahrtrichtungsanzeiger auf beiden Seiten gleichzeitig eingeschaltet.



Fernlicht: Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.



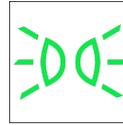
Adaptives Fahrlicht (ADB): Wenn ADB eingeschaltet, aber nicht aktiviert ist, leuchtet die weiße Kontrollleuchte.



Adaptives Fahrlicht (ADB): Wenn es aktiviert ist, leuchtet die blaue Fernlichtanzeige auf.



Nebelschlussleuchte: Wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Positionslicht: Wenn das Positionslicht eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Anzeige für die automatische Wischfunktion des Scheibenwischers: Wenn die automatische Wischfunktion des Scheibenwischers eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



BEREIT: Wenn das Fahrzeug fahrbereit ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung (ASLA) aus: Wenn der ASLA ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.



Spurhalteassistent (LKA) aus: Wenn LKA ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Autonome Notbremsung (AEB) aus: Wenn AEB ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Bergabfahrkontrolle (HDC): Wenn HDC eingeschaltet, aber nicht aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Bergabfahrkontrolle (HDC): Wenn sie aktiviert ist, leuchtet die grüne Anzeige auf.



Der adaptive Tempomat (ACC): Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der ACC bereit ist, aktiviert zu werden.



Der adaptive Tempomat (ACC): Diese Anzeige leuchtet, wenn der ACC aktiviert ist.



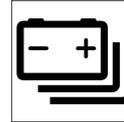
Autobahnassistent (HWA)*: Diese Anzeige leuchtet weiß, wenn der HWA bereit ist, aktiviert zu werden.



Autobahnassistent (HWA)*: Diese Anzeige leuchtet, wenn der HWA aktiviert ist.



Autobahnassistent (HWA)*: Diese Anzeige leuchtet, wenn die Lenkunterstützung nicht verfügbar ist.



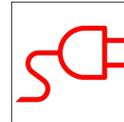
Kapazität der Hochspannungsbatterie: Wenn die Kapazität der Hochspannungsbatterie normal ist, leuchtet die weiße Anzeige auf.



Kapazität der Hochspannungsbatterie: Wenn die Batterie schwach ist, leuchtet die gelbe Anzeige auf.



Türstatus: Wenn eine Tür geöffnet ist, leuchtet diese Anzeige auf.



Anschluss des Ladesteckers: Wenn der Ladestecker mit dem Fahrzeug verbunden ist, leuchtet die Anzeige.



Kinderanwesenheitserkennung: Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kinderanwesenheitserkennung ausgeschaltet ist.



Begrenzung der Antriebsleistung: Diese Anzeige leuchtet, um anzuzeigen, dass die Antriebsleistung begrenzt ist.



Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) aus: Wenn ESC ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.



Elektronische Parkbremse (EPB): Diese Anzeige leuchtet, wenn EPB eingeschaltet ist.



AUTO HOLD: Wenn die Funktion AUTO HOLD aktiviert ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsstufe in Gang 3 ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsstufe in Gang 2 ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsstufe in Gang 1 ist, leuchtet diese Anzeige.



Energierückgewinnungsstufe: Wenn die Energierückgewinnungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige.

Symbol der Warnleuchte

Warnung!

- Beim Starten des Fahrzeugs leuchtet die Warnlampe auf und führt einen Selbsttest durch. Die Warnlampe erlischt, wenn der Selbsttest abgeschlossen ist.
- Wenn die Warnleuchte leuchtet, zeigt sie an, dass bestimmte wichtige Funktionen deaktiviert wurden oder dass eine schwere Fehlfunktion im Fahrzeug vorliegt, die ein Sicherheitsrisiko verursachen kann. Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass der Fehler behoben ist. Wenn Sie die Fehlerbehebungsmethode nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lotus-Händler.

Warnungen und Fehlermeldungen werden auf dem Instrumentencluster oder der zentralen Bildschirmanzeige angezeigt. Einige Meldungen werden von einem akustischen Signal begleitet oder eine entsprechende Warnleuchte leuchtet auf.



Abblendlichtausfall: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das Abblendlicht ausfällt.



Aktivierung des adaptiven Frontlichtsystems (AFS): Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das AFS ausfällt.



Ausfall des adaptiven Fahrlichts (ADB): Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das ADB ausfällt.



Fernlichtausfall: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das Fernlicht ausfällt.



Ausfall des Positionslichts: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das Positionslicht ausfällt.



Ausfall vom automatischen Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung (ASLA): Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn ASLA ausfällt.



Ausfall des Spurhalteassistenten (LKA): Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn LKA nicht verfügbar ist.



Ausfall der autonomen Notbremsung: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn AEB ausfällt.



Ausfall der Bergabfahrkontrolle (HDC): Wenn HDC ausfällt, leuchtet diese Warnleuchte auf.



Der adaptive Tempomat (ACC): Diese Anzeige ist grau, wenn der ACC nicht verfügbar ist.



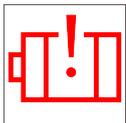
Autobahnassistent (HWA)*: Diese Anzeige ist grau, wenn HWA nicht verfügbar ist.



Ausfall der Hochspannungsbatterie: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Hochspannungsbatterie ausfällt.



Systemfehler: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das System ausfällt. Wenden Sie sich bitte an Ihren LOTUS-Händler für Service, wenn sie aufleuchtet.



Ausfall des Antriebsmotors: Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Antriebsmotor ausfällt.



Getriebestörung: Diese Anzeige leuchtet gelb auf, wenn die Übertragungsleistung beeinträchtigt ist.



Getriebestörung: Diese Anzeige leuchtet rot auf, wenn die Übertragung gestört ist.



Bremsverschleiß: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Bremsbeläge bis zum Verschleißgrenzwert abgenutzt oder das Warnsystem kurzgeschlossen ist.



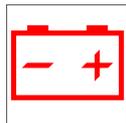
Ausfall des Fahrerunterstützungssystems: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Fahrer abgelenkt ist.



Ausfall der Kollisionswarnung hinten (RCW): Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die RCW ausfällt.



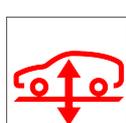
Ausfall der Leuchtweitenregulierung: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Leuchtweitenregulierung nicht funktioniert.



Ausfall der 12V-Batterieladung: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das Ladesystem ausfällt.



Ausfall des Luftfederungssystems: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn die Leistung des Luftfederungssystems vorübergehend verloren geht/beeinträchtigt wird.



Ausfall des Luftfederungssystems: Diese Warnleuchte leuchtet rot auf, wenn das Luftfederungssystem ausfällt, und das System deaktiviert die Luftfederung.



Ausfall des Reifendrucküberwachungssystems (TPMS): Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Druck in einem oder mehreren Reifen zu niedrig ist. Diese

Warnleuchte blinkt etwa 1 Minute lang und bleibt dann an, wenn das TPMS ausfällt.



Ausfall der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC): Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn ESC ausfällt. Sie blinkt, wenn der ESC funktioniert.



Ausfall des Lenksystems: Diese Warnleuchte leuchtet gelb auf, wenn die Unterstützungsleistung des Lenksystems nachlässt bzw. die Unterstützungskraft nachlässt.



Ausfall des Lenksystems: Diese Warnleuchte leuchtet rot auf, wenn die Unterstützungsleistung des Lenksystems beeinträchtigt ist.



Sicherheitsgurt-Erinnerung: Wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, leuchtet die Warnleuchte auf.



Störung des Bremssystems: Wenn eine allgemeine Störung des Bremssystems oder eine Störung der Feststellbremse vorliegt, leuchtet die gelbe Warnleuchte auf.



Ausfall der Bremsanlage: Diese Warnleuchte leuchtet rot, wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist, der Sensor für den Bremsflüssigkeitsstand defekt ist und/oder das elektronische Bremskraftverteilungssystem (EBD) einen Defekt aufweist.



Airbag-Ausfall: Diese Warnleuchte leuchtet auf, wenn das Airbagsystem oder das Gurtstraffersystem ausfällt.



Ausfall des Antiblockiersystems (ABS): Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das ABS ausfällt.

Head-up-Display (HUD)

Das Head-up-Display (HUD) projiziert fahrzeugbezogene Informationen auf die Windschutzscheibe, die der Fahrer während der Fahrt lesen kann. Dies erhöht die Fahrsicherheit.



Head-up-Display (HUD)



1. HUD-Schalter

2. HUD-Anpassung

Sie können auf das Symbol  auf dem CSD tippen und **Display** wählen, um die Schnittstelle der HUD-Anpassung aufzurufen, in der das HUD aktiviert und verschiedene Modi gewählt werden können.

Anmerkung!

- Nachdem die HUD-Einstellung auf dem CSD aktiviert wurden, müssen sie über die Multifunktions Taste auf der rechten Seite des Lenkrads eingestellt werden.
- Sie können das HUD möglicherweise nicht klar sehen, wenn Sie eine polarisierte Sonnenbrille tragen. Justieren Sie die Helligkeit des HUD oder nehmen Sie die Sonnenbrille ab.

HUD-Einstellungen am Lenkrad

- Drücken Sie die Menü-/Sprachsteuerung-Taste nach oben, um die HUD-Einstellungen zu aktivieren.



1. Menü-/Sprach-Taste
 2. Rechte Multifunktionstaste
 - Wenn das HUD ausgeschaltet ist: Drücken Sie die rechte Multifunktionstaste, um das HUD zu aktivieren.
- Wenn das HUD eingeschaltet ist: Drücken Sie die rechte Multifunktionstaste, um die HUD-Einstellung aufzurufen.



- Drücken Sie die rechte Multifunktionstaste nach links und rechts, um HUD EIN/AUS, Höhe, Helligkeit und Schnee-Modus auszuwählen.

In der HUD-Anpassungsoberfläche können Sie mit der rechten Multifunktionstaste die Höhe und die Helligkeit des HUDs einstellen.



Reinigung und Pflege des HUD

Reinigen Sie die Windschutzscheibe von innen, um Verunreinigungen und Beläge zu entfernen, die Helligkeit oder Klarheit des HUD-Bilds beeinträchtigen. Reinigen Sie die HUD-Linse mit einem weichen, mit Glasreiniger besprühten Tuch. Wischen Sie die Linse vorsichtig ab und lassen Sie sie trocknen.

⚠️ Warnung!

- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die sichere Fahrt durch Position und Helligkeit des HUD nicht beeinträchtigt wird. Eine unsachgemäße Einstellung der Position oder Helligkeit kann das Sichtfeld des Fahrers beeinträchtigen und zu einem Unfall mit Verletzungen führen.
- Schauen Sie während der Fahrt nicht ständig auf HUD, da Sie sonst möglicherweise Fußgänger und Gegenstände auf der Straße vor dem Fahrzeug übersehen können.

⚠️ Vorsicht!

- Halten Sie Flüssigkeiten vom Projektorbereich fern, um Beschädigungen der elektrischen Komponenten zu vermeiden.

- Bringen Sie keine Objekte oder Aufkleber auf dem Projektor oder im Projektionsbereich der Windschutzscheibe an, da das HUD andernfalls möglicherweise nicht richtig angezeigt wird.
- Berühren Sie nicht den Projektor und werfen Sie keine Gegenstände in den Projektor, da dies zu Schäden an HUD führen kann.

i Anmerkung!

- Wenn die Frontscheibe ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an einen Lotus-Händler, um den Austausch durchführen zu lassen.
- Beim Fahren im Schnee sowie bei stark reflektierender Fahrbahn kann der Fahrer den Schnee-Modus einschalten.

Beleuchtung

Steuerung der Außenleuchten

Lenkradschalter

Drehen Sie die Rolle am Stielschalter, um die Art der Außenbeleuchtung einzustellen.



Lichtschalter

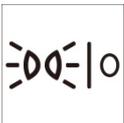


Abblendlicht: Wenn das Wählen auf diese Einstellung gedreht wird, werden das Abblendlicht, das Parklicht und die hinteren Kennzeichenleuchten eingeschaltet.



Automatisches Licht: Wenn das Wählen in diese Stellung gebracht wird, ist die Funktion des automatischen Lichts aktiviert. Wenn die Lichtintensität ausreichend ist, wird die vordere Positionsleucht ausgeschaltet und das Tagfahrlicht (DRL) und die hintere Positionsleucht wird automatisch aktiviert. Bei unzureichender Lichtintensität werden das Abblendlicht, die

vorderen und hinteren Positionsleuchten und die hintere Kennzeichenleuchte automatisch aktiviert.



Standlicht: Wenn der Gang in den Parkmodus (P) geschaltet und das Wählen kurz in diese Position gedreht wird, wird das Abblendlicht ausgeschaltet und das Standlicht bleibt eingeschaltet. Das Wählen wird automatisch auf die Position AUTO zurückgestellt. Wenn Sie das Wählen drehen und 2 Sekunden lang in dieser Position halten, werden alle externen Lichter ausgeschaltet. Wenn dann der Gang in den Fahrmodus (D) geschaltet wird, schalten die Außenleuchten in den AUTO-Modus und die Parklichtanzeige  Auf dem Kombiinstrument leuchtet auf.

Wenn das Wählen zur Positionsleuchte gedreht wird, bleiben die vordere/hintere Positionsleuchte und die hintere Kennzeichenleuchte an, bis die Batterie leer ist.

Fernlicht



Lichtschalter

Die Walze sollte sich an folgender Stelle befinden . Wenn Sie den Lenkradschalter nach vorne drehen, schaltet sich das Fernlicht ein, und die Fernlichtanzeige  am Kombiinstrument leuchtet auf.

Die Walze befindet sich an **AUTO**. Durch Vorwärtsschieben des Lenkradschalters wird die Funktion des adaptiven Fernlichts (ADB) aktiviert. Ein zweiter Druck auf den Hebel und das Fernlicht schaltet sich ein. Die Fernlichtanzeige im Kombiinstrument ändert sich  den ADB-Indikator.

ⓘ Anmerkung!

Die Außenleuchten des Fahrzeugs kann unter bestimmten klimatischen und physikalischen Bedingungen auf der Innenseite beschlagen. Das Phänomen des Beschlagens beeinträchtigt weder die Funktion noch die Lebensdauer. Nachdem das Fahrzeug eine Zeit lang gefahren oder geparkt wurde, löst sich der Nebel auf natürliche Weise auf. Das Einschalten der Scheinwerfer kann das Auflösen des Nebels beschleunigen.

Adaptives Fahrlicht

Die ADB kann die lokale Matrix des Fernlichts automatisch ein- und ausschalten, um eine Beeinträchtigung der vorausfahrenden Fahrzeuge oder der Fahrzeuge auf der Gegenfahrbahn zu vermeiden.

Wenn ADB aktiviert ist, leuchtet die entsprechende Anzeige im Kombiinstrument wie folgt auf:

- Weiß: ADB aktiviert.
- Blau: ADB an.
- Orange: Die ADB fällt aus.



Lichtschalter

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, drehen Sie den Lenkradschalter in die Stellung 1 zurück und das Fernlicht wird ausgeschaltet. Wenn das Fernlicht ausgeschaltet ist, drehen Sie den Lenkradschalter zurück in die Stellung 1, und das Überhollicht blinkt. Nachdem der Blinkerhebel losgelassen wurde, wird er automatisch zurückgesetzt und das Fernlicht erlischt.

Wenn das Fernlicht leuchtet oder der ADB aktiviert ist, drehen Sie den Lenkradschalter in die Stellung 2 zurück, und das Fernlicht oder der ADB wird ausgeschaltet. Wenn das Fernlicht ausgeschaltet ist, drehen Sie den Lenkradschalter zurück in die Stellung 2, und das Fernlicht leuchtet auf.

Wenn der Blinkerhebel losgelassen wird, kann er sich automatisch zurücksetzen und das Fernlicht wird ausgeschaltet.

⚠️ Warnung!

ADB ist lediglich ein zusätzliches Beleuchtungssystem. Der Fahrer ist immer dafür verantwortlich, entsprechend den Verkehrsbedingungen, der Sichtweite und den gesetzlichen Anforderungen manuell zwischen Fern- und Abblendlicht umzuschalten.

Nebelschlussleuchte



Lichtschieber

Drehen Sie die Walze bei  oder **AUTO**, und drücken Sie auf den Schalter für die Nebelschlussleuchten, um die Nebelschlussleuchten einzuschalten. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet die Nebelschlussleuchte  am Kombiinstrument leuchtet auf.

Fahrtrichtungsanzeiger



Lichtschieber

Bewegen Sie den Lenkradschalter leicht nach unten/oben, die Fahrtrichtungsanzeiger  oder  blinkt ein paar Mal und schaltet sich dann aus.

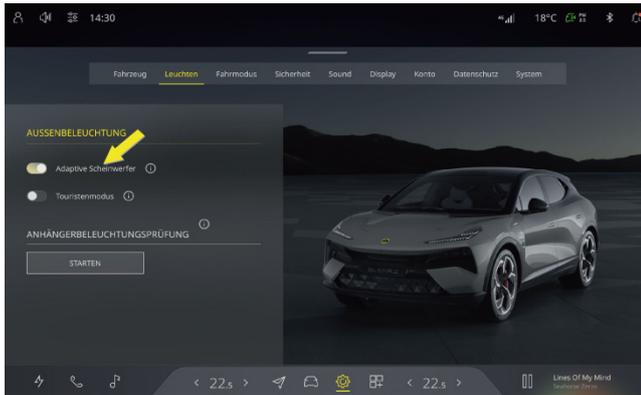
Drehen Sie den Lenkradschalter nach unten/oben, und die Fahrtrichtungsanzeiger leuchten  oder  blinkt kontinuierlich.

Automatische Justierung der Scheinwerferhöhe

Die Scheinwerfer sind mit einer automatischen Höhenjustierung ausgestattet, die je nach Beladung des Fahrzeugs und den Straßenverhältnissen aktiviert wird und so die Fahrsicherheit erhöht.

Adaptive Scheinwerfer

ALS passt den Winkel und die Reichweite der Beleuchtung automatisch an die jeweiligen Fahrbedingungen an und projiziert einen effektiven Lichtstrahl auf die Straße, um Ihnen eine gute Ausleuchtung zu bieten.



Sie können auf das  Symbol auf dem CSD und wählen Sie **Leuchten**, um die Einstellungsschnittstelle der Außenbeleuchtung abzurufen, wo Sie adaptive Scheinwerfer ein- oder ausschalten können.

Lenkerleuchte

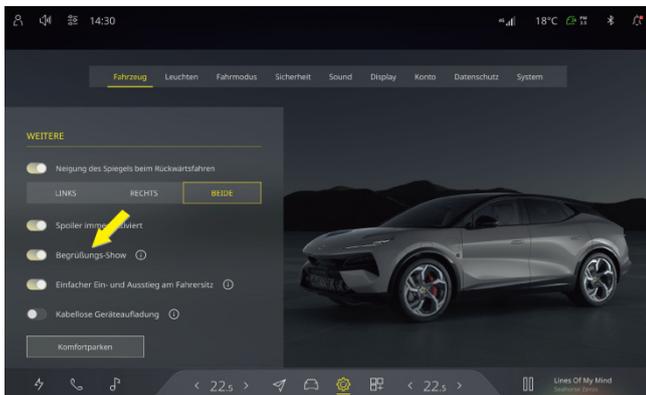


Wenn das Umgebungslicht außerhalb des Fahrzeugs nicht ausreicht, leuchtet die Lenkerleuchte auf, um die Innenseite des Türgriffs zu beleuchten, damit das Fahrzeug bequem entriegelt werden kann, und erlischt dann automatisch nach einer gewissen Zeit.

Follow-me-home-Licht

Wenn das Umgebungslicht nicht ausreicht, können einige der Außenleuchten nach dem Verriegeln des Fahrzeugs noch eine Zeit lang eingeschaltet bleiben, damit Sie sicher nach Hause gehen können.

Begrüßungs-Show



Sie können auf das  Symbol auf CSD und wählen Sie **Fahrzeug** , um auf die Schnittstelle zur Einstellung der Begrüßungsfunktion zuzugreifen, wo die Begrüßungs-Show aktiviert werden kann.

Wenn Sie das Fahrzeug von außen entriegeln, leuchten einige der Außenleuchten auf, begleitet vom AGS, dem aktiven Heckspoiler. Wenn Ihr Fahrzeug mit einem vorderen LiDAR ausgestattet ist, wird auch das vordere LiDAR synchron entfaltet und eingeklappt.

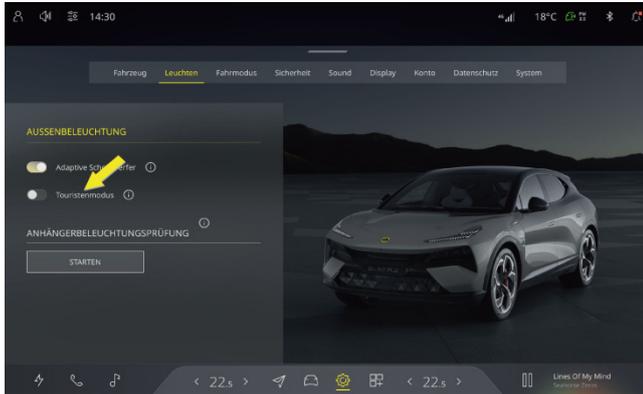
Wenn Sie das Fahrzeug von außen verriegeln, leuchten einige der Außenleuchten auf.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Einstiegsleuchte vorhanden ist, leuchtet sie sofort nach dem Öffnen der Tür auf, um Ihnen das Einsteigen in einer dunklen Umgebung zu erleichtern.
- Wenn das Fahrzeug im Non-Ruhezustand mit dem Funkschlüssel und der mobilen App entriegelt wird, wird das Frontlidar möglicherweise nicht aktiviert.

Touristenmodus

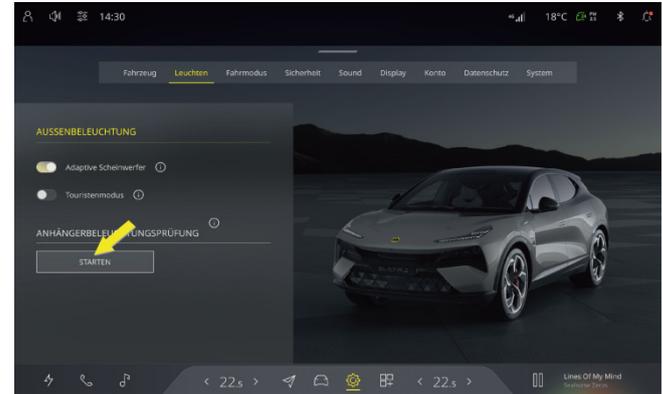
Wenn Sie mit einem Fahrzeug in ein Land oder eine Region fahren, in dem/der sich das Verkehrssystem (LHD/RHD) geändert hat, muss das Abblendlicht so angepasst werden, dass der entgegenkommende Fahrer nicht geblendet wird. Dies kann im CSD umgeschaltet werden.



Sie können auf das Symbol klicken  Auf dem CSD und wählen Sie **Leuchten** , um die Einstellungsschnittstelle der Außenbeleuchtung abzurufen, wo Sie auf klicken können, um den **Touristenmodus** ein- oder auszuschalten.

Anhängerbeleuchtungsprüfung*

Wenn Ihr Fahrzeug ein anderes Fahrzeug zieht, können Sie testen, ob das Anhängerlicht nach der Montage des Anhängers normal funktioniert.

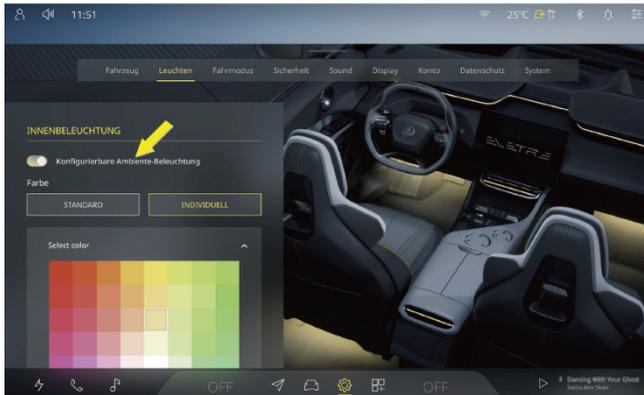


Sie können auf das  Symbol auf dem CSD, wählen Sie **Leuchten** , um die Schnittstelle für die Einstellung der externen Beleuchtung aufzurufen, und klicken Sie auf **STARTEN** , um zu testen, ob die Anhängerbeleuchtung normal ist.

Interne Beleuchtungssteuerung

Umgebungsleuchten*

Die Ambienteleuchten sind in dynamische und statische Ambienteleuchten unterteilt. Die dynamischen Umgebungsleuchten können in Form von dynamischem Wasserfluss angezeigt werden. Während die statischen Umgebungsleuchten eine Vielzahl von Farbänderungseffekten ermöglichen.



Schnittstelle für Ambienteleuchten-Einstellungen

Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und dann auf **Leuchten**, um die Schnittstelle der Beleuchtungseinstellungen aufzurufen. Tippen Sie auf die Option zum Ein- bzw. Ausschalten der Ambienteleuchten.

Einstellung der Ambienteleuchten*



Farbeinstellung der Ambienteleuchten

1. Systemstandardfarbe
2. Benutzerdefinierter Farbeinstellungsmodus

Wählen Sie den Modus zum Einstellen benutzerdefinierter Farben für die Ambienteleuchten, in dem Sie die gewünschten Farben wählen können.

Die Ambienteleuchten können mit Klimaanlage, Ladevorgängen und eingehenden Anrufen verknüpft werden, damit sie sich den verschiedenen Zuständen des Fahrzeugs entsprechend verändern.



Einstellung der Helligkeit der Ambienteleuchten

Sie können den Schieber in jede Position der Helligkeitseinstellungsleiste ziehen, um die Helligkeit der Umgebungslichter einzustellen.

Leseleuchten



Schalter für Leseleuchte vorn

Tippen Sie auf den Schalter für die Leseleuchte. Die Ambienteleuchte im äußeren Ring der Leseleuchte wird dann weiß und die Leseleuchte wird ebenfalls eingeschaltet.

Berühren Sie die betreffende Leseleuchte an der Seite, um sie einzuschalten. Durch erneutes Berühren wird sie ausgeschaltet.

Die Intensität der Leseleuchte kann durch längeres oder kürzeres Berühren des Gehäuses der Leseleuchte auf der entsprechenden Seite eingestellt werden.

⚠️ Warnung!

Wenn das Umgebungslicht schwach ist, schalten Sie die Leseleuchte vorne nicht während der Fahrt ein, da die Reflexion auf der Windschutzscheibe die Sicht auf die Straße vor Ihnen beeinträchtigt.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die vordere Leselampe eingeschaltet ist, wird die Ambientlampe im Außenring weiß sein, ohne Farbumwandlungseffekt zu haben.



Leseleuchten hinten



Leseleuchten hinten*

Das Bedienung der Leseleuchte hinten entspricht der der Leseleuchte vorn.

Kofferraumleuchte



Wenn die Heckklappe geöffnet wird, schaltet sich das Licht im Kofferraum automatisch ein; beim Schließen der Heckklappe geht das Licht im Kofferraum automatisch aus.

Bodenbeleuchtung



Wenn die äußere Umgebung dunkel ist, werden die Bodenbeleuchtungen automatisch beleuchtet, wenn die Türen geöffnet sind, und sie gehen automatisch aus, wenn die Türen geschlossen sind.

Wischersteuerung

Vordere Windschutzscheibenwischer und Waschanlage



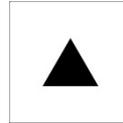
Schalter für den Scheibenwischer



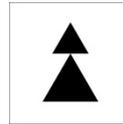
Einzelnes Wischen: Führen Sie den Wischerhebel von Position 0 nach unten, der Wischer beginnt zu arbeiten und kehrt dann nach individuellem Wischen zum niedrigsten Punkt zurück.



Schließen Sie den Scheibenwischer: Wenn Sie den Wischerhebel auf Position 0 stellen, werden die Scheibenwischer ausgeschaltet.



Kontinuierliches Wischen mit normaler Geschwindigkeit: Wenn der Wischerhebel nach oben gedreht wird, arbeiten die Wischer mit normaler Geschwindigkeit.



Schnelles Dauerwischen: Wenn der Wischerhebel weiter nach oben gedreht wird, wird die Wischgeschwindigkeit beschleunigt.

! Vorsicht!

Bevor Sie die Scheibenwischer verwenden, entfernen Sie unbedingt Eis und Schnee von der Windschutzscheibe, um sicherzustellen, dass die Wischerblätter nicht an festen Positionen eingefroren sind.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn sich Fremdkörper wie Staub, Vogelkot, Insekten und Baumharz auf der Windschutzscheibe befinden, reinigen Sie bitte zuerst die Windschutzscheibe, da andernfalls die Wischerblätter beschädigt werden können.
- Wenn Sie den Scheibenwischer zum Reinigen der Windschutzscheibe verwenden, sollte dieser mit der Waschflüssigkeit arbeiten, da sonst sowohl der Scheibenwischer als auch die Windschutzscheibe beschädigt werden können.

- Wischerblätter regelmäßig überprüfen. Wenn die planmäßige Wartung nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, verkürzt sich die Lebensdauer des Wischerblattes.
- Bitte verwenden Sie akzeptable Reinigungsmittel, da nicht konforme Reinigungsmittel zu Schäden an der Waschmaschine oder Korrosion am Glas führen können.

Scheibenwischer mit Regensensor



Regen- und Lichtsensormodul (RLSM)

Wenn die Fahrertür geschlossen ist und der Fahrersitzsensor erkennt, dass der Fahrersitz belegt ist, aktiviert das Regen- und Lichtsensormodul (RLSM) automatisch die Frontscheibenwischer entsprechend der Regenintensität.

AUTO

Automatischer Wischer: Wenn der Wischerhebel auf AUTO gestellt wird, leuchtet die Anzeige  auf dem Kombiinstrument und die Funktion für automatisches Wischen ist eingeschaltet.

Vorsicht!

Bevor Sie den Wartungsmodus aktivieren oder die automatische Waschfunktion verwenden, deaktivieren Sie die automatische Wischfunktion. Andernfalls kann der Scheibenwischer versehentlich aktiviert werden und das Fahrzeug beschädigen. Sehen Sie **Inspektion und Austausch des Wischerblatts** (p.358).



Die Empfindlichkeit des induzierten Regens kann durch Drehen des Empfindlichkeitsrads des RLSM nach oben und unten eingestellt werden. Je höher die Empfindlichkeit beim Drehen des Scrollrads

nach oben ist, desto kürzer ist das Wischintervall. Umgekehrt gilt, je geringer die Empfindlichkeit beim Drehen des Scrollrads nach unten, desto länger ist das Wischintervall.

Vorsicht!

Vertrauen Sie nicht ausschließlich auf die automatischen Scheibenwischer mit Regensensor. Aktivieren Sie Wischfunktion manuell, wenn dies in der jeweiligen Situation erforderlich ist.

Scheibenwaschanlage vorne



Schalter für den Scheibenwischer

Drehen Sie den Wischerhebel zurück, der Wäscher sprüht Wasser und der Wischer kratzt ein paar Mal, bevor er zum niedrigsten Punkt zurückkehrt.

Zugabe von Waschflüssigkeit: Wenn der Füllstand der Waschflüssigkeit weniger als 1,0 L beträgt, wird im CSD eine entsprechende Aufforderung angezeigt, um den Fahrer daran zu erinnern, die Flüssigkeit nachzufüllen. Hinweis auf **Scheibenwaschflüssigkeit** (p.357).

Warnung!

Wenn in der kalten Jahreszeit die Waschflüssigkeit auf der Windschutzscheibe gefriert, dürfen die Scheibenwischer nicht benutzt werden, da sonst die Sicht behindert werden kann, was zu Verkehrsunfällen oder Unfällen mit Verletzten führen kann.

Außenspiegeleinstellung

Außenspiegeleinstellung

Der Außenspiegel reflektiert die Straße hinter, seitlich und unterhalb des Fahrzeugs, so dass Sie die Bedingungen an diesen Orten sehen und Ihr Sichtfeld erweitern können.

Warnung!

- Wenn Sie die Straßenverhältnisse außerhalb des Fahrzeugs durch die Außenspiegel überprüfen, sollten Sie die Verkehrsbedingungen beurteilen und vorsichtig fahren.

- Objekte im Spiegel können weiter entfernt erscheinen, als sie tatsächlich sind.

Objektiveinstellung



Schalter für die Außenspiegeleinstellung

Der Schalter für die Außenspiegeleinstellung befindet sich an der Verkleidung der Fahrertür.

- Drücken Sie den Schalter für die Außenseitenspiegeleinstellung, um die Außenseitenspiegeleinstellung zu aktivieren. Drücken Sie den Schalter erneut, um den Außenseitenspiegel umzuschalten. Wenn aktiviert sind, können die Außenspiegel über die Multifunktionstaste rechts am Lenkrad eingestellt werden.



- Bewegen Sie die Menü-/Sprach-Taste aufwärts, um die Außenseitenspiegeleinstellung zu aktivieren. Blättern Sie mit der rechten Multifunktionstaste nach links und rechts, um zum entsprechenden Außenseitenspiegel umzuschalten.



1. Menü-/Sprach-Taste
 2. Rechte Multifunktionstaste
- Blättern Sie die rechte Multifunktionstaste auf-/abwärts und nach links/rechts, um die Objektivposition einzustellen. Drücken Sie dann die rechte Multifunktionstaste, um die Auswahl zu bestätigen.



Schnittstelle für Streaming-Spiegeleinstellung über Lenkradtaste*

ⓘ Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug gestartet wird, startet der Streaming-Spiegel den Selbsttest. Wird eine Fehlermeldung auf dem

Bildschirm angezeigt, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig das Lotus-Kundendienstzentrum.

- Drücken Sie den Streaming-Spiegel-Einstellschalter, um die Spiegeleinstellung zu aktivieren. Drücken Sie ihn erneut, um zu anderen Spiegeln umzuschalten. Die Streaming-Spiegel können mit der Multifunktionstaste auf der rechten Seite des Lenkrads eingestellt werden.



- Blättern Sie mit der Menü-/Sprach-Taste, um die Außenspiegeleinstellung zu aktivieren. Blättern Sie mit der rechten Multifunktionstaste nach links und rechts, um zum entsprechenden Streaming-Spiegel umzuschalten.



1. Menü-/Sprach-Taste
 2. Rechte Multifunktionstaste
- Blättern Sie die rechte Multifunktionstaste auf-/abwärts und nach links/rechts, um die Kameraposition einzustellen, und drücken Sie die rechte Multifunktionstaste, um die Auswahl zu bestätigen.



⚠ Warnung!

Decken Sie den Sensor und den Bildschirm nicht ab. Schmutz, Eis, Schnee usw. können bei Ablagerung auf dem Sensor Funktion und Leistung des Sensors beeinträchtigen. Achten Sie immer auf die Sauberkeit des Sensors und seiner Umgebung, um Verkehrsunfälle zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug gestartet wird, startet der Streaming-Spiegel den Selbsttest. Wenn auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Lotus-Händler.

- Der Streaming-Spiegel kann den toten Winkel beim Fahren effektiv minimieren, Ihr Sichtfeld erweitern und die Sicherheit beim Fahren und Parken verbessern.
- Nachdem das Fahrzeug für einen bestimmten Zeitraum verriegelt ist, werden die Streaming-Spiegel automatisch ausgeschaltet; Für einen bestimmten Zeitraum nach dem Ausschalten des Bildschirms gehen die Streaming-Spiegel nicht in den Schlafzustand, so dass Sie den Bildschirm schnell aufwachen können, wenn er in das Fahrzeug eintritt.

Schnittstelle zum Justieren des Touchscreenstreamings*



1. Ansichtsschalter links
2. Ansichtsschalter rechts
3. Zurücksetzungsschalter

4. Kippschalter für HD/Weitwinkel-Sichtfeld

i Anmerkung!

- Halten Sie den Reset-Schalter gedrückt, um beide Streaming Media-Bildschirme auf die Standardansicht des aktuellen Modus zurückzusetzen.
- Nach dem Wechsel zum R-Gang können Sie den Rückwärtswinkel anpassen, indem Sie die Multifunktionstaste rechts vom Lenkrad verwenden oder die Streaming-Medienschnittstelle klicken und ziehen. Das System merkt sich den von Ihnen eingestellten Winkel.
- Im R-Gang wird der HD/Weitwinkel-Umschalter deaktiviert.

Sie können auf die Streaming-Medienschnittstelle des Fahrers klicken und ziehen, um bei Bedarf verschiedene Blickwinkel auszuwählen, und auf den linken/rechten Seitenansichtsschalter klicken, um zur Ansichtsanpassungsschnittstelle der entsprechenden Seite zu wechseln.

Sie können auch ein HD- oder Weitwinkel-Sichtfeld (temporäres Sichtfeld) auswählen, indem Sie auf den Sichtfeld-Kippschalter klicken, dann wird das System Ihr ausgewähltes Sichtfeld speichern.

Das HD-Sichtfeld wird standardmäßig durch das Sichtfeld eingestellt. Das Weitwinkelfeld ist für den vorübergehenden Einsatz geeignet, um ein größeres Sichtfeld zu schaffen. Im HD/Weitwinkelfeld klicken Sie auf den Reset-Schalter, um das

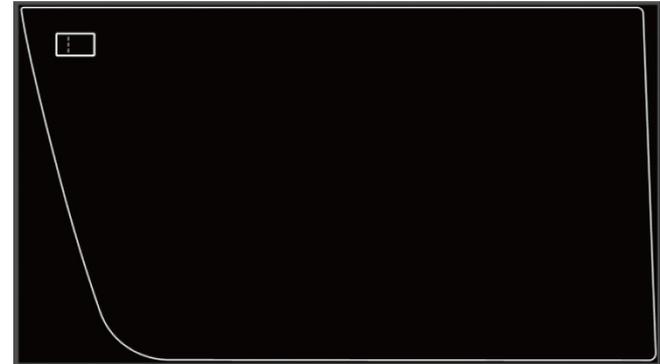
aktuelle Sichtfeld eines Seitenspiegels zurückzusetzen, drücken und halten Sie den Reset-Schalter, um die Spiegel auf beiden Seiten gleichzeitig zurückzusetzen.

Wenn sich das Fahrzeug in einem HD-Sichtfeld befindet, und Sie stellen das Sichtfeld ein, dann wird auf der Streaming-Schnittstelle ein Aufforderungssymbol angezeigt.



HD-Sichtfeld anpassen

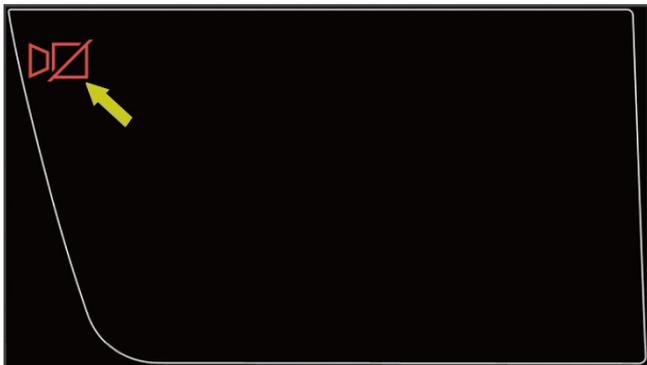
In einem Weitwinkel-Sichtfeld zeigt die Streaming-Schnittstelle ein Aufforderungssymbol an.



Weitwinkel-Sichtfeld

⚠️ Warnung!

- Bitte schalten Sie nach der Verwendung des Weitwinkel-Sichtfelds wieder auf das HD-Sichtfeld um.
- Die Sehkraft nimmt mit zunehmendem Alter und bei körperlichen Erkrankungen ab. Die Fahrer müssen eine geeignete Korrekturbrille tragen, um Verkehrsunfälle, Verletzungen und Todesfälle aufgrund der Tatsache zu vermeiden, dass die Informationen auf dem Anzeigebildschirm nicht richtig wahrgenommen werden.



Fehler Streaming-Spiegel

Wenn einer der folgenden Fehler am Streaming-Spiegel auftritt, zeigt die Streaming-Schnittstelle das Fehlersymbol und eine klassische Aufforderung im Kombiinstrument an. Bitte beachten Sie dies und wenden Sie sich rechtzeitig an den Lotus-Händler.

- Kamerafehler
- Displayfehler
- Steuerungsfehler

⚠️ Warnung!

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf den Streaming-Spiegel. Wenn der Streaming-Spiegel eine Fehlfunktion aufweist, kann die Darstellung verzögert erfolgen, verschwommen sein oder vollständig fehlen.

- Bitte fügen Sie keine Artefakte wie Anhänger oder Aufkleber an der Außenkamera und dem internen Display des Streaming-Media-Rückspiegels hinzu. Andernfalls kann es zu Verkehrsunfällen oder Personenschäden kommen, weil die Sichtlinie behindert wird.
- Sonnenlicht oder anderes starkes Licht, das auf das Display des Streaming-Media-Rückspiegels scheint oder reflektiert, kann das Erkennen von Bildern oder Warnmeldungen erschweren. Autofahrer sollten besonders aufmerksam und vorsichtig sein, wenn sie in stark beleuchteten Umgebungen fahren.
- Rückspiegel mit Streaming-Medien sind auf hochwertiges Video-Streaming angewiesen und können kurze Unterbrechungen, Verzögerungen, Neustarts des Bildschirms und andere Situationen, die durch externe elektrische/magnetische Störungen verursacht werden, in Extremsituationen nicht vollständig vermeiden. Im Falle von Anomalien sollten die Fahrer den Störungsbereich vorsichtig verlassen oder langsam an den Straßenrand fahren, um die Sicherheit zu gewährleisten, und die Fahrt fortsetzen, sobald sie wieder normal ist. Wenn es lange Zeit keine Erholung gibt, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler.

Umklappen des Seitenspiegels



Schalter zum Umklappen der Seitenspiegel

Der Seitenspiegel-Klappschalter befindet sich in der Innenverkleidung der Fahrertür.

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist oder sich im Status BEREIT befindet, können Sie den Schalter zum Umklappen der Seitenspiegel drücken, um die Spiegel auf beiden Seiten gleichzeitig ein- oder auszuklappen.

⚠️ Warnung!

Stellen Sie die Seitenspiegel nicht während der Fahrt ein, da es sonst zu Personenverletzung oder Sachschäden kommen kann. Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass die Seitenspiegel ausgeklappt und richtig eingestellt sind. Wenn die Spiegel manuell

geklappt werden müssen, stellen Sie zunächst fest, ob sich Fremdkörper wie Eis und Schnee auf der Klappfläche befinden. Entfernen Sie diese Fremdkörper vor dem Klappen, damit der Klappmechanismus der Seitenspiegel nicht beschädigt wird.

Automatisches Einklappen des Streaming-Spiegels*



Streaming-Spiegel-Klappschalter

Der Streaming-Spiegel-Klappschalter befindet sich in der Innenverkleidung der Fahrertür.



Umklappen des Streaming-Spiegels

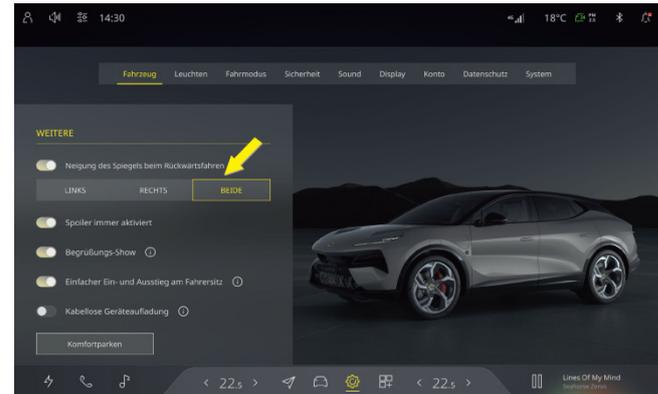
Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist und den Status BEREIT hat, können Sie den Streaming-Spiegel-Klappschalter drücken, um die Spiegel auf beiden Seiten gleichzeitig ein- oder auszuklappen.

⚠️ Warnung!

Stellen Sie den Streaming-Spiegel nicht während der Fahrt ein, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt, dass der Streaming-Spiegel ausgeklappt und richtig eingestellt ist. Wenn die Spiegel manuell geklappt werden müssen, stellen Sie zunächst fest, ob sich Fremdkörper wie Eis und Schnee auf der Klappfläche befinden. Entfernen Sie diese Fremdkörper vor dem Klappen, damit der Klappmechanismus des Streaming-Spiegels nicht beschädigt wird.

Einklappen des Spiegels beim Rückwärtsfahren

Wenn der R-Gang eingelegt wird, neigen sich die Außenspiegel automatisch abwärts, so dass der Fahrer den Boden besser beobachten kann. Nachdem der Rückwärtsgang ausgekoppelt ist, werden die Außenspiegel in normale Position zurückkehren.



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Fahrzeug**, um die Funktion zum Herunterklappen der Außenspiegel beim Rückwärtsfahren zu aktivieren/deaktivieren.

Mit der aktivierten Funktion zum Einklappen des Spiegels beim Rückwärtsfahren können Sie wählen, ob Sie den linken, rechten oder beide Seitenspiegel zuklappen und so speichern.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die Rückfahrgeschwindigkeit mehr als 10 km/h beträgt, kehren die Außenspiegel in die normale Position zurück.
- Beim Herunterklappen des Außenspiegels im Rückwärtsgang kann der Außenspiegel-Kippwinkel eingestellt und gespeichert werden.

Streaming Media-Rückspiegel-Rückblickschalter*

Wenn sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang (R) befindet und die Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt, stellt sich der Blickwinkel des Streaming Media-Rückspiegels automatisch auf den Blickwinkel ein, den das System beim letzten Einlegen des Rückwärtsgangs (R) gespeichert hat, und auf der Streaming Media-Oberfläche wird das Symbol für den R-Gang angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Einstellung vornehmen, und das System speichert den von Ihnen eingestellten Blickwinkel. Nach dem Beenden des Rückwärtsgangs (R) kehrt der Blickwinkel des Streaming Media-Rückspiegels in die normale Position zurück.

Wenn die Rückfahrgeschwindigkeit größer oder gleich 10 km/h ist, kehrt der Streaming Media-Außenspiegel in seine normale Position zurück.



Seitenspiegelheizung



Seitenspiegelheizung über CSD

Klicken Sie auf dem CSD auf **TEMP** , um zur Schnittstelle für die Klimasteuerung zu wechseln, in der Sie die Entfrosthung/Beschlagentfernung für die Seitenspiegel aktivieren können, um Regen, Beschlag oder Eis und Schnee vom Spiegel zu entfernen.



Seitenspiegelheizung über Frontkonsole

Durch Tippen auf das Symbol  auf der vorderen Konsole können Sie die Enteisungs-/Entnebelungsfunktion der Außenspiegel aktivieren oder deaktivieren, um Regen, Beschlag oder Eis und Schnee von den Spiegeln zu entfernen.

Streaming-Spiegelheizung*

Die Rückfahrkamera der Streaming-Spiegel kann beheizt werden, was dem Fahrer in externen Umgebungen wie Regen, Schnee und bei Nacht eine bessere Fahrumgebung bietet.



Tippen Sie auf dem CSD auf **TEMP** , um zur Schnittstelle für die Klimasteuerung zu wechseln, in der Sie die Entfrosthung/Beschlagentfernung für die Streaming-Spiegel aktivieren können, damit Regen, Beschlag oder Eis und Schnee von der Kamera entfernt wird.

Justierung der Helligkeit des Streaming-Spiegels*

Tippen Sie  auf dem CSD auf das Symbol  und wählen Sie **Display** (p.325) um die Schnittstelle zum Einstellen der Helligkeit aufzurufen. Ziehen Sie den Schieberegler an eine beliebige Stelle des Helligkeitsreglers, um die Helligkeit des Displays einzustellen.

ⓘ Anmerkung!

Der Streaming-Spiegel kann auch die Intensität des Umgebungslichts über einen lichtempfindlichen Sensor überwachen und die Helligkeit automatisch anpassen.

Automatisch abblendbarer Seitenspiegel*

Wenn das Ambientleuchte außerhalb des Fahrzeugs unzureichend ist und der Fahrgang (D) eingelegt ist, kann der automatisch abblendbare Seitenspiegel das Licht von hinten automatisch abschwächen, so dass die Sicht nach hinten gut zu beobachten ist.

Wenn das Fahrzeug in den R-Gang geschaltet oder der Strom ausgeschaltet wird, wird die automatische Blendschutzfunktion automatisch ausgeschaltet.

Einstellung des Innenspiegels



Innenspiegel

Halten Sie einfach die Außenseite des Innenspiegels, um den Winkel des Innenspiegels in eine geeignete Position zu bringen.

⚠ Warnung!

- Verstellen Sie den Innenspiegel nicht während der Fahrt.
- Hängen Sie nichts an den Innenspiegel.

⚠ Vorsicht!

Verstellen Sie den Winkel des Innenspiegels nicht zu stark, um Beschädigung des Spiegels zu vermeiden.

Automatische Abblendfunktion des Innenspiegels

Die automatische Abblendfunktion des Innenspiegels kann das von hinten einfallende Licht je nach dem von den Sensoren am Spiegel erfassten Licht automatisch dämpfen, so dass das hintere Sichtfeld in einem guten Beobachtungszustand gehalten wird.

Wenn Sie das Fahrzeug im R-Gang einlegen oder den Strom ausschalten, wird diese Funktion automatisch ausgeschaltet.

Vorsicht!

Blockieren Sie nicht den Sensor am Innenspiegel und reinigen Sie die Oberfläche des Sensors rechtzeitig, um einen Rückgang der Blendungsleistung zu vermeiden.

Garagentoröffner (HomeLink)*

Sobald die Garage mit HomeLink verbunden ist, können Sie die Taste am unteren Rand des Innenspiegels drücken, um das Garagentor zu öffnen oder zu schließen, sofern sich der Empfänger des Garagentors innerhalb der Reichweite von HomeLink im Fahrzeug befindet.

Warnung!

Vergewissern Sie sich vor dem Einrichten oder Verwenden von HomeLink, dass Personen oder Gegenstände weit vom Garagentor

entfernt sind, um schwere Verletzungen oder Schäden zu vermeiden.

HomeLink erstellen



1. HomeLink-Anzeige

Parken Sie Ihr Fahrzeug ruhig vor dem Garagentor und erstellen Sie HomeLink unter Beachtung der folgenden Schritte:

1. Drücken Sie die zu konfigurierende Taste am unteren Rand des Innenspiegels. Die HomeLink-Anzeige sollte langsam orangefarben blinken.

ⓘ Anmerkung!

Falls nicht, sehen Sie **HomeLink löschen** (p.140) nach.

2. Halten Sie die Taste zum Öffnen/Schließen der Garagentor-Fernbedienung in der Nähe der einzustellenden Taste gedrückt (2-8 cm). Wenn die HomeLink-Anzeige weiterhin grün leuchtet oder schnell blinkt, lassen Sie die Garagentor-Fernbedienung los.
3. Drücken Sie die einzustellende Taste und lassen Sie sie wieder los. Wenn die HomeLink-Anzeige weiterhin grün leuchtet, bedeutet dies, dass das Garagentor normal geöffnet/geschlossen werden kann, d. h. die Einstellung ist abgeschlossen.

ⓘ Anmerkung!

- Drücken Sie die einzustellende Taste und lassen Sie sie wieder los. Wenn die HomeLink-Anzeige schnell grün blinkt, halten Sie die Einstelltaste 3 Sekunden lang gedrückt und wiederholen Sie diesen Vorgang höchstens 3 Mal. Danach kann das Garagentor normal geöffnet/geschlossen werden, d.h. die Einstellung ist abgeschlossen.
- Wenn es zwei Tasten jeweils für die Fernsteuerung des Öffnens und Schließens des Garagentors gibt, müssen Sie zwei beliebige Tasten am unteren Rand des Innenspiegels

auswählen, um die Einrichtung des Öffnens und Schließens abzuschließen.

Drücken Sie die einzustellende Taste und lassen Sie sie wieder los, dann kann die HomeLink-Anzeige schnell grün blinken; wenn sich das Garagentor nach dreimaligem Drücken und Halten der eingestellten Taste für 3 Sekunden immer noch nicht normal öffnen/schließen lässt, befolgen Sie die folgenden Schritte, um HomeLink zu erstellen:

1. Suchen Sie die Taste „Lernen“/„Intelligent“/„Programm“ am Garagentoröffnungsmotor.

ⓘ Anmerkung!

Die Position, Bezeichnung und Farbe der Tasten kann je nach Hersteller variieren, daher lesen Sie bitte in den Benutzerhandbüchern nach.

2. Drücken Sie die Taste „Lernen“/„Intelligent“/„Programm“ und führen Sie dann innerhalb von 30s den nächsten Schritt aus.
3. Halten Sie die einzustellende Taste 2 Sekunden lang gedrückt, wiederholen Sie diesen Vorgang dreimal und lassen Sie dann die einzustellende Taste los. Das Garagentor wird normal geöffnet/geschlossen, d.h. die Einstellung ist abgeschlossen.

Löschen von HomeLink

Um HomeLink auf drei Tasten gleichzeitig zu löschen, können Sie die linke und die rechte Taste gleichzeitig länger als 10 Sekunden gedrückt halten, und wenn die HomeLink-Anzeige von Dauerleuchten auf schnelles Blinken umschaltet, lassen Sie die beiden Tasten los.

! Vorsicht!

- Es ist nicht erlaubt, die Taste länger als 20 Sekunden zu drücken und zu halten.
- HomeLink auf einer einzelnen Taste kann nicht gelöscht werden. Wenn Sie es ändern möchten, lesen Sie bitte **HomeLink zurücksetzen** (p.140) nach.

Zurücksetzen von HomeLink mit einer Einzeltaste

Wenn der HomeLink mit einer Einzeltaste nicht mehr funktioniert und zurückgesetzt oder ausgetauscht werden muss, gehen Sie wie folgt vor, um die Rücksetzung abzuschließen:

1. Halten Sie die Taste gedrückt, deren HomeLink zurückgesetzt werden soll, und überprüfen Sie nach 20 Sekunden, ob die HomeLink-Anzeige langsam orange blinkt.
2. Nach dem Loslassen der Taste, die zurückgesetzt werden muss, siehe **HomeLink erstellen** (p.138) Um HomeLink zurückzusetzen oder zu ersetzen.

ⓘ Anmerkung!

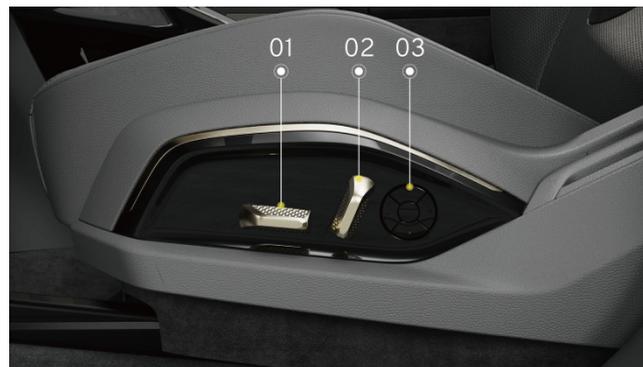
Wenn Sie HomeLink nicht unter Bezugnahme auf **HomeLink erstellen** zurücksetzen oder ersetzen, wird der zuvor gespeicherte HomeLink wiederhergestellt.

Sitz

Vordersitzverstellung

Vordersitzverstellung

Mit dem elektrischen Verstellknopf lässt sich der Sitz in eine bequeme Sitzposition bringen.



Einstellungsknopf der vorderen Sitze

1. Bewegen Sie das vordere Ende des Steuerknopfes nach oben/ unten, um den Polsterwinkel einzustellen; bewegen Sie das hintere Ende des Steuerknopfes nach oben/unten, um die Polsterhöhe einzustellen; bewegen Sie den Steuerknopf nach vorne/hinten, um den Sitz nach vorne und hinten einzustellen.
2. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorn/hinten, um den Winkel der Sitzlehne einzustellen.
3. Drücken Sie oben/unten/vorne/hinten auf die Steuertaste der Lendenwirbelstütze, um die Lendenwirbelstütze einzustellen.

Warnung!

- Verstellen Sie den Fahrersitz oder das Lenkrad nicht während der Fahrt, da es sonst zu einem Kontrollverlust über das Fahrzeug und damit zu Unfällen kommen kann.
- Der Sitz sollte richtig eingestellt und so weit wie möglich nach hinten versetzt sein, um bequeme Fahrt und eine einfache Handhabung zu gewährleisten und gleichzeitig eine ordnungsgemäße Betätigung des Bremspedals sicherzustellen.
- Legen Sie Ihre Füße nicht auf die Instrumenttafel oder strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu stark, da der Sicherheitsgurt sonst keine ausreichende Schutzwirkung bietet. Zum Beispiel kann die Person bei einem Unfall oder einer plötzlichen Bremsung, die den Gurt des übermässig geneigten Sitzes trägt,

tiefer als der Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.

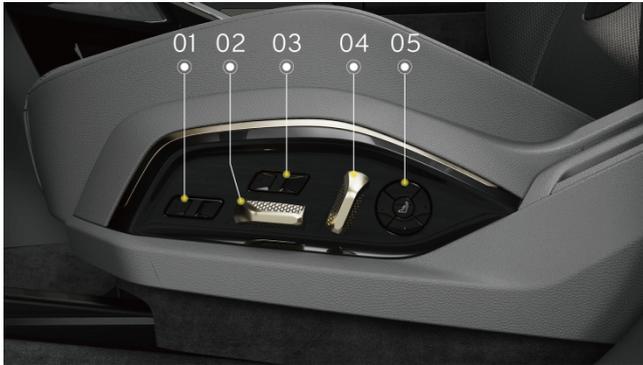
- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Fahrgäste eingeklemmt werden.
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung des Vordersitzes weiterhin. Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug, sonst besteht Unfallrisiko.

Anmerkung!

- Die Kopfstütze des Vordersitzes ist eine integrierte Kopfstütze, die nicht demontiert werden kann.
- Sie können jeweils nur bis zu zwei der elektrischen Sitzverstellung gleichzeitig betätigen zur Sitzverstellung.

Vordersitzverstellung*

Mit dem elektrischen Verstellknopf lässt sich der Sitz in eine bequeme Sitzposition bringen.



Einstellungsknopf der vorderen Sitze

1. Drücken Sie die vordere/hintere Taste, um die Kissenverlängerung einzustellen.
2. Bewegen Sie das vordere Ende des Steuerknopfes nach oben/unten, um den Polsterwinkel einzustellen; bewegen Sie das hintere Ende des Steuerknopfes nach oben/unten, um die Polsterhöhe einzustellen; bewegen Sie den Steuerknopf nach vorne/hinten, um den Sitz nach vorne und hinten einzustellen.
3. Drücken Sie die Steuertaste vorn oder hinten, um die Seitenstütze der Rückenlehne einzustellen.
4. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorne/rückwärts, um den Sitzrückwinkel anzupassen; Bewegen Sie die Steuertaste nach oben/ unten, um die Kopfstützenhöhe anzupassen.

5. Drücken Sie die Ober-/Unter-/Vor-/Rückseite der Kombinationstaste, um die Lordosenstütze anzupassen; Drücken Sie die mittlere  Taste, um die Sitzmassagefunktion zu aktivieren.

Warnung!

- Verstellen Sie den Fahrersitz oder das Lenkrad nicht während der Fahrt, da es sonst zu einem Kontrollverlust über das Fahrzeug und damit zu Unfällen kommen kann.
- Der Sitz sollte richtig eingestellt und so weit wie möglich nach hinten versetzt sein, um bequeme Fahrt und eine einfache Handhabung zu gewährleisten und gleichzeitig eine ordnungsgemäße Betätigung des Bremspedals sicherzustellen.
- Legen Sie Ihre Füße nicht auf die Instrumenttafel oder strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu stark, da der Sicherheitsgurt sonst keine ausreichende Schutzwirkung bietet. Zum Beispiel kann die Person bei einem Unfall oder einer plötzlichen Bremsung, die den Gurt des übermässig geneigten Sitzes trägt, tiefer als der Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Fahrgäste eingeklemmt werden.

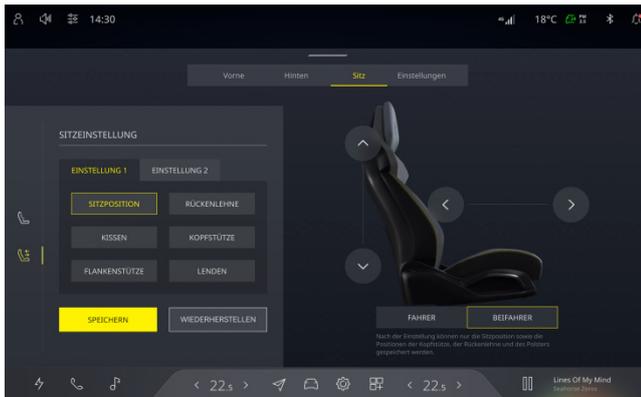
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung des Vordersitzes weiterhin. Lassen Sie Ihre Kinder nicht allein im Fahrzeug, sonst besteht Unfallrisiko.

ⓘ Anmerkung!

- Die Kopfstütze des Vordersitzes ist eine integrierte Kopfstütze, die nicht demontiert werden kann.
- Sie können jeweils nur bis zu zwei der elektrischen Sitzverstellung gleichzeitig betätigen zur Sitzverstellung.

Zentraler Anzeigebildschirm zur Einstellung der Vordersitze

Sie können auch die Vordersitze im CSD verstellen.



Wechseln Sie über die Sprachfunktion oder durch Tippen auf **Sitz** in der CSD-Klimaanlagensteuerung zur Schnittstelle für die Vordersitzeinstellung. Nachdem die Einstellung des Vordersitzes abgeschlossen ist, tippen Sie auf **SPEICHERN**, um die aktuelle Position des Sitzes zu speichern.

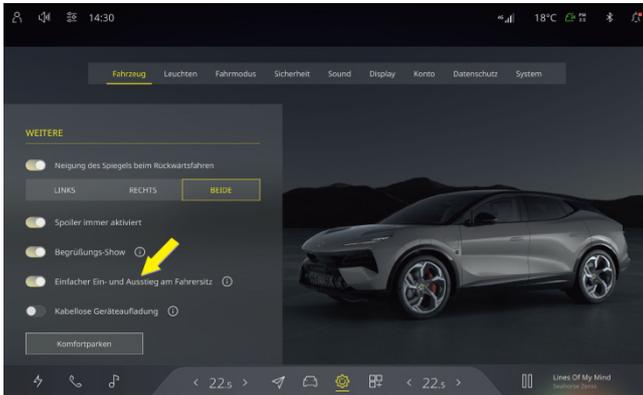
Durch Tippen auf **WIEDERHERSTELLEN** wird die gespeicherte Position wiederhergestellt.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn der Sitz mit den Tasten für die elektrische Verstellung am Sitz eingestellt wird, kann er nicht mit CSD eingestellt werden.
- Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 5 km/h ist es nicht möglich, den Hauptfahrersitz über das Zentraldisplay einzustellen.

Easy-Access

Die Easy-Access-Funktion ermöglicht dem Fahrer ein bequemerer Ein- und Aussteigen durch automatische Sitzverstellung.



Klicken Sie auf das  symbol in dem CSD und wählen Sie **Fahrzeug**, um die Easy Access-Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzend die Tür öffnet, wird die Easy-Access-Funktion aktiviert (sofern eingeschaltet), so dass der Sitz eingefahren und abgesenkt werden kann, um dem Fahrer den Ausstieg zu erleichtern.

Sobald nach dem Schließen der Fahrtür eine Person auf dem entsprechenden Sitz erkannt wird, stellt sich der Fahrersitz automatisch in die Position ein, in der der Fahrer das letzte Mal ausgestiegen ist.

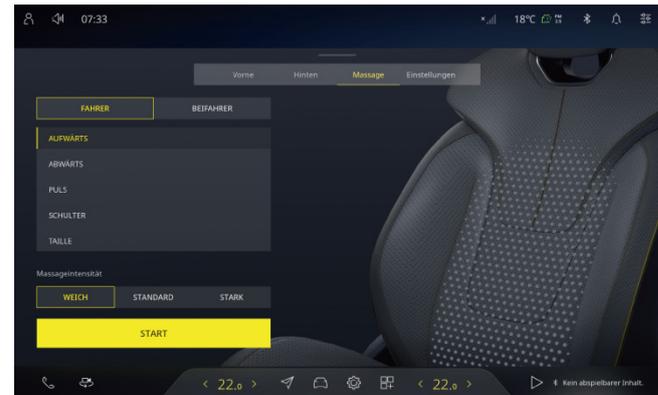
Anmerkung!

Die Funktion mit leichtem Einstieg, wenn sie eingeschaltet ist, funktioniert auch dann nicht, wenn der Fahrersitz nicht weit von der hintersten Position entfernt ist.

Vorsicht!

Achten Sie beim leichten Einstieg auf die Fondpassagiere, um Quetschungen und Kollisionen zu vermeiden. Sie können den leichten Einstieg unterbrechen, indem Sie den Sitzschalter manuell verstellen.

Vordersitzmassage*



Sie können auf dem Zentralsdisplay in der A/C-Steuerung auf „**Massage**“ klicken, um zur Massageeinstellung für den Vordersitz zu wechseln und dann entsprechend Ihren Bedürfnissen den Massage-Modus und die Massageintensität auswählen.

ⓘ Anmerkung!

- Der werkseitige Standardmodus ist der **AUFWÄRTS** –Modus und die werkseitige Standardstärke ist **WEICH**.
- Wenn Sie die Lordosenstütze während des Massagevorgangs betätigen, stoppt die Sitzmassage. Nachdem die Lordosenstütze eingestellt wurde, wird die Sitzmassage fortgesetzt.
- Langfristige und häufige Verwendung der Sitzmassagefunktion kann zum Überhitzungsschutz der Sitzmassage führen. Nach Abkühlung für einige Zeit kehrt die Sitzmassagefunktion in den Normalzustand zurück.
- Wenn der Fahrer oder die Passagiere während des Massageprozesses gewaltsam gegen die Rückenlehne drücken, kann es zum Überdruckschutz der Sitzmassage führen. Durch erneuten Start der Sitzmassage wird die Sitzmassagefunktion wieder normal werden.

Rücksitzverstellung

Einstellung des Rücksitzes

Mit der Taste für die elektrische Justierung kann der Sitz in eine bequeme Sitzposition gebracht werden.



Winkeleinstellung der Sitzlehne

1. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorn/hinten, um den Winkel der Sitzlehne einzustellen.

⚠️ Warnung!

- Rütteln Sie vor Fahrtantritt am Rücksitz, damit er einrastet. Andernfalls kann es bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Verletzungen kommen.
- Strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster und legen Sie sie nicht auf den Sitz, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu stark, da sonst die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes nicht mehr gewährleistet ist. Zum Beispiel kann die Person bei einem Unfall oder einer Notbremsung, die den Gurt des übermässig geneigten Sitzes trägt, tiefer als der Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Mitfahrer eingeklemmt werden.
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung der Rücksitze weiterhin. Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

Kopfstütze hinten

Die Außensitze der zweiten Reihe verfügen über eine verstellbare Kopfstütze, die Sie anheben, absenken oder entfernen können. Wenn einer dieser Sitze mit einem Passagier besetzt ist, der

nicht in einem Kindersitz sitzt, sollte die entsprechende Kopfstütze eingestellt (richten Sie die Mitte der Kopfstütze auf die Mitte des Kopfes des Passagiers aus) und eingerastet werden.



Taste für die Kopfstütze des Rücksitzes



Taste für Rücksitz-Schlafkopfstützen*

Die Passagiere im Fond können die Höhe der Kopfstütze des Rücksitzes manuell ihrer Körpergröße entsprechend einstellen, bis ihr Kopf vollständig an die Kopfstütze gelehnt werden kann:

- Ziehen Sie aufwärts, um die Kopfstütze des Rücksitzes zu verstellen.
- Drücken und halten Sie die Taste für die Kopfstütze des Rücksitzes, um die Kopfstütze des Rücksitzes nach unten zu verstellen.

⚠ Warnung!

- Lassen Sie nach dem Einstellen der Kopfstütze die Taste der hinteren Kopfstütze los und ziehen Sie die Kopfstütze nach

oben oder drücken Sie sie nach unten, bis die Kopfstütze hörbar einrastet und verriegelt.

- Alle Passagiere, einschließlich des Fahrers, müssen die Kopfstütze in die richtige Position anpassen, bevor sie das Fahrzeug bedienen oder auf dem Fahrzeugsitz Platz nehmen, um das Risiko von Nackenverletzungen im Falle eines Unfalls zu minimieren.

Umklappen/Ausklappen des Rücksitzes



Die Verriegelung befindet sich an der Außenseite der Kopfstütze

1. Entriegelungsanzeige

Drücken Sie auf die Verriegelung und klappen Sie die Rückenlehne des Rücksitzes nach vorne, wenn der Entriegelungsanzeiger ganz herausgedrückt wird.

Ziehen Sie den Rücksgurt auf der entsprechenden Seite heraus, drehen Sie dann die Rückenlehne nach hinten und wenn die Entriegelungsanzeige nach hinten leuchtet, ist die Rücksguhne vollständig ausgeklappt und verriegelt.

⚠️ Warnung!

Stellen Sie vor der Benutzung des Rücksitzes sicher, dass die Lehne des Rücksitzes eingerastet ist.

⚠️ Vorsicht!

Entfernen Sie vor dem Umklappen der Rücksguhne sämtliche Gegenstände von der Sitzfläche, lösen Sie den Sicherheitsgurt und klappen Sie die Mittelarmlehne ein, damit der Sitz nicht beschädigt wird.

ℹ️ Anmerkung!

Senken Sie bitte die Kopfstütze des Rücksitzes auf die niedrigste Stufe ab und justieren Sie die Rückenlehne des Vordersitzes entsprechend nach vorne, damit die Rücksguhne vollständig umgeklappt werden kann.

Rücksguhneinstellung*

Mit der Taste für die elektrische Justierung kann der Sitz in eine bequeme Sitzposition gebracht werden.



Winkeleinstellung der Sitzlehne

1. Bewegen Sie die Steuertaste am vorderen Ende nach oben/ unten, um den Polsterwinkel einzustellen. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorne/hinten, um den Sitz nach vorne bzw. hinten einzustellen.
2. Drücken Sie die Steuertaste vorn oder hinten, um die Rückenlehne einzustellen.
3. Bewegen Sie die Steuertaste nach vorne/rückwärts, um den Sitzrückwinkel anzupassen; Bewegen Sie die Steuertaste nach oben/ unten, um die Kopfstützhöhe anzupassen.

- Drücken Sie die Kombinationstaste oben/unten/vorn/hinten, um die Lendenwirbelstütze einzustellen. Drücken Sie die mittlere Taste  der Kombinationstaste, um die Massagefunktion des Sitzes zu aktivieren.

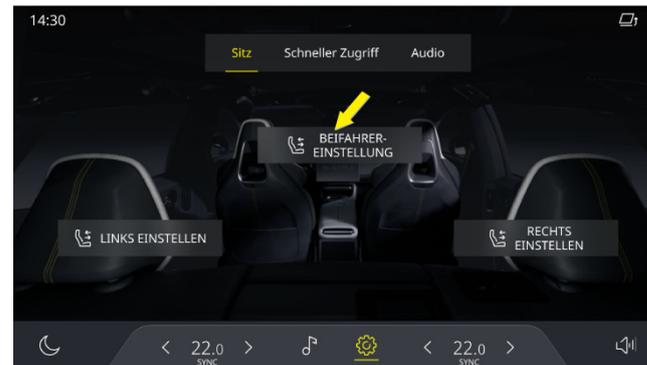
Warnung!

- Rütteln Sie vor Fahrtantritt am Rücksitz, damit er einrastet. Andernfalls kann es bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Verletzungen kommen.
- Strecken Sie Ihre Füße nicht aus dem Fenster und legen Sie sie nicht auf den Sitz, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Neigen Sie die Sitzlehne nicht zu stark, da sonst die Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes nicht mehr gewährleistet ist. Zum Beispiel kann die Person bei einem Unfall oder einer Notbremsung, die den Gurt des übermässig geneigten Sitzes trägt, tiefer als der Sicherheitsgurt geraten und dadurch verletzt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Verschieben des Sitzes, dass der Bewegungsbereich des Sitzes frei ist, damit keine Gegenstände beschädigt oder Mitfahrer eingeklemmt werden.
- Nach dem Ausschalten des Fahrzeugs funktioniert die elektrische Verstellung der Rücksitze weiterhin. Lassen Sie Kinder nicht allein im Fahrzeug, da sonst Verletzungsgefahr besteht.

Anmerkung!

Sie können jeweils nur bis zu zwei der elektrischen Sitzverstellung gleichzeitig betätigen zur Sitzverstellung.

Einstellung Beifahrersitz

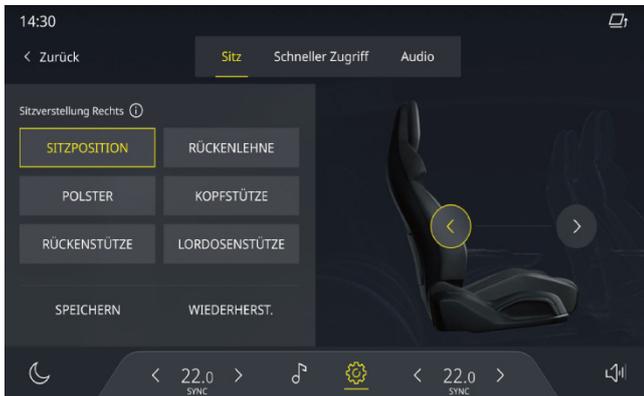


Schalter für die Einstellung des Beifahrersitzes

Klicken Sie auf das Symbol  auf dem hinteren Display und wählen Sie **Sitz**, um auf die Schnittstelle für die Sitzeinstellungen zuzugreifen, wo die Position des Beifahrersitzes durch Klicken der Taste **BEIFAHNER-EINSTELLUNG** eingestellt werden kann.

Rücksitz-Memory*

Interface zur Einstellung des Rücksitz-Memorys



Klicken Sie auf das Symbol  auf dem hinteren Display und wählen Sie **Sitz** , um auf das Interface zu Sitzeinstellungen zuzugreifen, wo die Position des Rücksitzes nach Bedarf eingestellt werden kann. Klicken Sie auf **Speichern** , um die aktuelle Sitzposition zu speichern.

Klicken Sie auf **Wiederherstellen** , um die aktuelle Sitzposition zu speichern.

Warnung!

Aktivieren Sie die Speicherfunktion der Rück- und Vordersitze nicht während der Fahrt.

Vorsicht!

Die automatische Einstellung des Sitzes darf nicht beschränkt werden, um Schäden am Sitz zu vermeiden.

Anmerkung!

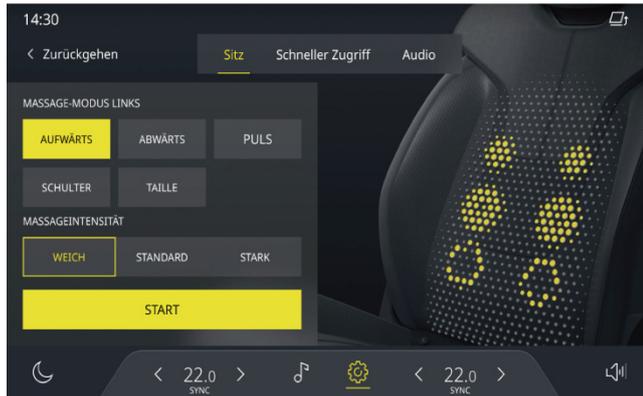
Wenn während der automatischen Einstellung des Sitzes die Sitzposition manuell eingestellt wird, wird die automatische Einstellung des Sitzes aufgehört.

Rücksitz-Massage*



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem hinteren Display, wählen Sie **Sitz** , und tippen Sie auf die Sitzmassage auf der entsprechenden

Seite, um zum Einstellungsinterface für die Rücksitzmassage zu wechseln.



Sie können die Massagemodi und die Massagestärken nach Ihren Bedürfnissen auswählen.

Entfernen Sie die hintere Kopfstütze des Fünfsitzers

1. Nachdem Sie die Rückenlehne des Rücksitzes auf einen bestimmten Winkel eingestellt haben, drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten an der Innen- und Außenseite der Kopfstütze.
2. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.

⚠️ Warnung!

- Fahren Sie niemals das Fahrzeug, wenn die Kopfstützen des Rücksitzes des Beifahrers ausgebaut sind, weil dies das Risiko einer Nackenverletzung im Fall einer Kollision erhöht.
- Verstauen Sie die ausgebauten hinteren Kopfstützen sorgfältig, da die sich bewegenden Kopfstützen sonst bei einem Unfall oder einer Notbremsung zu Verletzungen führen kann.

Einbau der hinteren Kopfstütze des Fünfsitzers

1. Neigen Sie die Rückenlehne des Rücksitzes auf einen bequemen Einbauwinkel.
2. Richten Sie die Stange der Kopfstütze am vorgesehenen Loch in der Sitzlehne aus.
3. Drücken und halten Sie die entsprechende Taste der Kopfstütze sowie drücken Sie die Kopfstütze nach unten.
4. Klappen Sie die Rückenlehne des Rücksitzes aus und verriegeln Sie sie.
5. Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze auf die Körpergröße des Passagiers ein und vergewissern Sie sich, dass die Kopfstütze vollständig eingerastet ist.

⚠️ Warnung!

Bevor das Fahrzeug in Bewegung gesetzt wird, müssen alle Passagiere, einschließlich des Fahrers, die Kopfstütze korrekt anbringen und einstellen, so dass die Oberseite mit dem Kopf des Passagiers bündig ist, um die volle Schutzwirkung der Kopfstütze zu erzielen.

Sitzheizung

Sitzheizung vorn

Sie können die Sitzheizung folgendermaßen einstellen:

- Tippen Sie auf **Front** im CSD-A/C-Kontrollschnittstelle, um zur vorderen A/C-Kontrollschnittstelle zu wechseln, und tippen Sie auf das Symbol für die Sitzheizung,  um die Sitzheizung einzuschalten. Wenn die Sitzheizung eingeschaltet wird, ist sie standardmäßig auf Stufe 3 eingestellt, bei der die maximale Leistung und die schnellste Beheizung möglich sind. Die geringste Leistung und die langsamste Erwärmung werden bei Stufe 1 erreicht.

Tippen Sie erneut auf das Symbol  für die Sitzheizung, um die Stufe weiter zu verringern, bis die Heizfunktion geschlossen ist.

- Die Vordersitzheizung kann über die intelligente Sprachsteuerung ein- und ausgeschaltet oder die Heizstufe des vorderen Sitzes eingestellt werden.
- Wechseln Sie über **A/C** auf dem mobilen APP-Schnittstelle zur Schnittstelle für die Einstellung der Klimaanlage, und tippen Sie den entsprechenden Sitz an, um den Arbeitsmodus des Sitzes anzuzeigen. Die Einstellungsmethode über mobilen APP ist gleich wie die über CSD.



Schnittstelle der mobilen App zum Einstellen der Sitzheizung

⚠️ Warnung!

Wenn Sie oder die Fahrgäste die Temperatur des Sitzes nicht wahrnehmen können, oder die Körperteile, die mit dem Sitz in

Berührung kommen, keinen Schmerz empfinden können, dürfen Sie die Sitzheizung nicht verwenden, da sie sonst zu Personenschäden führen kann.

Dies gilt u. a. für folgende Personengruppen:

- Säuglinge, Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Kranke.
- Menschen mit empfindlicher Haut oder Menschen, deren Haut zu Verbrennungen neigt.
- Erschöpfte Fahrgäste.
- Betrunkene Fahrgäste.
- Personen, die Arzneimittel einnehmen, die zu Schläfrigkeit oder anderem Unwohlsein führen können (z.B. Schlaftabletten, Erkältungsmittel).
- Andere Fahrgäste, die nicht in der Lage sind, die Sitztemperatur wahrzunehmen oder kein Schmerzempfinden haben.

i Anmerkung!

- Ein niedriger Ladestand der Hochspannungsbatterie kann dazu führen, dass die Sitzheizungsfunktion nicht aktiviert wird. In diesem Fall zeigt CSD eine entsprechende Textmeldung an.
- Wenn die Heizfunktion fehlschlägt, wird das Sitzheizungssymbol auf dem CSD grau. Kontaktieren Sie umgehend den Lotus-Händler.

- Wenn das Fahrzeug neu gestartet wird und der Unterschied zwischen der Umgebungstemperatur und der Temperatur beim vorherigen Stopp gering ist, wird die Sitzheizungsfunktion automatisch wie zuvor eingeschaltet.

Sitzheizungseinstellungen



Schnittstelle zum Einstellen der Sitzheizung

Tippen Sie auf **Einstellungen** auf dem CSD in der Schnittstelle der Klimasteuerung, um die Schnittstelle zum Einstellen der Sitzheizung vorn aufzurufen.

Die Sitzheizungszeit ist ab 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten oder ohne Einschränkungen verfügbar (Die Standardzeit beträgt 15 Minuten.).

Rücksitzheizung*

Tippen Sie auf dem **Hinten** in der Schnittstelle für die Klimasteuerung auf dem CSD, um die Schnittstelle für die Klimasteuerung hinten aufzurufen. Zum Aktivieren der Heizfunktion für den Rücksitz siehe **Sitzheizung vorn** .

Die Rücksitzheizung kann auch individuell mit dem Display gesteuert werden, ebenso kann die Schnittstelle für die Klimasteuerung aufgerufen werden.

Sitzbelüftung*

Belüftung des Vordersitzes

- Klicken Sie auf **Front** in der Klimakontrollschnittstelle der CSD, um zur Klimakontrollschnittstelle vorne zu wechseln, und klicken Sie dann auf das Symbol für die Sitzbelüftungsfunktion  , um die Sitzbelüftungsfunktion einzuschalten. Die Belüftungsstufe reicht von 0 bis 3, wobei Stufe 1 die niedrigste Leistung und die langsamste Kühlung, Stufe 3 die höchste Leistung und die schnellste Kühlung und Stufe 0 die Abschaltung der Sitzbelüftung bedeutet.

Wenn Sie zum Einschalten der Sitzbelüftung auf  das Symbol für die Sitzbelüftung klicken, ist die Standardeinstellung Stufe 3. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Stufe weiter zu verringern, bis die Lüftungsfunktion aufhört.

- Die Funktion intelligenter Stimme kann die Belüftung der Vordersitze ein- und ausschalten oder die Position der Belüftung der Vordersitze einstellen.
- Wechseln Sie über **Klimaanlage** auf der mobilen APP-Schnittstelle zur Schnittstelle für die Einstellung der Klimaanlage, und klicken Sie auf den entsprechenden Sitz, um den Arbeitsmodus des Sitzes anzuzeigen. Die Einstellung der mobilen APP ist gleich wie die der CSD.

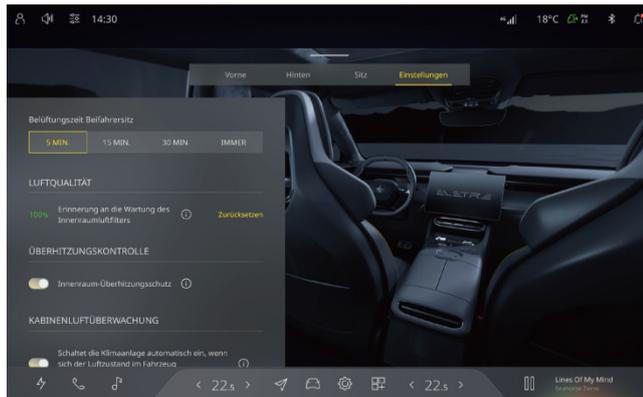


Mobile APP Schnittstelle zur Einstellung der Sitzbelüftung

ⓘ Anmerkung!

- Ein niedriger Ladezustand der Hochvoltbatterie kann dazu führen, dass die Sitzbelüftungsfunktion nicht aktiviert wird. In diesem Fall zeigt CSD eine entsprechende Textaufforderung an.
- Wenn die Belüftungsfunktion ausfällt, wird das Symbol für die Sitzbelüftung grau angezeigt. Wenden Sie sich dann bitte rechtzeitig an die Lotus-Vertragswerkstatt.

Sitzbelüftungseinstellungen



Schnittstelle zur Einstellung der Vordersitzbelüftung

Klicken Sie auf die **Einstellungen** in der Klimakontrollschnittstelle auf der CSD, um zur Schnittstelle zur Einstellung der Vordersitzbelüftung zu wechseln.

Die Sitzbelüftungszeit ist ab 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten oder ohne Einschränkungen verfügbar (Die Standardzeit beträgt 15 Minuten.).

Sitzbelüftung hinten*

Tippen Sie auf dem CSD in der Klimasteuerung auf **Hinten**, um die Klimasteuerung für die hintere Zone aufzurufen. Die Sitzbelüftung hinten wird auf dieselbe Weise wie die Sitzbelüftung vorn eingestellt. Einzelheiten finden Sie unter **Belüftung des Vordersitzes**.

Die Sitzbelüftung hinten kann auch über die Klimasteuerung am Display hinten eingestellt werden.

Klimaanlage

Vier-Zonen-Klimaanlagen-Steuerungssystem

Klicken Sie auf den TEMP-Wert auf der CSD, um in die KKLimakontrollschnittstelle zu gelangen.

Das automatische Vierzonen-Klimaanlage-Steuersystem wird nach der voreingestellten Temperatur im Fahrzeug automatisch

gesteuert, und die Temperatur, das Luftvolumen und die Luftrichtung des vorderen linken, vorderen rechten, hinteren linken und hinteren rechten Klimabereichs im Fahrzeug können je nach Umgebungstemperatur, Innentemperatur, Sonnenschein, Luftqualität und Fensternebel separat angepasst werden.

Bei der manuellen Einstellung des Klimas einzelner Zonen kann das Klima anderer Zonen noch im Automodus sein.

ⓘ Anmerkung!

- Sie können zwischen den vorderen und hinteren Klimaanlage-Bedienfeldern der CSD wechseln, um das Vierzonen-Klimaanlage-System zu steuern.
- Wenn der Batteriestand des Fahrzeugs unter 5% liegt und eine Niederstrom-Ladestation zum Laden verwendet wird, wird die Klimaanlage vorübergehend unbrauchbar.
- Es wird empfohlen, Ihr Fahrzeug regelmäßig zum Lotus Customer Care Centre zu schicken, um das Klimaanlage-Kühlmittel zu überprüfen oder zu ersetzen. Wenn Sie während dieses Zeitraums Probleme mit dem Klimaanlage-System haben, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Lotus Customer Care Centre.

Klimakontrollschnittstelle vorne



Klimakontrollschnittstelle vorne

1. ION-Schalter (negative Sauerstoffionen)
2. Obere Kontrollleiste
3. Schalter zum Entfrosten/Entnebeln des Streaming-Spiegels*
4. A/C-Schalter
5. A/C-MAX-Schalter
6. Schalter zum Entfrosten/Entnebeln der Frontscheibe
7. Vier-Zonen-Synchronschalter
8. Schalter zum Entfrosten/Entnebeln der hinteren Windschutzscheibe
9. Interner und externer Zirkulationsschalter

10. ECO-Schalter (Sparmodus)
11. Modus des Luftauslasses auf der Beifahrerseite
12. Schalter für die Temperatureinstellung auf der Fahrer-/Beifahrerseite
13. Auto-A/C-Schalter auf der Fahrer-/Beifahrerseite
14. Schalter zur Einstellung der Luftmenge auf der Fahrer- und Beifahrerseite
15. Schalter für die vordere A/C
16. Luftaustrittsmodus auf der Fahrerseite



ION-Schalter: Klicken Sie auf diesen Schalter, um die negative Sauerstoffionenfunktion der Klimaanlage ein- oder auszuschalten.



Schalter zum Entfrostentnebeln des Streaming-Spiegels: Klicken Sie hier, um die Funktion zum Entfrostentnebeln des Streaming-Spiegels ein- oder auszuschalten.



A/C-Schalter: Klicken Sie hier, um die A/C ein- oder auszuschalten. Im Automatikmodus ist der A/C-Modus standardmäßig eingeschaltet.



A/C MAX-Schalter: Nachdem dieser Schalter durch Anklicken aktiviert wird, wird die Temperatur der Klimaanlage automatisch auf den niedrigsten Wert und die Luftmenge der Klimaanlage auf den höchsten Wert eingestellt.



Schalter für das Entfrostentnebeln der Frontscheibe: Aktivieren oder deaktivieren Sie die maximale Entfrostentnebeln-Funktion, um Eis oder Nebel von der Frontscheibe und den Seitenscheiben schnell zu entfernen.



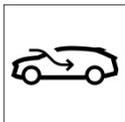
Vier-Zonen-Synchronisationsschalter: Nachdem die Vier-Zonen-Synchronisation durch Tippen aktiviert wurde, können Temperatur, Luftmenge, Blasmodus und Automatikmodus im Fahrzeug synchron von der Fahrerseite aus eingestellt werden. Nachdem diese Funktion deaktiviert wurde, kann jeder Bereich separat angepasst werden. Wenn die Klimaanlage im Fond ausgeschaltet ist, kann der Fahrgastraum auf der Fahrerseite nur synchron verstellt werden. Der Ein-/Aus-Status dieser Funktion wird gespeichert, und jedes Mal, wenn das Fahrzeug gestartet wird, kehrt diese Funktion in den Zustand zurück, in dem das Fahrzeug ausgeschaltet wird.



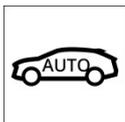
Schalter zum Entfrosten/Entnebeln der Heckscheibe und der Außenspiegel: Klicken Sie hier, um die Entfrost-/Entnebeln-funktionen der Heckscheibe und der Außenspiegel ein- oder auszuschalten.



Schalter für interne Zirkulation: Klicken Sie darauf, um die interne Zirkulation der Luft im Fahrzeug zu aktivieren.



Schalter für externe Zirkulation: Klicken Sie darauf, um die externe Zirkulation der Luft im Fahrzeug zu aktivieren.



Automatischer Zirkulationsmodus: Wenn die A/C in den Automodus geschaltet wird, wird die interne/externe Zirkulation automatisch aktiviert.



ECO-Schalter: Klicken Sie auf diesen Schalter, um den sparsamen Betriebsmodus der A/C ein- oder auszuschalten.



Fensterblasmodus: Der Luftstrom bläst auf die Frontscheibe und die vorderen Seitenfenster.



Gesichtsblasmodus: Wenn der Luftauslass geöffnet wird, strömt der Luftstrom aus den mittleren und seitlichen Luftauslässen und bläst auf die Seitenansicht von Fahrer und Beifahrer.



Fußblasmodus: Der Luftstrom bläst auf die seitlichen Füße von Fahrer und Beifahrer.



Schalter zur Steuerung der Luftmenge: Klicken Sie auf den Schalter „oder“ auf beiden Seiten des Lüfters, um die Luftmenge auf der entsprechenden Seite anzupassen. Stellen Sie die Luftmenge so ein, dass sie um 1 Gang reduziert oder erhöht wird, je höher der Wert, desto größer die Luftmenge.



Automatischer Luftvolumeneinstellungsschalter: Schalten Sie den Automodus ein und die Luftmenge wird automatisch angepasst.



Schalter für die vordere A/C: Klicken Sie hier, um die vordere A/C ein- oder auszuschalten.

⚠️ Warnung!

- Bevor Sie losfahren, stellen Sie sicher, dass alle Fenster frei von Eis, Schnee oder Nebel sind, da sonst Ihre Sicht beeinträchtigt wird und Sie in einen Verkehrsunfall verwickelt werden könnten.
- Bitte lassen Sie die interne Zirkulationsfunktion nicht für längere Zeit eingeschaltet, da dies dazu führen kann, dass die Luft im Fahrzeug nicht frisch ist und die Fenster beschlagen könnten.

ⓘ Anmerkung!

- Das Ausschalten des Klimaanlage Schalters bedeutet nicht, dass die Klimaanlage ausgeschaltet wird. Das Heizsystem kann noch in Betrieb.
- Wenn Sie die Klimaanlage zum ersten Mal in einer sehr feuchten Umgebung einschalten, ist es normal, dass sich auf der Windschutzscheibe leichter Nebel bildet.
- Wenn die Klimaanlage mit übermäßigem Geräusch arbeitet, können Sie die Luftmenge manuell verringern.
- Der Klimakompressor sorgt nicht nur für die Kühlung des Fahrgastraums, sondern kühlt auch die Batterie. Daher kann

es vorkommen, dass der Kompressor bei heißem Wetter noch arbeitet, auch wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, was ein normales Phänomen ist. Dadurch wird die Batterie in einem optimalen Temperaturbereich gehalten, um eine längere Lebensdauer und optimale Leistung der Batterie zu gewährleisten.

- Während des Betriebs oder wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist, kann ein leichtes Geräusch ähnlich dem von fließendem Wasser oder Schnurren zu hören sein, was ein normales Phänomen ist, da das Kühlmittel im Klimaanlage System normal arbeitet.
- Um die Effizienz des Temperaturregelsystems zu gewährleisten, schließen Sie bitte alle Fenster und stellen Sie sicher, dass das äußere Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Laub und anderen Verunreinigungen ist.
- Nach dem Einschalten des Vier-Zonen-Synchronisationsschalters schalten Sie die vordere und die hintere Klimaanlage gleichzeitig aus, indem Sie den Schalter für die vordere Klimaanlage betätigen, die Luftmenge auf der Fahrerseite auf Stufe 0 einstellen oder den Schalter für die Temperatureinstellung auf der Fahrerseite drücken.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Luft im Fahrgastraum trübe ist, können Sie die externe Umluftfunktion einschalten, um Außenluft in das Fahrzeug zu leiten und die Luft im Fahrzeug frisch zu halten.

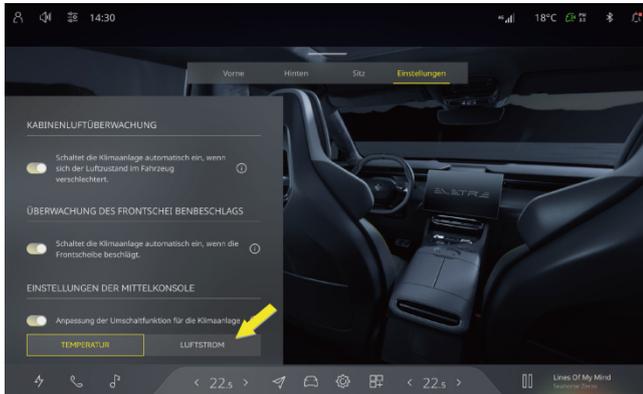
- Im Auto-Modus kann die Luftmenge in 3 Stufen von mild bis stark gewählt werden. Im Nicht-Auto-Modus kann die Luftmenge in 7 Stufen gewählt werden.
- Wenn die Klimaanlage beim Autoparken eingeschaltet wird, bildet sich normalerweise eine kleine Wasserlache unter dem Fahrzeug, bei der es sich um überschüssiges Wasser handelt, das während des Entfeuchtungsvorgangs abgegeben wird.
- Wenn beim Verschließen des Fahrzeugs und beim Verlassen des Fahrzeugs festgestellt wird, dass das Gebläse der Klimaanlage im Fahrgastraum noch funktioniert, ist es normal, da die Klimaanlage ihre Selbsttrocknungsfunktion aktiviert, um die Ansammlung von Feuchtigkeit oder Schimmel im Inneren der Klimaanlage zu minimieren.

A/C-Bedienfeld der Fronttunnelkonsole



1. Schalter für die Temperatureinstellung auf der Fahrerseite
2. Schalter für die Temperatureinstellung auf der Beifahrerseite

Drücken Sie kurz den Temperatureinstellungsschalter auf der Fahrer- oder Beifahrerseite, um die Klimaanlage des entsprechenden Bereichs in der ersten Reihe ein- und auszuschalten und die Bedienoberfläche der Klimaanlage aufzurufen. In der Schnittstelle für die Klimaanlageinstellungen können Sie die Funktion zur Einstellung des Klimaanlagehebels in den Einstellungsoptionen an die Temperatur oder die Luftmenge anpassen.



Wenn Sie **TEMPERATUR** wählen, drehen Sie den Schalter zur Einstellung der TEMPERATUR /LUFSTROM auf der Fahrer- oder Beifahrerseite nach oben oder unten, um die entsprechende Temperatur der Klimaanlage auf der Seite einzustellen.

Wenn Sie **LUFSTROM** wählen, drehen Sie den Schalter zur Einstellung der TEMPERATUR / LUFSTROM auf der Fahrer- oder Beifahrerseite nach oben oder unten, um die Luftmenge der entsprechenden Seitenklimaanlage einzustellen.

i Anmerkung!

- Langer Temperaturanpassungsschalter nach oben oder unten kann die Klimaanlage-Temperatur schnell einstellen.

- Auch wenn die Hochspannungsbatterie schwach ist, ist die Verwendung der Klimaanlage nicht eingeschränkt. Bitte beachten Sie, ob die Hochspannungsbatterie den Fahr Anforderungen entspricht.

AUTO-Modus

Die vier Klimaanlagezonen im Fahrzeug können einzeln in den Automodus umgestellt werden. Sie können den Automodus ein/ ausschalten, indem Sie Folgendes tun:

- Drücken Sie den AUTO-Schalter in der A/C-Bedientafel der Fronttunnelkonsole, um den Automatikmodus der vier Klimazonen ein- und auszuschalten.
- Klicken Sie auf den AUTO-Schalter für einzelne Klimazonen auf der vorderen oder hinteren A/C-Bedientafel, um den Automatikmodus der entsprechenden Klimazone zu aktivieren/deaktivieren.

AUTO

Automodus: Nach dem Klicken steuert das Klimaanlage-System automatisch Temperatur, Luftvolumen und Lüfrichtung nach der im Fahrzeug eingestellten Temperatur und hält die Temperatur im Fahrzeug auf dem von Ihnen festgelegten Temperaturwert.

Der AUTO-Modus wird automatisch deaktiviert, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- Maximale Enteisungsfunktion aktivieren.
- Blasmodus anpassen.
- A/C MAX einschalten.
- Den AUTO-schalter ausschalten.

Temperatureinstellung

Die vier Klimazonen im Fahrzeug können individuell an Temperatur angepasst werden. Wenn das vordere oder hintere A/C-System eingeschaltet ist, können Sie auf den TEMP-Wert klicken und ihn links und rechts auf der vorderen oder hinteren Klimakontrollschnittstelle ziehen, um schnell den erwarteten Temperaturwert auszuwählen, oder Sie können < oder > auf beiden Seiten des TEMP klicken, um die Temperatur anzupassen.

Klimakontrollschnittstelle hinten von CSD



1. Obere Kontrollleiste
2. Hinterer linker/rechter Luftauslassmodus
3. Hinterer linker/rechter Temperaturanpassungsschalter
4. Hinterer linker/rechter Auto Klimaanlage-Schalter
5. Hinterer linker/rechter Luftvolumeneinstellungsschalter
6. Schalter für die hintere Klimaanlage

Die Aktivierung/Deaktivierung der hinteren Klimakontrollschnittstelle auf der CSD finden Sie in der Aktivierung/Deaktivierung der **Vorderen Klimakontrollschnittstelle** (p.156).

Klimakontrollschnittstelle hinten

An der Mittelarmlehne des Rücksitzes befindet sich ein hinteres Klimaanlage-Bedienfeld. Einige Modelle haben ein hinteres Klimaanlage-Bedienfeld in der Mittelarmlehne des Rücksitzes.



1. Rücksitz-Einstellungsschalter
2. Hinterer linker/rechter Luftauslassmodus
3. Hinterer linker/rechter Temperaturanpassungsschalter
4. Hinterer linker/rechter Auto Klimaanlage-Schalter
5. Hinterer linker/rechter Luftvolumeneinstellungsschalter
6. Schalter für die hintere Klimaanlage



Rücksitz-Einstellungsschalter: Klicken Sie auf, um in die Rücksitz-Einstellungsschnittstelle zu gelangen.



Gesichtsblasmodus: Wenn der Luftauslass geöffnet wird, strömt der Luftstrom aus den mittleren und seitlichen Luftauslässen und bläst auf die Ansicht des hinteren Passagiers.



Fußraum-Belüftungsmodus: Luftstrom weht in Richtung der Füße der hinteren Fahrgäste.



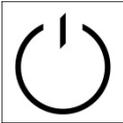
Automodus: Nach dem Klicken steuert das Klimaanlage-System automatisch Temperatur, Luftvolumen und Luftrichtung nach der im Fahrzeug eingestellten Temperatur und hält die Temperatur im Fahrzeug auf dem von Ihnen festgelegten Temperaturwert.



Schalter zur Steuerung der Luftmenge: Klicken Sie auf den Schalter „-“ oder „+“ auf beiden Seiten des Lüfters, um die Luftmenge auf der entsprechenden Seite einzustellen. Stellen Sie die Luftmenge so ein, dass sie um 1 Gang reduziert oder erhöht wird, je höher der Wert, desto größer die Luftmenge.



Automatischer Luftvolumeneinstellungsschalter: Schalten Sie den Automodus ein und die Luftvolumen wird automatisch eingestellt.



Schalter für die hintere Klimaanlage: Klicken Sie hier, um die hintere Klimaanlage ein- oder auszuschalten.

Ferngesteuerte Klimaanlage



Ferngesteuerter Klimaanlage-Schalter über mobile APP

Sie können die Klimaanlage auf folgende Weise aus der Ferne ein- oder ausschalten:

- Klicken Sie auf den Klimaanlage-Fernschalter der mobilen APP, um die Klimaanlage aus der Ferne ein- oder auszuschalten.
- Klicken Sie auf **Klima** auf der mobilen APP Schnittstelle, wechseln Sie zur Schnittstelle für die Klimaanlage-Einstellungen, klicken Sie,  um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten.
- Klicken Sie auf **Klima** auf der mobilen APP Schnittstelle, wechseln Sie zur Schnittstelle für die Klimaanlage-Einstellungen und klicken Sie auf HI oder LO, um die Temperatur direkt auf den höchsten oder niedrigsten Wert einzustellen, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist.

Nach dem Einschalten der Klimaanlage können Sie den Schieberegler auf eine beliebige Position des Temperatureinstellungsschiebers ziehen, um die Temperatur im Fahrzeug einzustellen.

Für die Fernsteuerung der Klimaanlage über die mobile APP sind 12 Stufen wählbar (mindestens 5 Minuten, maximal 60 Minuten). Wenn Sie die Klimaanlage über einen längeren Zeitraum nutzen möchten, müssen Sie die Klimaanlage aus der Ferne wieder einschalten.

Wenn die Luft im Auto trübe ist, können Sie auch auf den **Lüftungsschalter** klicken und die Innenraumreinigungsfunktion aus der Ferne einschalten, bevor Sie in das Auto einsteigen, damit die Außenluft für eine gewisse Zeit in das Auto gelangt, um den Geruch im Auto zu entfernen und die Luft im Auto frisch zu halten. Bei

hohen Temperaturen kann dies auch eine gewisse kühlende Wirkung haben.

ⓘ Anmerkung!

- Die Fernsteuerung der Klimaanlage über die mobile APP unterstützt lediglich die Anpassung der Temperatur für das gesamte Fahrzeug, nicht jedoch für einzelne Zonen.
- Jeder Betrieb der mobilen APP zur Fernsteuerung der Klimaanlage wird sofort beendet, nachdem der Fahrer das Fahrzeug entriegelt.

Klimaanlage-Einstellungen



- Luftqualität

Das Luftqualitätserkennungssystem kann die CO₂-Konzentration, die Luftfeuchtigkeit und PM2.5 in der Luft im Fahrzeug erkennen und die Lebensdauer des Klimaanlagefilters anzeigen, um Sie daran zu erinnern, die Luftreinigungsfunktion rechtzeitig zu warten und zu pflegen.

ⓘ Anmerkung!

- Nach dem Einschalten des ION-Luftreinigers ist es empfehlenswert, die Fenster zu schließen.
- Wenn die Lebensdauer des Filterelements der Klimaanlage weniger als 20% beträgt, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre, um es rechtzeitig zu ersetzen.
- Die Wiederverwendung des Klimaanlagefilters kann zu einer Verschlechterung der Luftqualität im Fahrzeug führen; vergewissern Sie sich, dass der Klimaanlagefilter ersetzt wird, bevor Sie die Lebensdauer des Klimaanlagefilters zurücksetzen.

- Innenraum-Überhitzungsschutz

Klicken Sie auf **Einstellungen** der Klimakontrollschnittstelle, um die Klimateinstellung-Schnittstelle zu öffnen, auf der Sie den Innenraum-Überhitzungsschutz der Kabine ein- oder ausschalten können.

Das Temperaturkontrollsystem kann die Temperatur im Fahrzeug senken, wenn die Umgebungstemperatur extrem hoch ist. Wenn

diese Funktion aktiviert ist und die Temperatur im Fahrzeug 40°C überschreitet, beginnt die A/C mit der Kühlung des Fahrzeugs.

Wenn Sie das Fahrzeug verlassen und verriegeln, schaltet sich diese Funktion nach etwa 24 Stunden automatisch aus, aber der Funktionsschalter bleibt eingeschaltet, bis Sie ihn manuell ausschalten.

Warnung!

Lassen Sie Kinder, hilflose Erwachsene, Menschen mit Behinderungen und Tiere niemals unbeaufsichtigt im Auto. Unter extremen äußeren Bedingungen besteht die Gefahr, dass sich der Fahrzeuginnenraum gefährlich erhitzt, selbst wenn der Innenraum-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Anmerkung!

Wenn die Kapazität der Hochspannungsbatterie weniger als 20% beträgt, kann die Überhitzungsschutzfunktion des Fahrzeugs nicht aktiviert oder gestoppt werden.

Wenn die Frontscheibe beschlagen ist und die CO₂-Konzentration, die Luftfeuchtigkeit und die PM_{2,5}-Konzentration in der Luft im Fahrzeuginnenraum hoch sind, wird das Pop-up-Fenster ausgelöst, um Sie daran zu erinnern, die automatische Klimaanlage einzuschalten. Sie können wählen, ob Sie die Klimaanlage **BESTÄTIGEN** oder

ABBRECHEN. Wenn Sie dies nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums tun, wird die Klimaanlage automatisch eingeschaltet.



Anmerkung!

Schalten Sie alle automatischen Funktionen auf der Klimaeinstellung-Schnittstelle aus, um ein automatisches Einschalten der Klimaanlage zu vermeiden.

Luftqualitätssystem (AQS)

Das AQS besteht aus einem Luftfilter und einem Luftqualitätssensor.

Der Mehrfachfilter kann Rauch und feste Partikel aus der in das Fahrzeug eindringenden Luft herausfiltern und Geruchs- und

Schadstoffe entfernen, um eine gesunde und frische Umgebung im Fahrzeug zu erhalten. Der Luftqualitätssensor überwacht den Gehalt an Schadstoffen in der Außenluft des Fahrzeugs. Wenn der Schadstoffgehalt ein bestimmtes Niveau erreicht, wird der Lufteinlass geschlossen, und die Luft im Fahrzeug beginnt intern zu zirkulieren, um eine Verunreinigung durch die Außenluft zu vermeiden.

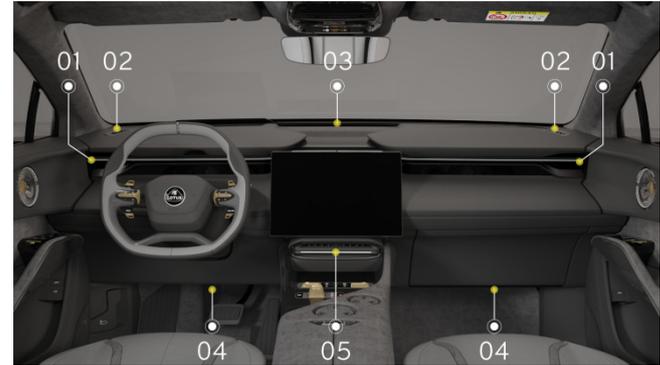
Lufteinlass



Es kann Blätter und Insekten in den A/C-Außenöffnungen im Gitter unter der Rückseite der Motorhaube angesammelt sein, also reinigen Sie sie regelmäßig, um Blockaden zu vermeiden.

Luftauslass

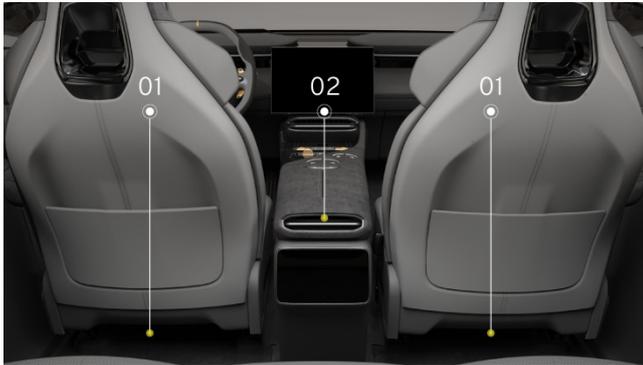
Luftauslass vorn im Überblick



Luftauslass vorn im Überblick

1. Seitlicher Luftauslass vorn
2. Seitlicher Enteisungsluftauslass
3. Enteisungsluftauslass für Windschutzscheibe
4. Fußraumluftauslass vorn
5. Mittlerer Luftauslass

Luftauslass hinten im Überblick



1. Fußraumluftauslass hinten
2. Luftauslass hinten an der Tunnelkonsole

Luftauslass hinten im Überblick*



1. Fußraumluftauslass hinten
2. Luftauslass hinten an der Tunnelkonsole

Einstellung des Klimaanlageauslasses

Der vordere Klimaanlageauslass ist mit 4 elektrisch einstellbaren Luftauslässen ausgestattet, der hintere mit 2 elektrisch einstellbaren Luftauslässen und jede Seite der B-Säule ist mit einem manuell einstellbaren Luftauslass ausgestattet und jeder Luftauslass kann separat eingestellt werden.



Schnittstelle zur Justierung des Windbalkens

Tippen Sie doppelt auf der Kontrollschnittstelle der A/C, um den entsprechenden Luftstrom einzuschalten, und tippen Sie erneut doppelt, um ihn auszuschalten. Tippen und ziehen Sie den Luftstrom, um die Richtung des Luftstroms anzupassen.

Wenn der Luftauslass vollständig geschlossen ist, wird durch einen Doppelklick auf den entsprechenden seitlichen Luftstrom automatisch der Ausblasmodus aktiviert und der entsprechende Luftauslass geöffnet.

Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird oder die Klimaanlage ausgeschaltet wird, wird der Status des Luftauslasses gespeichert. Nach dem Starten des Fahrzeugs und dem Einschalten der

Klimaanlage wird der Luftauslass in dem Zustand geöffnet, in dem er sich bei der letzten Benutzung der Klimaanlage befunden hat.



Seitlicher Luftauslass hinten

Die Luftauslässen an den Innenwänden auf beiden Seiten der B-Säule können die Windrichtung durch die Schaufeln an den Luftauslässen anpassen.

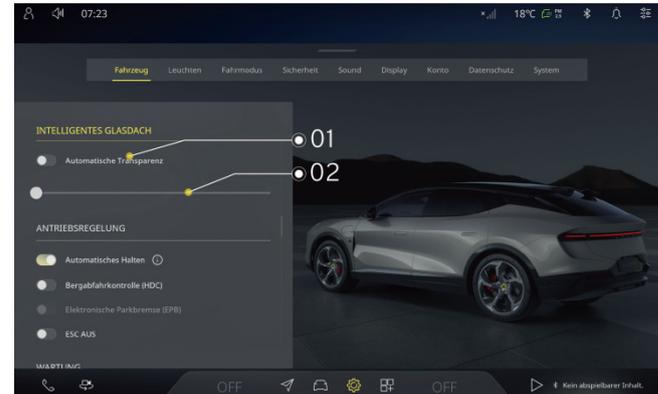
Panorama-Schiebedach*

Das Fahrzeug ist mit einem Panoramadach ausgestattet, das ein größeres Sichtfeld bietet. Die Transparenz des Panoramadachs kann justiert werden, um ein besseres Erlebnis zu schaffen. Aber das Schiebedach öffnet sich nicht.



Panorama-Schiebedach

Transparenzeinstellung



Schnittstelle zur Transparenzeinstellung

1. Automatische Transparenz
2. Schalter zur Transparenzeinstellung

Sie können bei Bedarf auf das Symbol  auf dem CSD tippen, **Fahrzeug** wählen und die Schnittstelle zur Transparenzeinstellung wechseln.

Manuelle Einstellung der Transparenz

Die Transparenz des Dachs kann in Stufen eingestellt werden. Ziehen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Position oder tippen Sie auf die gewünschte Position, um die Transparenz des Dachs einzustellen.

Automatische Einstellung der Transparenz

Wenn Sie mit dem betreffenden Schalter die automatische Einstellung der Transparenz des Dachglases einschalten, wird die Transparenz nach Maßgabe der Umgebungstemperatur und der Lichtintensität eingestellt.

i Anmerkung!

Nach dem Einschalten der automatischen Einstellung sind manuelle Einstellungen nicht möglich.

Die Transparenz des Glases wird zudem automatisch angepasst, wenn Folgendes geschieht:

- Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs wird die Transparenz des Dachglases automatisch auf die Transparenzstufe eingestellt, die beim letzten Verriegeln des Fahrzeugs galt.
- Wenn das Fahrzeug von außen verriegelt wird, wird die Transparenz des Dachglases automatisch auf maximale Undurchlässigkeit eingestellt.

Sprachgesteuerte Einstellung der Transparenz

Sie können die Transparenz des Dachglases mittels Sprachsteuerung einstellen.

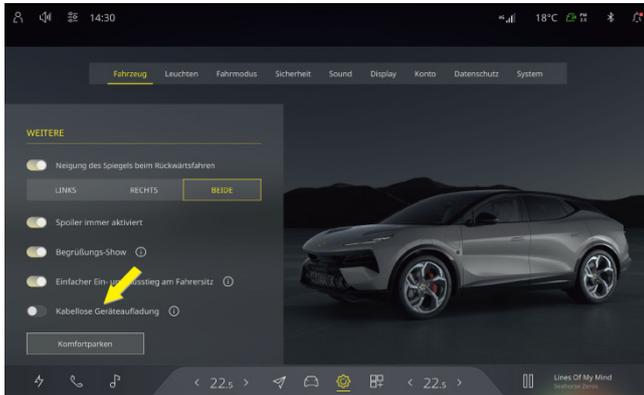
Nachdem die Transparenz des Dachglases mittels Sprachsteuerung auf die maximale oder minimale Stufe eingestellt wurde, speichert die Sprachsteuerung dies.

Kabellose Geräteaufladung



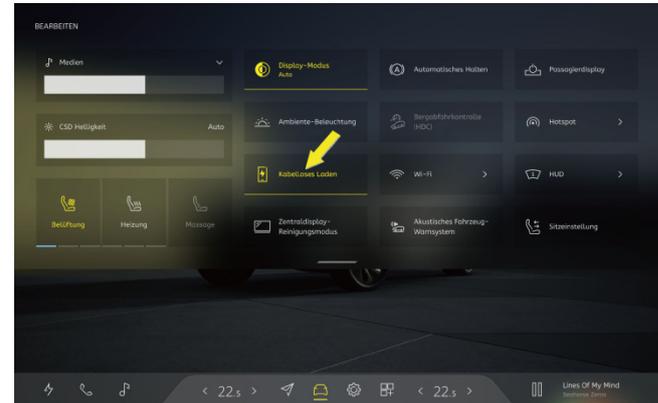
Sensorbereich für kabelloses Laden

Legen Sie das Mobiltelefon zum Laden mit der Vorderseite nach oben in den Sensorbereich für kabelloses Laden.



Schnittstelle zum Einrichten des kabellosen Ladens

- Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, um die kabellose Ladefunktion von Mobiltelefonen der **Fahrzeugfunktionseinstellungsschnittstelle** zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn Sie tippen, um die kabellose Ladefunktion für Mobiltelefone einzuschalten, gibt es ein Pop-up-Fenster, das darauf hinweist, erneut zu bestätigen.



- Streichen Sie vom oberen Rand des CSD nach unten, um das Schnellbedienfeld zu öffnen, und tippen Sie auf **Kabelloses Laden**, um diese Funktion ein- oder auszuschalten.

Warnung!

- Platzieren Sie keine Gegenstände, die Metallteile enthalten, zusammen mit dem Mobiltelefon im Sensorbereich für kabelloses Laden, da die Gegenstände, die Metallteile enthalten, sonst erhitzt oder beschädigt werden können, was zu einem Sicherheitsunfall führen kann.
- Autofahrer sollten während der Fahrt kein kabelloses Laden einrichten.

- Laden Sie das Mobiltelefon nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, um das Sicherheitsrisiko zu vermeiden.

Vorsicht!

- Bevor Sie kabelloses Laden verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Kartenschlüssel, Kreditkarten oder andere magnetische Gegenstände weit vom Ladebereich entfernt sind, um Schäden zu vermeiden.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeit im Lagerfach vorn, um das Eindringen in das Modul für kabelloses Laden und daraus resultierende Schäden an elektronischen Komponenten zu verhindern.
- Legen Sie keine schweren Gegenstände im Ladebereich ab, um Beschädigungen des Moduls für kabelloses Laden des Mobiltelefons zu vermeiden.

Anmerkung!

- Starten Sie das Fahrzeug mit dem Kartenschlüssel, und sobald das Fahrzeug anzeigt, dass es BEREIT ist, können Sie den Kartenschlüssel entfernen, um Ihr Mobiltelefon drahtlos aufzuladen. Wenn Sie den Kartenschlüssel für das kabellose Laden nicht entfernen, wird eine Warnmeldung auf dem zentralen Bildschirmdisplay (CSD) angezeigt, und Ihr Mobiltelefon wird nicht wie erwartet geladen.

- Die kabellose Ladefunktion ist nur mit Mobiltelefonen, Kopfhörern, Lautsprechern und anderen Geräten kompatibel, die dem Standard für kabelloses Laden entsprechen.
- Stellen Sie Ihr Gerät zum kabellosen Laden in die Mitte der Ladezone. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise nicht aufgeladen oder die Ladeleistung verringert sich.
- Es kann jeweils nur ein Mobiltelefon geladen werden.
- Wenn Ihre Telephonhülle aus bestimmten Materialien besteht (z.B. Hüllen mit Metallständern oder Magneten) oder zu dick ist, kann sie ein erfolgreiches Laden verhindern.
- Das kabellose Laden Ihres Mobiltelefons kann bei Fahrten auf unebenen Straßen zeitweise unterbrochen werden.
- Wenn das Mobiltelefon nicht richtig aufgeladen wird, stellen Sie sicher, dass es ordnungsgemäß und frei von Fremdkörpern auf dem kabellosen Ladepad platziert ist, oder lassen Sie den Bereich des Ladesensors abkühlen, bevor Sie den Ladevorgang erneut versuchen. Sollte das Aufladen weiterhin erfolglos bleiben, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Lotus-Händler.
- Es ist normal, dass sich die Temperatur des Mobiltelefons während des Ladevorgangs erhöht.
- Wenn das Mobiltelefon zu heiß wird, unterbricht das Fahrzeug den Ladevorgang, um die Batterie des Telefons zu schützen,

und setzt den Ladevorgang fort, sobald das Telefon abgekühlt ist.

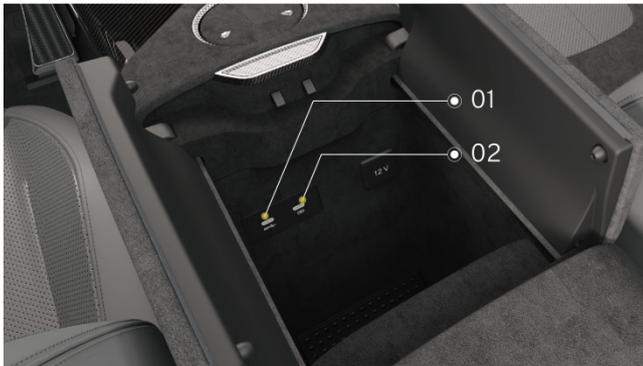
Leistung des Autos

USB-C-Anschluss

Vordere USB-C-Anschlüsse

⚠️ Warnung!

Schließen Sie das Kabel während der Fahrt nicht an den USB-Anschluss an.



1. Datenübertragungsschnittstelle (DTI)

2. Ladeanschluss

⚠️ Vorsicht!

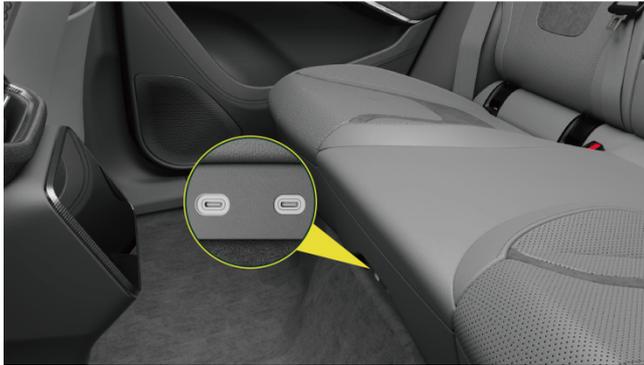
Verbinden Sie keine externen Geräte, die nicht für dieses Fahrzeug geeignet sind, mit der USB-C-Schnittstelle in der Mittelarmlehnenbox, da dies zu Störungen der elektronischen Geräte des Fahrzeugs führen kann.

Im vorderen Armlehnenkasten sind zwei USB-C-Anschlüsse vorgesehen. Die Datenübertragungsschnittstelle unterstützt die Datenübertragung zwischen Endprodukten wie Mobiltelefonen, USB-Flash-Laufwerken, Tablets und der Infotainment-Kopfeinheit (IHU) und kann auch zum Laden der Endprodukte verwendet werden. Ladeanschluss kann zum Laden von Terminalprodukten wie Mobiltelefonen/Tablets verwendet werden.



Nach dem Schließen der Armlehne kann das Ladekabel oder das Datenkabel von der angezeigten Position aus verlängert werden.

Hinterer USB-C-Anschluss



Unten in der Mitte des Rücksitzpolsters befinden sich zwei USB-C-Anschlüsse, die von Passagieren zum Laden verwendet werden können.

Hinterer USB-C-Anschluss*



Im Armlehnenfach hinten befinden sich zwei USB-C-Anschlüsse, die von Passagieren zum Laden verwendet werden können.

12V-Stromversorgung

In der vorderen Armlehnenbox bzw. im Kofferraum befinden sich 12V-Netzteile, die eine maximale Leistung von 180W zum Aufladen elektronischer Geräte bieten.



12V-Stromversorgung im Armlehnenfach vorn

Um das 12V-Netzteil in der vorderen Armlehnenbox zu nutzen, klappen Sie bitte die Schutzabdeckung nach rechts.



12V-Stromversorgung im Kofferraum

Um 12V-Stromversorgung im Kofferraum zu verwenden, schieben Sie bitte die Schutzabdeckung nach unten und nach hinten.

⚠️ Warnung!

- Stecken Sie nicht Ihre Finger oder leitfähigen Gegenstände (z.B. Stifte) in die Steckdose.
- Schließen Sie die Schutzabdeckung nach Verwendung der 12V-Stromversorgung. Halten Sie Wasser und andere Flüssigkeiten von der Buchse fern.
- Angeschlossene Geräte können beim Laden heiß werden. Stellen Sie sicher, dass die heißen Geräte die Sicherheit von Personen nicht gefährden oder Sachschäden verursachen.

⚠️ Vorsicht!

- Verwenden Sie kein elektrisches Zubehör mit einer Nennleistung von mehr als 12 V oder 180 W, da dies zu Fehlfunktionen des Systems führen kann.
- Verwenden Sie keine Geräte, die den Radioempfänger oder das elektrische System des Fahrzeugs stören können.

Sonnenblenden und Kosmetikspiegel

Sonnenblende

Der vernünftige Einsatz von Sonnenblenden kann das Sonnenlicht wirksam blockieren und Blendung durch die Sonne vermeiden.



Klappen Sie die Sonnenblende nach unten, um sie zu öffnen. Stellen Sie den Winkel nach Bedarf ein, um die Sonne abzuschirmen.



Drehen Sie die Sonnenblende zur Seite, wenn das Sonnenlicht durch die Seitenfenster in das Fahrzeug eintritt.

Kosmetikspiegel

Die Kosmetikspiegel sind innen an den Sonnenblenden angebracht. Klappen Sie die Sonnenblende herunter und dann die Abdeckung des Kosmetikspiegels nach oben, damit die Kosmetikspiegelleuchte eingeschaltet wird und Sie den Kosmetikspiegel nutzen können.



⚠️ Warnung!

Entdecken Sie den Kosmetikspiegel nicht während der Fahrt, sonst kann das von ihm reflektierte Licht Sie und andere blenden.

Ablage

⚠️ Warnung!

Wenn Gegenstände im Fahrzeug nicht ordnungsgemäß aufbewahrt werden, können sie zu Geschossen werden, die die Fahrzeuginsassen treffen können.

Becherhalter und offene Stauräume können nicht immer alle Gegenstände an ihrem Platz halten. Bei plötzlichem Bremsen

oder Richtungswechsel besteht Verletzungsgefahr, insbesondere bei einem Unfall.

- Schließen Sie die abschließbaren Stauräume vor der Fahrt.
- Bewahren Sie Gegenstände immer so auf, dass sie sicher sind.
- Lagern und sichern Sie harte, schwere, scharfkantige, zerbrechliche oder sperrige Gegenstände immer im Kofferraum.
- Schließen Sie den Behälter, wenn Sie den Becherhalter benutzen, insbesondere wenn die Flüssigkeit heiß ist.

ⓘ Anmerkung!

Der Kofferraumboden kann durch eine ungleichmäßig verteilte Last oder eine abrupte Lastabgabe beschädigt werden.

- Verteilen Sie die Last gleichmäßig.
- Fahren Sie vorsichtig, wenn das Fahrzeug voll beladen ist. Vermeiden Sie abruptes Starten, Bremsen und Lenken sowie schnelle Kurvenfahrten.

Ablage vorn



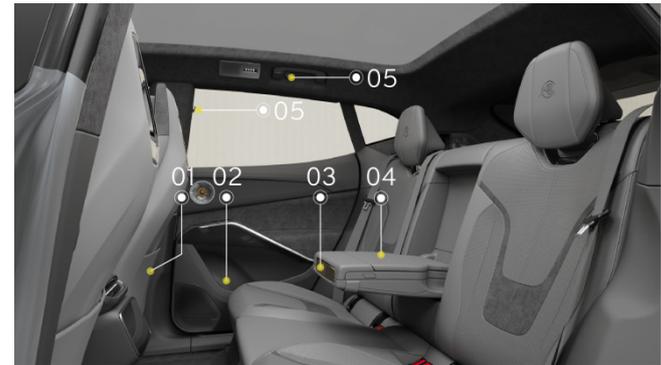
1. Untertasche der Tunnelkonsole vorne*
2. Handschuhfach
3. Anhebbarer Getränkehalter vorn
4. Tasche in der Tür vorn
5. Mittelarmlehnenkasten vorne

⚠ Warnung!

Wenn Ihr Fahrzeug einen Stauraum unter dem vorderen Armaturenbrett hat, legen Sie bitte keine Gegenstände, die nicht sicher stehen könne, wie z.B. Wassergläser, runde oder zylindrische Gegenstände. Andernfalls kann es im Falle einer Notbremsung oder

eines Kollisionsunfalls zu Personen- oder Sachschäden aufgrund des Kollisions innerhalb des Fahrzeugs entstehen.

Ablage hinten



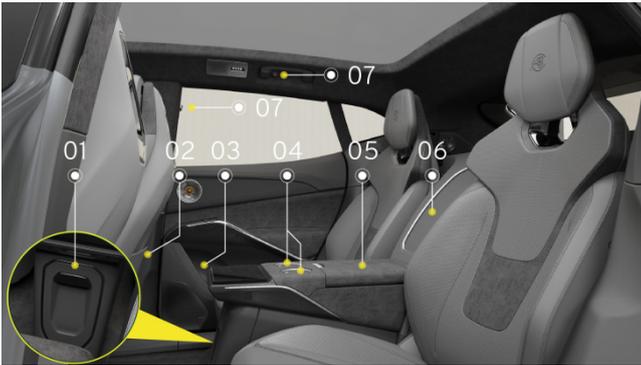
1. Aufbewahrungstasche der Rückenlehne
2. Fach in der Tür hinten
3. Getränkehalter an der hinteren Mittelarmlehne
4. Mittelarmlehnenkasten hinten
5. Kleiderhaken

⚠ Warnung!

Kleine Gegenstände sollten im Handschuhfach oder in anderen Aufbewahrungsvorrichtungen aufbewahrt werden, um

sicherzustellen, dass sie an ihrem Platz befestigt sind. Andernfalls können Fahrgäste bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall verletzt werden.

Ablage hinten*



1. Tasche der Tunnelkonsole hinten
2. Aufbewahrungstasche der Rückenlehne
3. Fach in der Tür hinten
4. Anhebbarer Getränkehalter hinten
5. Mittelarmlehnenkasten hinten
6. Aufbewahrungstasche in der Sitzlehne hinten
7. Kleiderhaken

⚠️ Warnung!

Kleine Gegenstände sollten im Handschuhfach oder in anderen Aufbewahrungsvorrichtungen aufbewahrt werden, um sicherzustellen, dass sie an ihrem Platz befestigt sind. Andernfalls können Fahrgäste bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall verletzt werden.

Kleiderhaken



Im Fahrzeug sind auf beiden Seiten an der hinteren B-Säule über der Tür Kleiderhaken angebracht, an denen die Fahrzeuginsassen Kleidung oder Hüte platzieren können.

⚠️ Warnung!

- Hängen Sie keine scharfen oder übermäßig harten Gegenstände auf, um Personenschaden zu vermeiden.
- Die Kleidung darf nicht so aufgehängt werden, dass die Sicht des Fahrers verdeckt wird.

📌 Anmerkung!

Hängen Sie keine schweren Gegenstände an die Kleiderhaken, um diese nicht zu beschädigen.

Getränkehalter vorn



Anhebbarer Getränkehalter

An der Tunnelkonsole vorn/hinten befindet sich ein anhebbarer Getränkehalter. Um den Getränkehalter zu nutzen, drücken Sie, bis die Unterseite einrastet. Platzieren Sie dann einen Becher geeigneter Größe im Getränkehalter. Sie können den Becher auch auf dem betreffenden Halter platzieren und nach unten drücken, bis der Halter einrastet.

📌 Anmerkung!

Bei Druck auf den Becher bewegt sich der Halter nach unten, um den Becher zu verriegeln, nicht geeignet für weiche Materialien (z. B. Pappbecher, weiche Plastikbecher).



Getränkehalter-Entriegelungsschalter

Nehmen Sie den Becher heraus und drücken Sie den Entriegelungsschalter, damit der Getränkehalter in die Ausgangsposition gehoben wird.

⚠️ Warnung!

- Stellen Sie keine heißen Getränke in den Getränkehalter, wenn dieser nicht fest verschlossen ist. Andernfalls könnten sie beim Aufprall des Fahrzeugs austreten und zu Verletzungen oder Schäden an Fahrzeugkomponenten führen.
- Ziehen Sie Ihre Hand nach dem Drücken des Entriegelungsschalters sofort zurück, um Quetschverletzungen zu vermeiden, während der Getränkehalter automatisch hochgefahren wird.
- Die Kralle des Becherhalters genügt für die normale Verwendung des Bechers. Bitte stoßen Sie nicht mit den Fingern oder scharfen Gegenständen gegen die Becherhalterkralle oder andere unkonventionelle Maßnahmen.

⚠️ Vorsicht!

- Pressen Sie ungeeignete Behälter nicht mit Kraft in den Getränkehalter, um Schäden am Behälter oder an Fahrzeugteile zu vermeiden.
- Bei der Verwendung des Getränkehalters muss darauf geachtet werden, dass keine kleinen Objekte oder Fremdkörper in den Getränkehalter fallen. Andernfalls kann der Getränkehalter

beim Heben und Senken hängen, sodass die Nutzung beeinträchtigt ist.

ⓘ Anmerkung!

Bei extrem niedrigen Temperaturen erfolgt das automatische Anheben der Getränkehalter langsam oder es kann sogar sein, dass er nicht angehoben wird.

Getränkehalter hinten



Drücken Sie auf die Vorderseite des Getränkehalters, damit der Halter herauspringt.



Wenn der Getränkehalter hinten nicht verwendet wird, drücken Sie den Getränkehalter zurück, bis er einrastet.

⚠️ Warnung!

Stellen Sie während der Fahrt keine heiße Getränke in den Getränkehalter, die nicht dicht verschlossen sind, um Verbrühungen zu vermeiden.

⚠️ Vorsicht!

Pressen Sie ungeeignete Behälter nicht mit Kraft in den Getränkehalter, um Schäden am Behälter und am Fahrzeug zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

Es ist normal, dass der Getränkehalter bei niedrigen Temperaturen langsam oder gar nicht herauspringt.

Öffnen/Schließen des Handschuhfachs



Handschuhfachschalter

Tippen Sie auf den Handschuhfach-Entriegelungsschalter  auf dem vorderen zentralen Bedienfeld, das Handschuhfach öffnet und die Handschuhfachleuchte wird automatisch eingeschaltet.



Clappen Sie das Handschuhfach zu. Die Handschuhfachleuchte wird automatisch ausgeschaltet.

⚠️ Warnung!

Das Handschuhfach ist während der Fahrt geschlossen zu halten. Andernfalls können Fahrgäste bei einer plötzlichen Bremsung oder einem Unfall verletzt werden.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn sich das Handschuhfach aufgrund der geringen Leistung des Fahrzeugs nicht öffnen lässt, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler.
- Es ist normal, dass sich das Handschuhfach bei kalten Temperaturen nur langsam öffnet.

Fach in der Tunnelkonsole hinten*



Das Fach in der Tunnelkonsole hinten befindet sich unter der Mittelarmlehne hinten. Zum Öffnen wird es herausgezogen.

Aufbewahrungstasche in der Sitzlehne hinten*



Die Tasche in der Rücksitzlehne befindet sich in der Mitte der Rücksitzlehne. Sie wird in die Arretierung nach unten gedrückt. Drücken Sie zum Schließen erneut.

i Anmerkung!

Bei der extrem niedrigen Temperatur wird die Rücksitzlehne automatisch langsam oder gar nicht angehoben.

Tasche unter dem Kofferraumboden



Unter dem Kofferraumboden befindet sich ein Kofferraum-Aufbewahrungskasten, in dem das Werkzeug des Fahrers aufbewahrt werden kann.

Drücken Sie den Klappgriff und ziehen Sie den hinteren Teil der Abdeckung nach oben, um den Kofferraumboden zu öffnen.

⚠ Warnung!

Ziehen Sie die Hand nach dem Anheben des Kofferraumgriffs rechtzeitig zurück, um Einklemmverletzungen beim automatischen Schließen des Griffs zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

- Lassen Sie den Deckel beim Schließen nicht einfach von selbst fallen, sondern halten Sie ihn immer in der Hand und schließen ihn langsam.
- Wenn Sie den Kofferraumboden als Ganzes entfernen müssen, können Sie den Klappgriff drücken, um den Boden in einem bestimmten Winkel zu neigen, und dann mit beiden Händen die linke und rechte Kante des Bodens greifen und ihn nach außen ziehen. Ziehen Sie das Klapparmband nicht alleine nach außen, um eine Beschädigung des Klapparmbands zu vermeiden.

Ladung im Kofferraum

Im Boden des Kofferraums befinden sich Haken, mit denen das Gepäck fixiert werden kann. Klappen Sie den Haken hoch, um ihn nutzen zu können.



⚠ Warnung!

- Es ist strengstens untersagt, minderwertige oder beschädigte Spanngurte zu verwenden, da diese bei einer Notbremsung oder einem Unfall reißen können und das Gepäck im Kofferraum herausgeschleudert wird und Personenschäden verursacht.
- Es ist verboten, den Haken zur Befestigung von Kindersitzen zu verwenden.

⚠ Vorsicht!

Bei der Verwendung des Stiefelhakens darf die maximale Zugfestigkeit des Hakens nicht überschritten werden.

Lagerfach unter der Motorhaube

Die Motorhaube ist mit einem Ablagekasten ausgestattet, in dem Gegenstände oder Werkzeuge aufbewahrt werden können.

Zur **Öffnung der Motorhaube** (p.87), ziehen Sie den Verschluss des Motorhaubenstaufachs nach oben und klappen Sie ihn auf, um das Motorhaubenstaufach zu öffnen.



Lagerfach unter der Motorhaube

Kofferraumschutzrollo



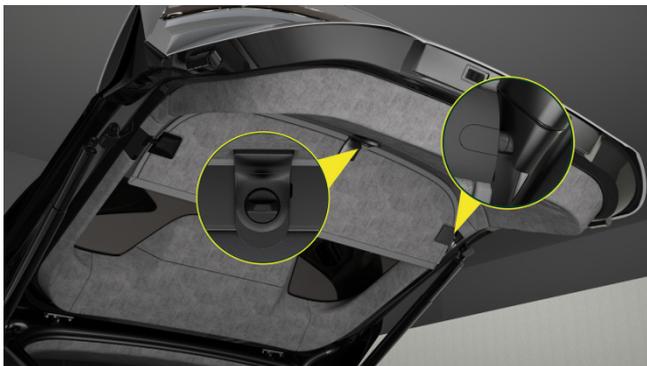
Kofferraumschutzrollo

Hinter dem Rücksitz ist ein Kofferraumschutzrollo angebracht, die für Kleidung, Hüte und andere leichte Gegenstände genutzt werden kann.

Ziehen Sie das Kofferraumschutzrollo bei geöffneter Heckklappe heraus, um ihn zu entfernen.

⚠️ Warnung!

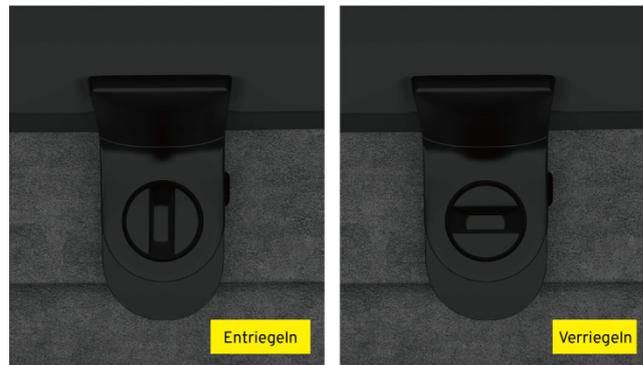
Legen Sie keine Gegenstände oder schwere Objekte ab, die leicht rollen, da sie andernfalls bei Notbremsung zu Personenschäden führen können.



Die feste Position des Kofferraumschutzrollos

Das Kofferraumschutzrollo hinten wird an der Innenverkleidung der Heckklappe montiert. Sie können ihn an beiden Enden auf die Spindel klemmen, den Knopf auf den Befestigungspunkt der Heckklappe ausrichten und um 90° im Uhrzeigersinn in die horizontale Position drehen, um das Kofferraumschutzrollo zu verriegeln.

Um den Garderobenständer abzunehmen, können Sie den Knopf um 90° gegen den Uhrzeigersinn in die senkrechte Position drehen, um ihn zu entriegeln, die Verbindung zwischen dem Kofferraumschutzrollo-Knopf und der Heckklappe lösen und dann von der Spindel abziehen.



Entriegeln-/Verriegeln-Position des Knopfs

ⓘ Anmerkung!

- Bitte montieren Sie das Kofferraumschutzrollo ordnungsgemäß, da eine falsche Montage ein Gefühl der Störung verursachen kann.
- Auf dem Kofferraumschutzrollo dürfen nicht mehr als 5 kg abgelegt werden, da die Klappe vorne keine Stützstruktur hat und keine Gegenstände tragen kann.
- Der Drehwinkel der Klappe sollte 60° nicht überschreiten, um die Plattenstruktur nicht zu beschädigen.
- Die Oberfläche des Kofferraumschutzrollos ist mit Leder überzogen, das von scharfen Gegenständen ferngehalten werden sollte, um Schäden zu vermeiden.

Dachreling*



Auf jeder Seite des Fahrzeugdachs befindet sich eine Dachreling.

Das Beladen der Dachreling erhöht den Schwerpunkt des Fahrzeugs, wodurch Fahrverhalten und Lenkung deutlich beeinflusst werden. Beachten Sie die folgenden Anweisungen, wenn Sie Gepäck oder Fracht auf das Dach laden:

- Beladen Sie das Dach maximal mit 80 kg.
- Verteilen Sie das Gepäck oder die Fracht gleichmäßig auf dem Dachträger und platzieren Sie die schwersten Gegenstände unten.
- Berühren Sie das Dach nicht mit schweren oder harten Gegenständen, um Schäden am Dach zu vermeiden.
- Fahren Sie gleichmäßig und vermeiden Sie abrupte Beschleunigungs-/Bremsmanöver und scharfe Kurven.

⚠️ Warnung!

Halten Sie Ihr Gepäck oder Ihre Fracht sicher an Ort und Stelle.

Mittelarmlehne

Mittelarmlehne vorn

Mittelarmlehne vorn



Öffnen/Schließen des Ablagefachs der Mittelarmlehne vorn

Die vordere Mittelarmlehne ist mit einem Aufbewahrungskasten ausgestattet, das durch Drücken des Schalters für den vorderen Mittelarmlehnenkasten geöffnet werden kann.

Drücken Sie die Abdeckung des Ablagefachs der Mittelarmlehne vorn in die der Öffnungsrichtung entgegengesetzte Richtung, um sie zu schließen.

⚠️ Warnung!

Halten Sie den vorderen Mittelarmlehnenkasten während der Fahrt immer geschlossen, da es sonst zu Unfällen und Personenschäden kommen kann.

ⓘ Anmerkung!

Es ist normal, dass sich die Abdeckung des vorderen Mittelarmlehnenkastens bei niedrigen Temperaturen langsam öffnet.

Mittelarmlehne hinten

Mittelarmlehne hinten



In der Mitte der Rück Sitzlehne befindet sich eine Mittelarmlehne, die zum Gebrauch heruntergeklappt und bis zum Gebrauch herausgezogen und zum Schließen hochgeklappt und in die Lehne zurückgedrückt werden kann.



Die hintere Mittelarmlehne enthält ein Aufbewahrungskasten.

Das Armlehnenkasten kann durch Drücken des Entriegelungsschalters an der Seite des Armlehnenkastens geöffnet werden. Die Abdeckung des Armlehnenkastens wird dann nach oben geklappt. Um den Armlehnenkasten zu schließen, klappen Sie die Abdeckung nach unten, bis sie einrastet.

Hintere Mittelarmlehne*



Öffnen/Schließen des Mittelarmlehnenkastens hinten

Die hintere Mittelarmlehne ist mit einem Aufbewahrungskasten ausgestattet, das durch Drücken des Schalters geöffnet werden kann.

Klappen Sie die hintere Mittelarmlehne in die entgegengesetzte Richtung, bis das Armlehnenkasten geschlossen ist.

ⓘ Anmerkung!

Es ist normal, dass sich die Abdeckung des hinteren Mittelarmlehnenkastens bei niedrigen Temperaturen langsam öffnet.

Anhängermodus*

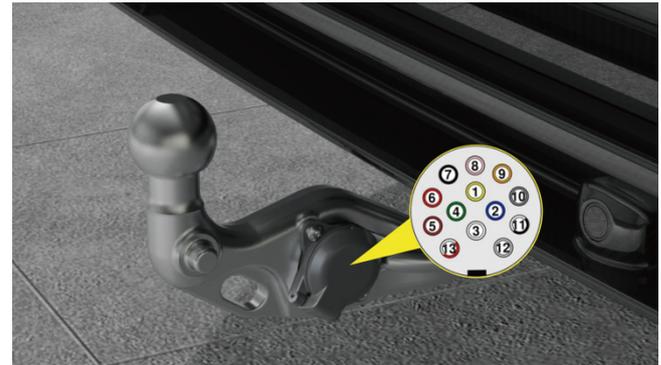
Verwenden einer elektrischen Anhängerkupplung

Bevor Sie sich zum Ziehen eines Wohnmobils oder Anhängers entschließen, sollten Sie sich zunächst über die einschlägigen örtlichen Vorschriften für Kraftfahrzeuge informieren. Da die Vorschriften in den verschiedenen Regionen unterschiedlich sind, müssen Sie ein Wohnmobil oder einen Anhänger mit der entsprechenden Größe auswählen und sich vor dem Abschleppen an den örtlichen Dienstleister wenden.



Schalter für die elektrische Anhängerkupplung

1. Öffnen Sie die Heckklappe, drücken Sie den Schalter für die elektrische Anhängerkupplung im Kofferraum, bis Sie das Geräusch des Motors hören, und die elektrische Anhängerkupplung wird automatisch ausgefahren.
2. Nachdem die elektrische Anhängerkupplung ausgefahren ist, koppeln Sie das Wohnmobil mit der Anhängerkupplung und öffnen Sie die Schutzabdeckung der Anhängerkupplung, um den elektrischen Stecker anzuschließen.



Elektrische Anhängerkupplung

Der elektrische Anschluss dieses Fahrzeugs ist für ein 13-poliges Spiralkabel vorgesehen. Der Stromauslass basiert auf ISO 11446:2004. Pinbelegung:

Stift Nr.	Farbe	Funktion
1	Gelbe Leitung	Fahrtrichtungsanzeiger links
2	Blaue Leitung	Nebelschlussleuchte
3	Weißer Leitung	Erdungsleitung
4	Grüne Leitung	Fahrtrichtungsanzeiger rechts
5	Braune Leitung	Tagfahrleuchten rechts
6	Rote Leitung	Bremsleuchte
7	Schwarze Leitung	Tagfahrleuchte links
8	Rosa Leitung	Rückfahrcheinwerfer
9	Orangefarbene Leitung	Zur Batterie
10	Graue Leitung	Leistungsschaltung (für Kältemaschine)
11	Schwarz-weiße Leitung	10-polige Erdungsleitung
12	Blau-weiße Leitung	Abschleppinspektion

Stift Nr.	Farbe	Funktion
13	Rot-weiße Leitung	9-polige Erdungsleitung

Warnung!

- Wenn diese Funktion geöffnet ist, fährt der elektrische Abschlepphaken in der Mitte des unteren Teils des hinteren Stoßfängers aus. Achten Sie auf den Nahbereich, in dem elektrische Abschlepphaken ausfährt, damit Sie beim Ausfahren des elektrischen Abschlepphakens nicht gegen Personen oder Gegenstände stoßen.
- Fahren Sie immer langsam an und vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen oder Bremsen auf rutschigen Straßen, damit Sie nicht die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.
- Seitenwind und ausgefahrene Straßen können zum Schaukeln des Fahrzeugs führen und das Fahrverhalten ernsthaft beeinträchtigen. Wenn Sie ein Schaukeln des Fahrzeugs bemerken, halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen und verzögern Sie das Fahrzeug.
- Wenn ein Fahrzeug abgeschleppt wird, verlängert sich der Bremsweg. Deshalb ist ein größerer Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug erforderlich.

- Beim Überholen mit Anhänger ist ein längerer Überholweg erforderlich, bevor wieder auf die ursprüngliche Spur zurückgekehrt werden kann.
- Bei Fahrten mit Anhänger müssen Sie Kurven vorsichtig nehmen, Stöße und plötzliche Betätigungen des Lenkrads vermeiden und die Fahrtrichtungsanzeiger früher einschalten.
- Beim Abschleppen eines Fahrzeugs an einem steilen oder langen Hang sollte die Energierückgewinnungsstufe im Voraus eingestellt werden. Wählen Sie die Fahrgeschwindigkeit unter Berücksichtigung der angehängten Masse und des Gefälles.
- Parken Sie möglichst nicht an einem Hang. Falls dies nicht zu vermeiden ist, platzieren Sie Keile unter den Reifen des Zugfahrzeugs und des Anhängers. Außerdem ist die Feststellbremse einzurücken.
- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass Reifendruck, Leuchten und Anschlüsse des Zugfahrzeugs und des Anhängers den Vorgaben entsprechen.
- Halten Sie beim Ziehen eines Wohnwagens oder Anhängers die einschlägigen örtlichen Gesetze und Vorschriften ein. Modifikationen ohne vorherige Genehmigung sind strikt untersagt.
- Auf dem Anhänger befindliche Gegenstände müssen sicher befestigt sein und das gezogene Fahrzeug muss gerade gehalten werden.
- Während des Einfahrens eines Neuwagens darf kein Wohnwagen oder Anhänger angehängt werden.
- Die elektrische Anhängerkupplung ist einzuklappen, wenn kein Wohnwagen oder Anhänger gezogen wird.

Vorsicht!

- Wenn die elektrische Anhängerkupplung häufig betätigt wird, kann der Motor überhitzen und Schaden nehmen. Für die Nutzung des Schwenkmechanismus der elektrischen Anhängerkupplung wird Raumtemperatur empfohlen. Nach jeder Betätigung ist eine Pause einzulegen. Sind die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig, ist die Pause zu verlängern.

Anhängerspiegel und Halterungen

Die Außenspiegel des Zugfahrzeugs müssen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Montieren Sie andernfalls Anhängerspiegel am Zugfahrzeug.

- Typ 1: Auf die Oberfläche des Außenspiegels geklebt.
- Typ 2: Befestigen Sie eine Halterung am Rahmen, um sie zu klemmen.

Technische Parameter

Die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs hängt von den Fahrzeugspezifikationen, der Last, den Straßenbedingungen und den Spezifikationen des zu schleppenden Fahrzeugs usw. ab. Die Tabelle unten berücksichtigt diese Parameter.

Artikel		Parameter
Maximal zulässige Anhängelast (gebremst) in kg	Antriebsmotor vorn: TZ230XS225	2250
	Antriebsmotor hinten: TZ230XS225	
	Antriebsmotor vorn: TZ230XS225 Antriebsmotor hinten: TZ264XY000	
Maximal zulässige Anhängelast (ungebremst) in kg		750
Höchstmaße einachsiger Anhänger (Länge/Breite/Höhe) in mm		12.000/2.550/4.000
Statische Vertikallast des Kugelkopfes (kg)		90
Zugvorrichtung Hinterradaufhängung (mm)		1182

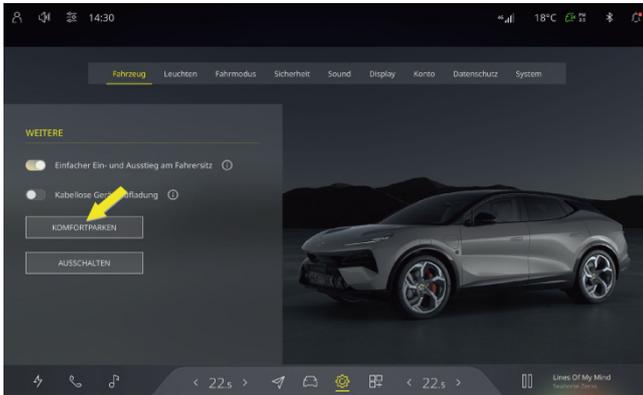
Artikel	Parameter
Kugelgelenk	Kugelkopfgroße gemäß ECE R55 KLASSE A.

Komfort-Parken

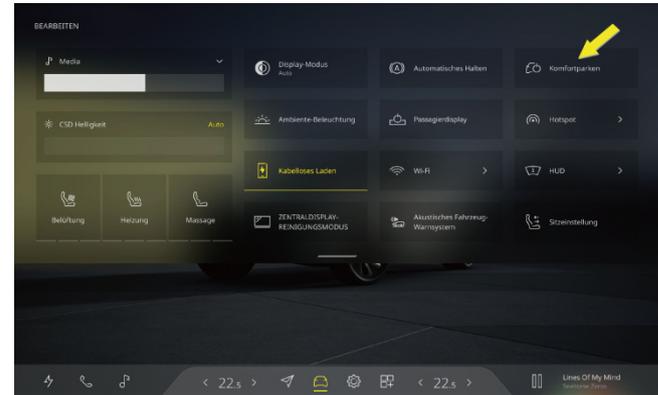
Wenn Sie parken, um eine Pause zu machen, können Sie die Komfort-Parkfunktion einschalten, um sich eine komfortable Ruheimgebung zu verschaffen. Nach dem Einschalten der Komfort-Parkfunktion leuchtet das zentrale Display weiter, und die Klimaanlage sowie Multimediadienste können normal genutzt werden.

Um die Komfort-Parkfunktion zu aktivieren, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Die verbleibende Leistung des Fahrzeugs ist größer als 20%.
- Die Stromversorgung des Fahrzeugs ist eingeschaltet oder das Fahrzeug befindet sich im Zustand BEREIT.



Tippen Sie auf das  Symbol auf dem CSD, die Komfort-Parkfunktion in der Einstellungsschnittstelle des **Fahrzeugs** ein- oder ausschalten.



Sie können auch eine Komfort-Parken-Taste im Schnellwahlfeld hinzufügen. Tippen Sie auf die Komfort-Parken-Taste, um die Funktion schnell ein- oder auszuschalten.

- Die Komfort-Parkfunktion unterstützt derzeit keine Fernüberwachung und -steuerung über eine mobile App. Es muss am Fahrzeug ein- und ausgeschaltet werden.
 - Die Komfort-Parkfunktion ist für eine einzige Einstellung gültig. Wenn die eingestellte Verwendungszeit endet, das Fahrzeug ausgeschaltet wird oder das Fahren gestartet wird, wird die Komfort-Parkfunktion automatisch beendet. Für die nächste Verwendung ist ein Zurücksetzen erforderlich, um sie zu aktivieren.
-

Komfort-Parken beenden

In der Oberfläche der **Fahrzeug** - Funktionseinstellungen oder im Verknüpfungsfeld tippen Sie erneut auf **Komfort -Parken** , und wählen Sie **Abbrechen** , um die Komfort-Parkfunktion manuell zu beenden.

Während der Verwendung, wenn die folgenden Situationen auftreten, wird die Komfort-Parkfunktion automatisch beendet:

- Der Timer für die eingestellte Verwendungszeit ist abgelaufen.
- Die verbleibende Leistung des Fahrzeugs ist weniger als 20%.
- Der Fahrzeugstatus wird in den Zustand BEREIT geschaltet.



ANTRIEB |

Fahrtvorbereitungen

Voraussetzungen für das Fahren

Fahrer müssen einen Führerschein besitzen, damit sie auf öffentlichen Straßen fahren dürfen.

Warnung!

- Der Fahrer muss seine Hände während der Fahrt immer am Lenkrad lassen.
- Der Fahrer sollte sich während der Fahrt nicht von Beifahrern ablenken lassen oder elektronische Geräte benutzen.
- Fahren Sie niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
- Fahren Sie niemals zu schnell. Halten Sie Geschwindigkeitsbegrenzungen ein.
- Fahren Sie nicht, wenn Sie müde sind.
- Stellen Sie keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers. Installieren Sie die Fußmatte richtig, damit die Pedalsteuerung während der Fahrt nicht beeinträchtigt wird.
- Ändern Sie die Position des Displays, des Lenkrads, des Sitzes und der Innen-/Seitenspiegel nicht während der Fahrt, damit das Fahrzeug nicht außer Kontrolle gerät.

- Allen Passagieren ist es untersagt, während der Fahrt die Arme, die Köpfe oder andere Körperteile aus dem Fahrzeug zu strecken.

Richtige Haltung des Fahrers

Die richtige Sitzhaltung des Fahrers verhindert schnelle Ermüdung und steigert die Fahrsicherheit.

Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, müssen vor Fahrtantritt folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Sitzen Sie aufrecht mit den Füßen auf dem Boden.
- Schieben Sie den Fahrersitz so vor oder zurück, dass der Fahrer Gaspedal und Bremspedal problemlos betätigen kann.
- Stellen Sie die Höhe der Kopfstütze Ihrer Körpergröße entsprechend richtig ein.
- Die Rückenlehne muss aufrecht ausgerichtet sein und den Rücken des Fahrers über die gesamte Länge stützen.
- Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass es mindestens 25 cm von der Brust entfernt ist.
- Platzieren Sie den mittleren Teil des Sicherheitsgurts zwischen Nacken und Schultern. Wickeln Sie den Beckengurt des Sicherheitsgurts fest um die Hüfte (nicht über den Bauch).

Warnung!

Wenn Sie dem Lenkrad zu nahe kommen, kann das Airbagsystem keinen ausreichenden Schutz für Sie bieten, was andernfalls zu Verletzungen oder Lebensgefahr führen kann.

Waten

Vor dem Waten ist Folgendes zu beachten:

- Prüfen Sie vor dem Waten die Wassertiefe. Das Wasser darf nicht über die Unterkante der Fahrzeugkarosserie hinausreichen. Achten Sie beim Waten auf Wellen, die von in der Nähe befindlichen Fahrzeugen verursacht werden, da dadurch der Wasserspiegel über die Unterkante der Fahrzeugkarosserie steigen kann.
- Passieren Sie überflutete Straßenabschnitte immer langsam und halten Sie unter keinen Umständen im Wasser an und fahren Sie nicht rückwärts.

Prüfen Sie nach dem Waten sofort Folgendes, sobald das Fahrzeug sicher abgestellt wurde:

- Treten Sie leicht auf das Bremspedal, um die Bremse zu trocknen. Prüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie, ob die Hupe ordnungsgemäß funktioniert.

- Drehen Sie am Lenkrad, um zu prüfen, ob die Lenkunterstützung ordnungsgemäß funktioniert.
- Prüfen Sie, ob die Außenleuchten ordnungsgemäß funktionieren.

Vorsicht!

- Die Luftfederung kann die Höhe der Fahrzeugkarosserie anpassen, wenn Sie beispielsweise Wasseransammlungen auf einer Straße durchfahren (waten) müssen. Prüfen Sie vorab die Wassertiefe. Das Wasser darf nicht über die Unterkante der Fahrzeugkarosserie reichen.
- Nach dem Waten wird empfohlen, dass Sie sich zur Inspektion und Wartung so bald wie möglich an den Lotus-Händler wenden.

Antrieb

Ein-/Ausschalten

Einschalten

Nachdem Sie das Fahrzeug mit einem gültigen Schlüssel entriegelt und die Türen geöffnet haben, werden Kombiinstrument und CSD aktiviert und das Fahrzeug wird automatisch eingeschaltet.

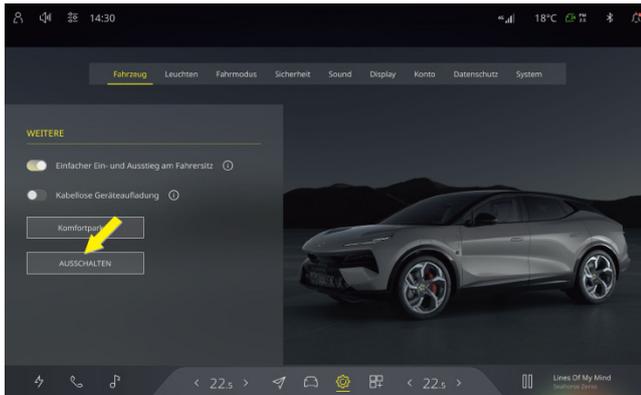
Ausschalten

- Konventionelles Ausschalten

Wenn Sie im P-Gang alle Türen (einschließlich Haube und Heckklappe) geschlossen haben und das Fahrzeug mit dem gültigen Schlüssel verlassen, können Sie es auf folgende Weise ausschalten:

- Das Fahrzeug mit dem Schlüssel verriegeln.
- Wenn die Fahrertür innerhalb von 5 Minuten nicht geöffnet wird, schaltet sich das Fahrzeug automatisch aus.

- CSD ausschalten



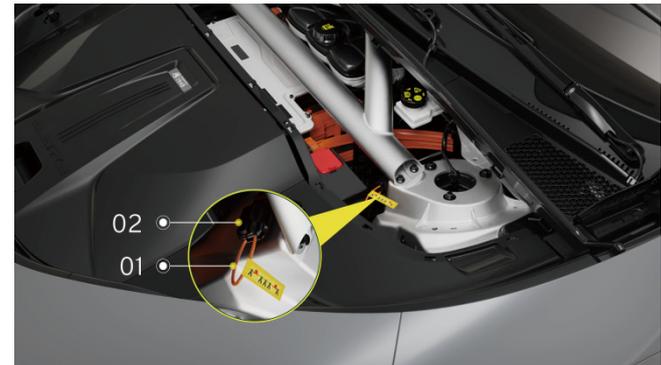
Tippen Sie  auf das Symbol auf dem CSD und tippen Sie in der Einstellungsschnittstelle für die Fahrzeugfunktion auf

AUSSCHALTEN , um das **Fahrzeug** nach einer bestimmten Zeit auszuschalten.

i Anmerkung!

- Schalten Sie die Stromversorgung über das Display in der Mittelkonsole aus. Durch Betätigen des Bremspedals wird die Stromversorgung wiederhergestellt.
- Wenn das Fahrzeug kein Netzwerksignal hat, versuchen Sie, den Strom für mehr als 10 Minuten auszuschalten und dann wieder den Strom einzuschalten. Wenn immer noch kein Netzwerksignal vorhanden ist, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler.

- Notabschaltung



Niederspannungs-MSD-Kabel

1. MSD (manueller Service-Trennschalter)-Kabel für Niederspannung
2. MSD (manueller Service-Trennschalter)-Stecker für Niederspannung
 - Öffnen Sie die Motorhaube und ziehen Sie den MSD-Stecker für Niederspannung ab. Das Fahrzeug wird dann automatisch ausgeschaltet.
 - Im Notfall können Sie die Motorhaube öffnen, um das MSD-Kabel für Niederspannung abzuschneiden, und das Fahrzeug wird automatisch ausgeschaltet.

Warnung!

Arbeiten Sie nicht unter der Motorhaube, bis das Fahrzeug die Stromversorgung automatisch für 3 Minuten abgeschaltet hat.

Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet wird, hören Sie eine Geräuschantwort. Dies ist ein normales Phänomen, das im Rahmen des Bremssystem-Selbsttests entsteht. Es handelt sich nicht um einen Fehler.

Start

Fahrzeug startet mit Fernbedienung/UWB-Digitaler Schlüssel

Der Fahrer kann mit der Fernbedienung/UWB-Digitaler Schlüssel in das Fahrzeug einsteigen und das Bremspedal drücken, um das Fahrzeug zu starten. Wenn der Gang in die Stellung R oder D geschaltet wird, befindet sich das Fahrzeug im Fahrmodus.

Warnung!

Um eine unbeabsichtigte Beschleunigung zu vermeiden, müssen Sie das Bremspedal drücken, um in D oder R zu schalten.

Anmerkung!

- Der Transponderschlüssel geht in den Ruhezustand über, wenn er eine Zeit lang im Fahrzeug liegt. In diesem Zustand ist es nicht möglich, das Fahrzeug zu starten, bis es nach einer Bewegung wieder in den Normalzustand zurückkehrt.
- Wenn sich das Fahrzeug im Fahrmodus befindet, leuchtet die Kontrollleuchte **READY** im Kombiinstrument.
- Während des Ladevorgangs kann das Fahrzeug nicht durch Betätigen des Bremspedals gestartet werden, und im Kombiinstrument werden  und entsprechende Hinweise angezeigt.

- Wenn das Bremspedal zum Schalten nicht betätigt wird, wird im Kombiinstrument die Aufforderung „Bitte das Bremspedal betätigen, um den Gangwählhebel zu lösen“ angezeigt.
- Nachdem das Kombiinstrument zeigt, dass die Batterie des Funkschlüssels eine niedrige Kapazität hat, ersetzen Sie bitte rechtzeitig die Batterie und sehen Sie **Ersatz der Batterie des Funkschlüssels** (p.64).

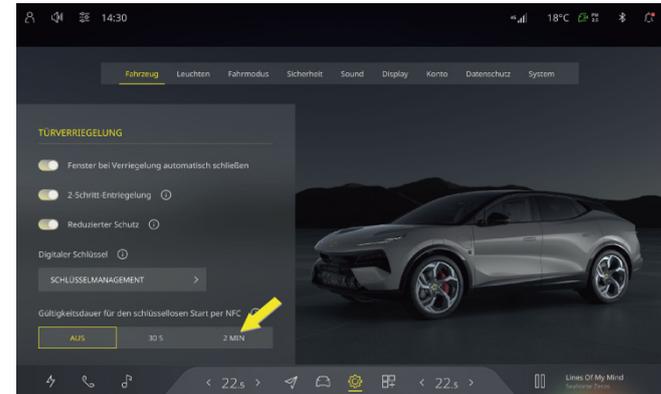
Kartenschlüssel/NFC digitaler Schlüssel zum Starten des Fahrzeugs



Start mit Kartenschlüssel

Je nach Ihren Nutzungsgewohnheiten können Sie auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf das Symbol  tippen, **Fahrzeug - Gültige**

Zeit des NFC-Starts ohne Schlüssel wählen und die freie Zeit der NFC-Authentifizierung einstellen.



Wenn Sie das Fahrzeug mit dem Kartenschlüssel/NFC-Digitalschlüssel entriegeln, können Sie das Fahrzeug starten, indem Sie während der NFC-Authentifizierungsfreien Periode das Bremspedal betätigen. Wenn die Zeit für die NFC-Authentifizierung abgelaufen ist und das Fahrzeug nicht gestartet wurde, erscheint auf dem zentralen Anzeigebildschirm eine entsprechende Meldung. Der Kartenschlüssel/NFC digitale Schlüssel muss in den Induktionsbereich für das kabellose Laden gelegt werden, und das Fahrzeug kann nur nach der Betätigung des Bremspedals gestartet werden. Schalten Sie in den Gang R oder D, und das Fahrzeug ist in einem fahrbereiten Zustand.

ⓘ Anmerkung!

Wenn Sie die kabellose Ladefunktion Ihres Telefons nutzen möchten, können Sie den Kartenschlüssel an einer anderen Position im Fahrzeug platzieren.

Schalten

Schnippen Sie den Gangwählhebel, um in andere Gänge zu schalten. Auf dem Kombiinstrument wird der jeweils eingelegte Gang angezeigt.



Gangwählhebel

⚠ Vorsicht!

Schalten Sie unter folgenden Bedingungen auf P/R/D:

- Die Geschwindigkeit ist weniger als 3 km/h und es kann auf P-Gang umsteigen.
- Wenn das Fahrzeug vorwärts fährt, ist die Geschwindigkeit weniger als 8 km/h und es kann auf R-Gang umsteigen.
- Wenn das Fahrzeug rückwärts fährt, ist die Geschwindigkeit weniger als 8 km/h und es kann auf D-Gang umsteigen.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug durch Betätigen des Bremspedals anzuhalten, bevor Sie den Gang schalten.

Rückwärts (R)

Wenn das Fahrzeug geparkt ist, betätigen Sie das Bremspedal, bewegen Sie den Gangwählhebel weit nach vorn und lassen Sie ihn dann los, um auf Fahrstufe R zu schalten.

Neutral (N)

Wenn als Fahrstufe D oder R gewählt ist, wird der Hebel kurz nach vorn oder hinten bewegt, um die Fahrstufe N zu wählen.

ⓘ Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h fährt, dauert es lange, vom D- oder R-Gang auf den N-Gang zu wechseln, und gleichzeitig wird der Kombiinstrument die Texte anzeigen, die von hörbaren Geräuschen begleitet werden.

Drive (D)

Wenn das Fahrzeug geparkt ist, betätigen Sie das Bremspedal, bewegen den Gangwählhebel weit nach hinten und lassen Sie ihn dann los, um auf Fahrstufe D zu schalten.

i Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug auf P steht, muss das Bremspedal betätigt werden, damit eine andere Fahrstufe gewählt werden kann.
- Wenn die Fahrstufe R aktiviert wird, wird die Rückfahrleuchte eingeschaltet.
- Das Bremspedal muss betätigt werden, um das Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern, wenn auf N geschaltet wird.
- Wird auf D oder R geschaltet, bewegt sich das Fahrzeug langsam vorwärts oder rückwärts, wenn das Bremspedal gelöst und das Gaspedal nicht betätigt wird.
- Wenn das Fahrzeug im D-Gang ist, gibt das Öffnen der Hauptfahrtür, das Aufrechterhalten der Bremse und das Schalten des P-Gang-Fahrzeugs einen Warnalarm aus, der von Textaufforderungen auf dem zentralen Display begleitet wird.

Parken (P)



Nachdem das Fahrzeug geparkt ist, drücken Sie die Taste P. Das Getriebe schaltet auf P und die elektronische Parkbremse (EPB) wird automatisch aktiviert.

Wenn eine andere Fahrstufe als P gewählt wird, wird die EPB automatisch gelöst.

Wenn nicht geladen wird und alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, schaltet das Fahrzeug automatisch auf P:

- Das Fahrzeug befindet sich im Status BEREIT, die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 3 km/h und als Fahrstufe ist nicht P eingestellt.

- Wenn zwei der folgenden Bedingungen erfüllt sind: die Fahrertür wird geöffnet, der Fahrersicherheitsgurt wird gelöst und/oder der Fahrersitzsensor erkennt keine Belegung.
- Das Gaspedal und das Bremspedal werden unzulässigerweise betätigt.

Wenn geladen wird und alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind, schaltet das Fahrzeug automatisch auf P:

- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 3 km/h und die aktuelle Fahrstufe ist nicht P.
- Der Ladestecker ist eingesteckt.
- Der Ladestecker ist eingesteckt.

Anmerkung!

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs und beim Parken an einer Neigung muss P eingelegt werden, damit das Fahrzeug nicht wegrollen kann.

Wenn die Betriebsbremse bei dem Fahrzeug fehlschlägt, das mit mehr als 3 km/h fährt, wird die Notbremsfunktion durch Drücken und Halten der P-Taste aktiviert. Sobald Sie die P-Taste loslassen, wird die Bremse gelöst. Wenn die Fahrgeschwindigkeit nach dem Loslassen der P-Taste immer noch höher als 3 km/h ist, wird der aktuelle Gang (D/N/R) nicht geändert. Wurde die Geschwindigkeit auf 3 km/h oder weniger reduziert und wird die P-Taste nicht losgelassen, wird automatisch auf P geschaltet.

Auswurfstart*

Einige Modelle haben eine Ausstoßstartfunktion. Nach der Aktivierung des Schleuderstarts kann das Fahrzeug die maximale Traktion bieten, um das Fahrverhalten zu verbessern.

Warnung!

Der Start des Auswurfs wird auf einer gesperrten Strecke empfohlen. Fahrer und Fahrgäste werden sich nicht unwohl fühlen. Stellen Sie sich gleichzeitig, dass die Vorderseite und die Umgebung frei von potenziellen Risiken sind, die den Fahrzeugbetrieb beeinträchtigen könnten.

Ausstoßstartvorbereitung

Alle der folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um Auswerfen zu erreichen:

- Nach dem Einschalten des Fahrzeugs gibt es keinen Fehleralarm.
- Der Ladestand der Hochvoltbatterie beträgt mindestens 20 %.
- Die Temperatur des Hochspannungsbatteriesystems liegt im zulässigen Bereich.
- Alle Türen sind geschlossen und der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Anhängermodus ist nicht aktiviert.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch ist, kann die Funktion des Vorheizens der Niedertemperaturbatterie und die Isolationsfunktion der Batterie genutzt werden, um die Hochspannungsbatterie auf einer angemessenen Betriebstemperatur zu halten.

Betrieb des Ausstoßstarts

Ausstoßstart kann durch folgende Schritte erreicht werden:

1. Nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gebracht wurde, schalten Sie auf Fahrstufe P. Wechseln Sie dann in den Sport- oder Strecken-Modus.
2. Betätigen Sie das Bremspedal mit dem linken Fuß, damit das Lenkrad zentriert wird.
3. Schalten Sie auf Fahrstufe D und vergewissern Sie sich, dass die AUTO HOLD-Funktion nicht vom Fahrzeug aktiviert wird und der elektronische Bremssattel gelöst wurde.
4. Schalten Sie die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) aus.
5. Treten Sie das Gaspedal mit dem rechten Fuß durch, während Sie das Bremspedal weiter betätigen. Warten Sie, bis sich die Fahrzeugfront hebt und die Vorbereitung für Launch Control abgeschlossen ist. Sobald die Vorbereitung für Launch

Control abgeschlossen wurde, meldet das Kombiinstrument die Aktivierung des Startmodus.

6. Lassen Sie das Bremspedal innerhalb von vier Sekunden los, und der Motor gibt das maximale Drehmoment aus, um Ausstoßstart zu erreichen.

ⓘ Anmerkung!

Während der Einleitung des Ausstoßstarts tritt die Startfunktion in einem der folgenden Fälle aus:

- Bremspedal betätigen.
- Gaspedal loslassen.
- Autonome Notbremsung (AEB) wird aktiviert.

Einschränkungen des Schleuderstarts

Launch Control kann nur bei Temperaturen über 3 °C verwendet werden. Das Intervall zwischen den beiden Ausstoßstarts beträgt mehr als oder gleich 5 Minuten, und die Anzahl der Ausstoßstarts während einer einzigen Fahrt (berechnen von der Ein- und Ausschaltung des Fahrzeugs) beträgt weniger als oder gleich dem Dreifachen.

Akustisches Fahrzeug-Warnsystem

Elektrofahrzeuge erzeugen im Betrieb relativ wenig Lärm. Dieses Fahrzeug ist mit einem akustischen Fahrzeug-Warnsystem (AVAS) ausgestattet, das Fußgänger in der Nähe warnen kann.

Akustisches Fahrzeug-Warnsystem ist standardmäßig aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden.

Aktiver Heckspoiler*

Der aktive Heckspoiler liefert hauptsächlich Abwärtskraft, um dem durch Luftstrom während der Fahrt verursachten Auftrieb entgegenzuwirken, so dass das Fahrzeug einen besseren Grip hat. Die Position kann der Nutzung entsprechend umgeschaltet werden, um den Windwiderstand zu verringern oder den Abtrieb zu verstärken.

Manuelle Steuerung des Öffnens oder Schließens des aktiven Heckspoilers

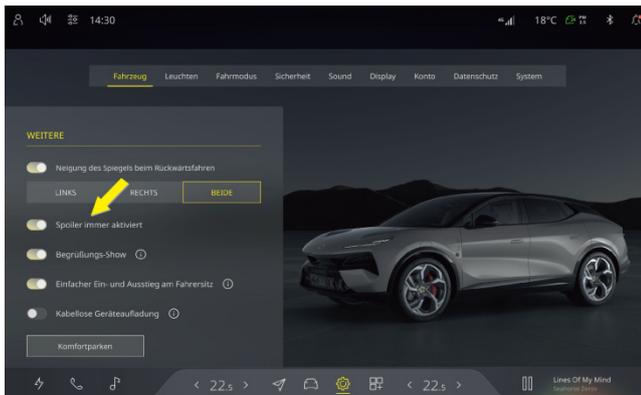


Schnittstelle zum Steuern des aktiven Heckflügels

Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie den Schalter für den aktiven Heckspoiler, um den aktiven Heckspoiler manuell zu öffnen oder zu schließen.



Sie können den aktiven Heckflügel manuell einstellen, indem Sie auf verschiedene Zahnräder klicken.



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Fahrzeug**, um **Spoiler immer aktiv zu öffnen**. Wenn Spoiler immer aktiv eingeschaltet ist, bleibt der aktive Heckspoiler des Fahrzeugs in der Position, die vor dem Ausschalten des Geräts eingestellt war. Wenn der immer aktive Spoiler geschlossen ist, schaltet sich der aktive Heckflügel des Fahrzeugs automatisch aus.

Warnung!

- Wenn Sie den aktiven Flügel manuell öffnen oder schließen, stellen Sie sicher, dass es keine Hindernisse um den Flügel herum gibt. Legen Sie Ihre Hände oder Gegenstände nicht zwischen den beweglichen Flügel und den Körper, um zu verhindern, dass Sie den Flügel kneifen oder beschädigen.
- Der aktive Heckspoiler hat eine Anti-Clip-Funktion, aber es gibt keine Anti-Clip-Funktion am Ende von etwa 4mm.

Vorsicht!

- Ziehen und schieben Sie nicht am aktiven Heckspoiler.
- Fahren Sie den aktiven Heckspoiler vor Nutzung der automatischen Waschfunktion ein, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Wenn sich Blätter oder andere Fremdkörper unter dem aktiven Flügel befinden, müssen diese entfernt werden, damit sie nicht

verrotten und dann das Abflussrohr teilweise oder vollständig zusetzen.

Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 30km/h läuft, kann der Heckflügel manuell eingestellt werden; wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 30km/h läuft, wird die aktive Heckspoiler-Einstellungsschnittstelle des CSD grau, um die manuelle Einstellung des aktiven Heckflügels zu deaktivieren.
- Der aktive Heckflügel hat eine Erinnerungsfunktion. Wenn der aktive Heckflügel vor dem Ausschalten des Fahrzeugs manuell auf P1 oder P2 eingestellt wird, kehrt der aktive Heckflügel nach dem Ausschalten des Fahrzeugs in die Position zurück, die beim letzten Ausschalten des Fahrzeugs eingestellt war.

Automatische Aktivierung des aktiven Heckspoilers (mit Klappen)

Setzen Sie den Modus für den aktiven Heckspoiler in Individual-Modus:

- Tour-Modus: Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 160 km/h wird der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position gebracht, die eine hohe Stabilität gewährleistet.

- Sport-Modus: Überschreitet das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 110 km/h, bewegt sich der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position, die eine hohe Stabilität sichert.

Wenn der Fahrmodus im Range-Modus/Tour-Modus/Offroad-Modus ist:

- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 30 km/h fährt, kehrt der aktive Heckspoiler automatisch in die manuell eingestellte Position zurück;
- Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 160 km/h wird der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position gebracht, die eine hohe Stabilität gewährleistet.

Wenn der Fahrmodus im Sport-Modus/Track-Modus ist:

- Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 30 km/h fährt, kehrt der aktive Heckspoiler automatisch in die manuell eingestellte Position zurück;
- Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 110 km/h wird der aktive Heckspoiler automatisch in eine Position gebracht, die eine hohe Stabilität gewährleistet.

Vorsicht!

Bitte beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften zum sicheren Fahren und überschreiten Sie nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

Luftfederung

Funktion für komfortables Beladen

Das Fahrzeug ist mit einem einstellbaren Luftfederungssystem ausgestattet, das die je nach Fahrbedingungen geeignete Dämpfung für jedes Rad wählt. Das System gleicht Lastwechsel automatisch aus und sorgt während der Fahrt für eine konstante Höhe. Fahrsicherheit, Agilität und Komfort werden optimiert.



Schalter für Kofferraumhöhe

1. Nach dem Stoppen des Fahrzeugs können Sie die Heckklappe öffnen und auf die Abwärtstaste an der Seite des Kofferraums drücken. Das Fahrzeugheck wird dann auf eine zum bequemen Beladen geeignete Höhe abgesenkt.

2. Drücken Sie nach Abschluss des Ladevorgangs die Aufwärtstaste an der Seite des Kofferraums oder schließen Sie die Heckklappe. Wenn die Fahrgeschwindigkeit 5 km/h überschreitet, hebt das Luftfederungssystem die Fahrzeugkarosserie automatisch an.

⚠️ Warnung!

Achten Sie bei der Verwendung der Komfortladefunktion darauf, dass unter der Heckklappe genügend Höhe vorhanden ist, da die Heckklappe beim Absenken des Heckendes den Kopf oder Gegenstände treffen kann.

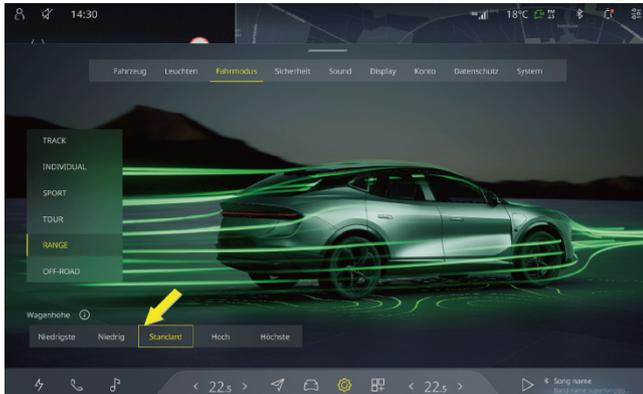
⚠️ Vorsicht!

Häufige Höhenverstellungen können dazu führen, dass der Luftfederkompressor überhitzt und die Regelfunktion versagt. Nachdem der Luftfederkompressor vollständig abgekühlt ist, stellt er sich automatisch auf die gewählte horizontale Höhe ein.

ⓘ Anmerkung!

Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 5 km/h hebt die Luftfederung des Fahrzeugs die Karosserie nur dann auf die vorherige Höhe an, wenn das Fahrzeug gleichmäßig und ohne starkes Bremsen/Beschleunigen oder übermäßiges Lenken gefahren wird.

Manuelle Einstellung der Karosseriehöhe



Schnittstelle zum Einstellen des Fahrwerks auf dem CSD

Sie können auf das Symbol  auf dem CSD tippen und **Fahrmodus** wählen, um die Schnittstelle zum Einstellen der Karosseriehöhe aufzurufen, in der die Karosseriehöhe nach Bedarf eingestellt werden kann.

Anmerkung!

- Die Höhe der Federung kann nur manuell eingestellt werden, wenn die Türen, die Motorhaube und die Heckklappe sicher geschlossen sind. Während der Einstellung sollte der Lenkwinkel nicht zu groß sein.

- Nur in bestimmten Fahrmodi kann die Höhe der Federung manuell eingestellt werden.

Automatische Einstellung der Karosseriehöhe

Die Luftfederung kann die Karosseriehöhe automatisch an unterschiedliche Fahrmodi und Änderungen der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen.

Anmerkung!

Nachdem die Fahrzeuggeschwindigkeit 15 km/h übersteigt, ist die Option **HÖCHSTE** Karosseriehöhe nicht verfügbar; Nachdem die Fahrzeuggeschwindigkeit 60 km/h übersteigt, ist die Option **HOHE** Karosseriehöhe nicht verfügbar; Nachdem die Fahrzeuggeschwindigkeit 110 km/h übersteigt, ist die Option **STANDARD** -Karosseriehöhe nicht verfügbar.

Off-Road-Modus: Wenn der Fahrmodus auf Off-Road-Modus umgeschaltet wird, wird die Karosseriehöhe automatisch auf eine **HOHE** Höhe eingestellt, um eine bequeme Durchfahrt auf unebenen Straßen zu ermöglichen. Die Karosseriehöhe kann nur manuell als **HOHE** oder **HÖCHSTE** gewählt werden.

Sportmodus: Wenn der Fahrmodus in den Sportmodus umgeschaltet wird, wird die Karosseriehöhe automatisch auf eine **NIEDRIGE** Höhe eingestellt, was die Fahrzeugstabilität erhöht und den Energieverbrauch reduziert. Die Karosseriehöhe kann nur

manuell als **NIEDRIGE** und **NIEDRIGSTE** gewählt werden. Während der Fahrt wird die Karosserie ungeachtet der Fahrgeschwindigkeit immer auf niedrigem Niveau gehalten.

Range-Modus: Wenn der Fahrmodus in den Range-Modus umgestellt wird, wird die Luftfederung den Körper automatisch auf eine niedrige Niveauhöhe einstellen; Wenn die Geschwindigkeit eine bestimmte Geschwindigkeit überschreitet, reduziert sich der Körper automatisch auf das Minimum.

Tour-Modus: Wenn aus einem beliebigen Modus in den Tour-Modus geschaltet wird, hält die Luftfederung die Karosserie automatisch auf normaler Höhe, um den allgemeinen Anforderungen von städtischen Straßen und normalen Straßen gerecht zu werden.

Strecken-Modus*: Wenn der Fahrmodus in den Race-Modus umgeschaltet wird, wird die Karosseriehöhe automatisch auf eine **NIEDRIGSTE** Höhe eingestellt, es gibt keine manuelle Auswahlmöglichkeit für die Karosseriehöhe. Ungeachtet der Fahrgeschwindigkeit wird immer mit geringer Karosseriehöhe gefahren. Zudem werden Federsteifigkeit und Stabilität des Fahrzeugs im Strecken-Modus optimiert, um die Fahrbarkeit zu verbessern.

Warnung!

- Wenn das Fahrzeug angehoben werden muss, wählen Sie zuvor den Wagenhebermodus in der Wartungsschnittstelle des CSD. Schalten Sie außerdem die automatische

Luftfederungseinstellung aus. Wenn die automatische Einstellung nicht ausgeschaltet wird, stellt sich die Luftfederung automatisch nach oben und unten ein, was zu schweren Schäden führen kann.

- Wenn die Körperhöhe niedriger als die Höhe ist, die dem Fahrmodus entspricht, oder wenn es einen niedrigen Luftfederdruckalarm gibt, halten Sie das Fahrzeug bitte an einem sicheren Ort an und wenden Sie sich an einen Lotus-Händler. Wenn Sie weiterfahren, kann das Fahrzeug beschädigt werden.

Vorsicht!

Wenn das Fahrzeug den Abschlepphaken verwenden muss, um andere Fahrzeuge in den **Abschleppmodus** (p.192) zu schleppen. Die Luftfedern werden automatisch auf eine bestimmte Höhe und Lastkompensation eingestellt, um die Abschleppfunktion zu realisieren.

Fahrmodus

- Sport-Modus: dieser Modus erfüllt die intensiveren Fahrbedürfnisse des Fahrers und hat eine empfindliche dynamische Reaktion.
- Tour-Modus: Dies ist ein Standard-Fahrmodus, in dem der Fahrer eine komfortable dynamisches Erlebnis erhalten kann.

- Range-Modus: Energieverbrauch reduzieren, tägliche Fahranforderungen erfüllen und die Reichweite verbessern.
- Offroad-Modus: in diesem Modus wird eine höhere Aufhängung realisiert, die für Vorstädte, Felder, Gras, von leicht langsam bedeckte Straße usw. anwendbar ist.
- Individueller Modus: Sie können in diesem Modus je nach persönlicher Vorliebe verschiedene Federungshöhe und Lenkmodus wählen. Für noch mehr Spaß beim Fahren.

Warnung!

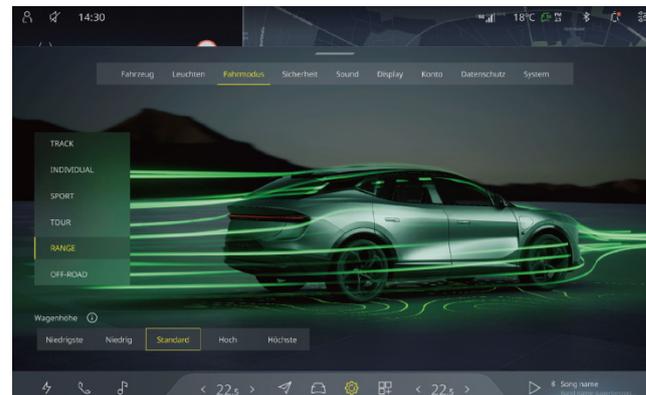
Beachten Sie für Ihre eigenen Sicherheit sowie die Sicherheit der Fahrgäste und des Fahrzeugs die folgenden Punkte:

- Machen Sie sich vor Fahrtantritt mit dem Fahrzeug vertraut.
- Gehen Sie beim Fahren keine Risiken ein.
- Passen Sie die Geschwindigkeit an die Straßenverhältnisse an. Je steiler und unebener die Straße ist, desto langsamer sollte die Geschwindigkeit sein.
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Körper und dem Boden.

Vorsicht!

Gegenstände auf unbefestigten Flächen, z.B. Steine oder Äste, können das Fahrzeug beschädigen. Es besteht die Gefahr von materiellen Schäden. Fahren Sie nicht auf unbefestigten Flächen.

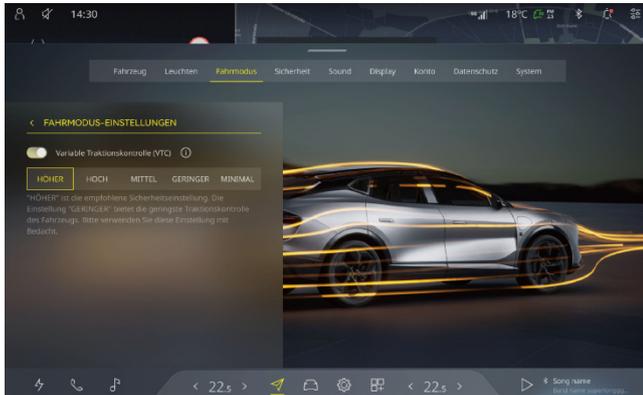
Umschalten des Fahrmodus auf dem CSD



Sie können auf das Symbol  auf dem CSD tippen und die Schnittstelle Fahrmodus wählen, um den **Fahrmodus** umzuschalten.

Streckenmodus*

Das Fahrzeug zeigt außergewöhnliche Leistungsreaktion und dynamische Fahrleistung im Track-Modus. Daher sollte der Track-Modus bei der Fahrt auf normalen Straßen mit Vorsicht angewendet werden.



Sie können die Variable Traktionskontrolle (VTC) im Track-Modus aktivieren oder deaktivieren. Wenn der VTC aktiviert ist, können Sie die Traktionssteuerung einstellen.

⚠️ Warnung!

Mit abnehmendem Traktionskontrollniveau steigt die Wahrscheinlichkeit eines Fahrzeugrutschens allmählich. Daher muss die Traktionsregelung vernünftig eingestellt werden, um Unfälle oder Schäden am Fahrzeug zu vermeiden. Es wird empfohlen, eine Stufe einzustellen, die die Sicherheit in einem **HÖHEREN MASSE** gewährleisten kann.

Häufiges starkes Bremsen und die kurzen Abkühlzeiten auf Rennstrecken führen zu starker Erwärmung der Bremsscheibe,

was die Leistung des Bremssystems beeinträchtigt. Deshalb muss dem Fahrzeug bei Rennstreckenfahrten etwas Zeit zum Abkühlen gegeben werden, bevor die Rennstrecke verlassen wird. Fahren Sie das Fahrzeug mit niedrigerer Geschwindigkeit und nutzen Sie den Luftstrom zur Kühlung des Fahrzeugs ohne starkes Bremsen und Feststellbremse. Wenn Sie auf Rennstrecken fahren möchten, wenden Sie sich für weitere notwendige Hinweise bitte zunächst an den Lotus-Händler.

Unter extremen Fahrbedingungen, wenn die Temperatur der Bremsscheiben zu hoch ist, zeigt das Instrument „Traktionskontrolle vorübergehend nicht verfügbar“ an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall mithilfe der beschriebenen Methode zum Abkühlen auf der Rennstrecken abkühlen.

Umschalten des Fahrmodus mit der Fahrmodus-Wippe



Fahrmodus-Wippe

Durch Auf- und Abdrehen der Fahrmodus-Wippe auf der rechten Seite des Lenkrads kann zwischen verschiedenen Fahrmodi umgeschaltet werden.

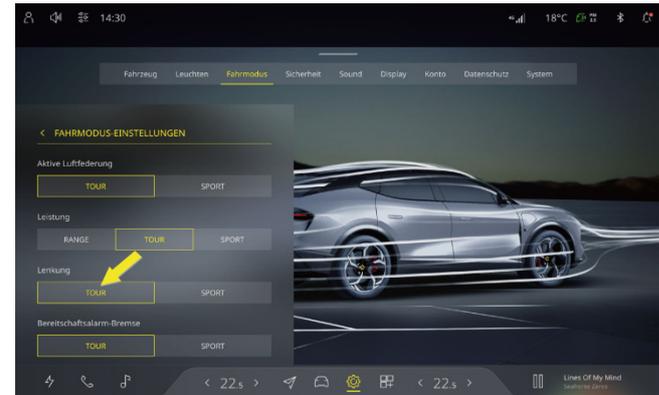
ⓘ Anmerkung!

Der Track-Modus wird für die Verwendung auf Autobahnen nicht empfohlen.

Lenkmodus

Elektromechanische Servolenkung (EPAS)

Die EPAS unterstützt den Fahrer beim Lenken und verbessert dadurch Fahrverhalten und Stabilität des Fahrzeugs.



Schnittstelle der Lenkmoduseinstellungen

Sie können auf das Symbol  auf dem CSD, wählen Sie den **Fahrmodus** aus und treten Sie im Einzelmodus in die Einstellungsschnittstelle des Lenkmodus ein, wo die Haptik und Empfindlichkeit des Lenksystems eingestellt werden können.

- Tour-Modus: gewährleistet die Empfindlichkeit des Lenkrads unter Berücksichtigung des Straßenfeedbacks und verbessert die Manipulation des täglichen Fahrzeugs.
- Sport-Modus: erhöht die Kraft, die benötigt wird, um das Lenkrad zu drehen und erhöht die Empfindlichkeit der Richtung. Das Fahrzeug reagiert bei höheren Geschwindigkeiten schneller. Das schafft ein hervorragendes Fahrerlebnis.

Anmerkung!

Wenn in andere Fahrmodi umgeschaltet wird, wird der Lenkmodus automatisch auf den betreffenden Modus umgeschaltet.

Hinterradlenkung (RWS, Rear Wheel Steering)*

Die Hinterradlenkung (RWS) trägt dazu bei, den Wenderadius beim Parken bei niedrigen Geschwindigkeiten zu verringern. Bei dynamischer Fahrweise werden Fahrzeugstabilität und Lenkempfindlichkeit rechtzeitig verbessert.

Fahrmodus

Das Fahrzeug wird im Vierradantriebsmodus gefahren, d.h. vier Räder werden gleichzeitig angetrieben, wodurch die Traktion erhöht wird.

Für ein optimiertes Fahrverhalten wird die Verteilung der Leistung auf die Vorder- und die Hinterachse automatisch an

Kurveneinfahrten und -ausfahrten justiert. Daraus ergibt sich ein stabileres und effizienteres Verhalten in Kurven und maximale Stabilität des Fahrzeugs auch bei anspruchsvoller Fahrweise.

Der Vierradantrieb erhöht die Fahrstabilität des Fahrzeugs auf nassen und rutschigen Straßen und sorgt für gleichmäßige Beschleunigung sowie guten Komfort.

Die Fahrleistung aller Räder variiert je nach gewähltem Fahrmodus.

Aktive Grillklappe (AGS)

Die aktive Grillklappe (AGS) passt die Grillöffnung automatisch an und reduziert so die unerwünschte Ableitung der Wärme, die sich unter der Motorhaube bildet. Dadurch wird die Kühlmitteltemperatur bei einem Kaltstart des Fahrzeugs schnell erhöht und die gewünschte Kühlmitteltemperatur während des Fahrens aufrechterhalten. Die Wirkung besteht in einer verbesserten mechanischen Leistung des Fahrzeugs und einer schnelleren Heizwirkung bei niedrigen Temperaturen.

Warnung!

- Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse in der Nähe des AGS befinden, und legen Sie weder Ihre Hände noch irgendwelche Gegenstände in das sich bewegende AGS, um Einklemmen oder Schäden am AGS zu vermeiden.

- Der AGS verfügt über eine Einklemmschutzfunktion, aber es gibt keine Einklemmschutzfunktion um 4 mm am Ende.

! Vorsicht!

Bitte verlangsamen Sie und fahren Sie mit einer Geschwindigkeit ≤ 30 km/h beim Waten, sonst wird der AGS leicht beschädigt.



Symmetrische Anwendung der AGS

Das AGS des Fahrzeugs wird in jedem der folgenden Nutzungsszenarien automatisch ein- bzw. ausgeschaltet:

- Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, bleibt die AGS ausgeschaltet.
- Bei aktivierter Annäherungsentriegelung wird die AGS einmal automatisch geöffnet und geschlossen.

- Wenn (mehr) Zuluft benötigt wird, wird die AGS automatisch geöffnet.
- Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch ist, schaltet sich die AGS automatisch ein und bleibt eingeschaltet.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 150 km/h überschreitet, wird das AGS automatisch eingeschaltet.

Reifendrucküberwachungssystem

Ihr Fahrzeug ist auch mit einer TPMS-Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

Als zusätzliches Sicherheitsmerkmal ist Ihr Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet, das eine Anzeige für niedrigen Reifendruck aufleuchtet, wenn einer oder mehrere Ihrer Reifen deutlich zu wenig Luftdruck haben. Wenn die Kontrollleuchte für niedrigen Reifendruck aufleuchtet, sollten Sie daher so schnell wie möglich anhalten, Ihre Reifen überprüfen und sie auf den richtigen Druck aufpumpen.



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Fahrzeug** → **WARTUNG**, um den Reifenstatus zu überprüfen.

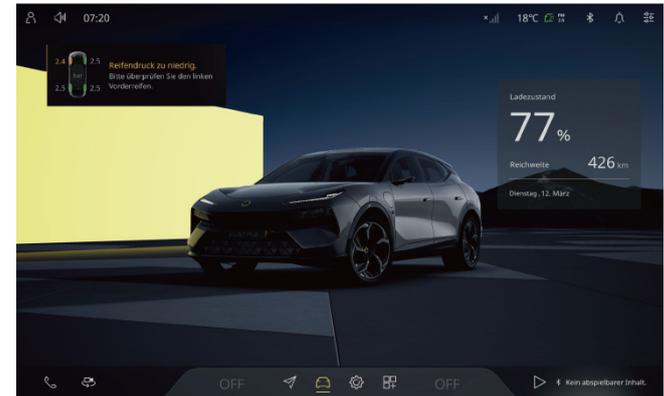
- Alarm für Übertemperatur des Reifens, Reifenleckage und niedriger Sensorleistung

Wenn der Alarm für Reifenübertemperatur, Reifenleckage und niedrige Sensorleistung aktiviert wird, wird eine entsprechende Meldung eingeblendet und der entsprechende Reifen, der den Alarm auslöst, wird im CSD gelb angezeigt.

- Alarm bei niedrigem Reifendruck

Wenn der niedrige Reifendruckalarm aktiviert wird, leuchtet die TPMS-Statusanzeige  im Kombiinstrument auf, eine Meldung erscheint und der entsprechende Reifen, der den Alarm auslöst, wird im CSD gelb angezeigt. Nachdem der Reifen auf den

Standard-Reifendruckwert im kalten Zustand aufgepumpt wurde, verschwindet der Alarm bei niedrigem Reifendruck.



Warnung!

- Sollte die TPMS-Statusanzeige  während der Fahrt aufleuchten oder blinken, stellen Sie das Fahrzeug sicher ab und wenden Sie sich an einen Lotus-Händler. Bei Nichtbeachtung kann es zu Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug kommen.
- Bitte beachten Sie, dass TPMS kein Ersatz für eine ordnungsgemäße Reifenwartung ist und es in der Verantwortung des Fahrers liegt, den korrekten Reifendruck aufrechtzuerhalten, auch wenn der Unterdruck noch nicht

die Stufe erreicht hat, um die Aufleuchtung der TPMS-Kontrollleuchte für niedrigen Reifendruck auszulösen.

- Das Fahren mit einem Reifen mit deutlich zu niedrigem Luftdruck führt zu einer Überhitzung des Reifens und kann zu einem Reifenschaden führen.

Wenn Ihr Fahrzeug mit Reifen einer anderen Größe als der auf dem Fahrzeugschild oder dem Reifendruckaufkleber angegebenen Größe ausgestattet ist, sollten Sie den richtigen Reifendruck für diese Reifen ermitteln.



Reifendruck-Etikett

i Anmerkung!

- Jeder Reifen, einschließlich des Ersatzreifens (falls vorhanden), sollte monatlich im kalten Zustand überprüft und

auf den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Luftdruck aufgepumpt werden, der auf dem Fahrzeugschild oder dem Reifendruckaufkleber angegeben ist.

- Das Reifendruckkontrollsystem kann keine frühzeitigen Hinweise auf eine schnelle Beschädigung des Reifens durch äußere Einflüsse (z.B. Platzen) geben, und es erkennt auch nicht den natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust aller Reifen über einen längeren Zeitraum.
- Das TPMS empfängt die Reifendruckdaten, nachdem das Fahrzeug angehalten und wieder eingeschaltet wurde, und kann den Echtzeit-Reifendruckwert erst aktualisieren, nachdem das Fahrzeug mehrere Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h gefahren ist.
- Während der Fahrt erfasst das Reifenüberwachungssystem die Daten in definierten Abständen, der angezeigte Reifendruckwert gilt also mit einer gewissen Verzögerung.
- Ein zu geringer Luftdruck verringert auch die Kraftstoffeffizienz und die Lebensdauer der Reifen und kann die Handhabung und die Bremsfähigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen.

TPMS-Fehleralarm

Die TPMS-Fehlfunktionsanzeige ist mit der Reifendruck-Kontrollleuchte kombiniert. Wenn das System eine Störung feststellt, blinkt die Kontrollleuchte etwa eine Minute lang und

leuchtet dann dauerhaft. Diese Sequenz wird beim nächsten Start des Fahrzeugs fortgesetzt, solange die Störung besteht.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet, ist das System möglicherweise nicht in der Lage, einen niedrigen Reifendruck wie vorgesehen zu erkennen oder zu melden.

Fehlfunktionen des TPMS können aus verschiedenen Gründen auftreten, z.B. durch die Montage von Ersatz- oder anderen Reifen oder Rädern am Fahrzeug, die verhindern, dass das TPMS richtig funktioniert.

ⓘ Anmerkung!

- Es dürfen nur Reifen mit den von Lotus angegebenen Spezifikationen ersetzt werden, da sonst TPMS möglicherweise nicht normal funktioniert.
- Überprüfen Sie nach dem Ersetzen eines oder mehrerer Reifen oder Räder an Ihrem Fahrzeug immer die TPMS-Störungsanzeige, um sicherzustellen, dass TPMS mit der Ersatz- oder Alternativreifen und -räder weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Sicheres Parken

Sicheres Parken kann Fahrzeugschäden oder Sicherheitsunfälle durch unsachgemäße Bedienung verhindern. Wenn Sie sicher parken müssen, beachten Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Betätigen und halten Sie das Bremspedal.
2. Nach dem Anhalten des Fahrzeugs den P-Gang einlegen, dabei wird die EPB automatisch aktiviert, die P-Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf, ebenso die EPB-Anzeige.
3. Lösen Sie das Bremspedal.
4. Vergewissern Sie sich, dass Sie beim Verlassen des Fahrzeugs alle gültigen Schlüssel mitnehmen.
5. Achten Sie darauf, dass alle Fahrzeuginsassen, insbesondere Kinder, das Fahrzeug verlassen haben.
6. Verriegeln Sie das Fahrzeug.

⚠ Vorsicht!

- Achten Sie beim Parken bergauf/bergab unbedingt auf die Umgebung und prüfen Sie, ob das Fahrzeug stabil geparkt ist, um ein Verrutschen zu verhindern.
- Beachten Sie beim Parken die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

Bremssysteme

Energierückgewinnung

Während das Fahrzeug fährt, kann der Fahrer das Fahrerlebnis verbessern, indem er die Rekuperation justiert und dazu den Motor

bremsen lässt, um die Erhitzung der Bremsen zu reduzieren und den Energieverbrauch zu optimieren.

- Rekuperation beim Segeln

Beim Segeln kann Energie zurückgewonnen werden, wenn Gaspedal und Bremspedal gelöst werden.

- Rekuperation beim Bremsen

Die Bremsenergie wird zurückgewonnen, wenn der Fahrer das Bremspedal betätigt.

Faktoren, die die Effizienz der Energierückgewinnung beeinflussen

Die Effizienz der Energierückgewinnung hängt von folgenden Faktoren ab:

- Aktuelle Leistung und Temperatur der Hochspannungsbatterie.
- Rekuperationsstufen.

Rekuperationsstufen



Rekuperationsstufen

1. Rekuperationsstufen
2. Wippe für Energierückgewinnung

Sie können den Energierückgewinnungsgrad über das obere/untere Wippe für Energierückgewinnung auf der linken Seite des Lenkrads einstellen.

Der Energierückgewinnungsgrad ist in vier Stufen einstellbar, standardmäßig ist der Energierückgewinnungsgrad des Fahrzeugs niedrig. Drücken Sie „REGEN +“, um die Stufe der Energierückgewinnung auf „hoch“ zu erhöhen; Drücken Sie „REGEN -“, um die Stufe der Energierückgewinnung auf „Aus“ zu senken.

Die Energierückgewinnungsstufe wird bei jedem Anlassen des Fahrzeugs auf den dritten Gang eingestellt.

! Vorsicht!

Die Rekuperationsbremse mit Energierückgewinnung ersetzt nicht die Betriebsbremse. Der Fahrer sollte entsprechend der tatsächlichen Situation rechtzeitig bremsen.

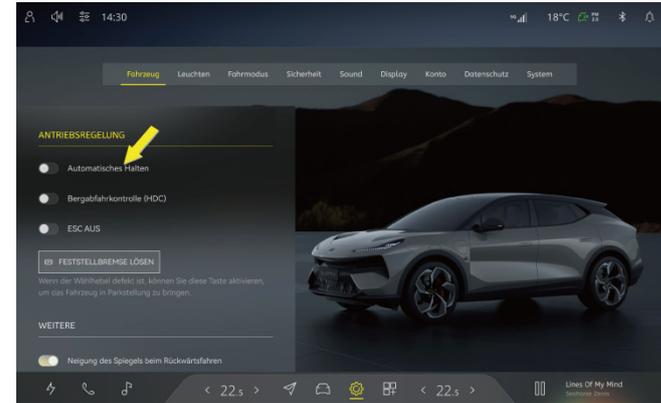
i Anmerkung!

Wenn die Batterie voll aufgeladen ist und die Batterietemperatur zu niedrig oder zu hoch ist, schwächt sich die Energierückgewinnungsbremse vorübergehend ab und verstärkt mit dem Fahren des Fahrzeugs. Bitte achten Sie auf die Aufforderung des Kombiinstruments und halten Sie einen sicheren Bremsweg ein.

AUTO HOLD

Wenn das Fahrzeug beim Einschalten von AUTO HOLD kurzzeitig angehalten werden muss, drücken Sie das Bremspedal nach dem Anhalten des Fahrzeugs auf ebenen und bergab führenden Straßen tief durch, dann leuchtet die Anzeige im Kombiinstrument auf und die AUTO HOLD-Funktion wird aktiviert. An einer Steigung muss das Bremspedal nicht betätigt werden, weil die AUTO HOLD-Funktion automatisch aktiviert und die Anzeige auf dem Kombiinstrument eingeschaltet wird. Die Bremse wird vom System

betätigt, damit das Fahrzeug stehen bleibt. Wenn Sie durch Drücken des Gaspedals mit dem Fahren beginnen, wird AUTO HOLD automatisch deaktiviert.



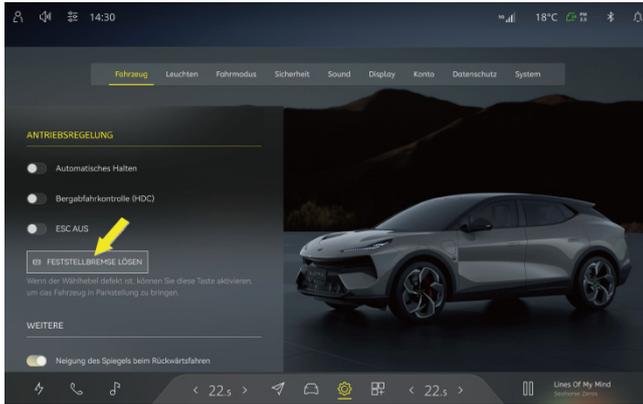
Schnittstelle für AUTO HOLD-Einstellungen

Sie können auf das Symbol  auf dem CSD tippen, um das **Fahrzeug** auszuwählen und AUTO HOLD zu aktivieren.

Um die Auto-Hold-Funktion zu deaktivieren, tippen Sie erneut auf die betreffende Taste auf dem CSD.

Elektronische Parkbremse (EPB)

Aktivieren/Deaktivieren von EPB



Schalter der elektronischen Parkbremse (EPB)

Dieses Fahrzeug ist mit einer Elektronische Parkbremse (EPB) ausgestattet, die beim Gangwechsel automatisch aktiviert/deaktiviert wird. Tippen Sie auf das Symbol  im zentralen Bildschirmdisplay (CSD) und wählen Sie **Fahrzeug**, um die EPB ein- oder auszuschalten.

- Wenn bei einem stehenden Fahrzeug P eingelegt wird, leuchtet die Anzeige der EPB auf dem Kombiinstrument. Dies zeigt an, dass die EPB erfolgreich aktiviert wurde.

- Wenn Sie das Bremspedal betätigen und bei stehendem Fahrzeug Fahrstufe D oder R einlegen, erlischt die EPB-Anzeige auf dem Kombiinstrument. Dies zeigt an, dass die EPB gelöst wurde.

Vorsicht!

Wenn die  Anzeige im Kombiinstrument blinkt, das Fahrzeug nicht normal einparken kann oder die EPB entriegelt ist, können Sie versuchen, einen Gang zu schalten. Wenn die Anzeige  weiterhin blinkt, wenden Sie sich sofort an den Lotus-Händler zur Wartung.

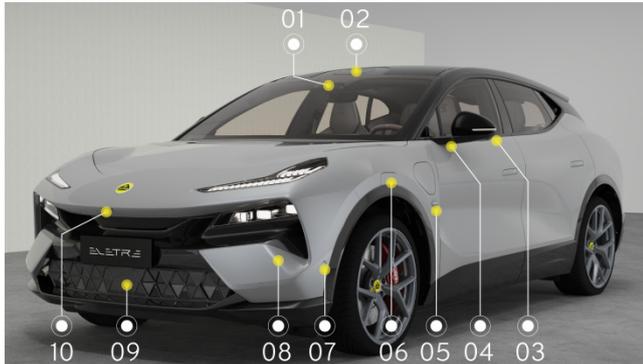
Intelligentes Fahrsystem

Sensoren und Kameras

Sensoren des Fahrerassistenzsystems

Das Fahrzeug ist mit einer Reihe von Radargeräten und Kameras ausgestattet, die dazu dienen, den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu ermitteln, Verkehrs- oder Straßenschilder zu erkennen und umliegende Fahrzeuge, Fußgänger usw. zu erfassen.

Frontsensor und Kamera



Frontsensor und Kamera

1. Vordere Kamera
2. Vordere LiDAR*
3. Linke/rechte Surround-Kamera
4. Außenkamera vorne
5. Außenkamera hinten
6. Seitliches LiDAR vorn links/rechts*
7. Langstrecken-Ultraschallsensor links/rechts
8. Erkennungsradar links/rechts
9. Bildgebendes Frontradar
10. Surround-Kamera vorne

Rückseitiger Sensor und Kamera



1. LiDAR hinten*
2. Rückfahrkamera
3. Rückumgebungskamera
4. Erkennungsradar links/rechts
5. Langstrecken-Ultraschallsensor hinten

! **Vorsicht!**

Die Laserbestrahlung der Kameras führt zu irreversiblen Schäden. Die Kamera sollte nicht mit Laserstrahlen bestrahlt werden. Wenn die Kamera ausfällt, wenden Sie sich bitte zur Wartung an Lotus Customer Care Centre.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn sich Schmutz oder Schnee auf einer der Kameras, Radars oder in der Umgebung befindet, erscheint eine Warnmeldung auf dem CSD. Wenn die Warnmeldung auf dem Kombiinstrument nicht ausgeblendet wird, nachdem der Schmutz oder der Schnee entfernt wurde, parken Sie das Fahrzeug sicher und kontaktieren Ihr Lotus-Kundendienstzentrum.
- Wenn die Straßenverhältnisse auf der linken und rechten Fahrbahn der Straße, auf der Sie fahren, sehr unterschiedlich sind, kann die Radarerfassung beeinträchtigt werden, was zu einer Warnmeldung im Kombiinstrument führt.
- Halten Sie die vordere Windschutzscheibe sauber und trocken. Bringen Sie keine Metallfolie auf der Frontscheibe an, da dies den Betrieb der elektronischen Geräte im Fahrzeug beeinträchtigen könnte.
- Eine Reparatur oder ein Austausch des Fahrerassistenzsystems und seiner Komponenten ist von entsprechend qualifizierten Technikern mit speziellen Geräten durchzuführen. Sie müssen sich diesbezüglich an ein Lotus-Kundendienstzentrum wenden.

LiDAR aktivieren*

Das LiDAR kann automatisch über die Begrüßungsfunktion (beim Starten durchgeführt) und die Aktivierung des Autobahn-

Assistenten (HWA) eingesetzt werden. Es kann auch manuell über das CSD aktiviert werden.



Öffnen Sie **Begrüßungs-Show** (p.113) Und wenn das Fahrzeug entriegelt wird, wird sich das LiDAR automatisch entfalten und zusammenklappen.

⚠ Warnung!

Achten Sie beim Ausfahren oder Einziehen des LiDAR darauf, dass sich keine Hindernisse in seiner Umgebung befinden. Halten Sie Ihre Hände oder andere Gegenstände nicht in die Nähe des LiDAR, wenn er sich aus- oder einfährt, um Verletzungen durch Einklemmen oder eine Beschädigung des LiDAR zu vermeiden.

! Vorsicht!

- Das LiDAR muss vor dem Waschen des Fahrzeugs ausgeschaltet und zusammengeklappt werden, um Beschädigung der Komponenten zu vermeiden.
- Waschen Sie den LiDAR bei kaltem Wetter nicht über einen längeren Zeitraum mit einem Wasserstrahl ab und führen Sie kein Wasser absichtlich in den LiDAR-Montagespalt ein. Das LiDAR könnte eingefroren werden und daher nicht mehr normal ausfahren.



HWA-Schalter

Das Frontlidar kann bei aktiviertem **HWA** über die Multifunktions Taste links am Lenkrad aktiviert werden. Siehe (p.240).

Wenn das Fahrzeug verriegelt und ausgeschaltet wird oder der HWA länger als 6 Minuten nicht verwendet wird, wird das LiDAR eingeklappt.



Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist und der Gangwählhebel in P-Gang steht, können Sie alle LiDAR-Sensoren bei Bedarf mit einem Tastendruck manuell aufklappen. Das LiDAR kann unter folgenden Bedingungen nicht manuell aktiviert werden:

- Der Gangwählhebel ist nicht in P-Gang.
- Eine LiDAR-Komponente hat eine Fehlfunktion.
- Das Lidar wird automatisch aus- oder eingefahren.
- Das LiDAR wird gerade gewaschen.
- Das Fahrzeug ist in Betrieb.

Reinigung des LiDAR*



Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist und der Gangwählhebel in P-Gang ist, können Sie der vordere LiDAR bei Bedarf mit einem Tastendruck manuell gereinigt werden. Das LiDAR kann unter folgenden Bedingungen nicht manuell gereinigt werden:

- Der Gangwählhebel ist nicht in P-Gang.
- Eine LiDAR-Komponente hat eine Fehlfunktion.
- Das LiDAR wird aus- oder eingefahren.
- Das Fahrzeug ist in Betrieb.

i Anmerkung!

- Um die Lebensdauer der LiDAR-Komponenten zu verlängern, verwenden Sie die manuellen Wasch- und

Entfaltungsfunktionen nicht wiederholt innerhalb eines kurzen Zeitraums.

- Wenn sich Luft im Waschflüssigkeitsschlauch befindet, kann kein Wasser von der Waschmaschine herausgespritzt werden. Versuchen Sie in diesem Fall, die Waschfunktion mehrmals einzuschalten, um die Luft abzulassen, und die Funktion wird wieder normal funktionieren.
- Die LiDAR-Waschfunktion verbraucht möglicherweise viel Waschflüssigkeit. Vergewissern Sie sich daher, dass die Waschflüssigkeit ausreichend nachgefüllt ist, bevor Sie die Funktion nutzen. Wenn das Kombiinstrument einen niedrigen Waschflüssigkeitsstand anzeigt, wird die Waschleistung beeinträchtigt oder die Waschmaschine ist gar nicht verfügbar.
- Wenn sich bei der Reinigung des LiDAR weißer Schaum bildet, wischen Sie diesen ab, um zu vermeiden, dass Ihre Sichtlinie blockiert wird. Es wird empfohlen, das Waschmittel durch ein schaumartiges Waschmittel zu ersetzen.

Einschränkungen der Sensoren des Fahrerassistenzsystems

Die Sensoren des Fahrerassistenzsystems haben gewisse Einschränkungen. Beim täglichen Gebrauch des Fahrzeugs müssen Sie die folgenden Bedingungen beachten, da das Fahrerassistenzsystem sonst möglicherweise nicht richtig funktioniert:

- Bringen Sie kein Zubehör (wie z.B. Kennzeichenrahmen, Aufkleber usw.) an den Radargeräten, den Kameras und den sie umgebenden Bereichen an, da der Wirkungsbereich der Sensoren beeinträchtigt werden kann, wodurch ein Teil des Fahrassistenzsystems nicht normal funktioniert.
- Ungünstige Wetterbedingungen wie starker Schneefall, Regen, Nebel usw. können die Sensoren schwächen oder dazu führen, dass das System vorübergehend nicht funktioniert.
- Intensives Licht, Reflexionen auf der Straße, vereiste oder schneebedeckte Straßen, Wasser auf der Straße, verschmutzte Straßen oder unscharfe Fahrbahnmarkierungen können die Fähigkeit der Kamera, Fahrzeuge, Fußgänger, Verkehrszeichen oder andere Hindernisse zu erkennen, erheblich beeinträchtigen.
- Die Radargeräte können durch andere Funkgeräte oder starke Radarreflexionen gestört werden. Dadurch kann es zu Fehlalarmen kommen oder die Erkennungsgenauigkeit wird beeinträchtigt.
- In einigen Fällen erkennt das Radar Fahrzeuge möglicherweise später als erwartet oder gar nicht.
- Wenn Sie auf kurvigen, schmalen oder steilen Straßen unterwegs sind oder in bzw. aus Tunneln herausfahren, können die Radargeräte vorausfahrende Fahrzeuge oder andere Hindernisse möglicherweise nicht erkennen.

- Schlagen Sie nicht hart auf die Sensoren und deren unmittelbares Umfeld.
- Bei Rissen, Kratzern oder Steinschlägen im Bereich des Stoßfängers um einen Radarsensor kann die Funktion beeinträchtigt werden.

Adaptiver Tempomat (ACC)

Der adaptive Tempomat (ACC) kann Ihr Fahrzeug in einem Geschwindigkeitsbereich von 0-150 km/h halten und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs entsprechend der eingestellten Zielgeschwindigkeit und dem folgenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug steuern. Es kann Sie bei Fahrten auf Straßen mit guten Straßenverhältnissen wie Autobahnen unterstützen und so die Ermüdung des Fahrers verringern.

Warnung!

- ACC ist eine Zusatzfunktion, die Sie beim Fahren oder beim Vermeiden von Kollisionen nicht ersetzen kann. Die maximale Verlangsamung des ACC ist begrenzt, und es liegt stets in Ihrer Verantwortung, das Fahrzeug sicher zu fahren und die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln einzuhalten.
- ACC kann die Fahrzeuggeschwindigkeit basierend auf dem Fahrzeugstatus und den Verkehrsbedingungen vor Ihnen stufenlos anpassen. Das System kann die Bremse in einem

Notfall nicht betätigen. Wenn nötig, sollten Sie das Fahrzeug bremsen, wenn dies erforderlich ist.

- ACC funktioniert nicht bei allen Fahr-, Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen.
- Sie müssen sofort eingreifen und das Fahrzeug übersteuern, wenn ACC nicht die richtige Geschwindigkeit oder den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.
- Eine Reparatur oder ein Austausch der ACC und ihrer Komponenten ist von entsprechend geschulten Technikern mit speziellen Geräten durchzuführen. Sie müssen sich diesbezüglich an ein Lotus-Kundendienstzentrum wenden.
- ACC kann Tiere, Fußgänger, Verkehrszeichen (wie Kegel, Wasserpferde, Schilder usw.), besonders geformte Fahrzeuge, Fahrzeuge mit unregelmäßig geformter Ladung oder kleine Fahrzeuge wie Fahrräder, Dreiräder und Motorräder nicht erkennen. ACC kann auch langsam bewegende, stationäre oder sich nähernde Fahrzeuge oder andere stationäre Objekte nicht erkennen.
- Verwenden Sie den ACC nicht in Umgebungen mit schlechten Fahrbedingungen, z.B. auf stark befahrenen Straßen mit Wasser oder Schneematsch, bei starkem Regen oder Schnee, schlechter Sicht, windigen Bedingungen oder auf steilen Straßen.
- In Situationen, in denen die Lichtverhältnisse nachts nicht ideal sind oder die Straßenbeleuchtung unübersichtlich und chaotisch ist, kann es zu Fehlidentifizierungen, fehlender

Erkennung oder ungenauer Erkennung des Ziels durch die Kamera kommen, was zu Fehlbremungen, Bremsausfällen oder verzögertem Bremsen des ACC führt. In dieser Situation müssen Sie die ACC-Funktion mit Vorsicht einsetzen, Ihre Aufmerksamkeit auf die Straße richten und jederzeit bereit sein, das Fahrzeug zu übernehmen.

- Der ACC reagiert nicht auf Fahrzeuge oder Gegenstände, die die Fahrspur kreuzen, auf der Ihr Fahrzeug gefahren wird.
- Wenn Sie zu viele Gegenstände in den Kofferraum laden, kann dies zu einer Veränderung der Fahrzeuglage führen, was die Leistung von ACC beeinträchtigen oder es außer Betrieb setzen kann.
- Wenn ein anderes Fahrzeug die Spur vor Ihrem Fahrzeug wechselt, kann es sein, dass ACC nicht mehr rechtzeitig darauf reagieren kann. In diesem Fall müssen Sie bremsen.
- Bei Bergabfahrten auf steilen Neigungen kann die ACC den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug nicht immer einhalten. Seien Sie in diesen Situationen besonders vorsichtig und jederzeit bereit, eine Bremsung einzuleiten.
- Wenn Sie auf einer kurvenreichen Straße fahren, kann die Erkennung eines Ziels verzögert oder ungenau sein, was dazu führen kann, dass ACC unerwartet oder zu spät bremst.
- Auf einer Straße mit scharfen Kurven kann es vorkommen, dass der ACC das vorausfahrende Fahrzeug aufgrund der Beschränkungen der Kamera oder des Radars nicht wie üblich

erkennen kann. In diesem Fall kann das Fahrzeug unerwartet beschleunigen, und Sie müssen das Fahrzeug je nach der tatsächlichen Situation vor Ihnen entsprechend übersteuern.

- Wenn ein Fahrzeug auf der Nachbarspur vor Ihrem Fahrzeug fährt, kann die Erkennung unter bestimmten Bedingungen beeinträchtigt oder verzögert werden. Bei kleineren Fahrzeugen kann die Reflexionsintensität des Ziels zu gering sein, oder elektromagnetische Störungen könnten die Erkennung kurzzeitig unterbrechen. Infolgedessen kann es vorkommen, dass der ACC das Ziel nicht erkennt oder den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ungenau berechnet. In diesem Fall erfolgt möglicherweise keine ACC-Reaktion oder verzögert sich die Bremsung, sodass Sie das Fahrzeug übersteuern müssen.

i Anmerkung!

- Wenn der ACC ausfällt,  wird das Symbol in grau angezeigt, um Sie daran zu erinnern, das Fahrzeug zu übersteuern.
- Gehen Sie beim Einbau des Rahmens für das vordere Kennzeichen vorsichtig vor. Ein großer metallischer Kennzeichenrahmen beeinträchtigt die Ausgabe des ACC-Radarsignals, was zu einer falschen Verarbeitung der Fahrdaten oder einer falschen Warnung des Radars führen kann.



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Zielgeschwindigkeit
3. Vorausfahrendes Fahrzeug
4. Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

Mit dem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist die Zeit gemeint, die Ihr Fahrzeug bei der aktuellen Geschwindigkeit benötigt, um die aktuelle Position des vorausfahrenden Fahrzeugs zu erreichen.



Es wird kein vorausfahrendes Zielfahrzeug erkannt.



Wenn der ACC nicht aktiviert ist, erscheint ein Zielfahrzeug vor dem Fahrzeug.



Das betreffende Fahrzeug befindet sich sehr nahe an dem vorausfahrenden Zielfahrzeug. Der Sicherheitsabstand wird nicht eingehalten.



ACC ist aktiv und ein Ziel in sicherer Entfernung wird ausgewählt.

Wenn der ACC aktiviert ist, können Sie den im Kombiinstrument angezeigten Folgeabstand ändern. Es stehen drei Werte zur Verfügung (nah, mittel und fern). Der ausgewählte Wert wird für die nächsten Fahrten gespeichert.

Warnung!

Sie müssen eine angemessene Geschwindigkeit und einen Sicherheitsabstand einhalten und erforderlichenfalls rechtzeitig bremsen.

Anmerkung!

- Der ACC kann Ihr Fahrzeug zum Beschleunigen und Abbremsen steuern. Wenn das Fahrzeug abbremst, beginnt

das Bremssystem zu arbeiten und kann ein Geräusch von sich geben, was normal ist.

- Wenn Ihr Fahrzeug unter der Kontrolle des ACC dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt und der Abstand zu gering ist, wird möglicherweise die autonome Notbremsung (AEB) ausgelöst.

Aktivieren der ACC (Adaptive Cruise Control, adaptive Geschwindigkeitsregelung)



Linke Multifunktionstaste

Bei stehendem Fahrzeug können Sie die ACC folgendermaßen aktivieren:

1. Blättern Sie mit der linken Multifunktionstaste nach links, um auf ACC umzuschalten. Das Symbol  wird weiß angezeigt und ACC wechselt in den Bereitschaftsmodus.
2. Treten Sie das Bremspedal oder aktivieren Sie die Auto-Hold-Funktion.
3. Drücken Sie die linke Multifunktionstaste, um ACC zu aktivieren. Das Symbol  wird blau dargestellt.
4. Blättern Sie nach dem Lösen des Bremspedals mit der linken Multifunktionstaste nach oben oder betätigen Sie vorsichtig das Gaspedal. ACC übernimmt die Kontrolle über das Auto und fährt mit der eingestellten Zielgeschwindigkeit.

Während das Fahrzeug läuft, können Sie die ACC folgendermaßen aktivieren:

1. Blättern Sie mit der linken Multifunktionstaste nach links, um auf ACC umzuschalten. Das Symbol  wird weiß angezeigt und ACC wechselt in den Bereitschaftsmodus.
2. Drücken Sie die linke Multifunktionstaste, um ACC zu aktivieren. Das Symbol  wird blau dargestellt.

Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von weniger als 30 km/h fährt, werden als Reisegeschwindigkeit 30 km/h eingestellt.

Fährt das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 30 km/h, wird die aktuelle Geschwindigkeit als Reisegeschwindigkeit eingestellt.

Einstellen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC, Adaptive Cruise Control)



Einstellen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC, Adaptive Cruise Control)

1. Linke Multifunktionstaste
2. Taste des Folgenabstandes

Wenn der ACC aktiviert ist, können Sie je nach Bedarf unterschiedliche Zielgeschwindigkeiten und Folgeabstände einstellen:

- Zielgeschwindigkeit: Wenn Sie mit der linken Multifunktionstaste kurz nach oben oder unten blättern, erhöht oder verringert sich die Zielgeschwindigkeit um 5 km/h. Wenn Sie mit der linken Multifunktionstaste stark nach oben oder unten blättern, wird die Zielgeschwindigkeit in Schritten von 1km/h erhöht oder verringert.

Anmerkung!

Wenn ACC und Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung gleichzeitig eingeschaltet sind, können Sie, nachdem der automatische Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung das Schild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße erkannt hat, das erkannte Schild mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem CSD antippen, um die Zielgeschwindigkeit schnell einzustellen.

- Nachfolgende Entfernung: Bewegen Sie die Taste für den Folgeabstand nach oben oder unten, um den Folgeabstand zu erhöhen oder zu verkürzen.

Warnung!

Halten Sie immer den Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein. Wenn der Folgeabstand nahe ist, können im Falle eines Verkehrsunfalls Personenschäden oder Fahrzeugschäden auftreten.

Anmerkung!

- Wenn vor ihm kein Zielfahrzeug erkannt wird, steuert der ACC das Zielfahrzeug, mit der festgelegten Zielgeschwindigkeit zu fahren.
- Wenn das Gaspedal betätigt wird, beschleunigt das Fahrzeug vorübergehend. Beim Loslassen des Gaspedals wird das Fahrzeug langsam auf die eingestellte Sollgeschwindigkeit abgebremst.
- Wenn sich die Fahrzeuggeschwindigkeit bei aktiviertem ACC nicht wesentlich ändert, kann dies daran liegen, dass aufgrund des eingestellten Folgeabstands keine Beschleunigung zulässig ist.
- Je höher die Geschwindigkeit des Fahrzeugs ist, desto länger ist der Folgeabstand.

Vermeidung des Rechtsüberholens



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die Schnittstelle für die Einstellung des Fahrassistenten aufzurufen und und schalten Sie die Vermeidung des Rechtsüberholens ein oder aus.

Wenn Sie auf einer Autobahn mit aktivierter ACC-Funktion fahren und es sich bei der Nachbarspur Ihres Fahrzeugs um eine ausgewiesene Überholspur handelt, ist es Ihrem Fahrzeug untersagt, das Zielfahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 85 km/h vor der angrenzenden Überholspur zu überholen.

Geschwindigkeitsanpassung an die Route



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die Schnittstelle für die Einstellung des Fahrassistenten aufzurufen, schalten Sie die Geschwindigkeitsanpassung an die Route ein oder aus.

Bei Aktivierung der ACC-Funktion passt die Funktion die Geschwindigkeit des Fahrzeugs je nach Straßentyp und Informationen an, z.B. wird die Geschwindigkeit automatisch verringert, wenn sich das Fahrzeug einem Kreisverkehr nähert.

Automatische Geschwindigkeitsanpassung



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die Schnittstelle für die Einstellung des Fahrassistenten aufzurufen und die automatische Geschwindigkeitseinstellung ein- oder auszuschalten.

Nach der Aktivierung der automatischen Geschwindigkeitsbegrenzungsfunktion unter der Bedingung der Aktivierung der ACC-Funktion:

Wenn eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, wird sie auf der linken Seite des CSD angezeigt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird automatisch mit der ACC-Zielgeschwindigkeit synchronisiert.

Deaktivieren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC, Adaptive Cruise Control)

Wenn Sie die Multifunktions Taste auf der linken Seite des Lenkrads drücken oder das Bremspedal drücken, wird der ACC vorübergehend deaktiviert, das Symbol  wird weiß sein und der ACC wird in den Bereitschaftsmodus eintreten.

Die ACC wird automatisch deaktiviert, wenn Folgendes geschieht:

- Die Scheibenwischer sind auf höchster Stufe.
- Eine der Türen, die Motorhaube oder die Heckklappe wird geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht geschlossen.
- Die Räder verlieren den Grip.
- Es gibt ein Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).
- Die elektronische Parkbremse (EPB) wird aktiviert.
- Das Gaspedal wird zum Beschleunigen länger als 3 Minuten betätigt oder die Geschwindigkeit überschreitet 155km/h.
- Die ESC (Electronic Stability Control, elektronische Stabilitätskontrolle) wird deaktiviert oder ist defekt.
- Der Gangwählhebel ist aus dem Fahrgang (D) ausgekuppelt.
- Die Frontscheibe oder der vordere Radarbereich ist mit Staub, Regen, Frost, Schnee oder anderem Schmutz bedeckt.
- Der Fahrmodus wird auf Off-Road-Modus oder Track-Modus umgeschaltet.

- Die elektronische Parkbremse (HDC) wird aktiviert.
- Der Trailer-Modus ist aktiviert.
- Auslösung des AEB.
- Auslösung des ABS.

Die Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist, und es erscheint eine entsprechende Meldung.

⚠️ Warnung!

Nachdem die ACC deaktiviert wurde, müssen Sie die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen und die Fahrt sicher gestalten.

ACC wiederherstellen

Wenn ACC in den Bereitschaftsmodus eintritt, blättern Sie mit der linken Multifunktions Taste nach oben, um ACC wieder zu aktivieren. Das  Symbol wird blau dargestellt.

Vorausfahrendem Fahrzeug im Tempomatbetrieb folgen

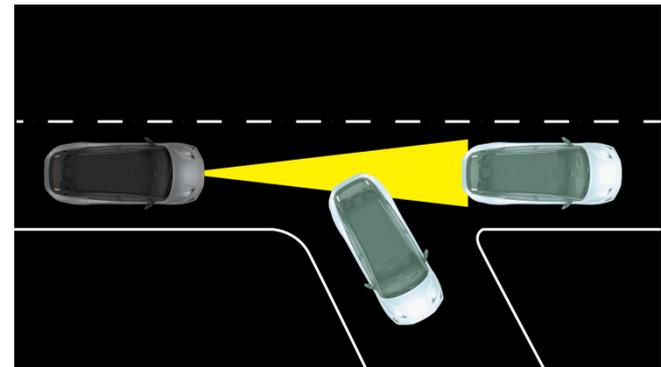
Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC, Adaptive Cruise Control) Ihr Fahrzeug steuert, dem vorausfahrenden Fahrzeug folgt und das vorausfahrende Fahrzeug langsam bis zum Anhalten bremst, wird auch Ihr Fahrzeug bremsen und hinter dem Fahrzeug voraus zum Stehen kommen. Dabei wird jederzeit ein sicherer Abstand eingehalten.

ⓘ Anmerkung!

Für eine kurze Zeit nach dem Anhalten kann der ACC automatisch dem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und das betreffende Fahrzeug zum Anfahren bewegen.

Wechseln des Zielfahrzeugs

Wenn der adaptive Tempomat (ACC) das Fahrzeug steuert, dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen, schneidet ein Fahrzeug von anderen Fahrspuren ein und bewegt sich zwischen dem betreffenden Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug, wählt der ACC das Fahrzeug automatisch als neues Zielfahrzeug aus. Der Folgeabstand wird auch je nach neuem Zielfahrzeug angepasst.



Wenn die ACC (Adaptive Cruise Control, adaptive Geschwindigkeitsregelung) aktiviert ist, das Zielfahrzeug, dem Ihr Fahrzeug folgt, plötzlich abbiegt, und sich ein stehendes Fahrzeug vor diesem Fahrzeug befindet, reagiert das System möglicherweise nicht auf das stehende Fahrzeug und beschleunigt auf die eingestellte Zielgeschwindigkeit. Sie müssen in dieser Situation das Bremspedal betätigen, um Ihr Fahrzeug abzubremesen.

Einschränkungen des Autobahnassistenten (ACC)

Die ACC ist in erster Linie für Fahrten auf ebenen Straßen geeignet. Wird die ACC bei Bergabfahrten an steilen Neigungen oder mit schweren Lasten verwendet, ist das Einhalten des richtigen Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug schwierig.

Autobahnassistent (HWA)*

Der Autobahnassistent (HWA) kann die Geschwindigkeit des Fahrzeugs im Bereich von 0~150 km/h aktiv steuern und entsprechend der eingestellten Zielgeschwindigkeit und dem Abstand zwischen den Fahrzeugen Lenkunterstützung leisten. Bei niedriger Geschwindigkeit kann HWA Ihr Fahrzeug so steuern, dass es dem Zielfahrzeug folgt, wenn eine der Fahrspurlinien blockiert oder nicht sichtbar ist.



■ Erinnerungsfunktion zum Festhalten des Lenkrades

Wenn HWA eingeschaltet ist und das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad nicht festhält, erscheint auf dem Kombiinstrument eine Aufforderung, das Lenkrad festzuhalten. Wenn das System immer noch nicht erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad festhält, wird auf dem Kombiinstrument erneut eine Aufforderung eingeblendet, das Lenkrad festzuhalten, diesmal zusammen mit einer akustischen Erinnerung. Wenn der Fahrer immer noch nicht beim Lenkrad festhalten erkannt wird, wird auf dem Kombiinstrument eine Aufforderung eingezeigt, das Fahrzeug zu übernehmen, ebenfalls begleitet von einer akustischen Erinnerung.

■ Manöver mit minimalem Risiko (MRM)

Wenn der Fahrer die Aufforderung zur Übernahme des Fahrzeugs weiterhin ignoriert, wird ein Textalarm im Kombiinstrument angezeigt, um den Fahrer an die Übernahme des Fahrzeugs zu erinnern, und der HWA führt ein Manöver mit minimalem Risiko durch, bei dem das Fahrzeug sanft bis zum Stillstand abgebremst wird.

Nachdem das Kombiinstrument anzeigt, dass HWA beendet wurde, müssen Sie mit der Taste links am Lenkrad nach oben/unten blättern, um HWA wiederherzustellen.

Warnung!

- HWA ist nur eine Hilfsfunktion, und die von dieser Funktion bereitgestellte Lenkkraft ist nur eine Lenkhilfe, die nicht allen Straßenverhältnissen gerecht wird und kein vollständiges autonomes Fahren ermöglichen kann. Sie sind stets dafür verantwortlich, Ihr Fahrzeug sicher zu fahren und die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln einzuhalten.
 - HWA kann nur auf geschlossenen Straßen wie Autobahnen oder Hochstraßen eingesetzt werden. Sie sollten sich jedoch immer auf das Fahren konzentrieren und das Fahrzeug im Notfall schnell übersteuern.
 - Sie müssen das Fahrzeug sofort übersteuern, wenn HWA nicht die richtige Geschwindigkeit oder den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.
- Wenn Sie zu viele Gegenstände in den Kofferraum laden, kann dies zu einer Veränderung der Fahrzeuglage führen, was die Leistung von HWA beeinträchtigen oder ihn außer Betrieb setzen kann.
 - Wenn ein anderes Fahrzeug vor Ihrem Auto die Spur wechselt, hat HWA möglicherweise keine Zeit zu reagieren. An diesem Punkt müssen Sie rechtzeitig die Bremse betätigen.
 - HWA ist kein System zur Vermeidung von Kollisionen, und es liegt in Ihrer Verantwortung, im Notfall zu bremsen.
 - Bei Bergabfahrten auf steilen Neigungen kann die HWA den richtigen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug nicht immer einhalten. Seien Sie in solchen Situationen besonders vorsichtig und immer bereit, eine Bremsung einzuleiten.
 - Der HWA reagiert möglicherweise nicht auf Tiere, kleine Fahrzeuge wie Fahrräder und Motorräder oder stehende Fahrzeuge.
 - Wenn das Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit folgt, kann HWA das Lenkmoment entsprechend der Fahrbahn des vorausfahrenden Fahrzeugs steuern, so dass sich Ihr Fahrzeug langsam seitlich bewegen kann. In diesen Situationen muss der Fahrer besonders auf die Verkehrssituation auf beiden Seiten des Fahrzeugs achten.
 - HWA reagiert möglicherweise nicht auf Fahrzeuge oder Objekte, die die Fahrspur kreuzen, auf der sich Ihr Fahrzeug befindet.

Sie müssen jederzeit aufmerksam sein, Bremsmaßnahmen ergreifen und das Fahrzeug gegebenenfalls übersteuern.

- Wenn die HWA in Betrieb ist und Sie das Gaspedal betätigen, wird das Fahrzeug von Ihnen übersteuert und reagiert auf Ihren Beschleunigungsbedarf. Das HWA-System hat keine Kontrolle über das Fahrzeug mehr.
- Die Zielerkennung kann in Kurvein- und -ausfahrten verzögert erfolgen oder gestört sein. Die HWA kann unerwartet oder zu spät bremsen.
- Wenn Sie auf kurvenreichen Straßen oder in scharfen Kurven unterwegs sind, sollten Sie immer bereit sein, das Lenkrad zu übernehmen, um die Richtung zu kontrollieren. Aufgrund des begrenzten Sichtfelds des Mittelbereichsradars kann HWA das vorausfahrende Fahrzeug nicht normal erkennen, was zu einer Beschleunigung des Fahrzeugs führen kann. Verwenden Sie daher in diesen Situationen kein HWA.
- HWA kann während seines Betriebs Straßenränder (Mauern, Leitplanken, Bordsteine, Gras, rutschfeste Pflasterstreifen und Asphaltfugen) als Fahrbahnlinien erkennen, worauf Sie achten müssen.
- Wenn die HWA-Funktion aktiviert ist, sollten Sie immer bereit sein, das Lenkrad zu übernehmen, insbesondere in Kurven. Wenn Sie durch kurvenreiche, scharfe Kurven fahren, sollten Sie sofort die Kontrolle über das Fahrzeug am Lenkrad übernehmen, benutzen Sie in dieser Situation nicht den HWA.

- HWA ist eine Verbesserung von ACC, und ACC-bezogene Vorsichtsmaßnahmen gelten auch für HWA.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die HWA versagt, wird das Symbol  in grauer Farbe angezeigt, um den Fahrer daran zu erinnern, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Zielgeschwindigkeit
3. Vorausfahrendes Fahrzeug
4. Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

Statusanzeige für HWA



Der HWA ist nicht aktiviert, es wird kein vorausfahrendes Zielfahrzeug erkannt.



Der HWA ist aktiviert, es wird kein vorausfahrendes Zielfahrzeug erkannt.



Wenn die HWA nicht aktiviert ist, wird voraus ein Zielfahrzeug angezeigt.



Das betreffende Fahrzeug befindet sich sehr nahe an dem vorausfahrenden Zielfahrzeug. Der Sicherheitsabstand wird nicht eingehalten.



HWA ist aktiv und ein Ziel in sicherer Entfernung wird ausgewählt.

⚠️ Warnung!

Sie müssen auf angemessene Geschwindigkeit und den erforderlichen Sicherheitsabstand achten und bei Bedarf rechtzeitig bremsen.

Linke Multifunktionstaste



Linke Multifunktionstaste

1. Drücken Sie die linke Multifunktionstaste nach rechts, um zur HWA-Funktion umzuschalten. Das Symbol  wird weiß angezeigt und HWA aktiviert den Bereitschaftsmodus.
2. Drücken Sie die linke Multifunktionstaste, um die HWA-Funktion zu aktivieren. Das Symbol  wird blau dargestellt.

Bei eingeschaltetem Hochgeschwindigkeits- und Schnellfahrassistenten kann nur der adaptive Tempomat ohne Lenkunterstützung eingeschaltet werden, wenn folgende Bedingungen eintreten, Lenkrad-Symbol  in blau, Fahrspurlinien in weiß:

- Die Blinker sind beleuchtet.
- Fahrzeug auf der Spur, Fahrzeug nicht in der Fahrspur oder Karosserie in zu großem Winkel zur Mittellinie der Fahrspur.
- Das Lenkrad lässt sich mit einer gewissen Kraft steuern.
- Die Fahrbahnen sind zu schmal oder zu breit.
- Fahrspuren werden über längere Zeiträume nicht erkannt.

Fahrspurwechselassistent



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, dann wählen Sie **Sicherheit**, um den **Spurwechselassistenten** manuell ein- oder auszuschalten.

Nachdem der Hilfsschalter für den Spurwechsel aktiviert wurde, kann HWA das Fahrzeug so steuern, dass es automatisch die Spur entsprechend der Richtung des Blinkers wechselt, indem er den Blinker des Fahrzeugs einschaltet.

Warnung!

- Diese Funktion gilt nur für Notfahren, und Sie sollten vor dem Betrieb immer die Umgebung des Fahrzeugs beobachten. Sie sind stets für das sichere Fahren des Fahrzeugs und die Einhaltung der geltenden Gesetze und Verkehrsregeln verantwortlich.
- Während des Spurwechsels sollten Sie immer das Lenkrad festhalten, auf die Straßenverhältnisse achten und sich auf das Fahren konzentrieren.
- Wenn ein Fahrzeug auf einer durchgezogenen Linie automatisch die Spur wechselt, sollten Sie das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen, um illegale oder irreguläre Vorgänge zu vermeiden.

ⓘ Anmerkung!

Die folgenden Betriebsvoraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Funktion ordnungsgemäß funktioniert:

- Fahren auf einer Straße ohne Fußgänger oder Radfahrer und mit physischen Barrieren, die entgegenkommende Fahrzeuge trennen.
- Mindestgeschwindigkeit 65 km/h; Höchstgeschwindigkeit 150 km/h.
- Fahrbahnmarkierungen erkannt.

Das Spurwechselmanöver wird nicht gestartet, wenn die Funktion Stopp erkennt oder die Zielspur durch anderen Verkehr blockiert ist.

Das Spurwechselmanöver kann abgebrochen werden, und das Fahrzeug kehrt durch Fahrereingaben oder Fahrsituationen (definiert durch EU-Verordnung) auf die ursprüngliche Spur zurück:

- Der Fahrer übersteuert die Lenkung.
- Der Fahrer schaltet den Blinker aus oder betätigt den Blinker in entgegengesetzter Richtung, bevor das Fahrzeug in die Zielspur einfährt.
- Während des Fahrspurwechsels wird Hände-Weg erkannt.
- Auf der Zielspur nähert sich ein kritisches Fahrzeug.
- Das Fahrzeug kann nicht in die Zielspur einfahren, nachdem der Blinker 5 Sekunden lang eingeschaltet ist.

Einstellen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung (HWA, Adaptive Cruise Control)

Um die Zielgeschwindigkeit und den Folgeabstand für HWA einzustellen, lesen Sie bitte **Anpassen ACC** (p.231).

Vermeidung des Rechtsüberholens

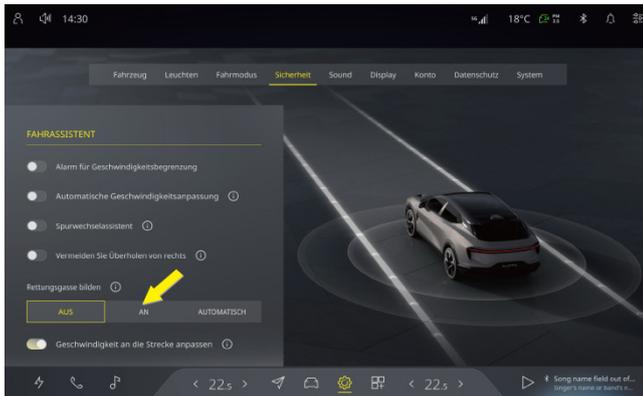


Klicken Sie auf das  Symbol auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die Schnittstelle für die Einstellung des Fahrassistenten aufzurufen und und schalten Sie die Vermeidung des Rechtsüberholens ein oder aus.

Wenn Sie auf einer Autobahn mit aktivierter HWA-Funktion fahren und es sich bei der Nachbarspur Ihres Fahrzeugs um eine ausgewiesene Überholspur handelt, ist es Ihrem Fahrzeug

untersagt, das Zielfahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 85 km/h vor der angrenzenden Überholspur zu überholen.

Bauen Sie Pannestreifen



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die Schnittstelle für die Einstellung des Fahrassistenten aufzurufen, und die Bildung des Standstreifens ein- oder auszuschalten.

Wenn die Funktion zur Bildung einer Rettungsgasse eingeschaltet ist und sich auf der aktuellen Autobahn ein Stau bildet, beginnt der HWA, auf der aktuellen Fahrspur nach links oder rechts zu fahren, um Platz für das Notfahrzeug zu schaffen.

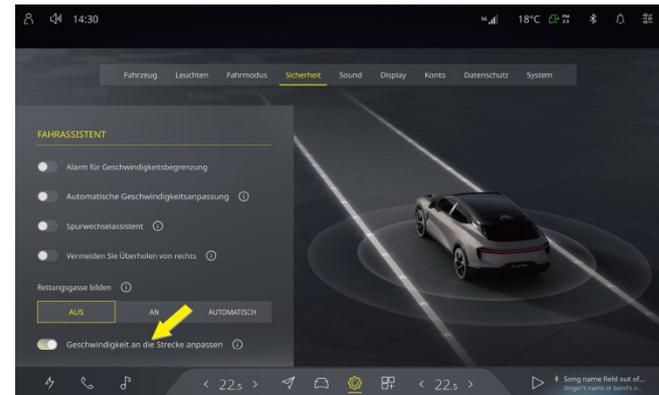
Sie können die Funktion zur Bildung der Rettungsgasse auf **AUS**, **EIN** oder **AUTOMATISCH** umschalten:

AUS: HWA wird keinen Standstreifen bauen.

EIN: HWA wird immer dann einen Standstreifen bilden, wenn die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

AUTOMATISCH: HWA bildet automatisch einen Pannestreifen, wenn die Betriebsbedingungen erfüllt sind, je nachdem, in welchem Land man gerade unterwegs ist (Deutschland, Belgien, Kroatien, Österreich, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Polen, Ungarn).

Geschwindigkeitsanpassung an die Route



Klicken Sie auf  symbol auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die Schnittstelle für die Einstellung des Fahrassistenten

aufzurufen, schalten Sie die Geschwindigkeitsanpassung an die Route ein oder aus.

Bei Aktivierung der HWA-Funktion passt die Funktion die Geschwindigkeit des Fahrzeugs je nach Straßentyp und Informationen an, z.B. wird die Geschwindigkeit automatisch verringert, wenn sich das Fahrzeug einem Kreisverkehr nähert.

Automatische Geschwindigkeitsanpassung



Klicken Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die Schnittstelle für die Einstellung der Fahrunterstützung aufzurufen und die automatische Geschwindigkeitsanpassung ein- oder auszuschalten.

Nach Aktivierung der automatischen Geschwindigkeitsbegrenzungsfusion unter der Bedingung der Aktivierung der HWA-Funktion:

Wenn eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird, wird sie auf der linken Seite des CSD angezeigt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird automatisch mit der HWA-Zielgeschwindigkeit synchronisiert.

Deaktivieren des Autobahnassistenten (HWA)



Linke Multifunktionstaste

Durch Drücken der linken Multifunktionstaste oder Betätigen des Bremspedals wird HWA vorübergehend deaktiviert. Das Symbol  wird weiß dargestellt und HWA wechselt in den Bereitschaftsmodus.

Wenn die folgenden Situationen eintreten, schaltet HWA die Lenkunterstützung mit einer akustischen Warnung vorübergehend ab und behält nur den ACC bei:

- Sie übernehmen das Lenkrad und lenken mit einer bestimmten Kraft.
- Fahren Sie die Linie überqueren, bis Sie eine bestimmte Breite erreichen und dies für eine bestimmte Dauer beibehalten.
- Schalten Sie den Schalter für den **Spurwechselassistent** aus und schalten Sie den Blinker ein, wenn HWA aktiviert ist.
- Die Fahrspur ist zu schmal oder die Fahrspurlinie ist lange Zeit nicht erkennbar.

In folgenden Situationen wird HWA automatisch beendet:

- Die Scheibenwischer sind auf höchster Stufe.
- Eine der Türen, die Motorhaube oder die Heckklappe wird geöffnet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht geschlossen.
- Die Räder verlieren den Grip.
- Es gibt ein Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).
- Die elektronische Parkbremse (EPB) wird aktiviert.
- Das Gaspedal wird zum Beschleunigen länger als 3 Minuten betätigt oder die Geschwindigkeit überschreitet 155km/h.
- Die ESC (Electronic Stability Control, elektronische Stabilitätskontrolle) wird deaktiviert oder ist defekt.

- Der Gangwählhebel ist aus dem Fahrgang (D) ausgekuppelt.
- Die Frontscheibe oder der vordere Radarbereich ist mit Staub, Regen, Frost, Schnee oder anderem Schmutz bedeckt.
- Der Fahrmodus wird auf Off-Road-Modus oder Track-Modus umgeschaltet.
- Die elektronische Parkbremse (HDC) wird aktiviert.
- Der Trailer-Modus ist aktiviert.
- Auslösung des AEB.
- Auslösung des ABS.

Die Funktion kann nicht aktiviert werden, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist, und es erscheint eine entsprechende Meldung.

Warnung!

Nachdem die HWA deaktiviert wurde, müssen Sie die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen und die Fahrt sicher gestalten.

HWA wiederherstellen



Linke Multifunktionstaste

Wenn HWA in den Bereitschaftsmodus eintritt, blättern Sie die linke Multifunktionstaste nach oben, um HWA wieder zu aktivieren. Das  Symbol wird blau dargestellt.

Einschränkungen des Autobahnassistenten (HWA)

Der HWA funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Straßen mit unsichtbaren Fahrbahnmarkierungen.
- Straßen mit Gabelungen.
- Straßen mit Reifenspuren o. ä.

- Straßen mit großer Differenz zwischen ursprünglicher und neuer Fahrspur.
- Straßen mit Schlaglöchern, Bodenwellen, welligem Fahrbahnbelag.
- Straßen im Bau.
- Straßen, die zu breit oder zu schmal sind.
- Straßen, auf denen die Fahrbahnmarkierungen nicht gerade verlaufen.
- Straßen mit zu kleinen Kurven (z. B. Rampen, Spitzkehren usw.).
- Kreuzungen oder Gabelungen.
- Straßen mit schadhafte oder undeutlichen Fahrbahnmarkierungen.
- Der Fahrer steuert das Fahrzeug aktiv.

Vorwärtsfahrassistent

Autonome Notbremsung (AEB, Autonomous Emergency Braking)

Die autonome Notbremsung (AEB) warnt mit akustischen und visuellen Alarmen den Fahrer vor Fußgängern, Radfahrern und Fahrzeugen. Reagiert der Fahrer nicht auf das Warnsignal der Vorwärtskollisionswarnung und verschlechtert sich die Situation weiter, oder betätigt der Fahrer das Bremspedal, aber die Bremskraft reicht nicht aus, greift AEB rechtzeitig ein und

brems das Fahrzeug begrenzt ab, wobei die Geschwindigkeit des Fahrzeugs um maximal 60 km/h reduziert wird, um die Unfallfolgen zu mindern.

Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit der AEB arbeitet:

- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt und die vier Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) sind geschlossen.
- Der AEB ist aktiviert.
- Die Scheibenwischer sind nicht auf der höchsten Stufe.

Anmerkung!

Aufgrund der durch externe Faktoren verursachten Störungen des Systems kommt es zwangsläufig zu einigen Fehlalarmen.

AEB umfasst vier Systeme, die helfen, einen Zusammenstoß zu vermeiden. Die vier Systeme werden nachfolgend beschrieben und sind: Sicherheitsabstandswarnung, Vorwärtsaufprallwarnung (FCW), dynamische Bremsunterstützung (DBS) und automatische Notbremsung (AEB).

- Sicherheitsdistanzwarnung: Die Sicherheitsdistanzwarnung arbeitet im Nicht-Notfall-Zustand. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 65 km/h und höher erreicht, wird die Sicherheitsabstandswarnung verwendet, um Sie darauf hinzuweisen, dass der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug

zu gering ist und das Fahrverhalten angepasst werden sollte, um einen angemessenen Abstand einzuhalten.

- FCW: Wenn die Fahrgeschwindigkeit zwischen 4 und 150 km/h liegt und das System feststellt, dass ein potenzielles Kollisionsrisiko besteht, warnt es mit einem Warnton und mit Warnsymbolen auf dem Kombiinstrument.
- DBS: Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 4~90 km/h oder höher fährt und eine Gefahr besteht, aber die aktuelle Bremskraft jedoch zu gering ist, unterstützt Sie das System dabei, die Bremskraft zu erhöhen, um Kollisionen zu vermeiden oder abzuschwächen.
- AEB: Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 4~80 km/h fährt und Sie bei Gefahr nicht wirksam bremsen, greift das System rechtzeitig ein und wendet AEB an, um Kollisionen zu vermeiden oder abzuschwächen. Wenn das Fahrzeug mit einem Gurtstraffer ausgestattet ist, wird der Sicherheitsgurt zum Schutz des Fahrers vorgespannt.

Warnung!

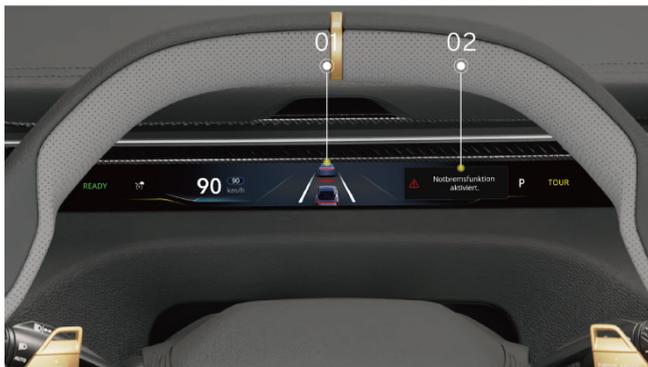
- Diese vier Systeme bieten ein zusätzliches Maß an Sicherheit, aber sie werden nur zur Unterstützung des Fahrers eingebaut. Auf diese vier Systeme sollte man sich nicht ausschließlich oder übermäßig verlassen, da sie möglicherweise nicht unter allen Fahr-, Wetter-, Verkehrs- oder Straßenbedingungen korrekt funktionieren (z.B. erkennen sie möglicherweise einen großen

Lkw vor Ihnen nicht). Diese Systeme sind kein Ersatz dafür, dass der Fahrer jederzeit die volle Kontrolle über das Fahrzeug behält, die Straße mit den Händen am Lenkrad beobachtet - bereit, einzugreifen und zu bremsen -, seine Aufmerksamkeit auf die Aufgabe des Fahrens richtet und vorsichtig und verantwortungsbewusst fährt.

- Kein Fahrassistenzsystem kann unter allen Umständen zu 100 % funktionieren. Daher sollten Sie das Fahrzeug niemals auf Fußgänger oder Objekte zufahren, um die Leistung des AEB zu testen.
- Der AEB ist ein Fahrerassistenzsystem. Sie sollten immer eine angemessene Geschwindigkeit und einen angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten und nicht auf die Ausgabe von FCW-Signalen oder auf das Eingreifen von AEB warten.
- Der AEB funktioniert nicht bei allen Fahr-, Verkehrs-, Wetter- oder Straßenbedingungen richtig.
- Bei vom System identifizierten effektiven Zielen kann AEB Ihnen je nach Fahrzeug, Szenario und Straßenverhältnissen nicht immer dabei helfen, Kollisionen zu vermeiden oder abzuschwächen.
- Diese Funktion wird bei niedriger Fahrgeschwindigkeit nicht aktiviert. Deshalb betätigt dieses System die Bremse nicht, wenn sich dieses Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug oder einem Fußgänger mit geringerer Geschwindigkeit nähert.

- AEB reagiert nicht auf die folgenden Objekte: einschließlich, aber nicht beschränkt auf Straßensperren (z.B. Verkehrshütchen, mit Wasser gefüllte Barrieren), Wände und Ampeln.
 - Selbst wenn HWA oder ACC aktiviert wird, hat der Fahrer immer die Verantwortung, die Echtzeit-Verkehrsbedingungen im Auge zu behalten. AEB kann nicht sicherstellen, dass eine Kollision in Echtzeit vermieden oder gemildert wird.
 - Wenn die aktuelle maximale Bremskraft über AEB angewendet wird, kann die Fahrzeuggeschwindigkeit um 60km/h reduziert werden, um eine Kollision zu vermeiden oder zu mildern. Wenn die AEB-Bremung beispielsweise bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h ausgelöst wird, kann die Bremskraft nicht weiter verzögern, nachdem sie auf maximal 20 km/h gesunken ist.
 - Bei Verwendung der Einparkfunktion wird die AEB-Funktion für niedrige Geschwindigkeiten unterdrückt.
-

Erkennen von Objekten



1. Vorausfahrendes Fahrzeug
2. Alarmsignal als Text

Statusanzeige für Objekterkennung



Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug zu nah sind, wird das vorausfahrende Fahrzeug gelb dargestellt.



Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug gefährlich nah sind, wird das vorausfahrende Fahrzeug rot dargestellt.

ⓘ Anmerkung!

Wenn ACC (Adaptive Cruise Control, adaptive Geschwindigkeitsregelung) und HWA (Highway Assist, Autobahnassistent) nicht aktiviert sind, wird auf dem Kombiinstrument kein Fahrzeugmodell dargestellt. Stattdessen erscheint in der Mitte am oberen Rand nur eine Farbkennung.

Der FCW warnt Sie mit akustischen und optischen Signalen, wenn das betreffende Fahrzeug kurz davor steht, mit einem anderen Fahrzeug oder Fußgänger vor sich zu kollidieren.

Statusanzeige für FCW



Ein vorausfahrendes Fahrzeug wird erkannt.



Vor dem Fahrzeug wird ein Fußgänger erkannt.



Vor dem Fahrzeug wird ein Fahrradfahrer erkannt.

⚠️ Warnung!

Sie müssen auf angemessene Geschwindigkeit und den erforderlichen Sicherheitsabstand achten und bei Bedarf rechtzeitig bremsen.

Einschalten des AEB (Autonomous Emergency Braking, Autonome Notbremsung)



AEB-Schalter

Sie können auf dem CSD auf das Symbol  tippen und **Sicherheit** wählen, um die AEB-Einstellungsschnittstelle aufzurufen, wo Sie AEB ein- oder ausschalten können.

Wenn AEB ausfällt, leuchtet die Warnanzeige  im Kombiinstrument gelb, der AEB-Schalter auf dem Display ist grau und kann nicht betätigt werden. Wenn AEB ausgeschaltet ist, leuchtet die Warnanzeige  auf dem Kombiinstrument gelb.

ⓘ Anmerkung!

Der AEB führt beim Starten des Fahrzeugs einen Selbsttest durch. Während der Selbsttest läuft, funktioniert der AEB nicht.

Einschränkungen des AEB (Autonomous Emergency Braking, Autonome Notbremsung)

Der AEB funktioniert in folgenden Situationen möglicherweise nicht wie erwartet. Sie müssen deshalb stets darauf vorbereitet sein, bei Bedarf selbst einzugreifen:

- Fahren auf rutschigen Straßen: Der Bremsweg des Fahrzeugs verlängert sich auf rutschigen Straßen.
- Starke Außenbeleuchtung: Starkes Sonnenlicht, Reflexionen und extreme Lichtkontraste können es dem Fahrer erschweren, den Bildalarm zu sehen, und sie können auch die Erkennungsfunktion der Frontkamera beeinträchtigen.
- Übertemperatur im Fahrzeug: Wenn die Innentemperatur zu hoch ist, kann die Frontkamera vorübergehend deaktiviert werden und das System kann keinen Alarm auslösen.
- Eingeschränkte Sicht bei schlechtem Wetter: Starker Schneefall, Schneeverwehungen, Regen, dichter Nebel und staubiges

Wetter wirken sich auf die Windschutzscheibe und den vorderen Stoßfänger aus und können die Systemfunktionen beeinträchtigen.

- Eingeschränkte Sicht der Frontkamera/des Radars: In einigen Fällen kann das System Fahrzeuge oder Fußgänger später als erwartet erkennen oder Personen oder Gegenstände nicht erkennen.
- Starke Eigeninitiative des Fahrers: Wenn der Fahrer das Fahrzeug aktiv manövriert/abbremst, reagiert das System möglicherweise nicht oder später als erwartet.
- Die Straßenoberfläche ist uneben.
- Am Fahrbahnrand oder auf dem Bankett befinden sich störende Metallgegenstände.
- Systemausfälle (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Warnung!

- Der Fahrer muss sich vor Fahrtantritt mit den Einschränkungen des AEB (Autonomous Emergency Braking, Autonome Notbremsung) vertraut machen.
 - Der Fahrer muss in Gefahrensituationen die Bremse auch bei eingreifendem AEB weiter betätigen.
 - Wenn der Fahrer das Fahrzeug aktiv manövriert/bremst, reagiert das System möglicherweise nicht oder später als erwartet.
-

Ausweichassistent (EMA)*

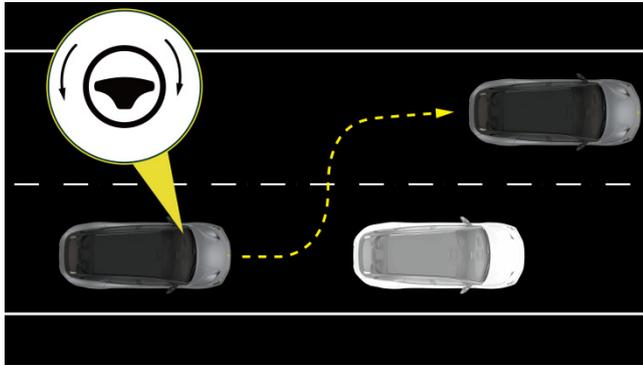
Wenn das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad bedient, um eine drohende Kollision zu vermeiden, jedoch nicht genug Lenkkraft aufbringt, erhöht der Ausweichassistent (EMA) die Lenkkraft, um die Kollision zu verhindern.

Wenn Sie das Fahrzeug nach dem Ausweichmanöver mit dem Lenkrad in die ursprüngliche Spur zurückzuführen versuchen, unterstützt den Ausweichmanöverassistent (EMA) auch dies.

Anmerkung!

Der Ausweichmanöverassistent (EMA) funktioniert nur, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 50-120 km/h fährt.

Unterbrechung des Ausweichmanöverassistenten (EMA)



Wenn der Ausweichmanöverassistent (EMA) zur Hindernisvermeidung arbeitet, kann der Fahrer den Betrieb des Systems unterbrechen, indem er die Fahrtrichtungsanzeiger einschaltet und das Gaspedal stark durchtritt oder das Lenkrad in entgegengesetzte Richtung dreht.

Der Ausweichmanöverassistent (EMA) funktioniert nicht, wenn eines der folgenden Systeme aktiviert ist:

- Autobahnassistent (HWA, Highway Assist)*(p.240).
- Spurhalteassistent (LKA) (p.258).
- Das Fahrzeug befindet sich im Anhängermodus.

Beschränkungen des Ausweichmanöverassistenten (EMA)

Zu den Objekten, die vom Ausweichmanöverassistenten (EMA) erkannt werden, gehören Fußgänger, Zweiräder und Fahrzeuge (Busse, Lastkraftwagen, Personenkraftwagen).

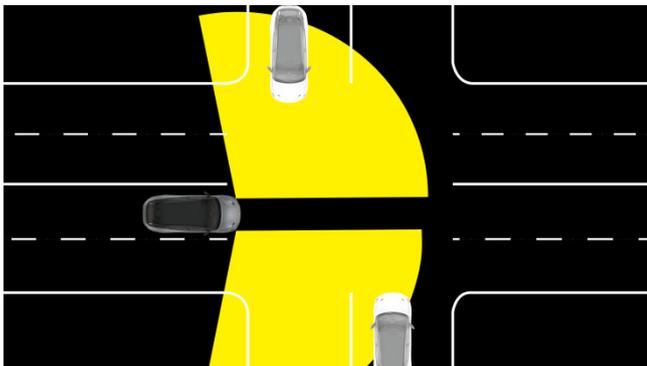
Ausweichmanöverassistent (EMA) funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn eine der folgenden Bedingungen oder Straßenumgebungen vorliegt:

- Unebene Straße.
- Metallteile auf der Straße oder im Fahrbahnbelag.
- Fehlbewertung des Systems aufgrund der Fahrereingriffe.
- Glatte Straßen mit Wasser, Schnee oder Eis.
- Fehler des Ausweichmanöverassistenten (EMA).

⚠️ Warnung!

Der Ausweichmanöverassistent (EMA) ist ein Fahrerassistenzsystem und kann nicht alle Notsituationen bewältigen. Der Fahrer muss aufmerksam bleiben, einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen einhalten, die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln befolgen und das Fahrzeug sicher fahren.

Querverkehrswarnung vorne (FCTA)



Wenn Sie aus dem Parkplatz herausfahren oder eine Kreuzung überqueren, erkennt die vordere Querverkehrswarnung, dass die Gefahr eines seitlichen Zusammenstoßes besteht, wird der Fahrer darauf hingewiesen, auf entgegenkommende Fahrzeuge zu achten.



1. Optisches Warnsignal
2. Text-Warnsignal

ⓘ Anmerkung!

Wenn ACC oder HWA nicht aktiviert sind, zeigt das Kombiinstrument nicht das Fahrzeugmodell an, sondern lediglich einen visuellen Alarm an der linken oder rechten Seite des oberen Randes.

Wenn das System erkennt, dass im Frontbereich die Gefahr einer Kollision mit einem querenden Fahrzeug besteht, warnt es den Fahrer mit akustischen und optischen Signalen.

Damit der vordere Querverkehrswarner funktioniert, müssen alle folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Geschwindigkeit des Zielfahrzeugs beträgt 0~60km/h.
- Die Geschwindigkeit des eigenen Fahrzeugs beträgt 4~60km/h.
- Der Fahrer befestigt den Sicherheitsgurt.
- Das Fahrzeug fährt vorwärts.

i Anmerkung!

Aufgrund der durch externe Faktoren verursachten Störungen des Systems kommt es zwangsläufig zu einigen Fehlalarmen.

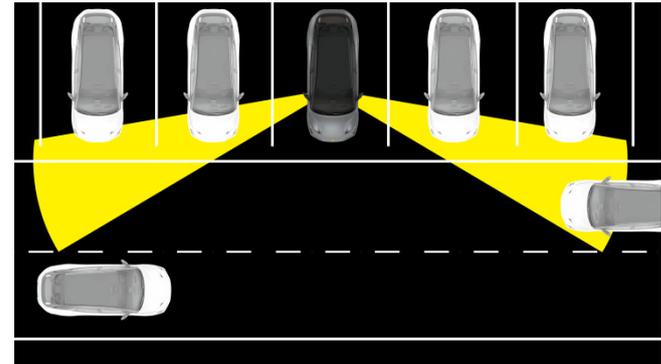
Wenn der vordere Querverkehrswarner ausfällt, leuchtet die Anzeige  im Kombiinstrument gelb, der Schalter für den vorderen Querverkehrswarner im zentralen Anzeigebildschirm ist grau und kann nicht bedient werden; wenn der vordere Querverkehrswarner ausgeschaltet ist, leuchtet die Anzeige  im Kombiinstrument gelb.

i Anmerkung!

- Wenn Sie rechtwinklig abbiegen, gibt der FCTA (Front Cross Traffic Assist, Querverkehrswarner vorn) bei einer Kurvengeschwindigkeit zwischen 4 und 60 km/h möglicherweise einen Alarm aus.
- FCTA reagiert nicht auf die folgenden Objekte: einschließlich, aber nicht beschränkt auf Straßensperren (z.B. Verkehrshütchen, mit Wasser gefüllte Barrieren), Wände und Ampeln.

Einschränkungen der Querverkehrswarnung vorne

Wenn das Fahrzeug die Parkplatz verlässt, können die Radare auf beiden Seiten durch umliegende Fahrzeuge und Hindernisse blockiert werden. In diesem Fall kann es vorkommen, dass die Querverkehrswarnung vorne die vorausfahrenden Fahrzeuge nicht rechtzeitig erkennt.



Die Querverkehrswarnung vorne funktioniert unter einer der folgenden Bedingungen nicht ordnungsgemäß:

- Unebene Straße.
- Metallteile auf der Straße oder im Fahrbahnbelag.
- Fehleinschätzung des Systems aufgrund der unangemessenen Bedienung.
- Straße mit geringer Haftung aufgrund von Wasser, Schnee oder Eis.

- Es gibt ein Systemfehler (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Spurhalteassistent (LKA)

Der LKA (Lane Keeping Aid, Spurhalteassistent) versucht, das Fahrzeug bei Fahrten auf Autobahnen oder Fernverkehrsstraßen auf der eigenen Fahrspur zu halten, wenn das Fahrzeug aufgrund einer Ablenkung des Fahrers oder aus anderem Grund ausweicht.

LKA besteht aus der Spurverlassenswarnung (LDW), der Spurverlassensprävention (LDP) und dem Notspurhalteassistenten (ELKA).



Der Fahrer muss das Lenkrad trotz aktiviertem LKA stets mit beiden Händen halten. Wenn LKA erstmals aktiviert wird und das System erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad nicht hält, wird auf

dem Kombiinstrument keine Meldung angezeigt. Wenn LKA in der nächsten Zeit erneut aktiviert wird und das System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad immer noch nicht festhält, erscheint die Aufforderung „Hände am Lenkrad halten“ im Kombiinstrument. Gleichzeitig ertönt der Tipps-Klang für die Übernahme.

Sobald das Fahrzeug aus der eigenen Fahrspur abweicht, wird der LKA wieder aktiviert.

LKA kann Fahrspurmarkierungen, Fußgänger, Bordsteinkanten und den vorausfahrenden/nachfolgenden Gegenverkehr erkennen und den Abstand des betreffenden Fahrzeugs zur linken und rechten Fahrspurmarkierung sowie zum vorausfahrenden/nachfolgenden Gegenverkehr berechnen, wenn das Fahrzeug mit 60-180 km/h fährt. Wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht oder die Fahrbahn verlässt, warnt das System den Fahrer mit einem akustisches Signal.

Wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht oder eine Kollision mit einem Fußgänger oder Fahrzeug auf der benachbarten Fahrspur droht, bringt das System Lenkkraft auf, um das Fahrzeug in die ursprüngliche Spur zurückzulenken.

⚠️ Warnung!

- Der LKA (Lane Keeping Aid, Spurhalteassistent) ist eine Hilfsfunktion, die möglicherweise nicht bei allen Fahr-, Wetter-, Verkehrs- und Straßenbedingungen einwandfrei funktioniert.

- Verwenden Sie diese Funktion nicht innerstädtisch, auf Baustellen, in schmalen Straßen oder in Bereichen, in denen Radfahrer oder Fußgänger zugelassen sind.
- LKA kann nicht garantieren, Kollisionen zu vermeiden. Es liegt immer in Ihrer Verantwortung, das Fahrzeug sicher zu fahren.

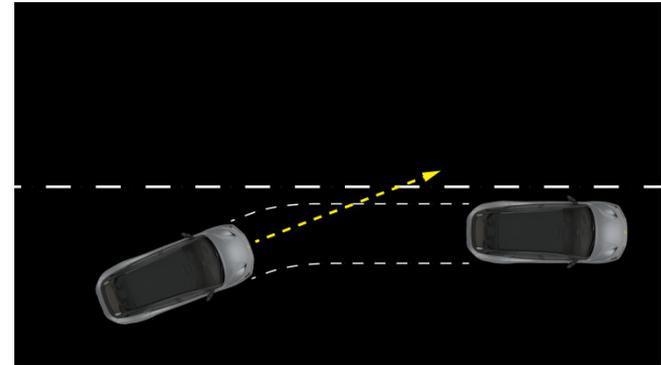
i Anmerkung!

Bitte halten Sie das Lenkrad richtig, um ein versehentliches Auslösen des Auslösealarms zu vermeiden.

Spurverlassenswarnung

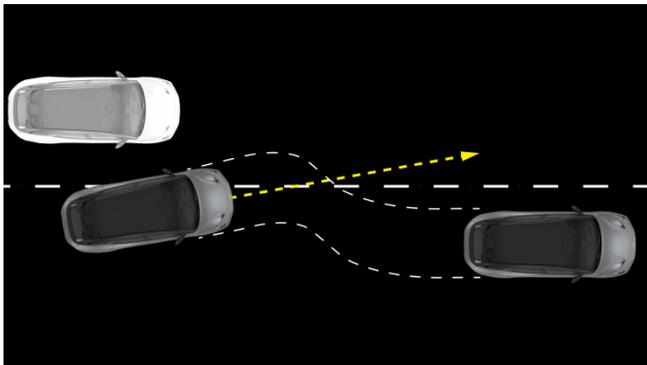
Wenn Sie die Lenkung des Fahrzeugs nicht aktiv steuern und das System feststellt, dass das Fahrzeug von der eigenen Fahrspur abweicht oder abgewichen ist, warnt die Spurverlassenswarnung mit einem Signalton.

Spurverlassensprävention



Wenn der Fahrer das Fahrzeug nicht aktiv lenkt und das System erkennt, dass sich das Fahrzeug einer Fahrbahnmarkierung nähert und die Gefahr einer Überschreitung besteht, bringt das System Lenkkraft auf, um das Fahrzeug wieder in die ursprüngliche Spur zu lenken. Wenn das Fahrzeug weiterhin von der eigenen Fahrspur abweicht, gibt die Spurverlassenswarnung, wenn aktiviert ist, einen Klang aus, um den Fahrer zu warnen.

Notspurhalteassistent



Notspurhalteassistent steuert das Lenksystem aktiv, um das Fahrzeug wieder in die aktuelle Spur zu bringen, wenn das System erkennt, dass das Fahrzeug von der eigenen Spur abweicht und die folgenden Bedingungen unmittelbar bevorstehen:

- Das Fahrzeug droht, von der Fahrbahn abzukommen oder mit dem Bordstein zu kollidieren.
- Kollision mit einem entgegenkommenden oder folgenden Fahrzeug aufgrund des unbeabsichtigten Verlassens der Fahrspur.
- Kollision mit einem Fußgänger auf der Nebenspur aufgrund des unbeabsichtigten Verlassens der Fahrspur.

⚠ Warnung!

Sie müssen jederzeit aufmerksam bleiben und Ihr Urteilsvermögen walten lassen, das Fahrzeug in der richtigen Spur halten und die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln befolgen.

ℹ Anmerkung!

- Der Spurhalteassistent funktioniert möglicherweise nicht, wenn Sie in scharfen Kurven oder auf engen Straßen fahren.
- Bei normaler Fahrt greift der Spurhalteassistent nicht ein und gibt keinen Alarm aus, wenn die Fahrtrichtungsanzeiger eingeschaltet werden oder das Bremspedal betätigt wird.
- Der Spurhalteassistent kann eingeschränkt oder gar nicht verfügbar sein, wenn die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) eine Fehlfunktion aufweist, deaktiviert ist oder gerade eingreift.



1. Statusanzeige des Spurhalteassistenten
2. Fahrbahnmarkierungen



Es wird keine Spurlinie angezeigt, wenn sie nicht vom Spurhalteassistenten erkannt wird.

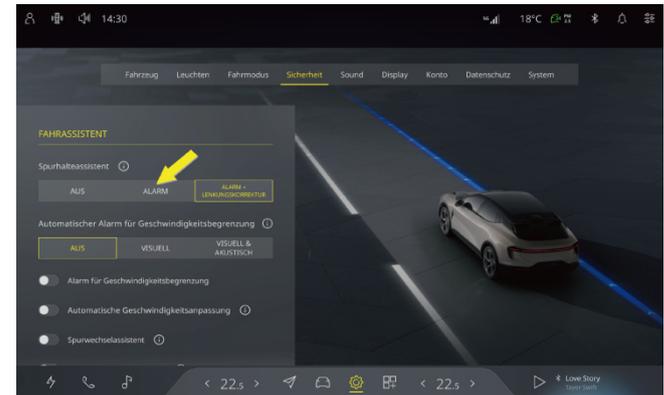


Wenn die Spurverlassenswarnung aktiv ist, werden die Fahrspurlinien rot angezeigt.



Wenn der Spurhalteassistent aktiv ist, werden die Fahrspurlinien blau angezeigt.

Einstellung des Spurhalteassistenten



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD. Wählen Sie **Sicherheit**, um die LKA-Einstellungsschnittstelle aufzurufen, auf der der Spurhalteassistent eingestellt werden kann.

Sie können auch auf das Symbol  in der oberen linken Ecke des zentralen Bildschirms tippen, um die **Sicherheit**-Schnittstelle schnell zu öffnen.

Wenn der Spurhalteassistent ausfällt, leuchtet die Warnanzeige  im Kombiinstrument gelb, der Spurhalteassistent-Schalter auf dem Display ist grau und kann nicht betätigt werden. Wenn der LKA ausgeschaltet ist, leuchtet die Warnanzeige  auf dem Kombiinstrument gelb.

Beschränkungen des Spurhalteassistenten

Es wird empfohlen, sich nicht zu sehr auf die LKA zu verlassen, da sie in den folgenden Situationen möglicherweise nicht richtig funktioniert:

- Die Fahrbahnmarkierungen sind undeutlich.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs liegt außerhalb des für den LKA zulässigen Bereichs.
- Der Fahrer lenkt aktiv.
- Systemausfälle (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung (ASLA)

Der automatische Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung (ASLA) bezieht Informationen über Verkehrsschilder, wie z.B. Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder über die Frontkamera sowie Karten- und Navigationsinformationen und zeigt Ihnen die aktuellen Verkehrszeicheninformationen in Echtzeit auf dem Kombiinstrument an. Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fährt, die über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der jeweiligen Straße liegt, warnt das System rechtzeitig, um Sie beim richtigen Fahren zu unterstützen.

Der automatische Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung macht Sie im Straßenverkehr auf die aktuellen Geschwindigkeitsbegrenzungen aufmerksam und hilft Ihnen so, die

gesetzlich vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten und die örtlichen Verkehrsbeschränkungen zu befolgen.

Warnung!

- Die Fahrer müssen stets aufmerksam bleiben und ihr Urteilsvermögen walten lassen, die Geschwindigkeit aktiv kontrollieren, sicher fahren und die Verkehrsregeln einhalten.
- Alle Anzeigen und Warnungen des automatischen Alarms für Geschwindigkeitsbegrenzung erfolgen unbeschadet der in einer bestimmten Situation geltenden tatsächlichen Geschwindigkeitsbegrenzung, deren Beobachtung und Einhaltung letztendlich in der Verantwortung des Fahrers liegt.
- Wenn das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild nicht sauber oder verdreht, geneigt, verbogen, teilweise oder vollständig verdeckt usw. ist, beeinträchtigt dies die Erkennung durch die Frontkamera. Die betreffenden Verkehrszeichen werden nicht erkannt oder fehlinterpretiert.

Anmerkung!

- Im Allgemeinen werden Karten automatisch monatlich mittels OTA-Update aktualisiert.
- Karten können sieben Jahre lang kostenlos verwendet werden, das System ist auf eine Betriebsdauer von 14 Jahren ausgelegt.

i Anmerkung!

Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung kann nur Verkehrsschilder mit Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen und ist für andere Verkehrsschilder ungültig.

Nachdem der automatische Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild an der Straße erkannt hat, wird es als Symbol auf dem Kombiinstrument angezeigt.



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen auf der befahrenen Straße

Wenn der automatische Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung ausfällt, ist der Schalter für den automatischen Alarm für

Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Zentraldisplay grau und kann nicht betätigt werden.

i Anmerkung!

- Informationen zu Verkehrszeichen werden möglicherweise nicht oder falsch angezeigt, wenn die Kartendaten falsch, veraltet oder fehlerhaft positioniert sind.
- Wenn andere Schilder nicht dem Standard entsprechen oder nicht wie vorgeschrieben positioniert sind, können sie als Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder/Verkehrszeichen erkannt und fehlinterpretiert werden.
- Die Merkmale der Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm und Verkehrszeichen werden von Faktoren wie dem Sichtfeld der Frontkamera, der relativen Position der Frontkamera und der Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. des Verkehrsschildes usw. beeinflusst, weshalb die Geschwindigkeitsbegrenzung bzw. das Verkehrszeichen möglicherweise nicht richtig oder gar nicht erkannt wird.

Identifizierung von Geschwindigkeitsbegrenzungen



Der Alarm wird ausgelöst, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet. Der Alarm wird beendet, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter die vom System erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung fällt. Dies gilt, bis eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wird.

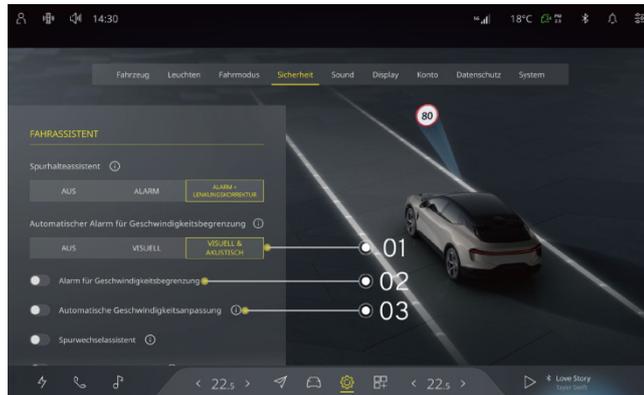
⚠ Warnung!

Der Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm hat lediglich die Funktion, an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu erinnern. Der Fahrer muss die Geschwindigkeit aktiv regeln und dabei die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln befolgen.

ⓘ Anmerkung!

- Das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild der aktuellen Straße wird erkannt, und der Wert der Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt; falls die Erkennung fehlschlägt, wird „---“ angezeigt.
- Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung kann das Fahrzeug automatisch positionieren und automatisch das Land erkennen, in dem sich das Fahrzeug befindet, aber der Fahrer muss das Geschwindigkeits-**EINHEIT** (KILOMETER und MEILEN)(p.325) nach dem Straßengeschwindigkeitsbegrenzungsschild in verschiedenen Ländern aktiv einstellen, sonst funktioniert der Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm möglicherweise nicht normal.

Einstellen des Alarms für Geschwindigkeitsbegrenzung



1. Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung
2. Eingestellter Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung
3. Automatische Geschwindigkeitsanpassung

Sie können bei Bedarf auf das Symbol  auf dem CSD tippen und **Sicherheit** wählen, um die Schnittstelle für den automatischen Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung aufzurufen, in der Sie den Modus vom Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung festlegen können.

Sie können auch auf das Symbol  in der oberen linken Ecke des zentralen Bildschirms tippen, um die **Sicherheit**-Schnittstelle schnell zu öffnen.

Sie können auch manuell klicken, um den eingestellten Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung einzuschalten, den Schieber in jede Position des eingestellten Alarms für Geschwindigkeitsbegrenzung zu ziehen, um die Geschwindigkeitsbegrenzung einzustellen.

Automatische Geschwindigkeitsbegrenzungshilfe für Kreuzfahrten



1. Aktuelle Geschwindigkeit
2. Zielgeschwindigkeit
3. Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen auf der befahrenen Straße

Wenn der ACC/HWA und die Fusion mit Geschwindigkeitsbegrenzung gleichzeitig aktiviert sind, wird das System die Zielgeschwindigkeit automatisch auf

den Geschwindigkeitsbegrenzungswert einstellen, wenn das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild auf der aktuellen Straße erkannt wird und die von ACC/HWA derzeit festgelegte Zielgeschwindigkeit höher als die Geschwindigkeitsbegrenzung ist; Wenn die Zielgeschwindigkeit niedriger als die Geschwindigkeitsbegrenzung ist, wird keine Änderung vorgenommen.

Beschränkungen des automatischen Alarms für Geschwindigkeitsbegrenzung

Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung kann unter folgenden Bedingungen Straßenschilder nicht oder nur ungenügend erkennen:

- Nicht der Norm entsprechendes Verkehrszeichen.
- Verblasster Aufdruck.
- Verkehrszeichen in einer Kurve.
- Verdrehtes oder schadhafte Verkehrszeichen.
- Hoch über der Autobahn aufgestellte Verkehrszeichen.
- Zeichen, die vollständig oder teilweise verdeckt sind oder sich an einer schlecht einsehbaren Position befinden.
- Verkehrszeichen, die ganz oder teilweise von Frost, Schnee und/oder Staub bedeckt sind.

Rückwärtsfahrassistent

Heckkollisionswarnung (RCW, Rear Collision Warning)

Wenn die Kollisionswarnung hinten (RCW) ein Risiko einer Kollision von hinten erkennt, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 0~150 km/h unterwegs ist, wird der Fahrer durch akustische und optische Signale gewarnt, und die Warnblinklichter werden eingeschaltet, um den Fahrer des hinteren Fahrzeugs zum Bremsen aufzufordern.

① Anmerkung!

- Das Fahrzeug befindet sich nach dem Start in Ruhe (Nicht-Anhänger-Zustand). Wenn ein anderes Fahrzeug droht, auf Ihr stehendes Fahrzeug aufzufahren, während der Schalthebel in einer anderen Position als R steht, aktiviert das System automatisch die Bremse, damit Ihr Fahrzeug durch den Aufprall nicht nach vorn geschoben wird und es zu einer Sekundärkollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen kommt.
- Wenn Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinkanlage und die Notbremsleuchte eingeschaltet sind, wird keine Kollisionswarnung hinten (RCW) zum Aktivieren der Warnblinkanlage ausgelöst.



Visuelles Alarmsignal



Sobald sich das folgende Fahrzeug in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet, wird das Heck Ihres Fahrzeugs gelb.



Wenn das folgende Fahrzeug Ihrem Fahrzeug bereits sehr nah ist, wird das Heck Ihres Fahrzeugs rot.

i Anmerkung!

Wenn ACC oder HWA nicht aktiviert sind, zeigt das Kombiinstrument nicht das Fahrzeugmodell, sondern nur die entsprechende Farbe in der Mitte des unteren Randes an.

Wenn die RCW in anderen Fahrstufen als R arbeitet und das Fahrzeug nicht nach hinten rutscht, können folgende Objekte erkannt werden, die sich von hinten nähern:

- Fahrräder.
- Kraftfahrzeuge.
- Elektromobile oder Motorräder.

Die RCW funktioniert möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht:

- Im Rückwärtsgang (R).
- Im Anhängermodus.
- Der Fahrer ist nicht angeschnallt.
- Die ESC ist deaktiviert.
- Eine der Fahrzeugtüren (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) ist nicht geschlossen.

Einstellen des RCW



Sie können auf das Symbol  auf dem CSD tippen und **Sicherheit** wählen, um die Schnittstelle der RCW-Einstellungen aufzurufen, in der die RCW-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Anmerkung!

Wenn die RCW (Rear Collision Warning, Heckkollisionswarnung) eine Fehlfunktion aufweist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird die  Anzeige eingeschaltet.

Einschränkungen des Autobahnassistenten (RCW)

In folgenden Situationen erkennt die RCW das Ziel möglicherweise nicht oder funktioniert nicht wie gewünscht. Sie dürfen sich deshalb nicht ausschließlich auf die RCW verlassen:

- Widrige Witterung wie Schnee, Nebel usw., kann das System beeinträchtigen und die Erfassung des Ziels verhindern.
- Das Zielfahrzeug nähert sich nach einem Spurwechsel.
- Systemausfälle (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Spurwechselassistent (BSD)

Der Toter-Winkel-Assistent (BSD) deckt tote Winkel sowie schnelle Annäherungen an der Seite und am Heck ab, damit der Fahrer insbesondere beim Abbiegen oder Spurwechsel tote Winkel und von hinten kommende Fahrzeuge aufmerksamer beobachtet.



Visuelles Alarmsignal

ⓘ Anmerkung!

Wenn ACC und HWA nicht aktiviert sind, wird das Kombiinstrument das Fahrzeugmodell nicht anzeigen.

Die BSD arbeitet bei Fahrgeschwindigkeiten zwischen 15 und 150 km/h.

Wenn die BSD arbeitet, leuchtet oder blinkt die BSD-Anzeige am Seitenspiegel, begleitet von einem akustischen Alarm. Zudem wird auf dem Kombiinstrument ein Alarmsignal angezeigt.

Wenn das Fahrzeug mit einem Streaming-Spiegel ausgestattet ist, leuchtet oder blinkt die Totwinkel-Überwachungsanzeige bei arbeitender BSD auf dem Display des Streaming-Spiegels. Zudem ertönt ein Alarmsignal.

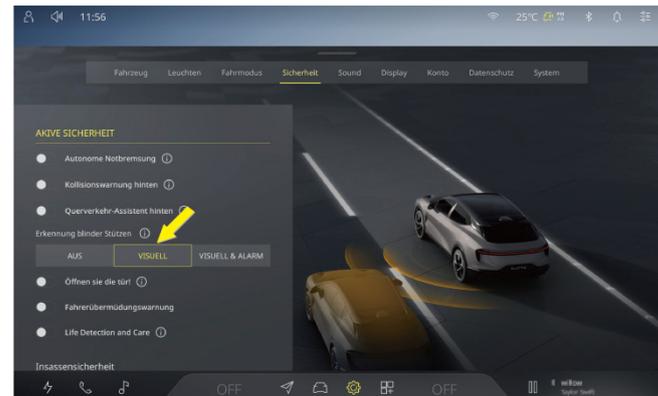
⚠ Warnung!

Sie dürfen sich nicht ausschließlich auf den Spurwechselassistent (BSD) verlassen. Um die Sicherheit beim Spurwechsel zu gewährleisten, müssen Sie wachsam sein und die Umgebung gut beobachten und einschätzen, bevor Sie die Spur wechseln.

Die BSD funktioniert möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht:

- Im Rückwärtsgang (R).
- Das Fahrzeug befindet sich im Abschleppmodus oder steht.

Einschalten des BSD



BSD-Warnmodus

Klicken Sie auf  Klicken Sie auf das Symbol im CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um in die Einstellungsschnittstelle für Spurwechsel-Sicherheit und Warnung zu gelangen, wo die BSD-Warmmethode ausgewählt werden kann.

Anmerkung!

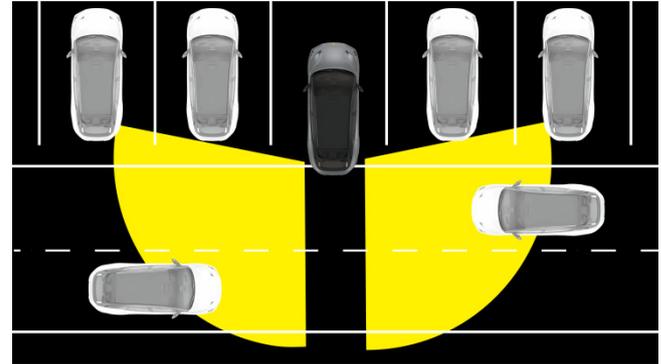
Wenn BSD eine Fehlfunktion aufweist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert,  wird die Anzeige eingeschaltet.

Einschränkungen des BSD (Autonomous Emergency Braking, Autonome Notbremsung)

In folgenden Situationen erkennt der BSD das Ziel möglicherweise nicht oder funktioniert nicht wie gewünscht. Sie dürfen sich deshalb nicht ausschließlich auf den BSD verlassen:

- Widrige Witterung wie Schnee, Nebel usw., kann das System beeinträchtigen und die Erfassung des Ziels verhindern.
- Der Fahrer wechselt die Spur, ohne den Fahrtrichtungsanzeiger einzuschalten.
- Das Ziel ist klein, bewegt sich langsam oder steht.
- Das Fahrzeug durchfährt eine scharfe Kurve oder befindet sich in offenem Gelände.
- Das Zielfahrzeug nähert sich sehr schnell oder sehr langsam.
- Systemausfälle (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Rückfahr-Querverkehrswarner (RCTA)



Wenn die Gefahr einer seitlichen Kollision zum Zeitpunkt des Rückwärtsgangs des Fahrers vom Parkplatz oder Garage besteht, warnt RCTA den Fahrer, die Rückseite des Fahrzeugs zu bemerken.



Visuelles Alarmsignal

ⓘ Anmerkung!

- Wenn die ACC (Adaptive Cruise Control, adaptive Geschwindigkeitsregelung) oder der HWA (Highway Assist, Autobahnassistent) nicht aktiviert ist, zeigt das Kombiinstrument nicht das Fahrzeugmodell, sondern nur einen optischen Alarm unten am linken oder rechten Rand an.
- RCTA reagiert nicht auf die folgenden Objekte: einschließlich, aber nicht beschränkt auf Straßensperren (z.B. Verkehrshütchen, mit Wasser gefüllte Barrieren), Wände und Ampeln.

Ergänzend zu den visuellen Alarmen auf dem Kombiinstrument wird der Fahrer mit folgenden Alarmen auf ein sich dem Fahrzeugheck

seitlich näherndes Fahrzeug hingewiesen, wenn das System die Gefahr eines Seitenaufpralls am Fahrzeugheck erkennt:

- Die BSD-Anzeige am Außenspiegel wird eingeschaltet.
- Auf dem CSD wird eine Warnung angezeigt.

Wenn das Fahrzeug mit einem Streaming-Spiegel ausgestattet ist, leuchtet oder blinkt die Totwinkel-Überwachungsanzeige bei arbeitender BSD auf dem Display des Streaming-Spiegels. Zudem ertönt ein Alarmsignal.

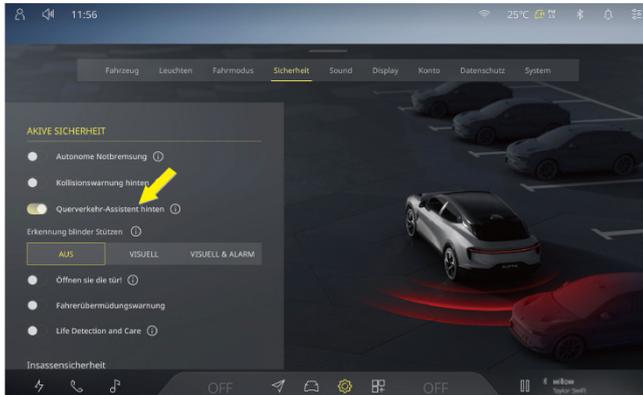
Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit der RCTA arbeitet:

- Als Fahrstufe ist N oder R eingestellt und die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als 18 km/h.
- Das Zielfahrzeug bewegt sich fährt relativ zu Ihrem Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit zwischen 0 und 97 km/h.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt und die vier Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) sind geschlossen.
- Der ESC ist aktiviert.
- Das Fahrzeug befindet sich nicht im Abschleppmodus.
- Der RCTA ist aktiviert.

⚠ Warnung!

Bevor Sie rückwärts fahren, müssen Sie sich umsehen und vergewissern, dass das Umfeld sicher ist.

Einschalten des RCTA

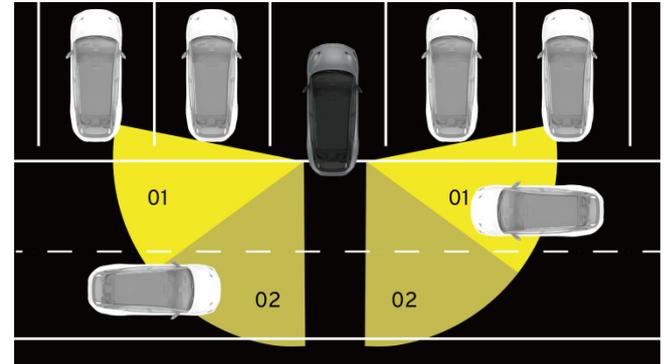


RCTA-Einstellungsschnittstelle

Klicken Sie auf  Symbol in der Fahrzeugeinstellungsschnittstelle und wählen Sie **Sicherheit** aus, um in RCTA-Einstellungsschnittstelle einzutreten, wo Sie die RCTA ein- oder ausschalten können.

Einschränkungen des RCTA

Wenn das Fahrzeug rückwärts aus einer Parklücke oder Garage fährt, können die Radarmodule auf beiden Seiten durch benachbarte Fahrzeuge und Hindernisse blockiert sein. In diesem Fall kann der RCTA die hinter dem Fahrzeug querenden Fahrzeuge nicht immer rechtzeitig erkennen.



1. Toter Winkel
2. Erfasster Bereich

In folgenden Situationen erkennt der RCTA das Ziel möglicherweise nicht oder funktioniert nicht wie gewünscht. Sie dürfen sich deshalb nicht ausschließlich auf den RCTA verlassen:

- Widrige Witterung wie Schnee, Nebel usw., kann das System beeinträchtigen und die Erfassung des Ziels verhindern.
- Systemausfälle (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Türöffnungswarnsystem (DOW)

Wenn das Fahrzeug steht oder mit geringer Geschwindigkeit fährt, erkennt das DOW sich bewegende Ziele, die sich von hinten oder von den Seiten nähern. Besteht beim Öffnen der Tür ein

potenzielles Kollisionsrisiko, leuchtet oder blinkt die BSD-Anzeige am Seitenspiegel, begleitet von einem akustischen Alarm, um Fahrer und Beifahrer daran zu erinnern, dass beim Öffnen der Tür eine Kollisionsgefahr bestehen kann.

Wenn das System vorhersagt, dass zum Zeitpunkt des Öffnens der Tür ein Kollisionsrisiko besteht, wird es Fahrer und Beifahrer daran hindern, den Türschalter zum Öffnen der Türen zu verwenden, aber der Notgriff kann normal zum Öffnen der Tür verwendet werden.

ⓘ Anmerkung!

Lässt sich die Tür systembedingt nicht wie üblich öffnen, können Sie die Tür mit dem Notgriff öffnen.

DOW-Signal



Wenn das DOW ein Ziel und eine Kollisionsgefahr beim Öffnen der Tür erkennt, leuchtet oder blinkt die Anzeige am Seitenspiegel, begleitet von einem akustischen Alarm und auf dem Kombiinstrument werden Bild- und Textalarmsignale angezeigt.

Wenn das Fahrzeug mit Streaming-Spiegeln ausgestattet ist, leuchtet oder blinkt die Totwinkel-Überwachungsanzeige auf dem Display des Streaming-Spiegels. Dies wird durch einen akustischen Alarm ergänzt.

ⓘ Anmerkung!

DOW beginnt nach dem Einschalten des Fahrzeugs zu arbeiten; wenn DOW ausfällt,  leuchtet die Anzeige auf und entsprechende Textaufforderungen werden auf dem Kombiinstrument angezeigt. Wenden Sie sich bitte in diesem Fall rechtzeitig an den Lotus-Händler.

Einschalten des DOW



DOW-Einstellungsschnittstelle

Sie können auf das  Klicken Sie auf das Symbol in dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um die DOW-Einstellungsschnittstelle zu öffnen, in der die DOW-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Einschränkungen des DOW

DOW funktioniert nicht, wenn sich das Fahrzeug im Abschleppmodus befindet.

In folgenden Situationen erkennt das DOW ein Ziel möglicherweise nicht oder funktioniert nicht wie gewünscht. Sie dürfen sich deshalb nicht ausschließlich auf das DOW verlassen:

- Widrige Witterung wie Schnee, Nebel usw., kann das System beeinträchtigen und die Erfassung des Ziels verhindern.
- Ziele, die sich von der Seite oder von hinten nähern, bewegen sich zu schnell.
- Das Ziel ist klein, bewegt sich langsam oder steht.
- In scharfen Kurven, auf abschüssigen Straßen sowie bei besonders schmalen oder breiten Fahrspuren.
- Systemausfälle (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).

Bremsassistentensystem

Komfort-Bremsstopp (CST)

Komfort-Bremsstopp (CST) kann ein komfortableres Bremsenerlebnis beim Verzögern und Anhalten in Nicht-Notfällen bieten. Während des sanften Betätigen des Bremspedals kann CST die Vorwärtsneigung des Fahrzeugs verringern, was das Abbremsen und Anhalten reibungsloser macht.

- Wenn der Fahrmodus des Fahrzeugs im Reichweitenmodus, Tourmodus oder Individualmodus ist, ist die Komfort-Bremsstoppfunktion standardmäßig aktiviert.
- Wenn der Fahrmodus des Fahrzeugs im Sportmodus, Strecken-Modus oder Off-Road-Modus ist, ist die Komfort-Bremsstoppfunktion standardmäßig ausgeschaltet.

! Vorsicht!

Die Komfort-Bremsstoppfunktion wird die Bremsentfernung leicht erhöhen, bitte reservieren Sie ausreichend Bremsabstand im Voraus.

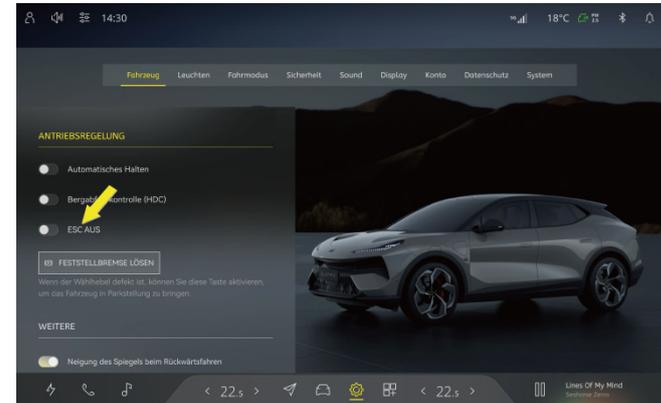
Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC, Electronic Stability Control)

Die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) kann die Fahrstabilität und -sicherheit verbessern, indem sie das Drehmoment regelt oder die Räder bremst, wenn das Fahrzeug instabil ist.

⚠️ Warnung!

- Die ESC (Electronic Stability Control, elektronische Stabilitätskontrolle) ist ein Hilfssystem, das nicht alle Situationen und Straßenverhältnisse bewältigen kann. Es obliegt immer dem Fahrer, das Fahrzeug sicher zu fahren und die geltenden Gesetze und Verkehrsregeln zu befolgen.
- Verändern Sie nicht die Aufhängung des Fahrzeugs. Andernfalls kann das ESC nicht ordnungsgemäß funktionieren und die Manövrierfähigkeit des Fahrzeugs kann beeinträchtigt werden.

Einstellen des ESC



ESC-Schalter

Sie können auf das Symbol  auf dem CSD tippen und **Fahrzeug** wählen, um die Schnittstelle mit den ESC-Einstellungen aufzurufen, in der Sie die ESC ein- oder ausschalten können.

⚠️ Warnung!

Die Stabilitätskontrolle des Fahrzeugs ist nicht in vollem Umfang gegeben, wenn die ESC deaktiviert ist.

Anmerkung!

Wenn das Fahrzeug in Schnee, Sand oder aufgrund anderer Bedingungen stecken bleibt, können Grip und Traktion erhöht werden, indem Sie die ESC abschalten. Zu diesem Zeitpunkt wird  die Anzeige am Kombiinstrument beleuchtet.

Antiblockiersystem (ABS)

Das ABS kann ein Blockieren der Räder verhindern, wenn der Fahrer maximale Bremskraft aufbringt. Das System erleichtert bei fast allen Fahrbahnbedingungen das Lenken des Fahrzeugs in Notbremssituationen.

Warnung!

- Auf ausgefahrenen, geschotterten oder schneebedeckten Straßen ist der Bremsweg länger als auf normalen Straßen.
- Der ABS ist ein zusätzliches System, der nicht in der Lage ist, alle Gegebenheiten oder Straßenbedingungen zu bewältigen. Der Fahrer ist immer für eine sichere Fahrweise und die Einhaltung aller Verkehrsgesetze und -vorschriften verantwortlich.

Anmerkung!

- Beim Auslösen der ABS-Funktion während des Bremsvorgangs spürt der Fahrer ein kontinuierliches „Gackern“ Geräusch, das aus der Motorhaube kommt. Dies ist ein normales Phänomen. Es entsteht durch die Eingriffe der ABS und stellt keine Fehlfunktion dar.
- Unter besonderen Arbeitsbedingungen (z.B. bei hohen Geschwindigkeiten, scharfen Kurven usw.) werden Sie ein kontinuierliches „Gackern“ Geräusch aus der Kabine wahrnehmen, was ein normales Phänomen ist, das durch den Betrieb der stabilitätsbezogenen Funktionen des Fahrzeugs verursacht wird, und keine Fehlfunktion darstellt.

Elektronische Bremskraftverteilung (EBD)

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD) sorgt für eine gute Bremsleistung und Stabilität des Fahrzeugs unter verschiedenen Straßenbedingungen, indem sie die Verteilung der Bremskräfte zwischen Vorder- und Hinterrädern regelt und den Schlupf der Hinterräder kontrolliert.

Kurventraktionskontrolle (CTC)

Die Kurventraktionskontrolle (CTC) unterstützt die Steuerung des Fahrzeugs beim Durchfahren einer Kurve mit hoher Geschwindigkeit. Wenn die inneren Räder zum Schlupf neigen,

bremst das CTC sie ab und erhöht das Drehmoment, das über das Differential auf die äußeren Räder wirkt, um die Kurvengängigkeit des Fahrzeugs zu verbessern.

i Anmerkung!

Beim Wenden des Fahrzeugs unter speziellen Arbeitsbedingungen kann ein Geräusch auftreten, was eine normale Erscheinung ist.

Traktionskontrollsystem (TCS, Traction Control System)

Die Antriebsschlupfregelung (TCS) korrigiert je nach Stärke des Radschlupfs die Drehmomentabgabe, unterstützt den Fahrer beim gleichmäßigen Anfahren des Fahrzeugs und verbessert Fahrverhalten und Stabilität.

i Anmerkung!

Die TCS (Traction Control System, Antriebsschlupfregelung) ist eine standardmäßig in der ESC eingeschaltete Funktion. Sie wird aktiviert, wenn das Fahrzeug auf einer Straße mit geringer Haftung oder mit unterschiedlichen Fahrbahnbelägen unter den linken und den rechten Reifen beschleunigt wird.

Wenn das Fahrzeug auf einer sehr nassen und rutschigen Straße angefahren wird, blinkt die Anzeige  auf dem Kombiinstrument, falls eines der Räder durchdreht. Die TCS

kann das Drehmomentabgabe des Antriebsstrangs reduzieren, um Schlupf zu minimieren und das schnelle Anfahren des Fahrzeugs zu unterstützen.

Wenn das Fahrzeug auf einer Straße mit unterschiedlichen Belägen angefahren wird und eine der Seiten glatt ist, blinkt die Anzeige  auf dem Kombiinstrument, falls eines der Räder durchdreht. TCS verbessert Fahrverhalten und Stabilität des Fahrzeugs, indem die Reifen auf der Seite mit schlechter Haftung gebremst werden.

Wenn der kontinuierliche Betrieb von TCS zu Übertemperatur der Brems Scheiben führt, wird TCS deaktiviert und zeigt entsprechende Texte auf dem Kombiinstrument an, um Sie daran zu erinnern, dass die Brems Scheibentemperatur zu hoch ist.

⚠ Warnung!

- Der Fahrer sollte stets Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen bewahren, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten und das Fahrzeug bei Bedarf zu übersteuern.
- Der TCS ist ein zusätzliches System, der nicht in der Lage ist, alle Gegebenheiten oder Straßenbedingungen zu bewältigen. Der Fahrer ist immer für eine sichere Fahrweise und die Einhaltung aller Verkehrsgesetze und -vorschriften verantwortlich.

Bergabfahrkontrolle (HDC)

HDC (Bergabfahrassistent) regelt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs mittels automatischer Betätigungen der Bremse. Bei Bergabfahrten muss der Fahrer nicht ständig auf das Bremspedal treten, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu regeln. Die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs kann automatisch beibehalten werden, damit der Fahrer sich auf das Lenkrad konzentrieren kann. HDC arbeitet in erster Linie bei Bergabfahrten auf rauen oder rutschigen langen Neigungen.

Der Fahrer kann jederzeit das Gaspedal betätigen, um die Geschwindigkeit vorübergehend zu erhöhen, oder das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen oder anzuhalten.

Warnung!

Wenn HDC kontinuierlich arbeitet während das Fahrzeug an einer langen Neigung bergab fährt, kann die Temperatur der Brems Scheiben zu hoch sein, in diesem Fall wird HDC vorübergehend deaktiviert, und die Anzeige  im Kombiinstrument leuchtet auf, um den Fahrer daran zu erinnern, das Fahrzeug zu übernehmen.

Wenn HDC während des Abwärtsfahrens aktiviert wird, wird die Anzeige  auf dem Kombiinstrument eingeschaltet und eine Geschwindigkeit zwischen 4 und 35 km/h aufrechterhalten. Beträgt

die Geschwindigkeit weniger als 4 km/h, wird nach dem Lösen des Bremspedals eine Geschwindigkeit von 4 km/h gehalten. Bei einer Geschwindigkeit zwischen 35 und 40 km/h wird die Geschwindigkeit bei 35 km/h gehalten, sobald das Bremspedal gelöst wird.

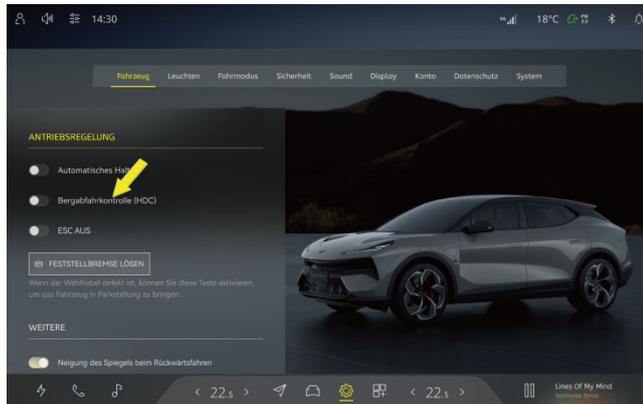
Anmerkung!

- HDC wird nach dem Einschalten nur aktiviert, wenn das Fahrzeug auf einer steilen Neigung mit niedriger Geschwindigkeit abwärts fährt.
- Bei Geschwindigkeiten über 60 km/h wird HDC deaktiviert und automatisch deaktiviert.
- Wenn HDC deaktiviert wird, nimmt die Bremskraft allmählich ab, bis sie verschwindet.

Warnung!

- Der Fahrer sollte stets Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen bewahren, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten und das Fahrzeug bei Bedarf zu übersteuern.
- Der HDC ist ein zusätzliches System, der nicht in der Lage ist, alle Gegebenheiten oder Straßenbedingungen zu bewältigen. Der Fahrer ist immer für eine sichere Fahrweise und die Einhaltung aller Verkehrsgesetze und -vorschriften verantwortlich.

Einstellen des HDC



HDC-Schalter

Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD und wählen Sie **Fahrzeug**, um die Schnittstelle für HDC-Einstellungen aufzurufen.

Aktivieren Sie HDC. Das Symbol  auf dem Kombiinstrument wird grau angezeigt und meldet, dass das Fahrzeug den Bereitschaftsmodus aktiviert.

Bremsassistentensystem(BAS, Brake Assist System)

Das Bremsassistentensystem (BAS) erkennt die Geschwindigkeit, mit der Sie das Bremspedal betätigen, um festzustellen, ob es sich um

eine Notbremssituation handelt. Wenn Sie nicht genügend Kraft auf das Bremspedal ausüben oder der Pedalweg nicht ausreicht, um eine ausreichende Bremskraft zu erzeugen, kann das System den Bremsdruck automatisch erhöhen.

Anmerkung!

- Der BAS funktioniert nicht, wenn die ESC-Fehleranzeige  eingeschaltet bleibt. Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an den Lotus-Händler.
- Der BAS ist ein zusätzliches System, der nicht in der Lage ist, alle Gegebenheiten oder Straßenbedingungen zu bewältigen. Der Fahrer ist immer für eine sichere Fahrweise und die Einhaltung aller Verkehrsgesetze und -vorschriften verantwortlich.

Überschlagschutz (ARP)

Der Überschlagschutz (ARP) ist ein aktives Sicherheitssystem, das das Fahrzeug stabil hält, indem es den Fahrzustand erkennt und die Bremskraft auf die äußeren Räder überträgt, bevor das Fahrzeug die Stabilität verliert.

Warnung!

Sie sollten während der Fahrt stets aufmerksam bleiben, um die Fahrersicherheit zu gewährleisten, und bei Bedarf das Fahrzeug übersteuern.

Anmerkung!

ARP ist im ESC standardmäßig aktiviert, um zu verhindern, dass das Fahrzeug aufgrund einer starken Lenkradrotation umkippt. Wenn die ARP-Funktion aktiviert ist,  blinkt die ESC MIL im Kombiinstrument.

Berganfahrhilfe (HSA, Hill Start Assist)

Die Berganfahrhilfe (HSA) verhindert, dass das Fahrzeug beim Anfahren an einem Abhang abwärts fährt. HSA hält das Fahrzeug an einem Abhang für eine kurze Zeit (ca. 2 Sekunden) nach dem Loslassen des Bremspedals im Stillstand.

HSA ist funktionsfähig, wenn der Gangwählhebel in der Fahrstellung (D) oder der Rückwärtsstellung (R) steht und die EPB deaktiviert ist.

Warnung!

- HSA ist kein Ersatz für die elektronische Parkbremse (EPB). Beim Verlassen des Fahrzeugs sollte der Fahrer den Gang in die Parkstellung (P) schalten und EPB aktivieren.

- Wenn das Fahrzeug rückwärts zu rutschen beginnt, muss sofort das Bremspedal betätigt werden. HSA kann möglicherweise nicht verhindern, dass das Fahrzeug bei voller Beladung oder besonderen Straßenverhältnissen eine steile Rampe hinunterrutscht.
- Beim Anfahren an einer Rampe dürfen Bremspedal und Gaspedal nicht gleichzeitig betätigt werden.

Lotus intelligente dynamische Kontrolle (LIDC)

Die Lotus Intelligent Dynamic Chassis Control (LIDC) integriert Ihre Lenk-, Schalter- und Pedalbetätigungen und erkennt den Gesamtzustand des Fahrzeugs anhand von Sensordaten. Auf dieser Grundlage weist die Funktion die verschiedenen Fahrzeugsysteme an, die Manövrierfähigkeit, die Stabilität und den Komfort des Fahrzeugs zu verbessern.

Anmerkung!

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer aktiven hinteren Lenkung ausgestattet ist, kann LIDC die Lenkagilität und Fahrflexibilität verbessern und den Wendekreis des Fahrzeugs in den folgenden Szenarien verringern:

- Beim Fahren mit mittlerer oder niedriger Geschwindigkeit;

- Wenn das Fahrzeug mit niedriger Geschwindigkeit rückwärts fährt.

Wenn das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit fährt, kann die LIDC das Fahrzeug stabil in Bewegung halten, bevor die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) aktiviert wird. Der Prozess sorgt für eine gleichmäßige Kontrolle und verbessert so den Fahrkomfort.

Lotus Intelligent Anti Roll Control*

Das System Lotus Intelligent Anti Roll Control überwacht die Bewegung des Fahrzeugs mit Sensoren am Fahrgestell und an der Karosserie in Echtzeit. Der aktive elektronische Stabilisator verringert in Kurven den Querneigungswinkel der Karosserie und sorgt so für mehr Bodenhaftung bei Kurvenfahrten. Wenn ein einzelnes Rad über eine Vertiefung oder eine andere Straßenunebenheit fährt, kann das resultierende Springen der anderen Räder links und rechts reduziert und der Komfort verbessert werden.

Wird ein Fehleralarm zu Lotus Intelligent Anti Roll Control auf dem Kombiinstrument angezeigt, dürfen Sie nicht auf unebenen Straßen fahren und müssen Kurven langsam durchfahren. Wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an den Lotus-Händler, um den Fehler beheben zu lassen.

Warnung!

-
- Es ist verboten, relevante Komponenten des Federungskontrollers ohne Genehmigung auszubauen und einzubauen
 - Platzieren Sie keine magnetischen Gegenstände in der Nähe des elektrisch aktiven Stabilisatorsystems, um dessen Beschädigung zu vermeiden.
-

Elektronische Bremsbelagverschleißanzeige (EPWI)

Die EPWI dient zur Erkennung des Verschleißzustandes der Bremsbeläge. Wenn die Reibbeläge bis zum zulässigen Limit verschlissen sind oder der Sensor kurzgeschlossen wird, wird auf dem Kombiinstrument eine Textmeldung angezeigt und die Fehlerleuchte eingeschaltet, begleitet von einem akustischen Alarm.

Die Reifen müssen in regelmäßigen Abständen für eine Sichtprüfung der Bremsen entfernt werden. Detaillierte Spezifikationen und Verwendungsbeschränkungen für Bremsscheiben und -beläge finden Sie unter **Bremssparameter** (p.425).

Vorsicht!

Werden verschlissene Bremsbeläge nicht ausgetauscht, kann das Bremssystem beschädigt werden und zu einem Bremsversagen führen.

Alarmstatus	Fehlerleuchte
Die Reibbeläge vorn sind bis zum Limit verschlissen	
Die Reibbeläge hinten sind bis zum Limitverschlissen	
Der Reibbelagalarm vorn ist kurzgeschlossen	
Der Reibbelagalarm hinten ist kurzgeschlossen	

Textmeldung und Fehlerleuchte-Alarm bleiben bestehen, bis der Fehler behoben ist. Der akustische Alarm hört auf, wenn eine Störung auftritt oder wenn der Strom eingeschaltet wird und der Alarm mehrmals ausgelöst wird.

Die EPWI funktioniert unter folgenden Bedingungen nicht:

- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als 10 km/h.
- Die EPB ist aktiviert.

- Jegliches Bremsverhalten.

Warnung!

- Die Warnung wird innerhalb eines Zyklus nach Auftreten des Fehlers ein- oder ausgeblendet.
- Wenn eine Warnung ausgegeben wird, muss der Fahrer das Fahrzeug so schnell wie möglich verzögern und stoppen. Die Fahrt darf erst fortgesetzt werden, nachdem der Fehler beseitigt wurde.
- Wenn die Reibbeläge die Verschleißgrenze erreichen, müssen die Reibbeläge ersetzt werden. Für Ersetzen von Reibbelägen müssen einige Teile demontiert werden, was bestimmte Fachkenntnisse erfordert. Ein falscher Einbau kann die Bremsleistung beeinträchtigen und sogar Unfälle verursachen. Wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler, um das Gerät zu überprüfen oder auszutauschen.

Anmerkung!

- Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig zur Inspektion oder zum Ersatz von Bremsbelägen und Bremscheiben zu einem Lotus-Händler fahren. Sollten Sie während der Fahrt auf ein Problem stoßen, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler, solange Sie Ihre Sicherheit gewährleisten können.

- Bitte überprüfen Sie gleichzeitig die Bremsbeläge auf beiden Seiten der Vorder- oder Hinterräder, da die Warnung nicht zwischen dem linken und dem rechten Rad unterscheidet.
- Aufgrund der Verwendung von Reibbelagsmaterial für Sportmodelle kann es bei bestimmten Geschwindigkeiten, Bremskräften und Umgebungsbedingungen zu Bremsgeräuschen kommen, die Bremsleistung wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt und das Fahrzeug fährt weiterhin normal. Wenn Sie den Zustand des Fahrzeugs näher untersuchen möchten, wenden Sie sich bitte an einen Lotus-Händler.
- Im Vergleich zu herkömmlichen Gusseisenscheiben nutzen die Carbon-Keramik-Bremsscheiben ein anderes Formverfahren und absorbieren so Wasserdampf leichter. Nachdem das Fahrzeug durch das Wasser wadet, gewaschen oder längere Zeit in einer feuchten Umgebung gelagert wurde, sind die Bremsscheiben auf ihrer Oberfläche mit einem Wasserfilm bedeckt. Bitte bremsen Sie in diesem Fall einige Male stark ab, um den Wasserfilm auf der Oberfläche der Scheiben zu entfernen und die Bremsleistung wiederherzustellen.

Fahrzeuglenkung nach Kollision (PIC, Post Impact Control)

Die Kontrolle nach Unfall (PIC) kann das Fahrzeug automatisch so steuern, dass es nach dem Aufprall zum Stillstand kommt oder seine

Geschwindigkeit reduziert wird, um das Risiko weiterer Aufprälle zu vermeiden oder zu verringern.

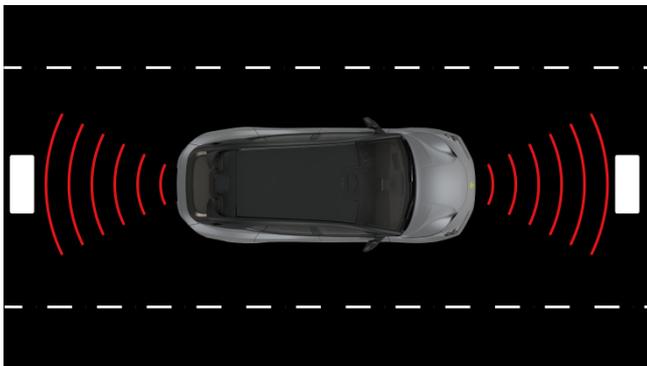
i Anmerkung!

Wenn PIC funktioniert, hören Sie möglicherweise ein kontinuierliches Geräusch wie ein Rattern aus der Motorhaube und spüren auch eine Vibration vom Bremspedal. Dies ist ein normales Phänomen. Es entsteht durch die Eingriffe der ESC und stellt keine Fehlfunktion dar.

Einparkhilfesystem

Einparkhilfe (PA)*

Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 0~15 km/h fährt, kann die Einparkhilfe (PA) Hindernisse an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs erkennen und warnen und Sie durch akustische und visuelle Warnungen auf die Gefahr einer Kollision hinweisen.



Das PA-System umfasst eine Einparkhilfe vorne (PAF) und eine Einparkhilfe hinten (PAR), und alle folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit das System funktioniert:

- Das Fahrzeug ist eingeschaltet.
- Das Getriebe steht nicht auf P.
- PAF und PAR sind eingeschaltet.

Warnung!

Aus Sicherheitsgründen müssen die Fahrer stets wachsam sein und die Umgebung des Fahrzeugs immer überprüfen.

Die Funktionalität des Ultraschallsensors kann unter den folgenden Bedingungen eingeschränkt sein, und es können Nachrichten wie „Ultraschallradar ist eingeschränkt“, „bitte entfernen Sie die Abdeckungen des vorderen Parkradars“, „bitte entfernen Sie die

Abdeckungen des hinteren Parkradars“ erscheinen aufgrund (aber nicht beschränkt auf) der folgenden Gründe:

- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren sind begrenzt, falsch ausgerichtet oder verdeckt (z.B. durch Schlamm, Schnee, Eis oder Autoschutzdecke).
- Unter schlechtem Wetter wie Regen, Schnee, Nebel und Dunst.
- Der Sensor wird von anderen elektrischen Geräten beeinflusst, die Störungen verursachen können.

Ultraschallsensoren können unregelmäßig geformte Hindernisse, niedrige Hindernisse, Hindernisse aus speziellen Materialien usw. nicht erkennen. In dieser Hinsicht sollten Sie sich immer auf die Umgebung konzentrieren. Andernfalls kann es Sachschäden oder Personenschäden verursachen. Diese Hindernisse umfassen, sind aber nicht beschränkt auf:

- Fußgänger, Kinder oder Tiere.
- Offene Bodenschlösser, niedrige Steinpfeiler, Zylinder, dünne Stäbe, scharfe Gegenstände, Schlaglöcher im Boden usw.
- Höhenbegrenzte Türen, Stangen oder Hängekonstruktionen.
- Hindernisse an der Seite des Körpers, die Kollisionen und Kratzer verursachen können.
- Fahrräder, Ecken, quadratische Säulen und Ecken des Parkplatzes, Schaumstoff, Schneeverwehungen usw.

Anmerkung!

- Wenn das Ultraschallradar verschmutzt oder blockiert ist, reinigen oder entfernen Sie bitte rechtzeitig die Abdeckung.
- Wenn ein Ultraschallradarsensor versagt, ist der PDC ungültig und eine Textmeldung erscheint auf der Parkenschnittstelle.

Beschränkungen des Einparkhilfesystems

Das Einparkhilfesystem arbeitet in den folgenden Situationen möglicherweise nicht richtig:

- Das Fahrzeug steht an einem steilen Hang.
- Einzelne oder mehrere Ultraschallsensoren sind verschmutzt oder blockiert.
- Bei extremen Wetterbedingungen, wenn einer der Ultraschallsensoren vorübergehend blockiert sein könnte.
- Externe Störungen durch elektrische Anlagen oder Geräte.

Visuelle Einparkhilfe (VPA)

Der Visuelle Einparkhilfe (VPA) erfasst die Fahrzeugumgebung mit den Parkkameras und zeigt die erfassten Bilder auf dem CSD an, um eine Panoramadarstellung der Fahrzeugumgebung für den Fahrer bereitzustellen.

Klicken Sie auf das  Symbol auf dem CSD, um die APP **Parken** auszuwählen und die VPA-Schnittstelle zum Parken zu öffnen. Schieben Sie auf der VPA-Schnittstelle nach unten oder klicken Sie erneut auf die Park-App zum Aussteigen. Im R-Gang können Sie die VPA-Funktion nicht manuell ausschalten.

Warnung!

- Der VPA ist eine Hilfsfunktion. Der Fahrer muss bei Nutzung der Hilfsfunktion jederzeit aufmerksam bleiben und die Umgebung beobachten.
- Die auf dem CSD angezeigte Entfernung zwischen Person/Objekt/Hindernis und Fahrzeug kann geringer als die tatsächliche Entfernung sein.

Der normale Betrieb von VPA hängt vom Sensor des Surround-View-Kameras ab. Der Sensor kann eingeschränkt sein und die Funktion der Kamera kann unter folgenden Bedingungen beeinträchtigt werden:

- Die Kameramontageposition wird geändert, oder die Kamera ist blockiert oder verschmutzt, unscharf, defekt usw.
- Die Umgebung ist dunkel, wie bei Morgengrauen, in der Abenddämmerung, in der Nacht, in Tunneln oder unter großen Schatten, die von Gebäuden, Landschaften oder großen Fahrzeugen geworfen werden.

- Die Helligkeit der Umgebung ändert sich plötzlich, etwa an Tunnelleinfahrt oder Tunnelausfahrt.
- Die Sonne scheint schräg oder direkt auf die Kamera.
- Unter schlechtem Wetter wie Regen, Schnee, Nebel und Dunst.

i Anmerkung!

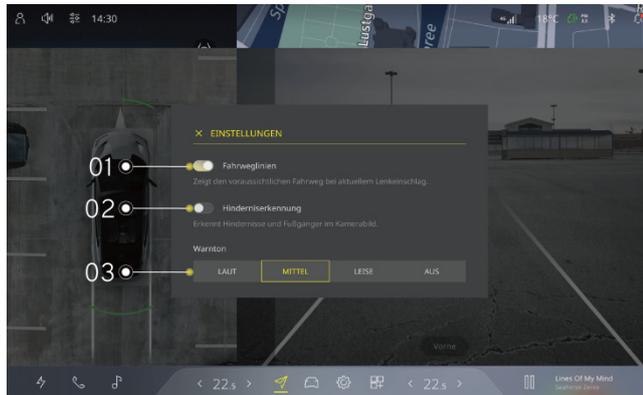
- Wenn eine Parkassistentenkamera ausfällt,  erscheint auf der VPA-Schnittstelle ein rotes Dreieck-Warnsymbol.
- Der VPA wird automatisch aktiviert, wenn die Fahrstufe R eingerückt wird. Im P-Gang wird VPA nach einer bestimmten Zeit automatisch geschlossen.
- Die VPA kann nur aktiviert werden, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 20km/h liegt.
- Der dynamische Effekt der Füllung des toten Winkels wird um das Modell herum beobachtet, wie von VPA angezeigt, und es gibt tatsächlich einen toten Winkel von 30 cm. So kann VPA keine visuelle Inspektion ersetzen. Sie müssen sich immer auf die Verkehrsbedingungen und die Straßenumgebung konzentrieren und das Fahrzeug fahren, wenn es sicher ist.

Umschalten der Ansicht



1. Panoramabildansicht
2. Ansicht für automatisches Parken
3. Einstellschalter

Einschalten des VPA



1. Auslöser für Hindernisse
2. Fahrweglinien
3. Warnton

Wenn der Auslöser für Hindernisse aktiviert ist, wird die Schnittstelle der Einparkkamera automatisch eingeblendet, wenn Sie in geringer Entfernung auf Hindernisse stoßen.

Wenn die Fahrweglinien aktiviert sind, simuliert der Fahrweg auf dem CSD die Projektion des Fahrzeugs auf den Boden. Mit der Flugbahn können Sie sich den Weg anzeigen lassen, den das Fahrzeug durchfahren wird. Das System passt die Flugbahn entsprechend an, wenn das Lenkrad gedreht wird.

Wenn die Hindernismarkierung aktiviert ist, werden die erkannten Hindernisse auf dem Panorambild markiert und ein Warnton ausgegeben, wenn der Abstand zu gering ist. Sie können den Warnton ausschalten oder je nach Bedarf den Warnton für hohe, mittlere und niedrige Gänge einstellen.

Autonomer Parkassistent (APA)*

Automatische Einparkhilfe (APA) kann die Umgebung erkennen, automatisch nach Parkplätzen in der Nähe des Fahrzeugs suchen und den Fahrer zum Einparken auffordern, wenn ein freier Parkplatz gefunden wird. Nach dem Anhalten des Fahrzeugs können Sie den Anweisungen des Systems folgen, so dass APA die Lenkung, die Geschwindigkeit und den Gang des Fahrzeugs steuern kann und das Fahrzeug automatisch in die ausgewählte Parklücke fährt.

⚠️ Warnung!

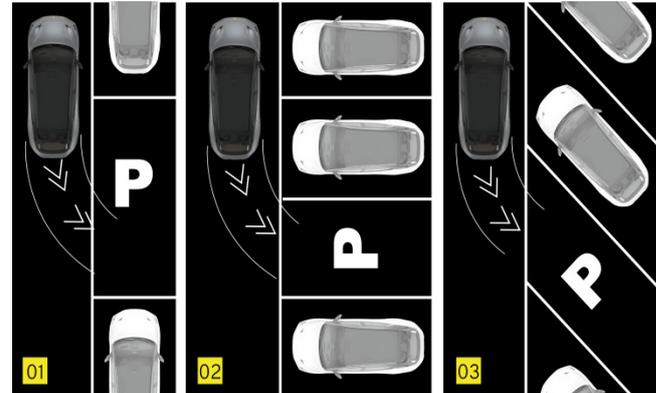
- Auch bei aktiviertem APA muss der Fahrer dafür verantwortlich sein, bei Bedarf zu handeln und die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.
- Verwenden Sie APA nicht auf abschüssigen oder mit Schlaglöchern übersäten Straßen.
- Die Leistung von APA hängt von der Fähigkeit der Umgebungskamera und des Ultraschallsensors ab, die die Umgebung erkennen und identifizieren. Überprüfen Sie bei der Verwendung der Umgebungskamera und des

Ultraschallsensoren, ob diese beschädigt sind oder sich in einer falschen Einbaulage befinden. Die linke und rechte Surround-View-Kamera sind an den Außenspiegeln angebracht. Prüfen Sie daher, ob die Außenspiegel ausgeklappt sind und sich in der richtigen Position befinden. Falls einer der linken/rechten Außenspiegel, Surround-View-Kameras und Ultraschallsensoren beschädigt ist oder sich in einer abnormalen Position befindet, darf APA nicht verwendet werden.

- Prüfen Sie, ob es Fußgänger, Kinder, Tiere und andere dünne, spitze, niedrige, hängende Hindernisse (z.B. Bodenschlösser, niedrige Steinpfeiler, Straßenkegel, dünne Pfosten, scharfe Gegenstände, Mauerecken, quadratische Säulen und Ecken von Parkplätzen) gibt, die die Erkennung der Ultraschallsensoren um das Fahrzeug herum beeinträchtigen können.
- Als Fahrassistentenfunktion kann APA nicht alle Verkehrs-, Wetter-, Straßen- und Lichtverhältnisse berücksichtigen. Sie müssen sich immer an den Verkehrsbedingungen und der Straßenumgebung orientieren und entscheiden, ob Sie diese Funktion unter der Prämisse gewährleisteter Sicherheit nutzen wollen.
- Wenn Sie feststellen, dass es unter den aktuellen Verkehrsbedingungen besser ist, APA nicht zu benutzen, oder wenn es andere unsichere Faktoren gibt, müssen Sie immer

bereit sein, das Fahrzeug zu übernehmen. Denken Sie daran, dass Sie letztendlich für das sichere Parken verantwortlich sind.

APA kann drei Arten von Parkplätzen unterstützen: parallel, vertikal und schräg.



Während des automatischen Parkens kann der Fahrer jederzeit auf eine der folgenden Arten die Kontrolle übernehmen:

- Aktives Schalten.
- Drehen des Lenkrads.

Automatisches Einparken

1. Klicken Sie auf das  Symbol auf dem Zentraldisplay, wählen Sie die **Parken** APP, klicken Sie auf das  Symbol in der Ansichtsoberfläche, um den Parkplatzsuchmodus aufzurufen.
2. Fahren Sie das Fahrzeug, damit nach einem freien Parkplatz gesucht wird.



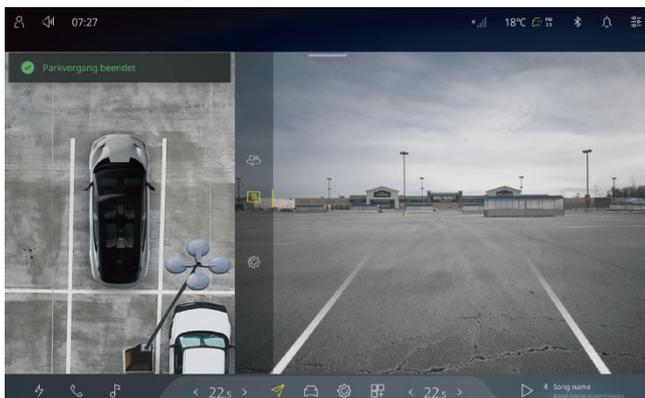
3. Betätigen Sie das Bremspedal, sobald ein geeigneter Parkplatz gefunden wurde, um das Fahrzeug zu stoppen. Drücken Sie dann die **IM FAHRZEUG** Taste.



4. Befolgen Sie die Anweisungen zum Lösen des Bremspedals und zum Loslassen des Lenkrads und lassen Sie das Fahrzeug automatisch in die Parklücke fahren.



5. Wenn der automatische Parkvorgang abgeschlossen ist, zeigt CSD an, dass der Parkvorgang beendet ist.



⚠️ Warnung!

- Beobachten Sie stets die Umgebung und befolgen Sie die Anweisungen des APA.
- Prüfen Sie vor dem automatischen Einparken die identifizierte Parklücke.

ℹ️ Anmerkung!

- Wenn mehrere Parkplätze gefunden werden, empfiehlt das System den optimalen Parkplatz. Wenn die ursprünglich empfohlene Parklücke durch Hindernisse belegt ist, schlägt

Ihnen das System automatisch andere Parklücken vor. Sie können auch die von Ihnen benötigte Parklücke selbst wählen. Vergewissern Sie sich vor dem Einparken, dass die Parklücke nicht durch Hindernisse belegt ist, um eine Unterbrechung des Parkvorgangs durch Hindernisse zu vermeiden.

- Während des Parkvorgangs wird, wenn es auf beiden Seiten Hindernisse gibt, die Fahrzeuggeschwindigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit angepasst reduziert. Wenn ein Hindernis (z. B. ein Quader) auf einer Seite zu nah an der Parklinie ist, wird die Ziel-Parkposition angepasst verlagert, um Kratzer zu vermeiden.
- Der APA (Autonomous Parking Assist, autonomer Parkassistent) arbeitet nicht in allen Situationen fehlerfrei und kann nur für Parklücken genutzt werden, die parallel, schräg oder senkrecht zum Straßenverlauf stehen.
- Nachdem das automatische Einparken abgeschlossen ist, muss der Fahrer die Position des Fahrzeugs ggf. etwas korrigieren, bis die richtige Parkposition erreicht ist.

Einschränkungen des APA

Der APA wird beendet und deaktiviert, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt. Der Fahrer muss dann die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen:

- Der Parkplatz ist zu klein.

- Es wird zu schnell oder zu langsam geparkt.
- Starkregen.
- Die Kamera ist blockiert oder der Sensor ist gestört.

ⓘ Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug vom APA in einer bordsteinnahen Lücke geparkt wird, kann der vom APA vorgesehene Fahrweg über die Bordsteinkante führen. Der Fahrer muss dann nach Maßgabe der jeweiligen Situation schalten, um zu verhindern, dass die Kante Reifen oder Räder beschädigt.
- Die Verwendung anderer als der ursprünglichen Reifen kann die Funktion des APA ebenso beeinträchtigen wie falscher Reifendruck.

Bei den folgenden Straßenverhältnissen (einschließlich, aber nicht beschränkt darauf) funktioniert APA möglicherweise nicht wie erwartet:

- Die Fahrbahn ist uneben oder weist Stufen auf; in diesem Fall darf APA nicht verwendet werden. APA ist nur auf ebenen Straßen verfügbar.
- Bei unsachgemäßem Parken auf Straßen mit Bordsteinen aus speziellen oder unbekanntem Materialien kann die Felge des Fahrzeugs durch den Bordstein beschädigt werden. Übernehmen Sie in diesem Fall bitte rechtzeitig das Fahrzeug.

Die Funktionen der Ultraschallsensoren sind eingeschränkt, was dazu führen kann, dass APA unter den folgenden Bedingungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) nicht oder nicht wie erwartet funktioniert:

- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren sind beschädigt, falsch ausgerichtet oder verdeckt (z.B. durch Schlamm, Schnee oder Eis).
- Die Leistung von Ultraschallsensoren wird durch Regen, Schnee, Nebel, Dunst und andere Witterungseinflüsse beeinträchtigt.
- Der Sensor wird von anderen elektrischen Geräten beeinflusst, die Störungen verursachen können.

Die Erkennungsfähigkeit von Surround-View-Kameras ist begrenzt, was dazu führen kann, dass APA unter den folgenden Bedingungen (einschließlich, aber nicht beschränkt darauf) nicht oder nicht wie erwartet funktioniert:

- Der linke/rechte Außenspiegel oder die Front-/Heckpartie des Fahrzeugs ist beschädigt, was zu einer abnormalen Positionierung der Surround-View-Kamera führt.
- Die Surround-View-Kamera ist verschmutzt (z.B. durch Schlamm, Schnee oder Eis) oder blockiert.
- Unter starker Sonneneinstrahlung oder im Schatten von gefleckten Bäumen.
- Der Boden ist reflektierend oder es hat sich Wasser angesammelt.

- Der Parkplatz hat eine unkonventionelle Größe (zu schmal oder zu breit) oder ist mit Bodenfliesen gepflastert.

Weitere:

- Wenn ein Anhänger am Heck des Fahrzeugs befestigt ist, darf APA nicht verwendet werden.
- Wenn das Fahrzeug mit Schneeketten oder Reserverädern ausgestattet ist, darf APA nicht verwendet werden.
- Wenn der geladene Gegenstand aus dem Fahrzeug herausragt, darf APA nicht verwendet werden.

Ferngesteuerter Parkassistent (RPA, Remote Parking Assist)*

Ferngesteuerte Einparkhilfe (RPA) ermöglicht es, das Fahrzeug durch die Steuerung über die mobile APP automatisch in einen Parkplatz zu fahren, nachdem die APA einen verfügbaren Parkplatz erkannt hat.

Warnung!

Stellen Sie bei der Verwendung von RPA immer sicher, dass sich das Fahrzeug in Sichtweite befindet und beobachten Sie weiterhin die Umgebung des Fahrzeugs. Wenn ein Sicherheitsrisiko besteht, sollten Sie die Taste zum automatischen Einparken auf der mobilen App rechtzeitig loslassen, um das Fahrzeug anzuhalten.

Um die RPA-Funktionen nutzen zu können, muss Bluetooth im Mobiltelefon aktiviert sein und das Mobiltelefon muss sich in Reichweite befinden.

Anmerkung!

-
- RPA-Funktion ist innerhalb von 6m wirksam. Falls das Bluetooth-Signal nicht so weit reicht, müssen Sie eventuell näher am Fahrzeug stehen.
 - RPA wird nach einer langen Pause automatisch beendet.
-

Einparken mit dem RPA

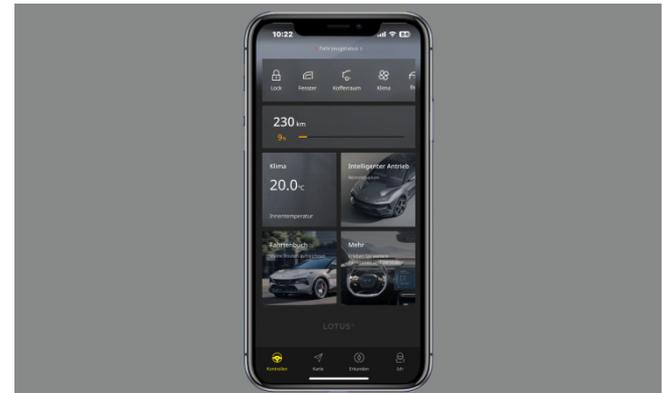
1. Klicken Sie auf das  Symbol auf dem Zentralsdisplay, wählen Sie die **Parken** APP, klicken Sie auf das  Symbol in der Ansichtsoberfläche, um den Parkplatzsuchmodus aufzurufen.
2. Fahren Sie das Fahrzeug, damit nach einem freien Parkplatz gesucht wird.



3. Wenn eine freie Parklücke erkannt wird, betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug sicher zu stoppen. Der Fahrer kann mit gültigem Schlüssel und Telefon aus dem Auto aussteigen, nachdem er auf die Taste **IM FAHRZEUG** gedrückt.



4. Öffnen Sie die mobile APP außerhalb des Fahrzeugs, wählen Sie **Mehr** aus und klicken Sie auf die **Ferngesteuertes Parken**-Taste.



5. Wenn Sie die Taste **Langes Drücken zum Parken** gedrückt halten, wird das Fahrzeug automatisch in den Parkplatz gefahren. Nach dem Einparken wird das Fahrzeug automatisch ausgeschaltet und verriegelt.



ⓘ Anmerkung!

- Wenn mehrere Parkplätze gefunden werden, empfiehlt das System den optimalen Parkplatz. Wenn die ursprünglich empfohlene Parklücke durch Hindernisse belegt ist, schlägt Ihnen das System automatisch andere Parklücken vor. Sie können auch die von Ihnen benötigte Parklücke selbst wählen. Vergewissern Sie sich vor dem Einparken, dass die Parklücke nicht durch Hindernisse belegt ist, um eine

Unterbrechung des Parkvorgangs durch Hindernisse zu vermeiden.

- Wenn das Fahrzeug automatisch auf den Parkplatz einfährt, müssen Sie die Taste „**lang drücken zum Parken**“ drücken und gedrückt halten. Wenn die Taste losgelassen wird, stoppt das Fahrzeug.

Einschränkungen des RPA

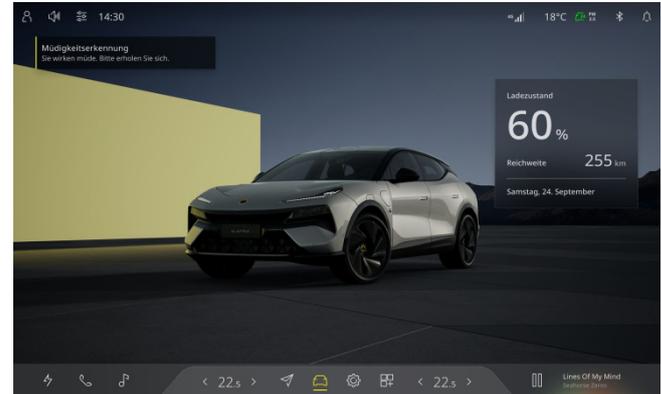
RPA ist eine Erweiterung des APA und hat die gleichen Einschränkungen wie APA (p.287). Die Vorbeugungsmaßnahmen und Einschränkungen von APA gelten auch für RPA.

Fahrermüdigkeitserkennung



Kamera zur Fahrermüdigkeitserkennung

Das Fahrerüberwachungssystem verfolgt den Zustand des Fahrers mithilfe der Fahrerüberwachungskamera. Wenn das System bei Geschwindigkeiten über 10 km/h erkennt, dass der Fahrer Müdigkeit beim Fahren aufweist, erscheinen Meldungen auf dem Armaturenbrett. Der Spurhalteassistent (LKA) und die Autonome Notbremsung (AEB), sofern sie nicht bereits aktiv sind, werden eingeschaltet, bis der Fahrer wieder wachsam ist. Auf dem CSD erscheint eine Benachrichtigungskarte, um den Fahrer zu warnen und die Fahrsicherheit zu verbessern.



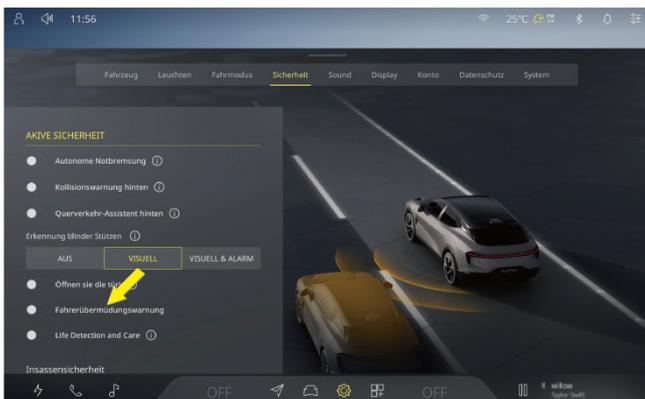
⚠️ Warnung!

- Die Fahrermüdigkeitserkennung ist ein Hilffsystem, das nicht aktiv in den Fahrbetrieb eingreifen kann. Sie müssen stets aufmerksam bleiben und das Fahrzeug aktiv steuern.
- Fahren Sie nie, wenn Sie müde sind. Sie müssen während der Fahrt immer gesund und wach bleiben.
- Ignorieren Sie nicht die Warnung der Fahrermüdigkeitserkennung. Wenn das System einen Müdigkeitsalarm ausgibt, sollten Sie sein Fahrverhalten anpassen oder rechtzeitig eine Pause einlegen.

ⓘ Anmerkung!

- Je nach aktuellem Zustand des Fahrers aktiviert das Fahrermüdigkeitserkennungssystem den Müdigkeitsalarm, wenn die Augen des Fahrers für einen bestimmten Zeitraum geschlossen sind.
- Wenn die Augen des Fahrers über einen längeren Zeitraum geschlossen bleiben oder übermäßig blinzeln, werden die Funktionen der autonomen Notbremsung und der Spurverlassenswarnung automatisch aktiviert, bis der Fahrer nach vorne schaut.

Einstellung der Fahrermüdigkeitserkennung



Schnittstelle zur Einstellung der Fahrermüdigkeitserkennung

Klicken Sie auf  Symbol auf dem CSD und wählen Sie **Sicherheit**, um zur Einstellungsschnittstelle zu wechseln, wo Sie die **Fahrermüdigkeitserkennung** ein- oder ausschalten können.

ⓘ Anmerkung!

- Die Fahrermüdigkeitserkennung wird standardmäßig aktiviert.
- Wenn die Kamera zur Fahrermüdigkeitserkennung blockiert ist oder eine Fehlfunktion aufweist,  leuchtet auf und der Fahrerstatus kann nicht überwacht werden.
- Die Fahrermüdigkeitserkennung funktioniert nicht richtig, wenn das System das Gesicht des Fahrers nicht richtig überwachen kann. Der Fahrer muss das Lenkrad oder die Sitzposition richtig einstellen, um sicherzustellen, dass sich die Kamera zur Fahrermüdigkeitserkennung in Ihrem direkten Blickfeld befindet und die Fahrermüdigkeitserkennung ordnungsgemäß funktioniert.

Beschränkungen der Fahrermüdigkeitserkennung

Fahrermüdigkeitserkennung funktioniert in den folgenden Situationen möglicherweise nicht richtig:

- Tragen von infrarotundurchlässigen Sonnenbrillen, Masken oder anderen Accessoires, die das Gesicht bedecken.
- Helles Licht beeinträchtigt die Überwachungsfunktion der Kamera.

- Fehlbewertung des Systems aufgrund der Fahrereingriffe.
- Systemausfälle (wie Kamera, Radar, Bremsen, Lenkung usw.).



LOTUS

EVIE

LOTUS HYPER OS |

Hinweise für Benutzer

Das Fahrzeug ist mit Hightech-IHU ausgestattet, das mit intelligenten Technologie-Konfigurationen versehen ist, um Ihre Anforderungen in unterschiedlichen Fahrscenarien zu erfüllen.

Warnung!

Stellen Sie beim Betrieb des CSD sicher, dass Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort anhalten und den P-Gang einlegen, andernfalls kann es zu einem Sicherheitsunfall kommen.

Vorsicht!

- Arbeiten Sie nicht mit scharfen Gegenständen auf dem Display, da dies zu irreparablen Schäden auf dem CSD führen kann.
- Modifizieren Sie das IHU (Infotainment-Hauptsteuergerät) nicht ohne Genehmigung und tauschen Sie es nicht aus, da andernfalls das System beschädigt werden kann.
- Wenn Sie Fehler am CSD selbst feststellen, wenden Sie sich umgehend an den Lotus-Händler.

Anmerkung!

Weil sich unter dem CSD ein Lichtsensor befindet, darf dieser nicht verdeckt werden, um den normalen Betrieb des CSD nicht zu beeinträchtigen.

Einführung zu CSD-Gesten



Tippen Sie auf



Nach oben wischen



Nach unten wischen



Nach links wischen



Nach rechts wischen



Nach oben und unten wischen



Darstellung mit zwei Fingern verkleinern



Darstellung mit zwei Fingern vergrößern



Drücken und halten

Neustart des zentralen Bildschirmdisplays (CSD)

Wenn Sie das CSD neu starten müssen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Um das CSD neu zu starten, bewegen Sie die Multifunktionsstasten auf beiden Seiten des Lenkrads mit beiden Händen und halten Sie sie für eine gewisse Zeit.



Neustart-Tasten

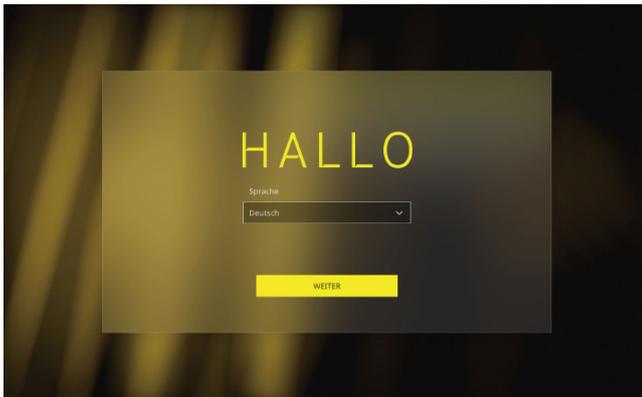
- Nachdem Sie das Fahrzeug für eine gewisse Zeit verriegelt haben, können Sie es wieder entriegeln, um das CSD neu zu starten.

i Anmerkung!

Wenn das CSD stehen bleibt, nicht reagiert, die Netzwerkverbindung fehlschlägt oder andere Ausnahmen auftreten, starten Sie den zentralen Anzeigebildschirm neu.

Zentrale Bildschirmanzeige

Systemstartleitfaden



Wenn Sie CSD zum ersten Mal oder nach der Rückstellung auf Werkseinstellungen aktivieren, müssen Sie die Sprache auswählen, die entsprechenden Kästchen ankreuzen und dann auf **WEITER** tippen, um sie einzurichten.



Nach dem Scannen des QR-Codes auf CSD und der erfolgreichen Anmeldung geht das System davon aus, dass Sie den „Lotus Servicevertrag für Benutzer des Hauptgerätes“ gelesen und akzeptiert haben.

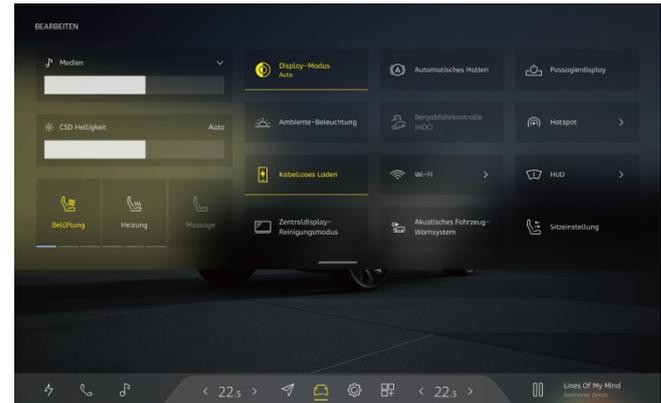
Desktop



1. Konto und Profil
2. Schnelles Anpassen der ADAS-Einstellungen
3. Schnelle Stummschaltung
4. Multifunktionsbedienfeld
5. Uhrzeit
6. Netzwerkabdeckung
7. Temperatur und Luftqualität
8. Bluetooth
9. Nachrichtencenter
10. Informationskarte

11. Miniplayer
12. Klimaanlage
13. App-Verwaltung
14. Einstellungen
15. Funktionen bei abgestelltem Fahrzeug
16. Navigation
17. App-Verknüpfungen

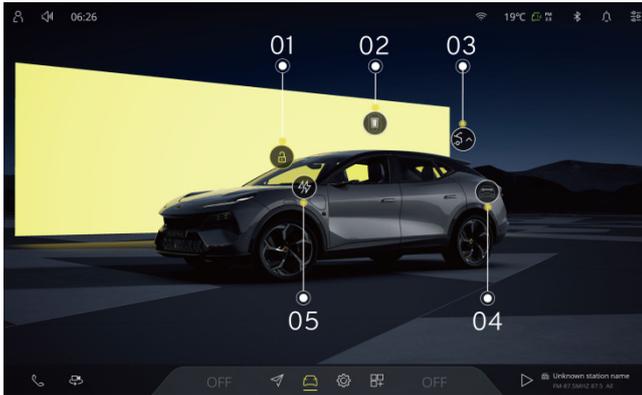
Tastenkombination



Wischen Sie oben auf dem mittleren Display nach unten, um das Tastenfeld zu öffnen. Tippen Sie auf den Funktionstab, um die entsprechende Funktion schnell ein- und auszuschalten

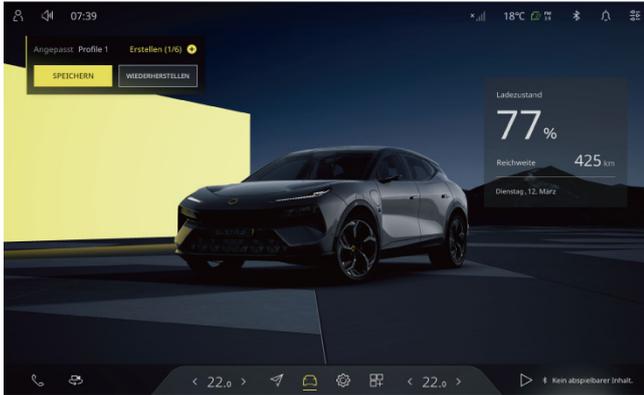
oder springen Sie zur Einstellungsoberfläche der entsprechenden Funktion.

Garage



1. Zentralverriegelung
2. Schalter zum Einstellen des Panoramadachs*
3. Heckklappenschalter
4. Schalter für aktiven Heckflügel*
5. Schalter für die integrierte Ladeanschlussabdeckung

Präferenzfunktion für die Fahrzeugnutzung



Schnittstelle für Voreinstellungen

Sie können die Position des Sitzes, des Lenkrads, der Außenspiegel sowie die Höhe und Helligkeit des Head-up-Displays (HUD) an Ihre Vorlieben und Erfordernisse anpassen. Klicken Sie auf **SPEICHERN**, um die aktuell eingestellten Konfigurationsinformationen zu speichern. Um Einstellungen zu speichern oder zu erstellen, können Sie auf Ihr Profilbild in der oberen linken Ecke des CSD klicken, um sie anzuzeigen und zu verwalten.

! Vorsicht!

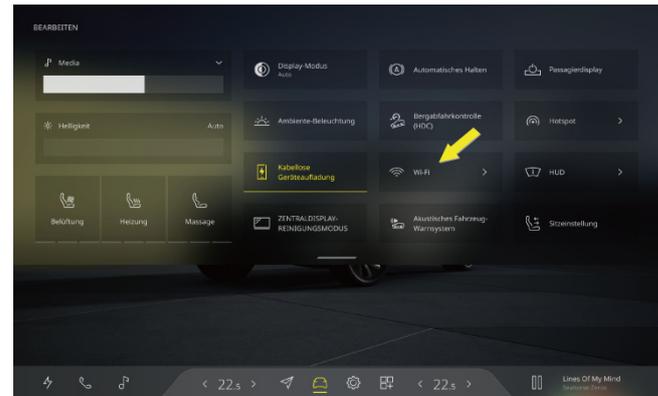
Die automatische Einstellung des Sitzes darf nicht beschränkt werden, um Schäden am Sitz zu vermeiden.

i Anmerkung!

Wenn während der automatischen Einstellung des Sitzes die Sitzposition manuell eingestellt wird, wird die automatische Einstellung des Sitzes aufgehört.

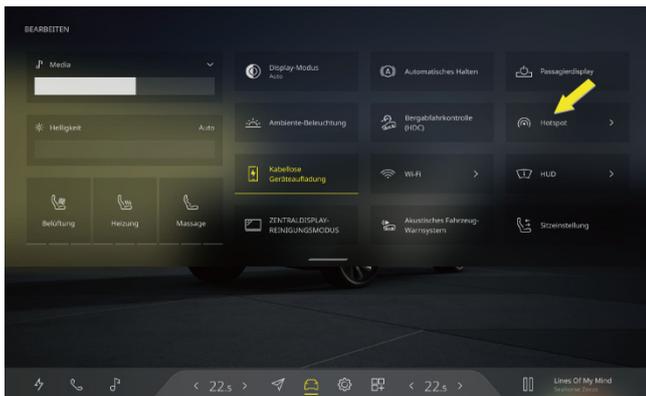
Netzwerkeinstellungen

WLAN-Netzwerkeinstellungen



Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, um die Schnittstelle für die WLAN-Einstellungen zu öffnen. Aktivieren Sie das Wi-Fi-Netzwerk und die Hotspot-Funktion Ihres Telefons. Dann finden Sie den Hotspot-Namen Ihres Telefons in der Liste der **gefundenen Netzwerke** . Klicken Sie auf „Verbinden“. Die Wi-Fi Netzwerkeinstellung ist damit abgeschlossen.

Fahrzeug-Hotspot-Einstellungen

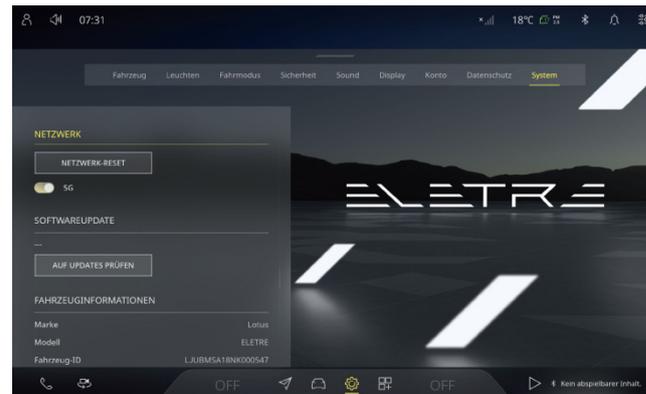


Tippen Sie auf das Symbol  auf dem CSD, um die Schnittstelle für die Hotspot-Einstellungen des Fahrzeugs zu öffnen. Aktivieren Sie den Fahrzeug-Hotspot und aktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung des Mobiltelefons oder anderer Geräte, dann können Sie den Fahrzeug-Hotspot-Namen auf dem Mobiltelefon oder anderen Geräten finden.

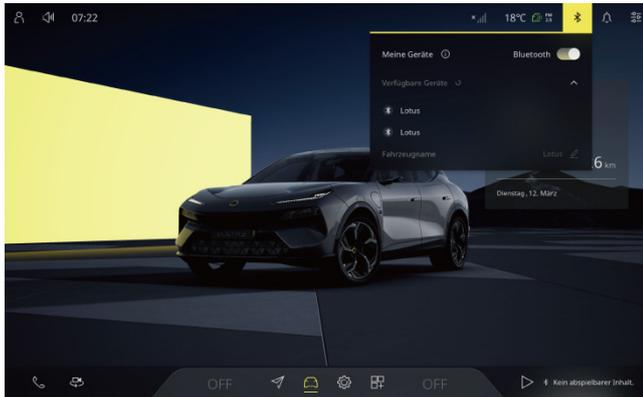
Tippen Sie auf Verbinden, und die Hotspot-Einstellung im Fahrzeug ist erfolgreich.

Netzwerk-Reset

Wenn der Netzwerkstatus schlecht ist, können Sie auf das Symbol  auf dem CSD tippen, auf **NETZWERK-RESET** auf der **System**-Einstellungsschnittstelle tippen und das Fahrzeugsystem neu starten, um nach einer gewissen Zeit wieder eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.



Bluetooth-Einstellungen



Klicken Sie auf das Symbol der Bluetooth-Einstellungen  In der oberen rechten Ecke des CSD, um diese Funktion ein- oder auszuschalten. Sie können den Namen des Fahrzeugs unten in der Schnittstelle für die Bluetooth-Einstellungen ändern. Wenn Sie erstmals eine Verbindung des Mobiltelefons mit dem Fahrzeug herstellen, finden Sie den Namen des Fahrzeugs in der Bluetooth-Suchleiste des Mobiltelefons. Damit können Sie die Verbindung herstellen und das Telefon koppeln. Sie können auch nach Bluetooth-Geräten in der Nähe suchen, indem Sie in der Schnittstelle für die Bluetooth-Einstellungen auf **Gerätesuche** tippen. Nachdem die Suche abgeschlossen ist, können Sie den Namen Ihres Telefons in der Geräteleiste finden und per Klick

die Bluetooth-Wiedergabeoptionen auswählen, zu denen Sie eine Verbindung herstellen möchten (Telefon, Musik, Videos). Sobald die Verbindung hergestellt wurde, wird der Name Ihres Telefons in der Leiste der verbundenen Geräte angezeigt.

Warnung!

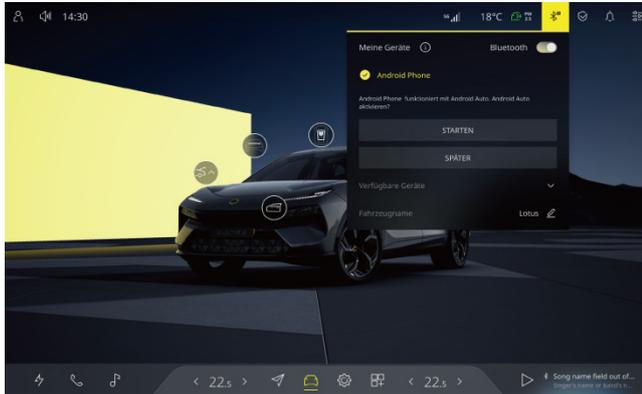
Verwenden Sie Ihr Telefon nicht in explosionsgefährdeten Bereichen wie Tanklagern und Chemiewerken.

Android Auto

Android Auto kann drahtlos oder per Kabel verbunden werden, um Smartphone-Funktionen wie Musik, Navigation, Sprachassistenten und Telefonate im Fahrzeug zu nutzen.

Drahtlose Verbindung

1. Android Auto kann drahtlos verbunden werden, indem das Smartphone zunächst über die(p.307)als Bluetooth-Gerät gekoppelt wird.
2. Nachdem die Bluetooth-Kopplung erfolgreich ist, wird auf dem CSD eine Aufforderung zum Verbinden von Android Auto angezeigt. Klicken Sie auf Start, um die Verbindung herzustellen.



3. Nachdem Android Auto verbunden ist, wird es ein  Symbol in der linken oberen Ecke des CSD geben, und das  Symbol in der Geräteleiste leuchtet auf.

Anmerkung!

Sie können nach der ersten erfolgreichen Verbindung auf das  Symbol in der Geräteleiste für eine schnelle Verbindung klicken.

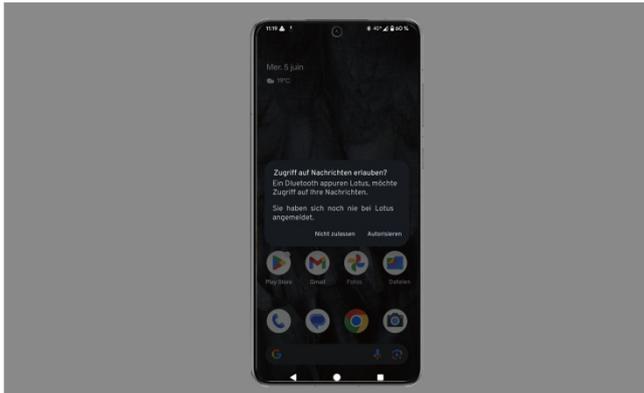
Wenn die Android Auto-Verbindung versagt, können Sie die folgenden Schritte ausprobieren, um die Verbindung erneut herzustellen:

1. Löschen Sie die Telefoninformationen aus der Bluetooth-Geräteleiste auf dem CSD.
2. Löschen Sie die Fahrzeuginformationen über **Einstellungen - Weitere Verbindungen - Android Auto** auf Ihrem Android Phone.

3. Aktualisieren Sie die Bluetooth-Geräteleiste und koppeln Sie Ihr Gerät erneut über Bluetooth.

Kabelgebundener Anschluss

Verbinden Sie das Android-Telefon über ein Datenkabel mit der linken USB-C-Datenübertragungsschnittstelle im vorderen Armlehnenkasten und klicken Sie auf Bestätigen auf dem Telefon, um die Verbindung abzuschließen.

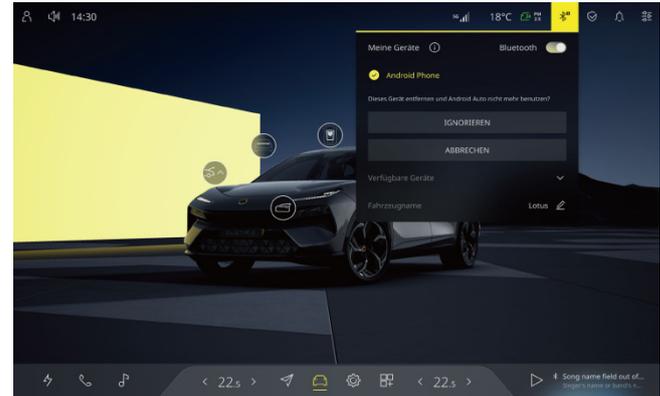


i Anmerkung!

Das Popup-Fenster auf dem Telefon ist eine Aufforderung zur Zustimmung zur Freigabe von Kontakten.

Unterbrechung der Verbindung

Klicken Sie auf das  Symbol in der Geräteleiste auf dem CSD, um Android Auto zu deaktivieren.



i Anmerkung!

Löschen Sie es nicht auf Ihrem Android Phone über **Android Auto**, sonst es keine Verbindung mehr herstellen kann.

Erweitern/Kollabieren von Android Auto

Nachdem Android Auto verbunden ist, können Sie auf das  Symbol in der oberen linken Ecke des CSD klicken, um Android Auto ein- und auszublenden.

ⓘ Anmerkung!

Durch Streichen nach unten können Sie Android Auto ausklappen. Sowohl Android Auto als auch Apple CarPlay werden dank eines Updates bald im Vollbildmodus laufen.

Beschränkungen von Android Auto

Android Auto, Apple CarPlay und Bluetooth schließen sich gegenseitig aus.

- Es wird jeweils nur eine Bildschirmprojektionsanwendung unterstützt, und Android Auto und Apple CarPlay können nicht gleichzeitig verbunden werden.
- Nachdem Android Auto angeschlossen ist, können Sie nur die Bluetooth-Medien eines anderen Geräts anschließen.

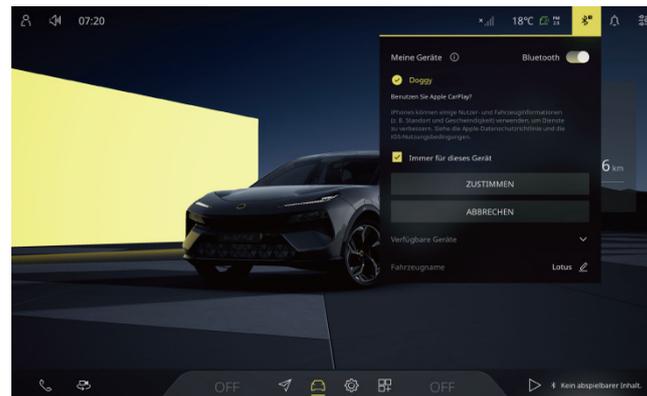
Apple CarPlay

Apple CarPlay kann per drahtloser oder kabelgebundener Verbindung verbunden werden, um Smartphone-Funktionen wie Musik, Navigation, Siri und Telefonate auf dem Fahrzeug zu genießen.

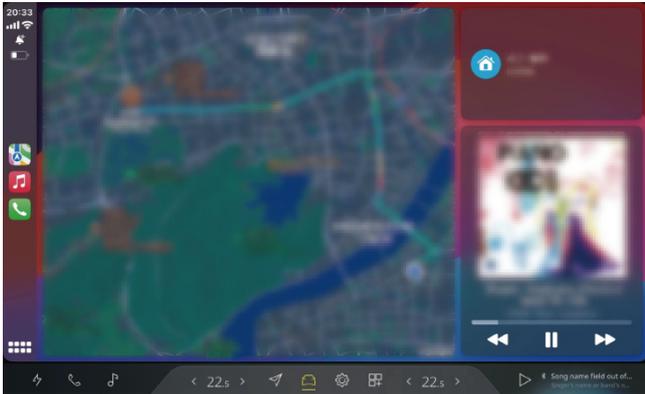
Drahtlose Verbindung

1. Apple CarPlay kann durch Bluetooth-Kopplung des Smartphones über (p.307)drahtlos verbunden werden.

2. Nachdem die Bluetooth-Kopplung erfolgreich ist, wird auf dem CSD eine Aufforderung zum Verbinden von Apple CarPlay angezeigt. Klicken Sie auf Connect Apple CarPlay und klicken Sie auf **ZUSTIMMEN** auf dem Smartphone, um die Verbindung abzuschließen.



3. Nachdem Apple CarPlay verbunden ist, wird ein  Symbol in der linken oberen Ecke des CSD geben, und das  Symbol in der Geräteliste leuchtet auf.



ⓘ Anmerkung!

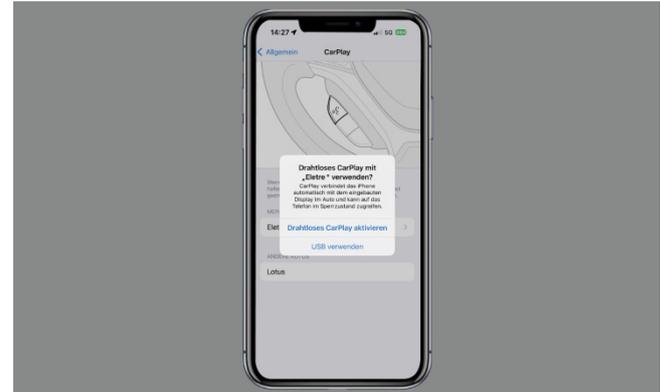
Sie können nach der ersten erfolgreichen Verbindung auf das  Symbol in der Geräteliste für eine schnelle Verbindung klicken.

Wenn die Apple CarPlay-Verbindung versagt, können Sie die folgenden Schritte ausprobieren, um die Verbindung erneut herzustellen:

1. Löschen Sie die Telefoninformationen aus der Bluetooth-Geräteliste auf dem CSD.
2. Löschen Sie die Fahrzeuginformationen über **Einstellungen-Allgemein-CarPlay** auf Ihrem iPhone.
3. Aktualisieren Sie die Bluetooth-Geräteliste und koppeln Sie Ihr Gerät erneut über Bluetooth.

Kabelgebundener Anschluss

Verbinden Sie das iPhone über ein Datenkabel mit der linken USB-C-Datenübertragungsschnittstelle im vorderen Armlehnenkasten und klicken Sie auf **Bestätigung** auf dem Telefon, um die Verbindung abzuschließen.



Beschreibung der Apple CarPlay-Funktion

Sobald Apple CarPlay verbunden ist, können Sie Siri aktivieren, indem Sie „Hey Siri“ sagen oder die Menü-/Sprachtaste auf der rechten Seite des Lenkrads gedrückt halten.

ⓘ Anmerkung!

Siri kann nur vom Fahrer verwendet werden.

Unterbrechung der Verbindung

Klicken Sie auf das  Symbol in der Geräteliste auf dem CSD, um Apple CarPlay abzuschalten.



Anmerkung!

Löschen Sie es nicht auf Ihrem iPhone über CarPlay, sonst kann Apple CarPlay nicht wieder verbunden werden.

Erweiterung/Kollabierung von Apple CarPlay

Nachdem Apple CarPlay angeschlossen ist, können Sie Apple CarPlay auf folgende Weise erweitern/kollabieren:

- Klicken Sie auf das  Symbol in der oberen linken Ecke des CSD, um Apple CarPlay zu erweitern/kollabieren.
- Klicken Sie auf das  Symbol auf dem CSD und wählen Sie **Apple CarPlay** , um es einzuschalten.

Anmerkung!

Sie können das Apple CarPlay-Schiebelement nicht nach unten ausblenden.

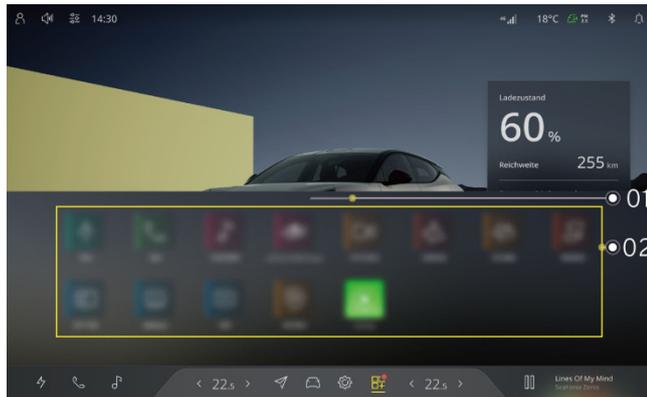
Einschränkungen von Apple CarPlay

Apple CarPlay, Android Auto und Bluetooth schließen sich gegenseitig aus.

- Es wird jeweils nur eine Bildschirmprojektionsanwendung unterstützt, und Apple CarPlay und Android Auto können nicht gleichzeitig verbunden werden.
- Nachdem Apple CarPlay angeschlossen ist, können Sie nur die Bluetooth-Medien eines anderen Geräts anschließen.

Systemanwendung

Anwendungszentrum



1. Deaktivierungsbereich: Tippen Sie auf den Bereich oder wischen Sie nach unten, um die Anwendungsmanagement-Schnittstelle zu schließen.
2. Anwendung: Drücken und halten Sie das Anwendungssymbol und ziehen Sie es zum Sortieren. Wenn es eine neue Version der Anwendung gibt, tippen Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren auf dem Symbol, um die Anwendung zu aktualisieren.

Klicken Sie auf das  Symbol auf dem CSD, um die Anwendungsmanagement-Schnittstelle zu öffnen. Tippen

Sie auf das Anwendungssymbol auf der Schnittstelle der Anwendungsverwaltung, um die entsprechende Anwendung zu öffnen.

Anmerkung!

Wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktion am CSD ausgeführt wird, wird die Systemanwendungsschnittstelle automatisch deaktiviert.

Multimedia

Sie können die Multimediaschnittstelle über das Anwendungszentrum öffnen.



1. Radio

2. USB-C-Wiedergabe
3. Bluetooth-Wiedergabe
4. Online-Multimedia
5. Ton-Einstellungen

Radio

Tippen Sie auf das  Symbol auf der Radioschnittstelle, um den gefundenen Radiosender zu suchen und automatisch abzuspielen. Tippen Sie auf den Radiosender oder das Wiedergabesymbol, um die Wiedergabe ein- oder auszuschalten.

Sie können auf das  Symbol tippen, das dem Radiokanal entspricht, um den Kanal zu favorisieren, und der favorisierte Kanal wird in der Favoritenliste gespeichert.

In Gebieten mit DAB-Kanalabdeckung können Sie UKW- oder DAB-Radiosender auswählen, indem Sie in der **SENDERLISTE** nach oben oder unten schieben.



Bluetooth-Wiedergabe

Nachdem Ihr Mobiltelefon über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden ist, können Sie die Bluetooth-Playback-Schnittstelle öffnen, um die Songs auf Ihrem Mobiltelefon abzuspielen.

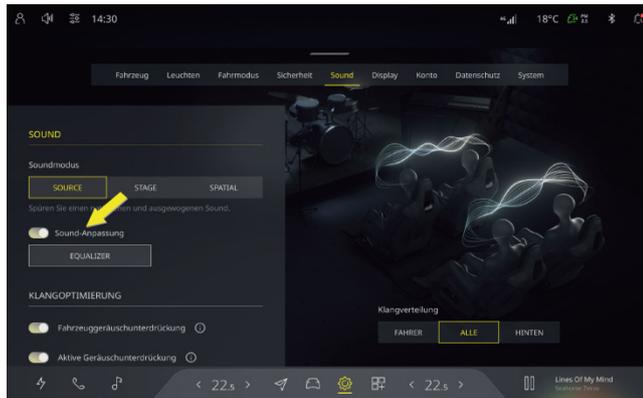
USB-C-Wiedergabe

Wenn ein USB-C-Datenträger an die USB-C-Schnittstelle des Fahrzeugs angeschlossen ist, können die Lieder auf dem USB-C-Datenträger durch Öffnen der USB-C-Wiedergabeschnittstelle wiedergegeben werden.

Sie können auf der USB-C-Wiedergabeschnittstelle verschiedene Wiedergabemodi auswählen oder direkt die Lieder nach Ihren Vorlieben auswählen.

Klang

Equalizer-Abstimmung



Sie können über CSD auf das Symbol  tippen, und **Sound** auswählen. Im klaren originalen Soundmodus können Sie die Tonanpassungsfunktion ein- oder ausschalten. Nach dem Einschalten des Equalizer-Soundeffekts können Sie auf **EQUALIZER** klicken, um die Oberfläche für die Equalizer-Einstellung aufzurufen.

Bei dieser Schnittstelle können die Frequenzbänder für Bässe, Mitten und Höhen entsprechend den persönlichen Hörgewohnheiten eingestellt werden, und für jedes Frequenzband

stehen drei Stufen von positiv und negativ zur Auswahl. Im Bassbereich beträgt die Variationsamplitude jeder Stufe 2 dB; Die Mittel- und Hochtonbereiche variieren um 1 dB pro Ordnung.

Der CSD/RSD-Bildschirm des Fahrzeugs kann synchron eingestellt werden, und das eingestellte Schema wird gespeichert.

Equalizer-Abstimmung ist im **STAGE** -Modus und **SPATIAL** -Modus nicht möglich.

Medienlautstärke bei geöffneten Türen verringern

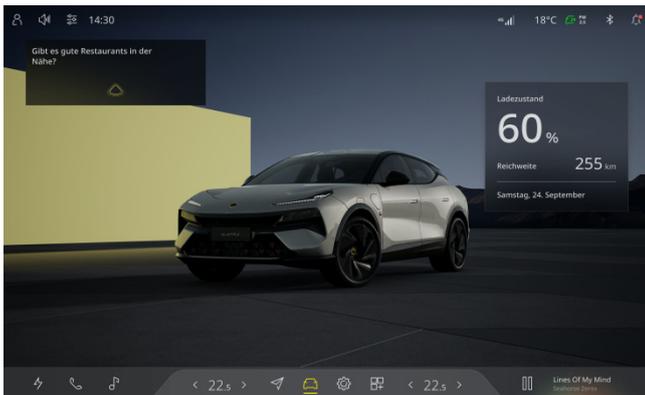
Sie können auf das  Symbol auf dem zentralen Display tippen, **Klang** auswählen und in dieser Schnittstelle die Funktion **Medienlautstärke bei geöffneten Türen verringern** ein- oder ausschalten.

Diese Funktion verhindert, dass die Medienlautstärke beim Öffnen der Tür zu laut wird und Fußgänger in der Umgebung stört.

Wenn Multimedia abgespielt wird und eine Fahrzeurtür geöffnet wird, verringert das System die Medienlautstärke. Wenn alle Türen geschlossen sind, wird die Medienlautstärke wieder aufgenommen. Wenn Sie während des Zeitraums, in dem das System die Medienlautstärke verringert, wird die von Ihnen manuell eingestellte Lautstärke vom System priorisiert.

Sprachsteuerung

Das Fahrzeug ist mit Lotus Personal Assistant ausgestattet, mit dem Sie die Aktivierung und Deaktivierung einiger Funktionen des Fahrzeugs steuern können.



Dialogfeld von Lotus Personal Assistant

Um den Lotus Personal Assistant zu wecken, können Sie die Weckwörter sagen ("Hi, Lotus"/"Hallo, Lotus") oder die Sprechtaste auf der rechten Seite des Lenkrads drücken; wenn der Lotus Personal Assistant auf Ihr Wecken antwortet, erscheint eine Sprachausgabebülse im CSD.

Beispiele für die Sprachsteuerung:

Funktionsklassifizierung	Gewünschte Funktion	Dialogbeispiel
Grundlegende Funktion	Intelligente Sprachaktivierung	Hi, Lotus Hallo, Lotus
	Navigation starten	Navigation starten
Navigation	Erkundigen Sie sich nach Ihrem Standort	Wo bin ich?
	Navigiere zu einem Sonderziel	Fahren/Navigieren Sie zu [Ort]
	Brechen Sie die Navigation ab	Brechen Sie die Navigation ab
	Anzeige von Ladestationen in der Nähe	Zeigen Sie die Ladestationen in der Nähe an
	Gehen Sie zu häufig besuchten Orten	Fahren Sie nach Hause/ins Büro
	Schalten Sie vordere Klimaanlage ein/aus	Schalten Sie Klimaanlage ein/aus
Klimaanlagensteuerung	Stellen Sie die Temperatur ein	Erhöhen/Verringern Sie die Temperatur
		Stellen Sie die Temperatur auf 26°C ein

Funktionsklassifizierung	Gewünschte Funktion	Dialogbeispiel
	Schalten Sie hintere Klimaanlage ein/aus	Schalten Sie hintere Klimaanlage ein/aus
	Stellen Sie die Luftmenge ein	Erhöhen/Verringern Sie Lüftergeschwindigkeit
		Stellen Sie Tempo/Gebläsedrehzahl auf 5. Gang ein
	Schalten Sie Vorheizung ein/aus	Schalten Sie Vorheizung ein/aus
	Schalten Sie Sitzbelüftung ein/aus	Schalten Sie Sitzbelüftung ein/aus
	Schalten Sie Lenkradheizung ein/aus	Schalten Sie Lenkradheizung ein/aus
Telefon	Kontakt anrufen	Rufen Sie [Kontaktname/Telefonnummer] an
	Blick auf Kontaktliste	Öffnen Sie Kontaktliste
	Blick auf die Liste der letzten Anrufe	Öffnen Sie die Liste der letzten Anrufe

Funktionsklassifizierung	Gewünschte Funktion	Dialogbeispiel
	Text	Senden Sie eine Nachricht an [Kontaktname/Telefonnummer]
	Bluetooth-Telefon einschalten	Bluetooth-Telefon einschalten Schaltet das Telefon ein
Medien	Wiedergabe/Pause Radio	Wiedergabe/Pause Radio
	Wiedergabe des gewünschten Radiosenders	Wiedergabe [Name des Radiosenders]
	Wiedergabe/Pause Musik	Wiedergabe/Pause Musik
	Schalten Sie Musik um	Vorheriges/nächstes Lied
	Schalten Sie die Musikquelle um	Wiedergabe von Bluetooth-/USB-/Online-Musik
	Systemeinstellungen	Stellen die Lautstärke ein

Funktionsklassifizierung	Gewünschte Funktion	Dialogbeispiel
		Stellen Sie die Lautstärke auf 20
	Stummschalten/Lautschalten	Stummschalten/Lautschalten
	Schalten Sie Head-up-Display ein/aus	Schalten Sie HUD ein/aus
	Stellen die Helligkeit des zentralen Kontrollbildschirms ein	Erhöhen/Verringern Sie Helligkeit
	Schalten Sie WLAN/Bluetooth ein	Schalten Sie WLAN/Bluetooth ein
	Stellen Sie Navigationslautstärke ein	Erhöhen/Verringern Sie Navigationslautstärke
	Anpassen der Lautstärke des Sprachassistenten	Erhöhen/Verringern Sie Lautstärke des Sprachassistenten
Sprachführung von Stummschalten/Lautschalten	Sprachführung von Stummschalten/Lautschalten	

Funktionsklassifizierung	Gewünschte Funktion	Dialogbeispiel
	Erkundigen Sie sich nach der Uhrzeit an einem bestimmten Ort	Wie spät ist es in [Ort]
	Erkundigen Sie sich nach dem Wochentag an einem bestimmten Ort	Welcher Tag ist heute in [Ort]?
	Erkundigen Sie sich nach dem Wetter an einem bestimmten Ort	Wie ist das Wetter in [Ort]?
Fahrzeugkontrollen	Öffnen/Schließen Sie alle Fenster	Öffnen/Schließen Sie alle Fenster
	Öffnen Sie das vordere linke/rechte Fenster	Öffnen Sie das vordere linke/rechte Fenster
	Öffnen/Schließen Sie Kofferraum	Öffnen/Schließen Sie Kofferraum
	Schalten Sie das Umgebungslicht ein/aus	Schalten Sie das Umgebungslicht ein/aus
	Erkundigen Sie sich nach der verbleibenden Reichweite	Wie weit kann ich fahren?

⚠️ Warnung!

Wenn Sie Lotus Personal Assistant zur Steuerung des Fahrzeugs verwenden, ist es wichtig, auf die Umgebung und die Passagiere des Fahrzeugs zu achten, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.

📄 Anmerkung!

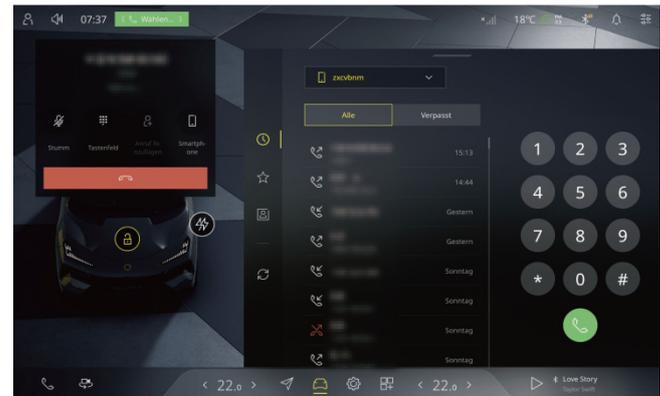
- Wenn Sie den Lotus Personal Assistant verwenden, sprechen Sie ihn bitte richtig aus, um zu vermeiden, dass das System ihn nicht oder nicht richtig erkennt.
- Um die Qualität kontinuierlich zu verbessern, sammelt und verarbeitet Lotus die Transkription von Sprachbefehlen. Um Ihren Datenschutz zu schützen, werden diese transkribierten Inhalte jedoch nicht mit Ihrem Lotus-Konto oder Ihrem Fahrzeugidentifikationscode in Verbindung gebracht.

Telefon

Tippen Sie das Symbol 📞 auf der **Applikationsprogramm** - Schnittstelle, um die Bluetooth-Schnittstelle des Telefons zu aktivieren.



Sobald das Telefon über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden ist, kann die Kommunikation über das Bluetooth-Telefon erfolgen.



Wenn Sie einen Anruf tätigen, werden die Informationen und der Vorgang des Anrufs auf der linken Seite von CSD angezeigt.

⚠️ Warnung!

- Verwenden Sie Mobiltelefone nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Andernfalls können Funken einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Betätigen Sie diese Funktion nur, wenn die Straßenverhältnisse es zulassen oder das Fahrzeug stillsteht.

Bluetooth-Anrufe über die Lenkradtasten annehmen/beenden/ablehnen

Wenn Sie einen eingehenden Anruf auf dem zentralen Display erhalten, können Sie die Multifunktionstasten auf der rechten Seite des Lenkrads verwenden, um Bluetooth-Anrufe anzunehmen/zu beenden/abzuweisen.

- Wenn Sie einen Bluetooth-Anruf annehmen möchten, können Sie die mittlere Taste der Multifunktionstaste auf der rechten Seite des Lenkrads drücken.
- Wenn Sie ein Bluetooth-Telefon auflegen müssen, können Sie die mittlere Taste der Multifunktionstaste auf der rechten Seite des Lenkrads zweimal kontinuierlich drücken.
- Wenn Sie einen Bluetooth-Anruf abweisen möchten, drücken Sie zuerst die rechte Taste der Multifunktionstaste auf der rechten Seite des Lenkrads und dann die mittlere Taste.



1. Linke Taste der rechten Multifunktionstaste
2. Mittlere Taste der rechten Multifunktionstaste
3. Rechte Taste der rechten Multifunktionstaste

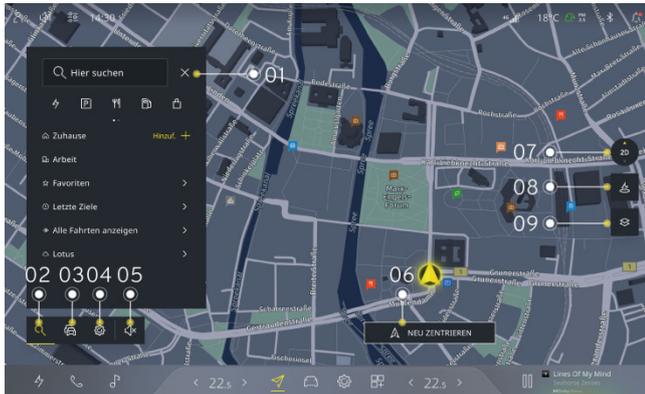
Navigation

Dieses Fahrzeug ist mit HERE ausgestattet. Das System kann zur Navigation genutzt werden.

ⓘ Anmerkung!

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn eine Netzwerkverbindung besteht.

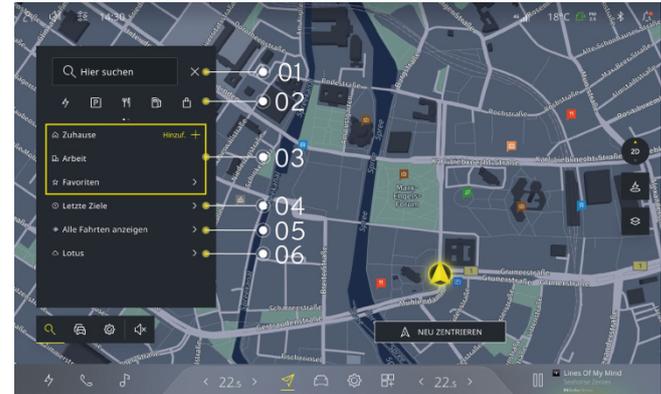
Schnittstelle des Navigationssystems im Überblick



1. Sprungbrett: bietet verschiedene Möglichkeiten, ein Ziel festzulegen oder zu suchen.
2. Suchsymbol: das Sprungbrett öffnen.
3. Verkehrsinformationen
4. Navigation Einstellungen
5. Sprachansage des Stummschaltens/Nicht-Stummschaltens
6. Re-center: Tippen Sie auf, um zur aktuellen Position zurückzukehren.
7. Ansichtsschalter: Umschalten zwischen 3D-Ansicht, 2D-Ansicht und 2D-Nord oben.
8. Range-Map

9. Sie können zwischen Standardkarte und Satellitenkarte umschalten.

Routenplanung



Sprungbrett

Das Sprungbrett bietet verschiedene Möglichkeiten, ein Ziel festzulegen oder zu suchen.

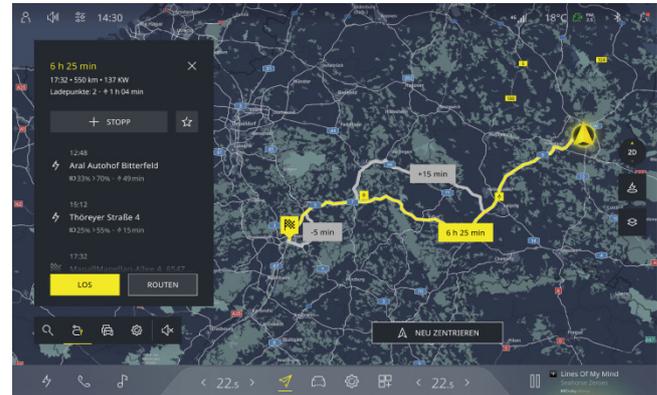
1. In der Suchleiste können Sie Stichworte eingeben.
2. Punkt von Interesse: Eine schnelle Suche nach verschiedenen Kategorien in der Nähe.
3. Es ist möglich, Ihr Zuhause, Ihren Arbeitsplatz oder Ihr Lieblingsziel festzulegen, um schnell zu diesen Zielen zu navigieren.

4. Letzte Ziele: Zeigt die letzten Ziele an, zu denen Sie navigiert haben.
5. Geplante Fahrten: Ermöglicht es Ihnen, eine Route zu planen und diese zu speichern.
6. Lotus: zeigt Ihnen nahe gelegene Lotus-Händler oder Service-Stationen.

Bei der Planung einer Route bietet das Navigationssystem Informationen über die voraussichtliche Ankunftszeit, die Gesamtstrecke und den verbleibenden Batteriestand nach Erreichen des Ziels. Sie werden auch die Möglichkeit haben, alternative Routen zu wählen.

Das EV-Routing berechnet den Verbrauch des Fahrzeugs auf der Route anhand des Lotus Eletre-spezifischen Verbrauchsmodells. Die für das Erreichen des Ziels erforderlichen Ladestopps werden automatisch entsprechend der vom Benutzer definierten Mindest-SOC-Erwartung an den Ladestopps und am Zielort festgelegt. Wenn sich das Verbrauchsmuster ändert oder ein Wegpunkt oder das Ziel mit der verbleibenden Ladung nicht erreicht werden kann, die Applikation wird automatisch zusätzliche Ladestopps hinzufügen.

Diese Funktion kann unter **Einstellungen/Routenplanung/Automatisches Laden** aktiviert bzw. deaktiviert werden.



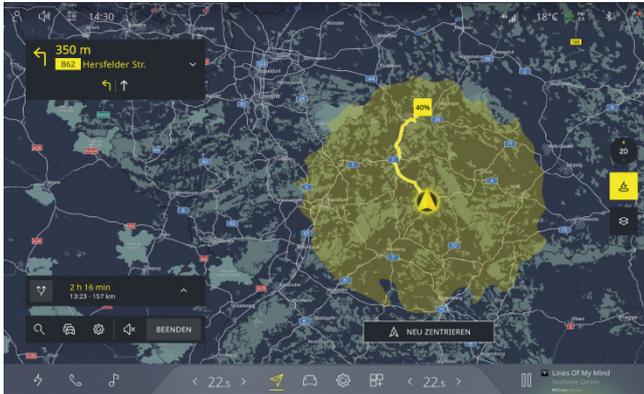
Routenplanung

Reichweite auf der Route zeigt die verbleibende Reichweite des Fahrzeugs auf seiner aktiven Route an.

Reichweite auf der Karte zeigt die verbleibende Reichweite auf der Karte an, implementiert als Kartenansicht-Modus.

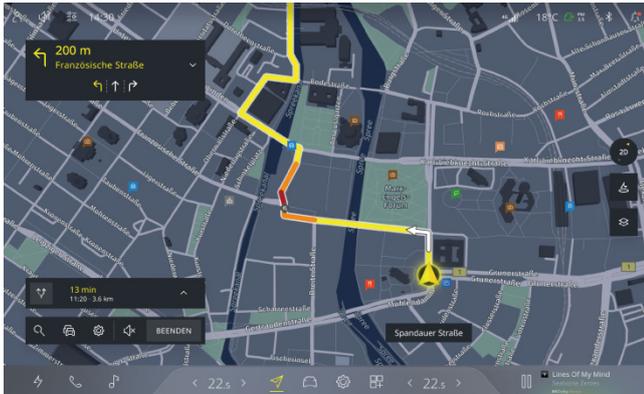
Der EV-Routing-Algorithmus berücksichtigt die vom Benutzer festgelegten In-App-Präferenzen und die von Lotus festgelegten zentralen Parameter. Das EV-Routing aktualisiert die Reichweite auf der Karte jedes Mal, wenn der Benutzer die Ansicht öffnet. Die Reichweite auf der Route wird automatisch aktualisiert, wenn sich die Bedingungen in regelmäßigen Abständen ändern.

Diese Funktion finden Sie, indem Sie auf das Symbol  der Range-Map tippen.

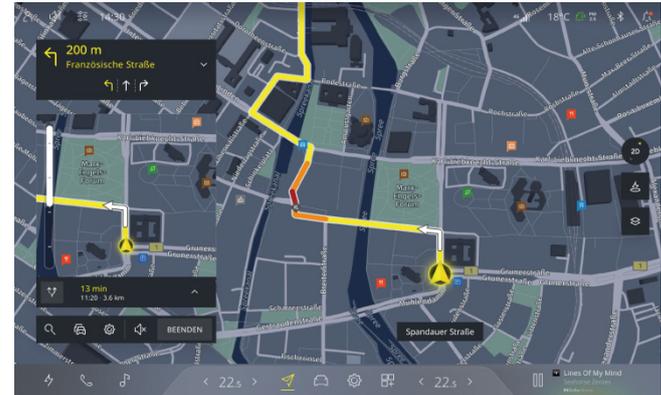


Range auf der Karte/Range auf der Route

Navigationsmodus

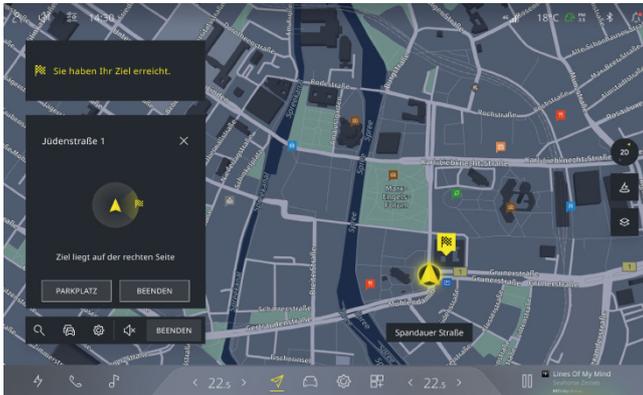


Während der Navigation werden Informationen wie Abbiegehinweise, voraussichtliche Ankunftszeit, verbleibende Zeit, verbleibende Entfernung und Verkehrsinformationen angezeigt.



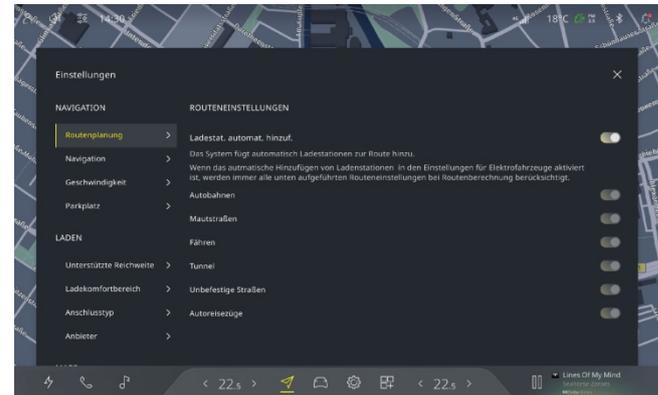
Falls gewünscht, kann auch die Schnittpunktsicht angezeigt werden.

Dies kann unter **Einstellungen/Leitfaden/Schnittpunktsicht** eingeschaltet werden.



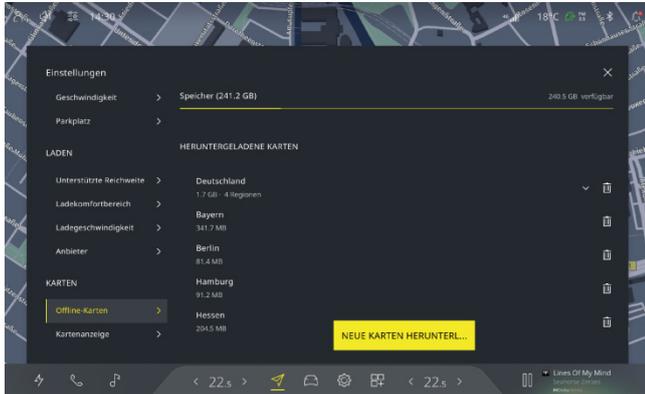
Wenn Sie an Ihrem Ziel ankommen, bietet Ihnen das Navigationssystem die Möglichkeit, nach Parkplätzen in der Nähe zu suchen.

Navigationseinstellung



Tippen Sie auf das Symbol Einstellungen, um die Schnittstelle zur Karteneinstellungen zu öffnen.

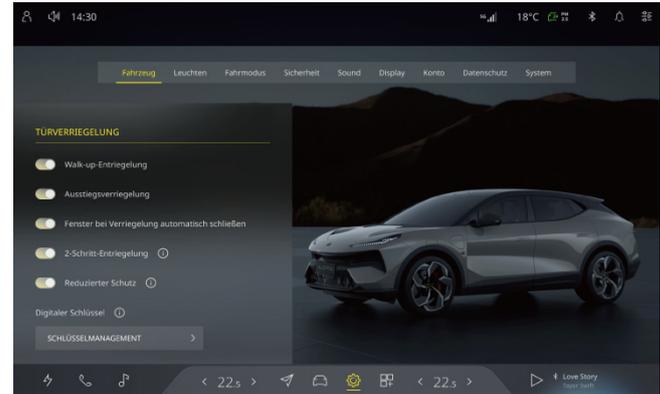
- Änderung der Routing-Präferenzen, z.B. Echtzeit-Verkehrsinformationen.
- Passen Sie die Ladepräferenzen an, z.B. legen Sie die bevorzugte Ladegeschwindigkeit oder Anbieter zur Ladestationsuche fest.
- Schalten Sie die Schnittpunktansicht ein.
- Landkarten für die Offline-Nutzung herunterladen.



Automatische Offline-Karten-Aktualisierung: Offline-Kartendaten werden automatisch aktualisiert, solange eine Internetverbindung besteht, so dass die Offline-Daten immer auf dem neuesten Stand sind.

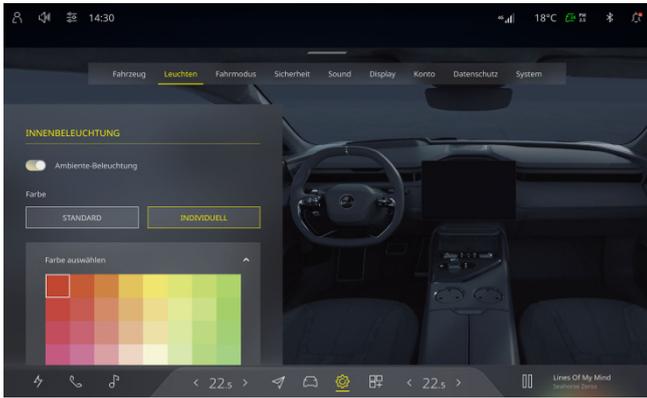
Einrichtung

Fahrzeug



Dieser Bildschirm ermöglicht es Ihnen, Türverriegelung, Schiebedachtransparenz, Antriebsregelung und weitere Funktionen einzustellen.

Leuchten

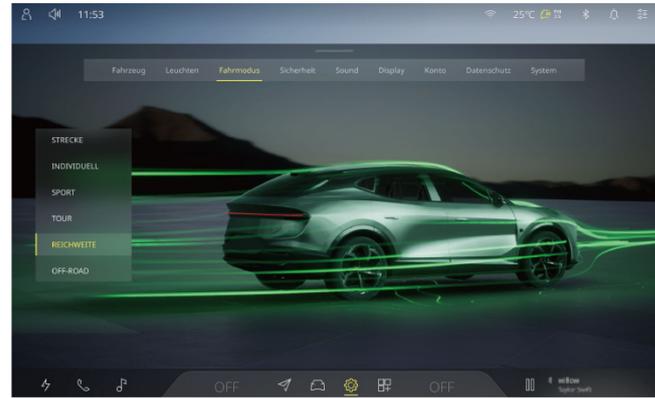


Über diese Schnittstelle können Sie die externe und interne Beleuchtung einrichten.

Interne Leuchten: Ein-/Aus-, Farbe und Helligkeit der ambienten Lampen können eingestellt werden.

Externe Leuchte: adaptiver Lichtschalter, touristischer Modus.

Fahrmodus



In dieser Schnittstelle können Sie den Fahrmodus und in einigen Fahrmodi auch die Karosseriehöhe einstellen. Es gibt folgende Fahrmodi: Track-Modus*, Individual-Modus, Sport-Modus, Tour-Modus, Range-Modus und Off-Road-Modus.

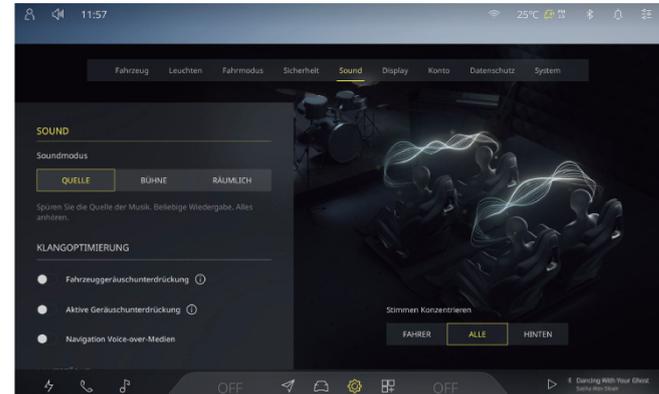
Sicherheit



In dieser Schnittstelle können der Fahrassistent, die aktive Sicherheit und der Sicherheit der Fahrgäste eingestellt werden.

Klicken Sie auf das  Symbol in der oberen linken Ecke des Zentralsdisplays, um die **Sicherheit** -Schnittstelle schnell zu öffnen.

Sound



In dieser Schnittstelle können Sie den Ton, die Klangoptimierung, die Lautstärke und andere Funktionen einstellen.

Sie können die Lautstärke auch auf folgende Weise einstellen:

- Klicken Sie auf das Multifunktionspanel auf dem CSD, und klicken oder ziehen Sie den Schieberegler, um die Lautstärke von Multimedia, Navigation, Telefon und Sprache einzustellen.
- Klicken Sie auf die Lautstärkeeinstellungen auf der Rückseite des Bildschirms und klicken oder ziehen Sie den Schieberegler, um die Lautstärke einzustellen.
- Drehen Sie die Menü/Sprachwippen auf der rechten Seite des Lenkrads nach unten oder aktivieren Sie die Sprachfunktion, um

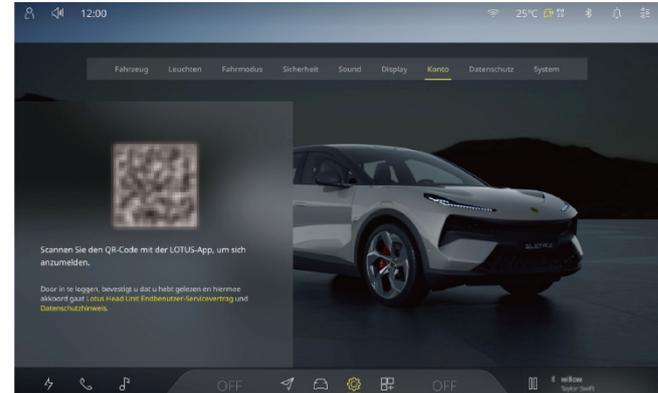
die Lautstärke einzustellen. Der Bereich der Spracheinstellung reicht von 1 bis 27.

Display



Diese Schnittstelle kann für das Zentralsdisplay, das Passagierdisplay, Display hinten usw. eingestellt werden.

Konto



Scannen Sie den QR-Code, um sich bei Ihrem Konto anzumelden. Nach dem Betreten der Benutzerschnittstelle können Sie das Konto wechseln oder ausloggen und das Konto einer Drittanbieter-Anwendung verwalten und einstellen.

Sie können auch auf das Profildfoto in der oberen linken Ecke des CSD tippen, um die von Ihnen benötigten Dienste schnell einzugeben und einzurichten.

Privatsphäre



Über diese Schnittstelle können Sie Datenschutzeinstellungen vornehmen und die Lotus-Datenschutzrichtlinie einsehen.

ⓘ Anmerkung!

Wenn die relevanten Datenschutzfunktionen nicht aktiviert sind, können einige Funktionen des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß genutzt werden.

System



In dieser Schnittstelle können Sie Sprache, Benachrichtigung, Datum und Uhrzeit, Einheit und andere Inhalte einstellen.

Installieren des OTA-System-Upgrades

Wenn auf dem Zentraldisplay eine  Aufforderung erscheint, müssen Sie eine Verbindung zu einer sicheren Wi-Fi-Verbindung oder einem mobilen Hotspot herstellen. Wenn das Fahrzeug bereits mit Wi-Fi verbunden ist, wird diese Aufforderung nicht angezeigt.

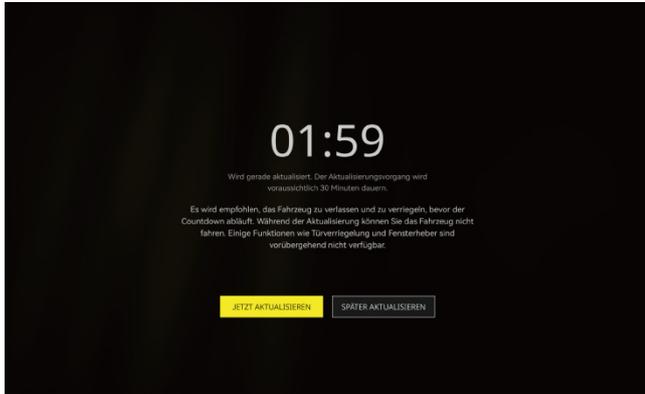
Wenn das Fahrzeug mit Wi-Fi oder einem mobilen Hotspot verbunden ist und das Fahrzeug aktiv ist, erfolgt der Download automatisch im Hintergrund.



Sie können die Schnittstelle für das OTA-System-Upgrade öffnen, indem Sie auf das  Symbol oben auf dem zentralen Display klicken oder auf das  Symbol klicken und **System - Auf Aktualisierung prüfen** aus der Einstellungsschnittstelle auswählen. Das Feld mit den Informationen zum Update zeigt Zweck, Elemente, vermutlich erforderliche Zeit, Auswirkungen des Upgrades auf die Fahrzeugfunktionen und sonstige relevante Hinweise zum Upgrade an.



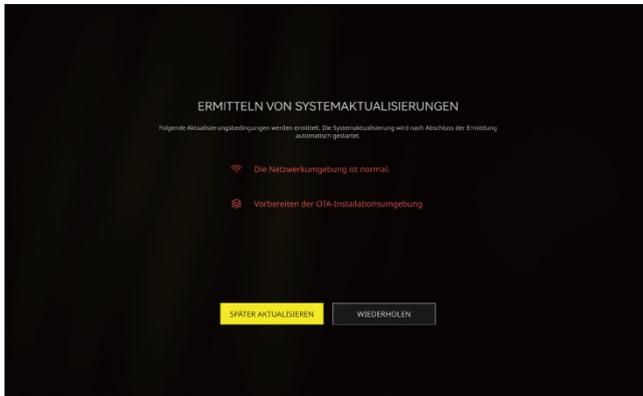
Nach dem Eintritt in die OTA-Upgrade-Schnittstelle müssen Sie die Bedingungen für den **Software-Remote-Update-Service** lesen und ihnen zustimmen. Nachdem Sie zugestimmt haben, können Sie **ZEITPLANEN** oder **JETZT AKTUALISIEREN** auswählen .



Nachdem Sie Jetzt aktualisieren gewählt haben, wird auf dem CSD ein Countdown-Fenster angezeigt. Sie können das Ende des Countdowns abwarten, damit das automatische Upgrade gestartet wird. Sie können den Countdown auch überspringen und das Upgrade sofort durchführen oder das Upgrade verschieben.



Sie können auch jederzeit innerhalb von 24 Stunden ein OTA-System-Upgrade planen. Sobald die Einstellung vorgenommen wurde, wird das Symbol für die geplante Aktualisierung oben rechts auf der Schnittstelle angezeigt. Das System startet die OTA-Aktualisierung automatisch zum geplanten Zeitpunkt, wenn eine Netzverbindung besteht.



Bevor die Aktualisierung offiziell gestartet wird, testet das System die Upgrade-Voraussetzungen. Wenn der Test fehlschlägt, müssen die fehlgeschlagenen Punkte einzeln bestätigt werden. Nachdem bestätigt wurde, dass die Upgrade-Bedingungen erfüllt sind, können Sie auf **WIEDERHOLEN** tippen, um das Upgrade erneut zu versuchen.



Nach dem offiziellen Start der Aktualisierung wird der System-Upgrade-Prozess je nach Version eine gewisse Zeit lang fortgesetzt. Nach Abschluss der Aktualisierung startet das System neu und zeigt einen kurzen schwarzen Bildschirm an.



Nach Abschluss des Upgrades startet das System die Vorbereitung, die etwa 1 - 2 Minuten in Anspruch nimmt.

⚠️ Warnung!

Diese Funktion darf erst genutzt werden, nachdem das Fahrzeug sicher abgestellt und auf P geschaltet wurde. Andernfalls kann das Upgrade fehlschlagen. Folge können Verletzungen bis hin zu Todesfällen sein.

ⓘ Anmerkung!

Wenn das OTA-Systemupdate fehlschlägt, sollte sofort das Lotus Customer Care Centre kontaktiert werden.

Hinweise zu Upgrades

Vor einem OTA-Upgrade müssen die folgenden Bedingungen für das Fahrzeug erfüllt sein:

- Das Fahrzeug ist an einem sicheren Ort geparkt und steht im P-Gang.
- Die Netzwerkverbindung zum Fahrzeug ist funktionsfähig.
- Die Hochvoltbatterie des Fahrzeugs weist einen Ladestand von mehr als 20 % auf.
- Das Fahrzeug wird nicht geladen.

Display hinten



1. Zeit

2. Anheben oder Umklappen des hinteren Display*
3. Lautstärkeinstellungen
4. Klimaanlage
5. Einrichtung
6. Multimedia
7. Bildschirm aus

Warnung!

Das hintere Display hat einen Klemmschutz, wenn er weggeklappt wird. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre Hände oder andere Gegenstände jedoch nicht unter das hintere Display legen, um ein Einklemmen Ihrer Hände oder eine Beschädigung des hinteren Displays zu vermeiden.

Vorsicht!

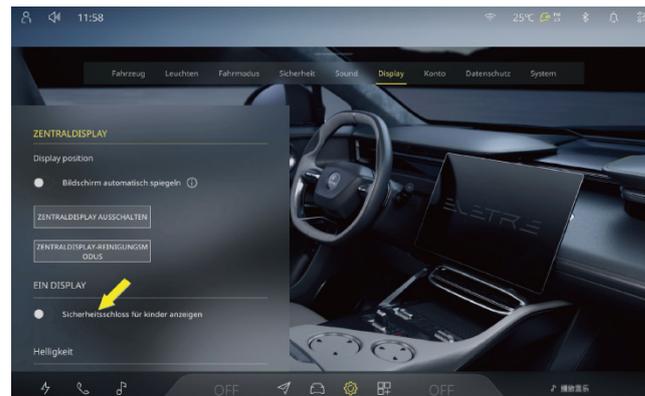
Sie können auf das Symbol  im hinteren Bildschirm tippen, um das Anheben oder Zurückziehen des hinteren Bildschirms zu steuern. Verwenden Sie keinen gewalttätigen Druck, um Schäden am hinteren Bildschirm zu verhindern.

Anmerkung!

Nach dem Verriegeln des Fahrzeugs wird der hintere Bildschirm automatisch zusammengeklappt. Einige Modelle unterstützen die hintere Anzeigefunktion des Anhebens oder Zurückziehens nicht.

Verriegelung des hinteren Displays

Wenn Sie verhindern möchten, dass hintere Passagiere das hintere Display bedienen, können Sie auf das Symbol  auf dem CSD tippen, **Display** auswählen und auf **Sperre des Displays hinten** tippen, um die Sperrfunktion des hinteren Displays ein- oder auszuschalten.



Nachdem Sie die Funktion **Sperre des Displays hinten** eingeschaltet haben, wird durch Antippen des hinteren Displays kurz der Bildschirm beleuchtet, wo die Methode der Wiedereröffnung des hinteren Displays angezeigt wird. Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht bedienen, wird das hintere Display automatisch gesperrt.

WARTUNG |



Erforderlichkeit der Wartung

Bitte halten Sie sich an die in diesem Handbuch aufgeführten Routinewartungspläne, um die normale Nutzung des Fahrzeugs und ein gutes Fahrgefühl zu gewährleisten und die möglicherweise anfallenden Wartungskosten zu reduzieren.

Die Routinewartung in diesem Handbuch erfordert die gemeinsame Teilnahme von Ihnen (dem Benutzer) und dem Lotus-Händler und soll gemäß den relevanten Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt werden.

Angesichts der Komplexität des Fahrzeugsystems empfehlen wir Ihnen dringend, für Wartung und Reparatur zu einem Lotus-Vertragshändler zu gehen. Dies dient Ihrer Sicherheit.

Wenn Sie irgendwelche Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler für weitere Informationen.

Tägliche Wartung

Die tägliche Wartung ist eine wichtige Maßnahme, um das Auto in gutem Zustand zu halten, seine normale Nutzung, Fahrsicherheit zu gewährleisten und Fahrzeugausfälle zu reduzieren. Sie sollten sich auf die entsprechenden Anweisungen in dieser Handbuch beziehen, um die täglichen Wartungsgegenstände vor dem Fahren auszufüllen. Wenn Sie eine Abnormalität feststellen, wenden Sie

sich bitte rechtzeitig an das Lotus Zentrum. Zu den täglichen Wartungsarbeiten gehören hauptsächlich die folgenden Punkte:

- Überprüfen Sie die Leistung der Hochspannungsbatterie.
- Überprüfen Sie alle Außenleuchten, Hörner, Fahrtrichtungsanzeiger, Gefahrenwarnleuchten auf ordnungsgemäßen Betrieb. Überprüfen Sie, ob irgendwelche Anzeigeleuchten auf dem Kombiinstrument abnormal einleuchten.
- Überprüfen Sie zum richtigen Betrieb die Sicherheitsgurte und Parkbremsen.
- Prüfen Sie die Türfenster auf ihre Funktionstüchtigkeit.
- Überprüfen Sie den normalen Betrieb der Wischer und Windschutzscheibenwäsche, überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand der Wischerwäsche und fügen Sie bei Bedarf hinzu.
- Überprüfen Sie, ob der Druck jedes Reifens normal ist. Überprüfen Sie, ob die Reifen beschädigt sind (wie Reifenpannen, Schnitte, Risse und Beulen). Überprüfen Sie, ob es einen abnormalen Verschleiß auf der Lauffläche gibt und entfernen Sie Fremdkörper von der Lauffläche. Überprüfen Sie den Reifen auf Verschleiß (ob er die Verschleißmarkierung erreicht hat).
- Überprüfen Sie, ob die Räder ordnungsgemäß funktionieren und ob Korrosion, Verformungen oder Risse durch Aufprall, Kollision oder Kontamination mit korrosiven Flüssigkeiten vorliegen.

Wenn Sie selbst nicht feststellen können, ob eine Anomalie vorliegt, kontaktieren Sie bitte rechtzeitig das Lotus-Zentrum.

- Bei Fahrten in kalten oder vereisten/verschneiten Umgebungen wird zur Vermeidung von Korrosion oder Beschädigung der Räder und Bremsättel durch Enteisungsmittel empfohlen, die Oberfläche der Räder und Bremsättel rechtzeitig auf Eis- und Schneeanlagerungen zu überprüfen und diese rechtzeitig zu entfernen.

Planmäßige Wartung

Um die Gültigkeit der Garantie zu erhalten und die Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs zu gewährleisten, setzt Lotus Cars voraus, dass die Fahrzeugwartung gemäß der neuesten Version des Wartungsplans durchgeführt wird.

Jeder Dienst sollte innerhalb von 30.000 km oder 24 Monaten nach dem vorherigen Dienst durchgeführt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Spezifische Informationen zu ersetzten Artikeln, geänderten Flüssigkeiten und anderen während der Wartung durchgeführten Operationen finden Sie in der folgenden Tabelle; Weitere Informationen finden Sie im Lotus-Kundendienstzentrum.

Inspektionsobjekte	Alle 2 Jahre oder 30.000 km
Innenraumluftfilter	R
Bremsflüssigkeit	R
Batteriekühlmittel	I
Scheibenwischerblätter	I
Bremssystem	I
Klimaanlage	I
Scheibenwaschflüssigkeit	I
I: überprüfen; korrigieren, reinigen, hinzufügen, anpassen, transponieren, schmieren oder bei Bedarf ersetzen R: ersetzen	

Zusätzlich zu den Punkten in der obigen Tabelle müssen Kühlmittel alle fünf Jahre oder 100.000km gewechselt werden; das Schmiermittel für Antriebsmotorgetriebe (TZ264XY000)* muss alle vier Jahre oder 80.000km gewechselt werden, je nachdem, was zuerst eintritt.

Wenn das Fahrzeug regelmäßig unter den folgenden schwierigen Bedingungen gefahren wird, können zusätzliche Wartungsarbeiten oder kürzere Wartungsintervalle erforderlich sein.

- Häufig unter sehr staubigen Bedingungen.
- Häufig bei starker Kälte (unter 0 °C) oder hohen Temperaturen (über 40 °C).
- Häufig in nassen Bedingungen oder häufig im Wasser waten.
- Häufig auf Straßen mit salzhaltigen oder korrosiven Materialien.
- Häufiges Bremsen oder Fahren in hügeligem Gelände.
- Bei Verwendung für betriebliche Tätigkeiten oder für besondere Zwecke, z. B. häufige Nutzung unter hoher Belastung.
- Bei Verwendung für Rennsport- oder Wettbewerbsaktivitäten.

Vorsichtsmaßnahmen für Wartung

Wenn das Fahrzeug längere Zeit nicht benutzt wird, wird empfohlen, für eine umfassende Inspektion und Wartung zu Ihrem Lotus-Händler zu gehen.

Garantieleistung

Dieses Handbuch gilt für das Modell, das von Benutzern in jedem europäischen Land, in dem es einen offiziellen Lotus-Händler gibt, gekauft und verwendet wird. Wenn die in diesem Handbuch genannten Fahrzeuge innerhalb der Garantiezeit aus anderen Gründen als dem Benutzer, Naturereignissen und anderen äußeren Einflüssen Ausfälle oder Defekte aufweisen, wird Lotus Originalteile (einschließlich von Lotus zugelassener Teile) verwenden und Reparaturleistungen in angemessener und effektiver Weise

erbringen, die den Lotus-Wartungsstandards entsprechen, und die damit verbundenen Kosten tragen.

Garantiezeit

Die in diesem Handbuch angegebene Garantiezeit für das Fahrzeug und die Garantiezeit für Ersatzteile auf eigene Kosten der Benutzer sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Fahrzeuggarantie		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
Hochspannungskomponenten	HV-Batterie, elektrische Antriebssysteme (Antriebsmotoren, Antriebsmotorsteuerungsbaugruppen, Untersetzungsgetriebe)	96 Monate oder 200.000 km (die Hochspannungsbatterie sollte innerhalb der Gewährleistungsfrist mindestens 70% SOH aufweisen)
Basisgarantie	Das gesamte Fahrzeug mit Ausnahme der folgenden Teile	60 Monate oder 150.000 km
Verschleißteile	Filterelement der Klimaanlage	12 Monate oder 30.000 km

Fahrzeuggarantie		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
	Bremsbeläge	12 Monate oder 16.000 km
	12V-Batterie	Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate
	Scheibenwischerblätter	12 Monate oder 16.000 km
	Batterie im Schlüsselanhänger	6 Monate oder 10.000 km
	Sicherungen und Allzweckrelais (außer ECU)	12 Monate oder 16.000 km
	Reifen (Reifengarantie wird vom Reifenhersteller übernommen)	6 Monate oder 10.000 km
Korrosion der Fahrzeugkarosserie (Durchgangslöcher im Karosserieblech von innen nach außen)		Unbegrenzte Kilometerzahl für 12 Jahre

Fahrzeuggarantie		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
Lackgarantie		Unbegrenzte Kilometerzahl für 5 Jahre

Hinweis: Es gelten die oben genannten Fristen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Ersatzteilgarantie auf eigene Kosten des Kunden		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
Schlüsselteile	HV-Batterie, elektrische Antriebssysteme (Antriebsmotoren, Antriebsmotorsteuerungsbaugruppen, Untersetzungsgetriebe)	Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate
Verschleißteile	Filterelement der Klimaanlage	12 Monate oder 30.000 km
	Bremsbeläge	12 Monate oder 16.000 km

Ersatzteilgarantie auf eigene Kosten des Kunden		
Klassifizieren	Inhalt	Begrenzte Garantiezeit
	12V-Batterie	Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate
	Reifen (Reifengarantie wird vom Reifenhersteller übernommen)	6 Monate oder 10.000 km
	Scheibenwischerblätter	12 Monate oder 16.000 km
	Batterie im Schlüsselanhänger	6 Monate oder 10.000 km
	Sicherungen und Allzweckrelais (außer ECU)	12 Monate oder 16.000 km
Oben nicht erwähntes Zubehör		Unbegrenzte Kilometerzahl für 24 Monate

Hinweis: Es gelten die oben genannten Fristen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Garantie deckt Folgendes nicht ab:

- Die Situation, dass der tatsächliche Kilometerstand des Fahrzeugs nicht ermittelt werden kann, weil der Kilometerzähler des Fahrzeugs unbefugt verändert worden ist.
- Batterieschäden infolge von Lagerung, unsachgemäßer Verwendung des Fahrzeugs oder des Einbaus nicht von Lotus zugelassenen elektrischen Zubehörs.
- Jegliche Schäden an der Hardware oder Software des Fahrzeugs aufgrund eines unbefugten Zugriffs auf Fahrzeugdaten oder -software aus beliebiger Quelle; jeglicher Verlust oder Schaden an persönlichen Informationen/Daten, die in das Fahrzeug geladen wurden; Viren, Bugs, Malware sowie jegliche andere Form von Störungen oder Cyberangriffen.
- Fahrzeugschäden aufgrund von Übermüdung am Steuer oder Überlastung.
- Fahrzeugschäden, die durch die Nutzung des Fahrzeugs als Stromquelle verursacht werden.
- Normale Abnutzung, Verschleiß und Verschlechterung (z. B. Verfärbung, Verblässen, Verformung, Flecken usw.) von Bauteilen, die nicht als Herstellungs- oder Materialfehler gelten.
- Reifenschäden durch Fahren auf gefährlichen Straßen.

ⓘ Anmerkung!

- Für Zubehör oder hochwertige Teile mit gesondert vereinbarter Garantie gilt die vereinbarte Garantiedauer.
- Wenn die Hochspannungsbatterie aufgrund eines Problems gewartet werden muss, wird der Lotus-Händler die Methode der Instandhaltung (Reparatur, Austausch oder Bereitstellung von aufbereiteten Teilen) bewerten und bestimmen.
- Der Stromverbrauch der Batterie im Schlüsselanhänger ist je nach Nutzungsszenario unterschiedlich. Wenn der Schlüssel in der Nähe des Fahrzeugs aufbewahrt wird, hat er für längere Zeit einen hohen Stromverbrauch. Vermeiden Sie es, den Schlüssel für längere Zeit in der Nähe des Fahrzeugs abzulegen. Wenn der Ladestand des Schlüsselanhängers niedrig ist, werden Sie durch eine Anzeige im Kombiinstrument daran erinnert, die Batterie rechtzeitig zu wechseln.

Beschreibung der Garantiezeit

Wenn die Teile innerhalb der Garantiezeit bei normalem Gebrauch des Fahrzeugs aufgrund von Konstruktions-, Herstellungs- oder Materialfehlern Qualitätsprobleme aufweisen, übernimmt Lotus die Garantieleistungen für die genannten Teile. Diese Reparaturen sind für den Kunden kostenlos, wenn sie von dem Lotus-Händler durchgeführt werden.

Wechsel des Eigentümers

Die in diesem Handbuch angegebene beschränkte Garantie des Fahrzeugs unterliegt nicht der Übertragung des Eigentums am Fahrzeug, aber die verbleibende beschränkte Garantiezeit des Fahrzeugs wird weiterhin ab dem Datum der Kaufrechnung (dem Datum der ersten Rechnungsstellung) des ersten Eigentümers des Fahrzeugs berechnet.

Aufzeichnung von Eigentümerwechseln

Änderungsprotokoll 1			
Adresse des aktuellen Eigentümers		Adresse des ursprünglichen Eigentümers	
ID-Nummer		ID-Nummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	
Telefonnummer des aktuellen Eigentümers		Telefonnummer des ursprünglichen Eigentümers	

Änderungsprotokoll 1			
E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse	
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	
Kilometerstand bei Eigentumsübergang		Änderungsdatum	
Kennzeichen			
Stempel			

Änderungsprotokoll 2			
Adresse des aktuellen Eigentümers		Adresse des ursprünglichen Eigentümers	
ID-Nummer		ID-Nummer	

Änderungsprotokoll 2			
Postleitzahl		Postleitzahl	
Telefonnummer des aktuellen Eigentümers		Telefonnummer des ursprünglichen Eigentümers	
E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse	
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	
Kilometerstand bei Eigentumsübergang		Änderungsdatum	
Kennzeichen			
Stempel			

Änderungsprotokoll 3

Adresse des aktuellen Eigentümers		Adresse des ursprünglichen Eigentümers	
ID-Nummer		ID-Nummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	
Telefonnummer des aktuellen Eigentümers		Telefonnummer des ursprünglichen Eigentümers	
E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse	
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	
Kilometerstand bei Eigentumsübergang		Änderungsdatum	
Kennzeichen			

Änderungsprotokoll 3

Stempel	
---------	--

Änderungsprotokoll 4

Adresse des aktuellen Eigentümers		Adresse des ursprünglichen Eigentümers	
ID-Nummer		ID-Nummer	
Postleitzahl		Postleitzahl	
Telefonnummer des aktuellen Eigentümers		Telefonnummer des ursprünglichen Eigentümers	
E-Mail-Adresse		E-Mail-Adresse	
Mobiltelefonnummer		Mobiltelefonnummer	
FIN		Nummer des Antriebsmotors	
Modell		Datum der Registrierung	

Änderungsprotokoll 4			
Kilometerstand bei Eigentumsübergang		Änderungsdatum	
Kennzeichen			
Stempel			

Serviceheft

1. Wartung (2 Jahre oder 30.000 km)	
FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	

1. Wartung (2 Jahre oder 30.000 km)	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

2. Wartung (4 Jahre oder 60.000 km)	
FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

3. Wartung (6 Jahre oder 90.000 km)	
FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

4. Wartung (8 Jahre oder 120.000 km)	
FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	

4. Wartung (8 Jahre oder 120.000 km)	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

5. Wartung (10 Jahre oder 150.000 km)	
FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

6. Wartung (12 Jahre oder 180.000 km)

FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

7. Wartung (14 Jahre oder 210.000 km)

FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	

7. Wartung (14 Jahre oder 210.000 km)

Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

8. Wartung (16 Jahre oder 240.000 km)

FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

9. Wartung (18 Jahre oder 270.000 km)	
FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

10. Wartung (20 Jahre oder 300.000 km)	
FIN	
Nummer der Auftragskarte	
Kilometerstand	
Datum	

10. Wartung (20 Jahre oder 300.000 km)	
Beschreibung	
Nächster Wartungstermin	
Laufleistung der nächsten Wartung	
Unterschrift (Siegel)	

Hinweis: Es gelten die oben genannten Fristen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Speicherung und Wartung

Um die gute Leistung des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten, vermeiden Sie es bitte, das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum einer zu hohen oder zu niedrigen Temperatur auszusetzen. Wenn die Umgebungstemperatur für die Lagerung des Fahrzeugs zu niedrig ist, verringert sich die Reichweite des Fahrzeugs und die Ladezeit verlängert sich.

SOC der Hochspannungsbatterie sollte nicht unter 20 % fallen. Wenn eine Erinnerung an niedrigen Batteriestand erscheint, muss die Batterie rechtzeitig geladen werden. Eine vollständige Entladung der Hochvoltbatterie reduziert deren Leistung.

Achten Sie bei längerem Parken des Fahrzeugs darauf, dass die Hochvoltbatterie nicht tiefentladen wird. Auch wenn das Fahrzeug nicht gefahren wird, wird die Hochvoltbatterie langsam entladen, weil beispielsweise die Bordelektronik mit Strom versorgt werden muss. Achten Sie deshalb auf einen ausreichenden Ladestand der Hochvoltbatterie. Die Hochvoltbatterie muss spätestens alle 3 Monate folgendermaßen gepflegt werden:

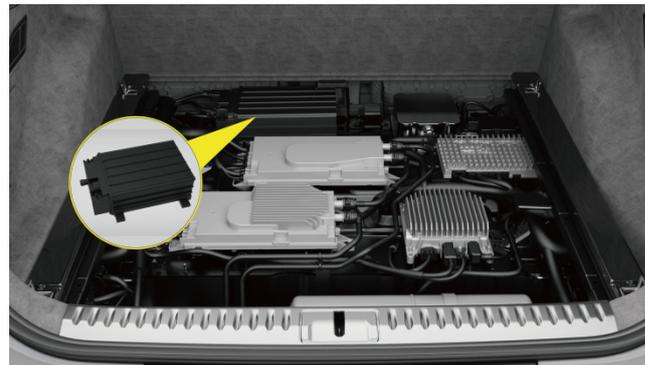
- Verwenden Sie die Langsamladung, um die Batterie einmal zu füllen.
- Das Fahrzeug mit einer verbleibenden Ladung von 50% bis 70% im geparkten Zustand halten.

Wenn Sie ein Fahrzeug starten möchten, das länger als 3 Monate abgestellt war, prüfen Sie zunächst, ob eine Warnleuchte oder Warnmeldung zur Hochvoltbatterie auf dem Kombiinstrument angezeigt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Lotus-Händler.

i Anmerkung!

- Wenn das Fahrzeug längere Zeit geparkt wird, muss es regelmäßig überprüft und gewartet werden.
- Aus Sicherheitsgründen wird die verfügbare Leistung von Hochspannungsbatterien, die ihre vorgesehene Lebensdauer überschritten haben, schrittweise begrenzt.

Batterie



Batterie

Die Batterie befindet sich unter dem Kofferraum des Fahrzeugs.

Die Lebensdauer und die Funktion der Batterie werden von vielen Faktoren beeinflusst, z.B. von der Anzahl der Starts, dem Fahrstil, den Fahrbedingungen, den klimatischen Bedingungen usw.:

- Wenn der Akku mehrmals vollständig entladen wird, kann dies seine Lebensdauer verkürzen. Wenn Sie dafür sorgen, dass der Akku nie vollständig entladen wird, verlängert dies seine Lebensdauer.

- Die Startfähigkeit der Batterie lässt im Lauf der Zeit nach. Wenn das Fahrzeug längere Zeit abgestellt wird, muss die Batterie möglicherweise geladen werden.

Warnung!

- Das Elektrolyt der Batterie ist ätzend. Spülen Sie sofort mit viel Wasser, wenn es in die Augen oder auf die Haut gelangt. Suchen Sie einen Arzt auf.
- Wartung und Pflege der Batterie sind von geschultem Personal durchzuführen.
- Es ist verboten, die Plus- und Minuspole der Batterie mit beiden Händen gleichzeitig zu berühren und die Plus- und Minuspole mit einem Leiter zu berühren.
- Bei Batteriebrand muss das Personal das Fahrzeug sofort verlassen. Wenn Sie versehentlich Rauch einatmen, überweisen Sie bitte so schnell wie möglich und erhalten Sie medizinische Hilfe.

Vorsicht!

Wenn Sie Folgendes bemerken, dürfen Sie das Fahrzeug nicht mehr benutzen und müssen die Stromversorgung sofort ausschalten. Sie können sich auch an das Lotus Customer Care Centre wenden, um weitere Anleitungen zu erhalten:

- Netzkabel, Stecker oder Kommunikationsleitungen gerissen oder beschädigt

- Anzeichen von Überhitzung, Dämpfe und Funken
- Beschädigung des Akkupacks (z.B. Risse), Auslaufen des Akkus.

Sicherheitshinweise zur Handhabung von Batterien



Die Batteriespannung ist gefährlich.



Plus- und Minuspol dürfen nicht verbunden werden.



Die Batterie enthält eine stark ätzende und giftige Säure.



Die Batterie kann brennbare Gase freisetzen. Deshalb sind offene Flammen und andere Zündquellen in der Nähe der Batterie verboten.



Die Batterie ist außerhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren.



Wenn ein Bediener in der Nähe von oder an Batterien arbeitet, muss immer geeigneter Augenschutz getragen werden, damit kein Elektrolyt in die Augen gelangen kann.



Die Batterie darf nach Gebrauch nicht in den Hausmüll oder in die Umwelt gelangen, sondern muss umweltgerecht und sicher entsorgt bzw. dem Recycling zugeführt werden.



Recyceln Sie die Batterie auf die vorgeschriebene Weise.

Tyre information

Reifenverschleiß

Um den Reifenverschleiß zu verringern und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, sollten Sie Ihre Reifen entsprechend Ihren Fahrgewohnheiten und Straßenbedingungen warten lassen:

- Bei neuen Reifen gelten die ersten 500 km als Einfahrstrecke: Die Reifen sind durch vorsichtiges Fahren mit angemessener Geschwindigkeit einzufahren, um die Lebensdauer zu verlängern.

- Schnelles Fahren in Kurven, starkes Beschleunigen und Notbremsungen erhöhen den Reifenverschleiß.
- Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen oder Vollbremsungen.
- Wenn Sie über Bordsteine, Schlaglöcher, Schotterstraßen oder ähnliche Straßen fahren, vermeiden Sie bitte ein rechtzeitiges Überholen. Wenn Sie das Überholen nicht vermeiden können, halten Sie bitte eine niedrige Geschwindigkeit ein und fahren Sie nicht direkt über die Bordsteine.

Reifenökonomie:

- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck.
- Vermeiden Sie plötzliches Bremsen.
- Der Reifenverschleiß nimmt mit der Geschwindigkeit zu.
- Achten Sie auf richtige Achsausrichtung.
- Vermeiden Sie Reifenschäden durch kontaminierte Flüssigkeiten.
- Unwucht der Räder kann den Reifenverschleiß erhöhen und den Fahrkomfort beeinträchtigen.
- Reifen müssen während ihrer gesamten Nutzungsdauer in gleicher Richtung drehen.

Die Schäden an Reifen und Felgen sind nicht leicht zu erkennen. Wenn das Fahrzeug während der Fahrt Anomalien aufweist (z.B. Reifendruckwarnung, Vibration, Abweichung usw.), bremsen Sie bitte sofort ab und stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort

ab, um zu prüfen, ob die Reifen/Felgen beschädigt sind. Wenn der Schaden äußerlich nicht zu erkennen ist, wenden Sie sich bitte an einen Lotus-Händler oder bitten um Unterstützung.

Warnung!

- Bei ungleichmäßigem Reifenverschleiß wird empfohlen, dass Sie zu einem Lotus-Händler für eine Vierradausrichtung und dynamische Wuchtung gehen.
 - Wenn Schäden am Reifen festgestellt werden, sollte dieser sofort außer Betrieb genommen werden, auch wenn keinen Luftverlust aufweist. Wenn die Felge verformt, rissig oder stark korrodiert ist, sollte sie ebenfalls sofort außer Betrieb genommen werden. Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs darauf, dass die Reifen/Felgen in einem sicheren Zustand sind.
 - Fahren Sie Ihr Fahrzeug nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder mit falschem Druck befüllt ist. Bitte verwenden Sie immer die richtige Reifengröße. Beachten Sie die Felgen- und Reifenspezifikationen.
 - Wenn Sie andere als die angegebenen Reifen verwenden, vergewissern Sie sich, dass die auf dem Reifen angegebenen Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitswerte eingehalten werden.
-

Jahreszeitreifen

Bei Temperaturen unter 7 °C die Leistung der Sommerreifen beeinträchtigt. Deshalb empfiehlt Lotus Cars, das Fahrzeug unter diesen Bedingungen mit Winterreifen auszustatten.

Winterreifen können die Traktion bei Eisbildung verbessern. Achten Sie darauf, die richtigen Winterreifen zu montieren. Wenn Sie Fragen zu Winterreifen haben, wenden Sie sich an Lotus Customer Care Centre.

Wenn Sie ein Fahrzeug mit Winterreifen fahren, können Sie erhöhte Reifengeräusche, reduzierte Lebensdauer des Profils und reduzierte Traktion auf trockenen Straßen erleben.

Warnung!

Bei niedrigen Temperaturen oder Schnee- und Eisbedingungen bieten Sommerreifen unzureichende Traktion und Sommerreifen sind unter dem Einfluss niedriger Temperaturen leicht zu reißen und zu beschädigen.

Vorsicht!

- Winterreifen sind nach Maßgabe der örtlichen Vorschriften zu verwenden.
- Wenn die Profiltiefe eines Winterreifens weniger als 4 mm beträgt, muss er ersetzt werden.

- Wenn die Profiltiefe eines Sommerreifens weniger als 1,6 mm beträgt, muss er ausgetauscht werden, um Unfällen vorzubeugen.

Reifenketten

Ziehen Sie Schneeketten auf, bevor Sie im Winter verschneite oder vereiste Straßen befahren. Die Schneekette erhöht die Reibung auf der Straße und reduziert dadurch die Rutschgefahr.

Für die Montage der Gleitschutzkette beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Gleitschutzkettenherstellers. Achten Sie bei Verwendung von Schneeketten auf Folgendes:

- Die Verwendung von Schneeketten muss nach Maßgabe der örtlichen Vorschriften erfolgen.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit mit Schneeketten beträgt 50 km/h.
- Die Ketten können auf Antriebsräder aufgezogen werden. Verwenden Sie Schneeketten, die den empfohlenen Spezifikationen entsprechen.
- Schneeketten sind möglicherweise nicht für alle Reifengrößen erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie beim Lotus Customer Care Centre.
- Beim Fahren mit Schneeketten werden Sie feststellen, dass die Manövrierfähigkeit beeinträchtigt ist.

- Meiden Sie mit Schneeketten scharfe Kurven und blockierende Räder.
- Werden schneefreie Abschnitte befahren, müssen die Schneeketten abgenommen werden, um Schäden an den Reifen und übermäßigen Verschleiß der Schneeketten zu vermeiden.

Reifendaten	Empfohlene Schneekettenmodelle
Vorne: 275/40 R22	RUD comfort CENTRAXV902/K-SUMMIT XXL K77
Hinten: 315/35 R22	RUD comfort CENTRAXV902/K-SUMMIT XXL K77

Vorsicht!

- Nach der Montage der Gleitschutzkette darf die Luftfederungseinstellung der Karosserie nicht niedriger als **STANDARD** sein.
- Keine Schneeketten auf Sommerreifen montieren.
- Keine Schneeketten montieren, indem Sie die Reifen ablassen.
- Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche von Schneeketten hören, halten Sie das Fahrzeug sofort an und inspizieren Sie die Schneeketten.

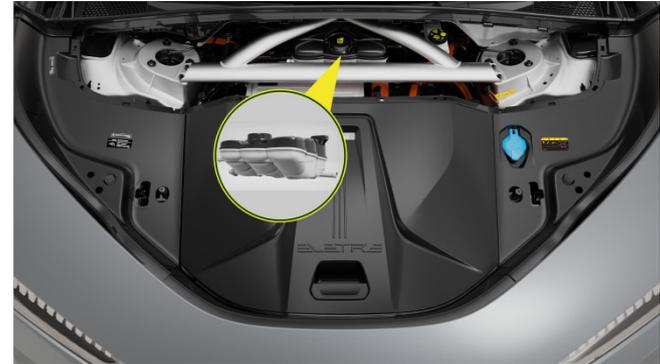
Kontrolle unter der Motorhaube des vorderen Fachs

Kühlmittel

Das Kühlsystem des Fahrzeugs ist bei Auslieferung mit Kühlmittel befüllt. Wenn der Flüssigkeitsstand im Kühlflüssigkeitsreservoir niedriger als der empfohlene Wert ist, gibt das Kombiinstrument eine Benachrichtigung aus. Wenn während der Fahrt ein Alarm ausgegeben wird, müssen Sie das Fahrzeug an sicherer Stelle anhalten, um die Sicherheit zu gewährleisten. Setzen Sie die Fahrt nicht fort und wenden Sie sich umgehend an einen Lotus-Händler.

Wenn das Fahrzeug im angegebenen Intervall zur Wartung zum Lotus-Händler gebracht wird, überprüfen die Techniker des Lotus-Händlers das Kühlmittel und fügen sie es bei Mangel hinzu.

Zu wenig Kühlmittel



Prüfen Sie von Zeit zu Zeit den Kühlmittelstand, der stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen muss.

Wenn der Kühlmittelstand unter dem empfohlenen Stand liegt, stoppen Sie das Fahrzeug, sobald dies sicher möglich ist. Wenden Sie sich an einen Lotus-Händler.

⚠️ Warnung!

Öffnen Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters in der Motorhaube nicht, wenn er eine hohe Temperatur hat. Andernfalls kann es beim Öffnen des Deckels zu Verletzungen durch das unter hohem Druck stehende Kühlmittel kommen.

! Vorsicht!

Wenn der Kühlmittelstand nicht ausreichend ist, sollte Fachpersonal Kühlmittel nachfüllen. Füllen Sie Kühlmittel nicht selbst nach.

i Anmerkung!

Entsorgen Sie gebrauchtes Kühlmittel unter Beachtung der geltenden Umweltschutzgesetze.

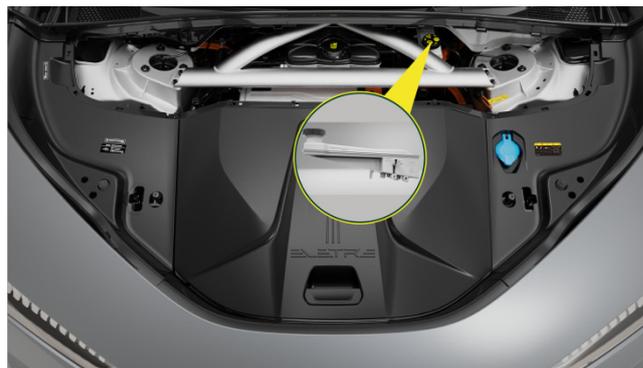
Bremsflüssigkeit

⚠ Warnung!

- Wenn der Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter unter dem empfohlenen Wert liegt, zeigt das Kombiinstrument eine entsprechende Meldung an. Wenn Sie während der Fahrt eine entsprechende Aufforderung erhalten, stellen Sie Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort ab und wenden Sie sich sofort an einen Lotus-Händler.
- Wenn Sie bemerken, dass das Bremspedal locker wird oder Sie einen erheblichen Verlust an Bremsflüssigkeit feststellen, wenden Sie sich sofort an einen Lotus-Händler. In dieser Situation kann es zu einem verlängerten Bremsweg oder einem vollständigen Bremsversagen kommen.

Wenn das Fahrzeug im angegebenen Intervall zur Wartung zum Lotus-Händler gebracht wird, überprüfen die Techniker des Lotus-Händlers die Bremsflüssigkeit und fügen sie bei Mangel hinzu.

Zu wenig Bremsflüssigkeit



Prüfen Sie von Zeit zu Zeit den Bremsflüssigkeitsstand, der stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen muss.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter dem empfohlenen Stand liegt, stoppen Sie das Fahrzeug, sobald dies sicher möglich ist. Wenden Sie sich an einen Lotus-Händler.

⚠ Warnung!

Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Behälter sind sorgfältig verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern

aufzubewahren. Die Bremsflüssigkeit gelangt auf die Haut oder in die Augen, waschen Sie sie sofort mit viel Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

! Vorsicht!

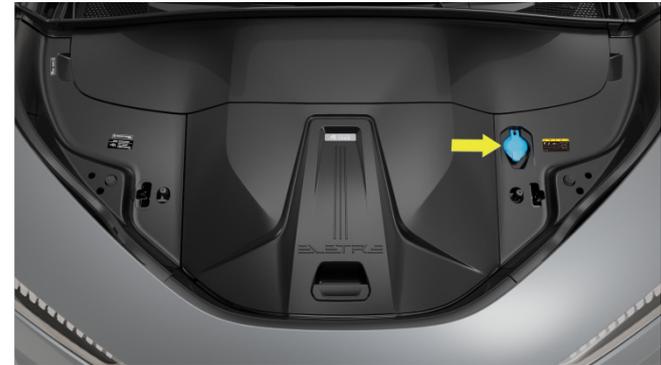
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen beschädigen. Die verschüttete Flüssigkeit kann sofort mit einem saugfähigen Tuch aufgenommen werden und die betroffene Stelle muss mit einem mit Wasser vermischten Autoreiniger gereinigt werden.
- Wenn der Bremsflüssigkeitsstand niedrig ist, muss die Bremsflüssigkeit von einem Fachpersonal nachgefüllt werden. Sie dürfen Bremsflüssigkeit nicht selbst nachfüllen.

Scheibenwaschflüssigkeit

Überprüfen Sie regelmäßig die Scheibenwaschflüssigkeit. Wenn der Flüssigkeit im Behälter weniger als 1,0 L enthält, erscheint eine Textmeldung auf dem Kombiinstrument, die Sie daran erinnert, Waschflüssigkeit rechtzeitig nachzufüllen.

Betreiben Sie die Waschmaschine regelmäßig und überprüfen Sie, ob die Düse verstopft ist und richtig sprühen kann.

Auffüllen der Scheibenwaschflüssigkeit



1. Reinigen Sie den Tankdeckel, um das Eindringen von Staub in den Tank zu verhindern.
2. Öffnen Sie den Deckel des Reservoirs.
3. Füllen Sie Waschflüssigkeit nach, bis der Flüssigkeitsstand unter der Einfüllöffnung liegt.

! Vorsicht!

Wenn die Außentemperatur unter 4°C liegt, entleeren Sie bitte rechtzeitig die Waschflüssigkeit im Flüssigkeitsvorratstank, ersetzen Sie die frostsichere Waschflüssigkeit, die der aktuellen Temperatur entspricht, um zu vermeiden, dass das Einfrieren der Waschflüssigkeit die Reinigungsfunktion beeinträchtigt, und

um zu verhindern, dass das Einfrieren der Waschflüssigkeit den Flüssigkeitsvorrats tank beschädigt.

Luftfilter

Der Luftfilter wird verwendet, um Außenluft, die Staub, Pollen und bestimmte Gerüche enthält, zu filtern. Bei sehr starken äußeren Gerüchen können sie durch den Luftfilter nicht vollständig aus der Luft entfernt werden, und in das A/C-System eingeführt werden.

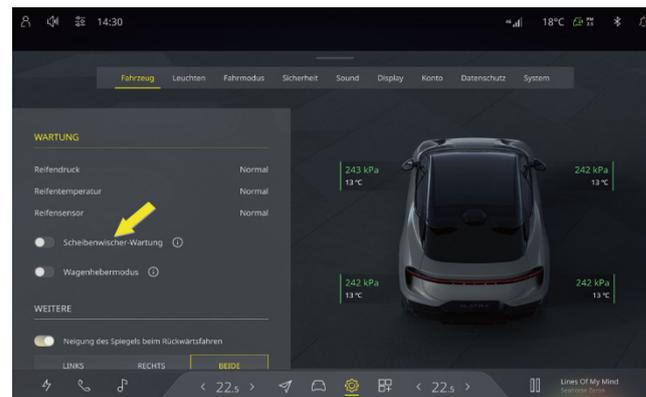
Der regelmäßige Ersatz des Luftfilterelements ist Teil der Wartung. Wenn Sie Ihr Fahrzeug zur planmäßigen Wartung zum Lotus-Händler bringen, wird das Personal des Lotus-Händlers das Klimaanlagefilterelement je nach Wartungsintervall und aktueller Situation überprüfen oder ersetzen.

ⓘ Anmerkung!

Bei häufigen Fahrten in staubiger Umgebung muss der Filtereinsatz häufiger gereinigt und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Inspektion und Austausch des Wischerblattleiste

Auswechseln der Wischerblattleiste



Bevor Sie das Wischerblatt der Frontscheibe austauschen, klicken Sie bitte auf **Einstellungen - Fahrzeug - Scheibenwischer-Wartung** im Zentralsdisplay, und der vordere Wischerarm wird in die Serviceposition gebracht.



Abdeckung der Wischerblattleiste

Gehen Sie zum Austauschen der Wischerblattleiste folgendermaßen vor:

1. Wenn der Wartungsmodus des Wischerarms vorn aktiviert wird, ruht der Wischerarm auf der Windschutzscheibe. Zu diesem Zeitpunkt können Sie den Wischerarm anheben und das Wischerblatt in einem bestimmten Winkel einstellen, bis Sie ein „Klick“ Geräusch hören.
2. Entfernen Sie die Abdeckung der Wischerblattleiste wie der Pfeil anzeigt und ziehen Sie die Wischerblattleiste heraus.
3. Setzen Sie das neue Wischerblattleiste in den Wischerarm ein.
4. Nach dem Auswechseln der Wischerblattleiste die Wischerarme absenken, den Wischerhebel betätigen oder die Funktion

Scheibenwischer-Wartung in dem CSD deaktivieren, dann kehren die Wischer in die untere Position zurück.

! Vorsicht!

- Vor der Aktivierung vom **Windschutzscheibenwischer-Servicemodus** stellen Sie sicher, dass die Wischerblattstreifen nicht an der Windschutzscheibe festgefroren sind.
- Nachdem die Wischerblätter ausgetauscht wurden, stellen Sie sicher, dass der Wischerarm langsam in seine Ausgangsposition zurückgeführt wird, um eine Beschädigung der Windschutzscheibe durch übermäßige Rückstellkraft des Wischerarms zu vermeiden.

Wartung der Wischblattleiste

Verunreinigungen auf der Windschutzscheibe oder am Wischerblatt können die Wirksamkeit der Wischerblattleiste beeinträchtigen. Beispiele für Verunreinigungen: Eis, Fahrzeugwachs, Reinigungsflüssigkeiten mit antibakteriellen oder imprägnierenden Zusätzen, Vogelkot, Baumharz und andere organische Materialien.

Reinigen Sie regelmäßig die Kante des Wischerblattes und überprüfen Sie auf Risse, Beschädigungen und Rauheit im Gummi. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler, um Ersatz zu erhalten.

! Vorsicht!

- Die Oberfläche des Wischerblattstreifens ist mit einer Graphitschicht versehen, die ein sanftes Wischen ermöglicht und Wischgeräusche eliminiert. Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, harte Schwämme und scharfkantige Werkzeuge können die Graphitschicht beschädigen. Wenn die Graphitschicht beschädigt ist, wird das Wischgeräusch lauter. Sobald dies geschieht, sollten Sie das Wischerblatt austauschen.
- Überprüfen Sie im Winter oder bei Kälte, ob die Wischerblattstreifen auf der Windschutzscheibe festgefroren sind, bevor Sie die Scheibenwischer verwenden. Wenn keine vorherige Enteisung durchgeführt wird, können der Wischerblattstreifen und der Scheibenwischermotor beschädigt werden.

i Anmerkung!

Damit die gewünschte Reinigungswirkung erzielt wird, sollten Reinigungsmittel verwendet werden, die von zuständigen Behörden zertifiziert und für die Verwendung auf Windschutzscheiben und Gummi zugelassen wurden.

Pflege der Karosserie

Häufiges Waschen des Fahrzeugs hilft, das Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Das Waschen sollte an einem kühlen Ort erfolgen. Wenn das Fahrzeug längere Zeit der Sonne ausgesetzt war, empfehlen wir Ihnen, vor dem Waschen zu warten, bis die Karosserieoberfläche abgekühlt ist.

Wenn das Fahrzeug in einer Waschanlage gewaschen wird, beachten Sie die Anweisungen des Personals.

Richten Sie das Fahrzeug beim Waschen mit einem Hochdruckreiniger mittig auf die Scheiben und nicht auf deren Ränder, damit kein Wasser in das Fahrzeug eindringt.

Wenn das Fahrzeug in nördlichen Regionen im Winter gewaschen wird, muss nach jeder Autowäsche das Wasser aus dem Spalt nahe des Türgriffs gewischt werden, damit es nicht gefriert und das elektrische Ausklappen des Türgriffs verhindert.

Um Schäden am Fahrzeuglack zu vermeiden, sollten Sie ätzende Substanzen (Vogelkot, Harz, Insekten, Asphaltflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) umgehend entfernen, noch bevor Sie das Fahrzeug waschen.

Das Waschen der Außenseite des Karosiers sollte wie folgt durchgeführt werden:

1. Vorbereitung auf die Reinigung: Schließen Sie die Motorhaube, die Türen, die Fenster und die Heckklappe und überprüfen Sie, ob der Ladeanschluss vollständig geschlossen ist.
2. Gründliches Spülen: Spülen Sie vor dem Waschen Schmutz und Körnung vom Fahrzeug mit einem Schlauch ab. Spülen Sie Bereiche ab, in denen sich leicht Staub, Schlamm oder Streusalz ansammeln kann, z. B. in den Fahrzeugkotflügeln.
3. Handwäsche: Fügen Sie einen hochwertigen neutralen Fahrzeugreiniger in kaltem oder warmem Wasser hinzu, tauchen Sie das weiche Tuch nass ein und waschen Sie die Außenseite des Fahrzeugs mit Hand.
4. Spülen mit sauberem Wasser: Spülen Sie nach dem Waschen mit sauberem Wasser, um zu verhindern, dass Restseifenflüssigkeit auf der Oberfläche trocken wird.
5. Wischen mit weichem Tuch: Wischen Sie Wasser von der Fahrzeugoberfläche mit weichem Saugstoff.

Warnung!

Waschen Sie die Innenseite der Motorhaube nicht mit Wasser, da es andernfalls zu elektrischen Fehlern und schweren Unfällen kommen kann.

Vorsicht!

- Waschen Sie das Fahrzeug nicht mit säurehaltigen Reinigern. Säuren können die Fahrzeugoberfläche und das Aussehen des Fahrzeugs beschädigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Fahrzeugs keine stark alkalische Seife, starke chemische Reinigungsmittel (z.B. stark alkalische Reinigungsmittel, Leitungswasser, Selbstreinigungsmittel), Benzin oder Lösungsmittel, da dies das Erscheinungsbild des Fahrzeugs beeinträchtigen kann.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Reifen und Felgen keine sauren, alkalischen oder anderen chemischen Reinigungsmittel, Benzin oder andere organische Lösungsmittel, da dies die Reifen- und Radoberfläche beschädigen kann.
- In Regionen, in denen Straßen im Winter mit Salz gestreut werden, sollte der Unterboden regelmäßig gereinigt werden, um Salzablagerungen zu verhindern, die die Korrosion des Unterbodens und der Aufhängung beschleunigen können.
- Denken Sie daran, alle Fenster zu schließen, bevor Sie das Fahrzeug auf der Außenseite waschen.
- Wischen Sie nach dem Waschen die Oberfläche des Fahrzeugs sauber, da sonst der restliche Reiniger die Oberfläche des Fahrzeugs angreifen kann.
- Verwenden Sie keine fusseleinen oder groben Gewebe wie Autowaschhandschuhe.

Automatische Wäsche

Eine Waschstraße ist praktisch und effizient, reinigt das Fahrzeug aber nicht wirklich gründlich. Um eine bessere Waschwirkung zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, das Fahrzeug manuell zu waschen.

Vorsicht!

Waschstraßen:

- Klappen Sie die Außenspiegel ein, damit das Fahrzeug nicht beschädigt wird.
- Das Fahrzeug muss sich frei bewegen können und die Funktion für automatisches Parken muss deaktiviert sein.
- Deaktivieren Sie die automatische Scheibenwischerfunktion und stellen Sie sicher, dass die verdeckten Türgriffe eingefahren sind, sonst kann das Fahrzeug beschädigt werden.

Hochdruckwäsche

Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers zum Waschen des Fahrzeugs beachten Sie die Bedienungsanleitung des betreffenden Geräts, insbesondere zu Arbeitsdruck und Spritzabstand. Die Düse darf nicht zu nah an weichen Materialien wie Gummischläuchen oder Dichtungen eingesetzt werden.

Warnung!

Wenn Sie das Fahrzeug unmittelbar nach dem Waschen benutzen müssen, treten Sie bitte während der Fahrt mehrmals leicht auf das Bremspedal, um Feuchtigkeit von den Bremsbelägen zu entfernen. Feuchtigkeit kann die Bremswirkung beeinträchtigen.

Vorsicht!

- Reinigen Sie die Sensoren nicht mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger, da sie andernfalls beschädigt werden können. Reinigen Sie die Sensorflächen kurz mit etwas Wasser. Halten Sie einen Abstand von mindestens 10 cm ein.
- Prüfen Sie vor dem Waschen des Fahrzeugs, ob alle Öffnungen im Fahrzeug richtig verschlossen sind.
- Im kalten Winter wird empfohlen, dass die einmalige Hochdruckspülung des seitlichen Radarkastens weniger als 2 Minuten dauert. Spülen Sie nicht direkt gegen den Spalt der Abdeckplatte des seitlichen Radarkastens, um zu vermeiden, dass zu viel Wasser in den Radarkasten gelangt, was dazu führen kann, dass der interne Mechanismus einfriert und das LiDAR nicht funktioniert.
- Das Fahrzeug ist unter Einhaltung der Bedienungsanleitung für Hochdruckreiniger zu waschen. Insbesondere sind die Angaben zu Arbeitsdruck und Sprühabstand zu beachten. Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, achten Sie darauf,

dass die Düse mindestens 30 cm von der Oberfläche der Karosserie entfernt ist. Bewegen Sie die Düse regelmäßig, statt kontinuierlich Wasser auf einen bestimmten Bereich zu sprühen, da andernfalls Hochdruckwasser in Fahrzeugteile eindringen und fortschreitende Schäden verursachen kann. Richten Sie die Düse nicht auf den Ladeanschluss.

Polieren und Wachsen

Hochwertiges Wachs kann den Fahrzeuglack vor Umwelteinflüssen und kleinen Kratzern schützen. Wenn die Wassertropfen nicht mehr reibungslos von der lackierten Oberfläche der sauberen Karosserie abfallen können, sollten Sie sofort eine Schicht hochwertiges Hartwachs als Härter auf den Lack des Fahrzeugs auftragen. Wenn Sie regelmäßig Härtemittel verwenden, wird empfohlen, mindestens zweimal im Jahr eine Schicht Hartwachs aufzutragen, um den Karosserielack zu schützen.

Polieren ist nur dann erforderlich, wenn der Karosserielack keinen Glanz mehr aufweist und das Wachsen nicht mehr für einen glänzenden Lack sorgen kann. Mit Mattlack behandelte Teile sowie Kunststoffteile sollten nicht poliert werden.

Waschen von Fenstern und Spiegeln

- Die Scheiben und Spiegel sollten mit einem Glasreiniger auf Alkoholbasis gereinigt werden. Nach der Reinigung sollte die

Flüssigkeit mit einem sauberen, weichen und fusselfreien Tuch oder Fensterleder vom Glas entfernt werden.

- Nach der Pflege der Karosserieoberfläche entfernen Sie die Wachsreste mit einem Spezialreiniger und einem Reinigungstuch von der Scheibe, damit das Wischerblatt nicht zerkratzt wird.
- Entfernen Sie den Schnee von den Scheiben und Spiegeln mit einer kleinen Bürste.
- Angesammeltes Eis kann mit einem Enteisungsspray oder einem Spachtel entfernt werden. Sie müssen vorsichtig sein, um die Teile nicht zu beschädigen. Das Eis sollte immer in gleicher abgekratzt werden.

Vorsicht!

- Es ist verboten, heißes Wasser mit übermäßiger Temperatur zu verwenden, um Eis und Schnee von der Windschutzscheibe und dem Rückspiegel zu entfernen. Andernfalls kann das Glas platzen.
- Gummi-, Fett- und Silikonreste auf dem Glas müssen mit speziellem Fensterreiniger oder Silikonreiniger entfernt werden.

Pflege der Dichtleiste

Entfernen Sie im Rahmen der Wartung Staub und Schmutz mit einem weichen Tuch von der Dichtleiste. Tragen Sie regelmäßig ein spezielles Schutzmittel auf die Dichtleiste auf.

Pflege des Innenraums

Verwenden Sie möglichst die von Lotus empfohlenen Reinigungsmittel und Fahrzeugwartungsprodukte. Reinigen Sie den Fahrzeuginnenraum regelmäßig mit einem Staubsauger.

Vorsicht!

- Einige farbige Kleidungsstücke (z.B. dunkle Jeans, Schaffell- oder Alcantara-Kleidung) oder Kosmetika können auf die Innenraumstoffe abfärben. Wenn die Stoffe im Innenraum verschmutzt ist, sollten Sie ihn so schnell wie möglich reinigen und die betroffene Bereiche schützen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Innenraums des Fahrzeugs keine Waschflüssigkeit, kein Benzin oder Liquor und keine andere starke Lösungsmittel, da dadurch die Innenraumstoffe und andere Innenmaterialien beschädigt werden können.
- Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf Bereiche mit Tasten und Bedienelementen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfkantigen Gegenstände, damit die Materialien im Innenraum nicht beschädigt werden.

Pflege und Reinigung des Leders im Fahrzeug

Leder ist ein natürlicher Stoff, der sich mit der Zeit verändert und einen besonderen Glanz entwickelt. Um Farbe, Glanz und Patina des Leders zu erhalten, sollten Sie Ledermaterialien regelmäßig reinigen und pflegen. Sonst können Schmutz und Schmierfett die Schutzschicht des Leders allmählich beeinträchtigen.

Wenn Sie die Ledermaterialien im Auto warten, verwenden Sie bitte die von Lotus empfohlenen speziellen Lederpflegeprodukte zur Reinigung/Wartung.

Anmerkung!

- Entfernen Sie Verunreinigungen von hellem Leder möglichst schnell.
- Trocknen Sie so schnell wie möglich, wenn Wasser auf der Lederoberfläche tropft;
- Schmutz oder Staub kann vorsichtig mit einem gründlich ausgewungenen weißen Tuch (getränkt mit reinem Wasser) abgewischt werden. Öffnen Sie dann das Fenster, damit das Leder auf natürlichem Wege trocknen kann, oder reiben Sie es vorsichtig mit einem trockenen Lappen trocken. Setzen Sie das Leder keinen hohen Temperaturen aus und trocknen Sie es nicht mit einem Föhn.
- Vermeiden Sie bei der Pflege von Leder im Fahrzeug den Kontakt mit Lösungsmitteln (z.B. Butanon, Aceton, Lauge,

Methanol, Ethanol, Propanol usw.), Reinigungsmitteln (z.B. Waschpulver, Detergens usw.), Desinfektionsmitteln, Benzin und anderen Reagenzien, die Verfärbungen und Beschädigungen der Lederoberfläche verursachen können.

Pflege und Reinigung von Alcantara im Fahrzeug

Alcantara ist sehr praktisch, hat eine weiche Textur und kräftige Farbe. Darüber hinaus haben sie eine starke Fähigkeit, gegen Verschmutzung zu schützen, und sind pflegeleicht.

Um das Aussehen dieses Materials zu erhalten, verwenden Sie bitte Alcantara-Spezialpflegeprodukte, die von Lotus zur Reinigung/Wartung empfohlen werden.

Wenn Sie für die Reinigung von Alcantara-Produkten keine speziellen Reinigungsmittel zur Verfügung haben, können Sie die folgenden Hinweise beachten:

1. Verwenden Sie eine weiche Bürste, ein trockenes Tuch oder einen Staubsauger, um die Oberfläche zu reinigen.
2. Wischen Sie die Alcantara-Oberfläche vorsichtig mit einem gründlich ausgewrungenen weißen Tuch oder Schwamm (in reinem Wasser getränkt) ab und öffnen Sie dann das Fenster, um sie natürlich trocknen zu lassen. Verwenden Sie nach dem Trocknen eine Bürste mit weichen Borsten, um das Material sanft zu kämmen und den Stoff in seinen ursprünglichen Zustand zurückzubringen.

! Vorsicht!

- Bei lokalen Flecken sollten diese sofort behandelt werden, um die Ausbreitung oder Ablagerung von Flecken und Reibung zu vermeiden und so das Eindringen oder die Verbreitung der Flecken in die Materialien zu verhindern.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Dämpfer.

Pflege und Reinigung des Sicherheitsgurts

Ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus und wischen Sie ihn ab. Verwenden Sie kein Waschmittel oder chemischen Reinigungsmittel. Lassen Sie den Gurt nach dem Reinigen auf natürlichem Wege trocknen.

⚠ Warnung!

Verwenden Sie zum Reinigen der Sicherheitsgurte keine Bleichmittel, Farbstoffe oder chemischen Lösungsmittel. Diese Substanzen können das Gewebe von Sicherheitsgurten schädigen.

Pflege und Reinigung der Fußmatten

Um die Lebensdauer des Teppichs im Fahrzeug zu verlängern und die Reinigung zu erleichtern, sollten Sie die Fußmatten regelmäßig reinigen und richtig verlegen. Wenn die Fußmatten übermäßig verschlissen sind, müssen sie ausgetauscht werden.

Warnung!

Ordnen Sie Fußmatten, Teppiche und andere Gegenstände so an, dass die Bewegung der Pedale nicht behindert wird.

Pflege und Reinigung des CSD

Staub, Schmutz und Fett an den Fingern können Leistung und Klarheit des CSD beeinträchtigen. Reinigen Sie das Display regelmäßig mit einem Mikrofasertuch.

Vorsicht!

- Halten Sie CSD von Flüssigkeiten und Feuchtigkeit fern. Andernfalls können das Display und elektrische Komponenten beeinträchtigt oder beschädigt werden.
- Wenden Sie beim Reinigen keine Kraft auf und verwenden Sie keine scheuernden Materialien, um Schäden zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen während der Einlaufphase

Lotus empfiehlt dringend, den Neuwagen während der ersten 1000 km sorgfältig einzufahren, damit das Fahrzeug langfristig höchsten Fahrspaß bietet. In dieser Zeit müssen Sie das Fahrzeug täglich inspizieren, um Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben:

- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass der Reifendruck im Normbereich liegt und Kühlmittel- und Bremsflüssigkeitsstand richtig sind. Werden Anweisungen oder Warnungen auf dem Kombiinstrument angezeigt, sollten Sie sich umgehend damit befassen.
- Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Geräusche feststellen, sollten Sie das Auto zur Inspektion anhalten und sich an einen Lotus-Händler wenden, um das Problem zu lösen, das Sie nicht alleine lösen kann.
- Fahren Sie nicht über längere Zeit mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit, während das Fahrzeug voll beladen ist.
- Das Fahrzeug sollte so weit wie möglich mit konstanter Geschwindigkeit gefahren werden und eine Notbremsung so weit wie möglich vermeiden.
- Wenn die angegebene Fahrleistung oder das angegebene Wartungsintervall erreicht ist, besuchen Sie bitte rechtzeitig einen Lotus-Händler, um Ihr Auto entsprechend warten zu lassen.

Einlaufen der Bremse

Bei einem Neuwagen befinden sich die Bremsbeläge nicht in optimalem Zustand und können die maximale Bremswirkung noch nicht erzielen. Deshalb ist das Einlaufen erforderlich.

Während der ersten 500 km eines neuen Fahrzeugs sollten Sie Ihr Fahrzeug während der Fahrt auf einem höheren als üblich

sicheren Abstand zu den vorausfahrenden Fahrzeugs halten und Notbremsungen so weit wie möglich vermeiden.

NOTFALL |



Leitfaden für Verkehrsunfälle

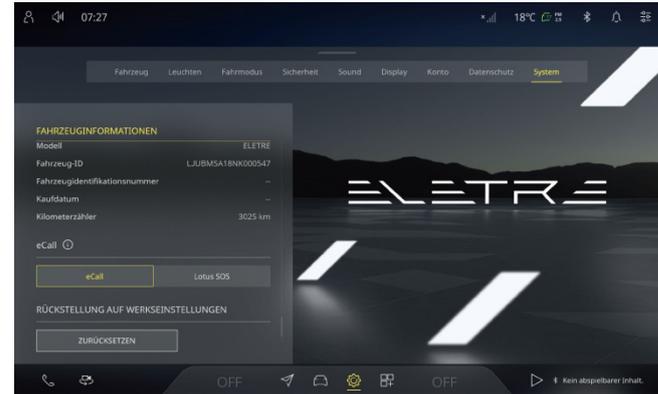
Wenn das Fahrzeug in einen Verkehrsunfall verwickelt ist, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Parken Sie das Fahrzeug (wenn es nach dem Unfall noch normal gefahren werden kann) an einem sicheren Ort und schalten Sie die Warnblinkanlage ein. Wenn Sie das Fahrzeug abschleppen möchten, wenden Sie sich bitte an das Lotus Customer Care Centre.
2. Nehmen Sie die Warnweste aus dem Handschuhfach und ziehen Sie sie an.
3. Nehmen Sie das Warndreieck aus dem Kofferraum-Aufbewahrungskasten.
4. Stellen Sie das Warndreieck hinter dem Fahrzeug auf.

⚠️ Warnung!

- Bei einem Verkehrsunfall, einer Verletzung oder einem Brand müssen umgehend die Rettungskräfte informiert werden.
- Im Falle eines Fahrzeugbrandes sollten die Insassen das Fahrzeug schnell verlassen, den Notdienst anrufen und darauf hinweisen, dass es sich um ein Elektrofahrzeug mit Hochspannungskomponenten handelt.

Notruf



Das Notrufsystem besteht aus E-Call und Lotus SOS:

- E-Call ist in den betreffenden Ländern immer verfügbar.
- Lotus SOS ist Teil der kundenspezifischen Lotus-Services und wird für einen bestimmten Zeitraum als Standardfunktion aktiviert. Lotus SOS umfasst zusätzliche Unterstützung und Services wie die Kommunikation zwischen dem Fahrzeuginsassen und geschultem Callcenter-Personal in der Landessprache.



Abdeckung der SOS-Taste

Wenn Sie in einer Notsituation dringend Hilfe benötigen, können Sie wie folgt vorgehen:

1. Drücken und aktivieren Sie die Abdeckung der SOS-Taste an der vorderen Leselampe.
2. Halten Sie die SOS-Taste in der Abdeckung gedrückt, um einen Notruf abzusetzen.

Die verschiedenen Farben der LED-Anzeige auf der SOS-Taste geben Aufschluss über den aktuellen Status des Notrufsystems:

- Grüne LED ein: TCAM-Modem eingeschaltet, kein Anrufservice aktiv.
- Grüne LED blinkt: Anrufservice aktiv/Anruf läuft/eingehender Anruf läutet.

- Rote LED blinkt: Anruffehler/nicht verfügbar/DTC-Fehler.
- LED OFF zeigt an: Notrufsystem Standby/Sleep/Off.

⚠️ Warnung!

Wenn die LED-Anzeige der SOS-Taste rot leuchtet, fahren Sie umgehend zum Lotus-Händler für eine Wartung.

Beim Drücken der SOS-Taste wird eine Schnittstelle für Notrufe auf dem CSD angezeigt.

Wenn ein Airbag oder ein Gurtstraffer des Fahrzeugs ausgelöst wird, aktiviert sich das Rettungssystem automatisch und sendet ein Signal an das Lotus Customer Care Centre. Das Lotus Customer Care Centre sorgt für die entsprechende Hilfe (Krankenwagen, Polizei usw.).

Beim erfolgreichen Absetzen des Notrufs werden Sie von den Mitarbeitern der Notrufzentrale gebeten, der Aufnahme von Gesprächen und Geräuschen in Ihrem Fahrzeug zuzustimmen. Ferner werden einige Fahrzeugdaten (FIN usw.) zusammen mit den Angaben zum Aufenthaltsort des Fahrzeugs an die Notrufzentrale übermittelt.

⚠️ Warnung!

Nach einem Notruf ist es wichtig, das Fahrzeug in folgenden Fällen unbedingt sofort zu verlassen:

- Nach einem Unfall.
- Das Fahrzeug kann nicht gefahren werden und befindet sich in einem Gefahrenbereich auf der Straße.
- Wenn das Fahrzeug aufgrund von schwachen Lichtverhältnissen oder schlechter Sicht für Fahrer auf anderen Fahrspuren nicht deutlich sichtbar ist.

Warnung!

- Wenn eine gefährliche Situation eintritt, bleiben Sie nicht im Auto, um den SOS-Ruf zu benutzen.
- Wenn die LED-Anzeige der SOS-Taste rot leuchtet, fahren Sie sofort zu Ihrem Lotus-Händler zur Dienstleistung.
- Im Falle einer schweren Kollision (z.B. Airbag-Auslösung) wird die E-Call-Funktion automatisch aktiviert. Bei nur geringfügigen Kollisionen kann es sein, dass die Funktion nicht automatisch aktiviert wird.
- Bei einem Unfall, der zu einem Stromausfall in Ihrem Fahrzeug führt, funktioniert die Notruffunktion nicht ordnungsgemäß, und Sie sollten unter diesem Umstand auf anderer Vorgehensweise Hilfe holen.

Anmerkung!

- Von der SOS-Taste sollte nur im Notfall (Unfall, Krankheit, Bedrohung von Fahrer oder Beifahrer usw.) Gebrauch gemacht

werden. Bei missbräuchlicher Verwendung dieser Taste fallen möglicherweise zusätzliche Gebühren an.

- Wenn Sie versehentlich einen Notruf ausgelöst haben, können Sie die Auslösung rückgängig machen, indem Sie die SOS-Taste erneut innerhalb einer kurzen Zeitspanne drücken.
 - Wenn ein Eigentümerwechsel stattfindet und das Fahrzeug in ein anderes Land verkauft und dort genutzt werden soll, müssen Sie die örtliche autorisierte Lotus-Werkstatt aufsuchen, damit der richtige Lotus-Notfallservice konfiguriert wird und der neue Eigentümer benötigte Unterstützung erhält.
 - Das System funktioniert nur in Gebieten mit kompatibelem Mobilfunknetz und entsprechender Notdienstinfrastruktur.
 - Nach dem Absetzen eines Notrufs kann die Notrufzentrale Ihr Fahrzeug anrufen. Das System nimmt automatisch etwa eine Stunde lang eingehende Anrufe an.
-

Gefahrenwarneinrichtung

Warnblinkanlage



Taste für Warnblinkanlage

Im Falle eines Notfalls während der Fahrt sollten Sie sofort die Warnblinkanlage drücken, um das nachfolgende Fahrzeug zu warnen und so Unfälle zu vermeiden.

i Anmerkung!

Die Warnblinkanlage kann auch bei einer Kollision oder einer plötzlichen Bremsung aufleuchten.

Warndreieck

Das Warndreieck wird in der Kofferraum-Ladebox aufbewahrt. Schalten Sie im Notfall die Warnblinkanlage ein und stellen Sie gegebenenfalls ein Warndreieck in ausreichender Entfernung zum Fahrzeugheck auf. Halten Sie sich an die örtlich geltenden Rechtsvorschriften.

Warnwesten



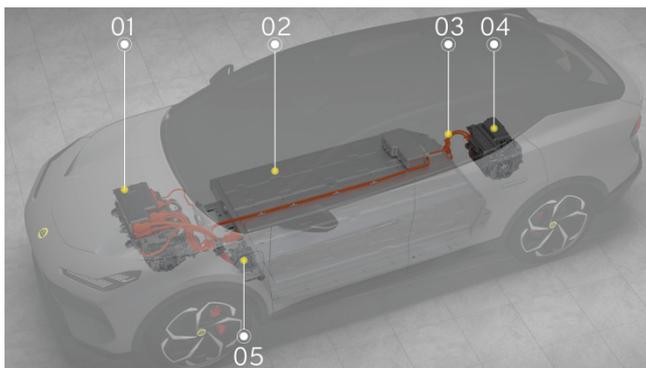
Warnweste

Die Warnweste befindet sich im Handschuhfach. Wenn Sie auf der Straße eine Notbremsung machen, tragen Sie bitte eine reflektierende Weste, wenn Sie aus dem Auto aussteigen. Das

Tragen einer reflektierenden Weste erhöht die Sichtbarkeit und verringert das Unfallrisiko.

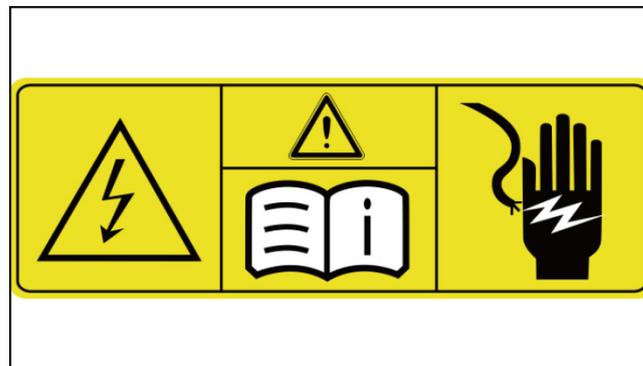
Informationen über Hochspannungssystem

HV-System im Überblick

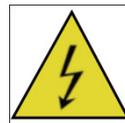


1. Frontantriebsmotor
2. Hochspannungsbatterie
3. HV-Kabelbaum
4. Heckantriebsmotor
5. Integrierter Ladeanschluss

Informationen auf Sicherheitsschildern



An HV-Komponenten sind Warnschilder angebracht. Sie dürfen diese Komponenten nicht berühren, zerlegen oder austauschen.



Warnzeichen an HV-Anschlüssen.

⚠️ Warnung!

Teile und Komponenten mit HV-Warnschildern sowie orangefarbene Kabel und deren Stecker dürfen ohne Genehmigung nicht berührt, ausgebaut oder ausgetauscht werden, um Verletzungen und Todesfälle zu vermeiden.

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
BATTERIE - HAUPT	12V - 40Ah	12,8V	Lithium-Ionen-Batterie	CAMEL GROUP CO., LTD.	65 North Hanjia Road, Fancheng District, Xi	CE

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
					angyang City, Hubei Province Camel Corporation	

Modul	Bateriemodell	Spannung	Baterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
12V-Superkondensator	M34W-012-0004	12V	Hybrid-Ultrakondensator - Batterie	GMCCELECTRONICS	518-7,518-9 Zhonghui Road, Hui shan	

Modul	Bateriemodell	Spannung	Baterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
				LOGYWXICO, LTD	an Economic Development Zone, Wuxi City	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
					,Jiangsu Province	
FOB	Panasonic R2032	3V	Primär-Lithium-Knopfbatterie	Panasonic Energy Co. Ltd.	1-1 Matsushita-cho, Morioka	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
					hi City, Osaka 570-8511, Japan	
RDKS	MAXELL	3V	Lithium-tt er ie	Maxell, Ltd.	Takumidai	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
TCAM	FDK3	3,6V	Nickel-	FDKC	Shibaur	
	CR2032		Mangandioxid-Knopfbatterie		5, Ono-shi, Hoyo go, 675-1322 Japan	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
	HR-AUTEW-NSC-4		Metallhydrid-Batterie	ORPORATION	a Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku,	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
					Tokio 10-8-8 212 Japan	
BBS	FDKCR17335EG-	3V	Primär-Lithium-Bat	FDKCORATI	Shibaura Crystal Shi	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
					na ga wa, 1-6-41 Ko na n, Mi na to - ku , T ok io 10-8-8	
	ZZ6		terrie	ON		

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
EVBatterie	CTP800166	708V	Lithium-Ionen-Batterie	Contemporary Amperex Technology	No. 2 Xing Road, Zhongwan	
					212 Japan	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
				nology Co., Limited	Town, Jiacheng District, Ningde City, Fujian	

Modul	Batteriemodell	Spannung	Batterietyp	Name des Herstellers	Adresse	Kennzeichnung
				an	Pr	
				ov	in	
				ce	,	
				3	5	
				21	0	
				0	0,	
				P.	R.	
				C	hi	
				na		

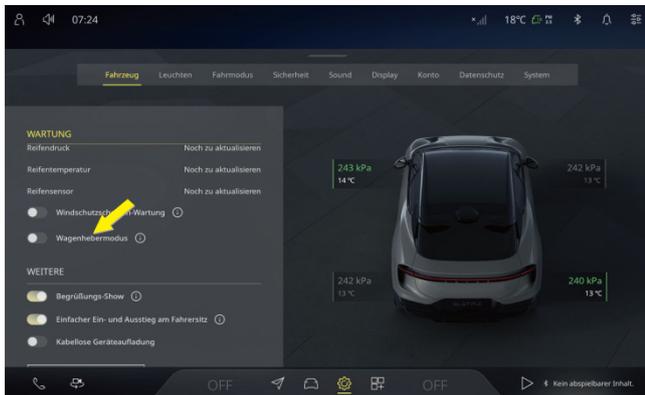
Fahrzeug anheben

Warnung!

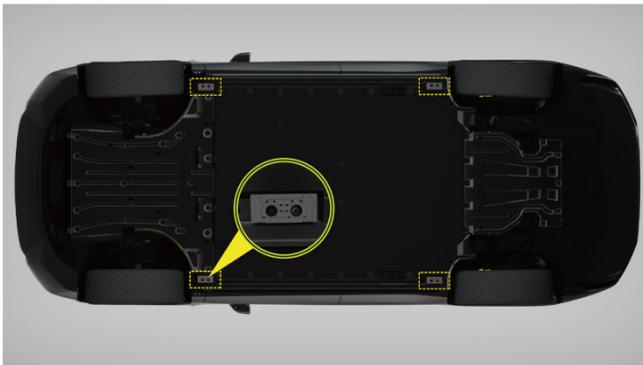
Das Fahrzeug muss an den angegebenen Hubpunkten befestigt oder angehoben werden, da der Hochspannungsbatterie unten in diesem Fahrzeug installiert ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Akku und Unfällen kommen.

Schritte zum Anheben des Fahrzeugs:

1. Tippen Sie vor dem Anheben auf das Symbol  auf dem CSD, um **Fahrzeug** auszuwählen und den **Wagenhebermodus** einzuschalten (Im Wagenhebermodus kann das Fahrzeug aufgebockt werden, ohne die Aufhängung zu beschädigen).



2. Vergewissern Sie sich, dass alle Türen, die Heckklappe und die Motorhaube geschlossen sind, und platzieren Sie das Hebearm-Kontaktpolster an den angegebenen Hebepunkten.



3. Stellen Sie Höhe und Position der Hebearmauflagen richtig ein.
4. Heben Sie die Hebebühne an. Verifizieren Sie, dass die Hebearmauflagen an der richtigen Position bleiben.

⚠️ Warnung!

- Das Anheben des Fahrzeugs sollte von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Heben Sie das Fahrzeug niemals, wenn es geladen oder mit einem Ladekabel verbunden ist.
- Bevor Sie das Fahrzeug anheben, stellen Sie sicher, dass das Hebearm-Kontaktpolster an einem bestimmten Hebepunkt platziert ist, um Fahrzeugschäden oder Personenschäden beim Heben des Fahrzeugs zu vermeiden.

⚠️ Vorsicht!

- Da dieses Fahrzeug mit Luftfederung ausgestattet ist, schalten Sie vor dem Anheben unbedingt in den Wagenhebermodus, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Das Fahrzeug muss am festgelegten Hebepunkt mit der Hebevorrichtung angehoben werden. Andernfalls können Schäden am Fahrzeug verursacht werden.

Starthilfe

Wenn die Fahrzeurtüren aufgrund einer schwachen Batterie nicht entriegelt werden können, siehe **Entriegeln der Türen von außen in Notfällen** unter (p.73) um Ihnen im Notfall beim Türöffnen zu helfen und das Starthilfeverfahren abzuschließen.

! Vorsicht!

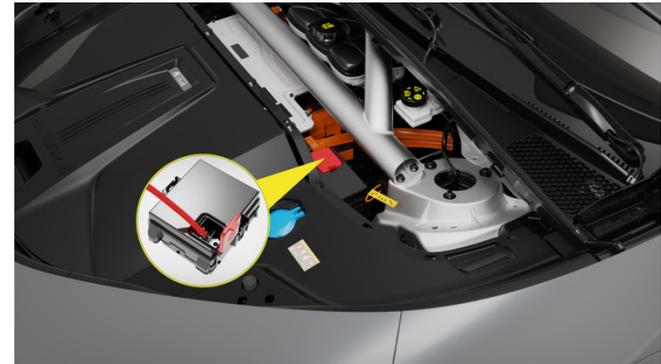
- Verwenden Sie für die Starthilfe keine Batterien mit einer Spannung von mehr als 12 V.
- Achten Sie darauf, das Überbrückungskabel sorgfältig anzuschließen, um Kurzschlüsse durch Kontakt mit anderen Komponenten zu vermeiden.
- Wenn Starthilfe gegeben wird, dürfen sich die beiden Fahrzeuge nicht berühren, da andernfalls sofort nach dem Verbinden der Pluspole der Batterien beider Fahrzeuge Strom fließt und die Fahrzeuge beschädigt werden können.
- Achten Sie bei der Starthilfe darauf, zuerst den Pluspol und dann den Minuspol anzuschließen.
- Starthilfe ist bei Blei-Säure-Batterien nicht möglich.
- Sollten Sie Probleme beim Startvorgang haben, wenden Sie sich rechtzeitig an Lotus Customer Care Centre.

ⓘ Anmerkung!

Das Fahrzeug muss für mindestens 20 Minuten gestartet werden, damit die Batterie auf Betriebsspannung geladen wird.

Starthilfe unter der Motorhaube

Wenn ein Fahrzeug aufgrund einer schwachen Batterie nicht normal gestartet werden kann, können Sie das Fahrzeug starten, indem Sie ein Starthilfekabel im Sicherungskasten der Motorhaube an die Batterie eines anderen Fahrzeugs verbinden.

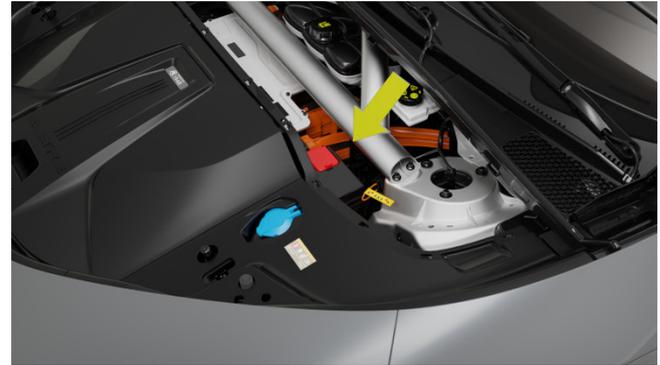


1. Parken Sie das Fahrzeug in einem sicheren Bereich und öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens unter der Motorhaube des Fahrzeugs mit erschöpfter Batterie.

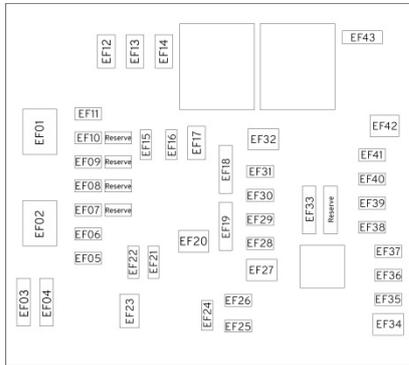
2. Verbinden Sie ein Ende des roten Kabels mit dem Sicherungskastenanschluss im Fahrzeug mit der erschöpften Batterie.
3. Verbinden Sie das andere Ende des roten Kabels mit dem Pluspol (+) der Batterie im Starthilfe gebenden Fahrzeug.
4. Schließen Sie ein Ende des schwarzen Kabels an den Minuspol (-) der Batterie im Starthilfe gebenden Fahrzeug an.
5. Verbinden Sie das andere Ende des schwarzen Kabels mit einem aus Metall bestehenden Karosserieteil unter der Motorhaube des Autos mit der erschöpften Batterie.
6. Starten Sie nach dem Anschließen des Starthilfekabels das Starthilfe gebende Fahrzeug und einige Minuten später das Fahrzeug mit der erschöpften Batterie. Prüfen Sie, ob das Fahrzeug mit der erschöpften Batterie normal gestartet werden kann.
7. Nachdem das Fahrzeug mit erschöpfter Batterie normal gestartet wurde, trennen Sie die Stromversorgung des Starthilfe gebenden Fahrzeugs in umgekehrter Reihenfolge (im Vergleich zum Herstellen der Verbindung).

Sicherung austauschen

Sicherungskasten der Motorhaube



Öffnen Sie die Motorhaube, um den Innenraumsicherungskasten zu identifizieren.



Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF01	Lüfter (ALPHA)	40
EF02	Lüfter (LAMBDA)	60
EF03-A	Karosseriesteuergerät	10
EF03-A	Elektronische Gangschaltung	10
EF03-A	Redundante Bremssteuerung	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF03-A	Fahrzeugsteuergerät	10
EF03-A	Elektromechanische Servolenkung	10
EF03-A	Bremssteuerung	10
EF03-B	Superkondensator, 48 V	10
EF03-B	Mittelspannungs-Umrichtermodul	10
EF03-B	Hinterachslenkmodul	10
EF03-B	Lithium-Niederspannungsbatterie, 12 V	10
EF03-B	Superkondensator, 12 V	10
EF04 -A	ETC-Elektronikeinheit	10
EF04 -B	Gaspedalsensor	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF05	Airbagsteuerung	10
EF06	Reservieren	20
EF07	Reservieren	10
EF08	Reservieren	20
EF09	Autopilotassistent-Domänencontroller	10
EF09	Streaming Media-Rückspiegelsteuerung	10
EF10	Baugruppe des aktiven Stabilisators vorn	10
EF10	Baugruppe des aktiven Stabilisators hinten	10
EF10	Motor des elektrischen Antriebssystems hinten	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF11	Aktives Frontschürzenmodul I (ALPHA)	10
EF11	Aktives Frontschürzenmodul I (ALPHA)	10
EF11	Aktives Frontschürzenmodul I (ALPHA)	10
EF12	Reservieren	40
EF13	Reservieren	40
EF14	Reservieren	40
EF15	Reservieren	20
EF16	Baugruppe des Hochspannungsladesystems	10
EF17	Waschflüssigkeitspumpe	25
EF18-A	Akustischer Ersatzbatterie-Signalgeber	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF18-B	Elektronische Gangschaltung	10
EF18-B	Bremspedalsensor	10
EF19	Reservieren	10
EF20	Bremssteuerung	40
EF21	Kombischeinwerfer vorn rechts	15
EF22	Kombischeinwerfer vorn links	15
EF23	Bremssteuerung	40
EF24	VCU-Hauptrelais	10
EF25	Hupe	20
EF26	CPSR-Steuerung	10
EF27	Redundante Bremssteuerung	40
EF28	Hochspannungsbatterie	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF29	Fahrzeugsteuergerät	15
EF30	Batterie-Kühlwasserpumpe	20
EF31	Reservieren	20
EF32	Elektronische Kühlwasserpumpe_210 W	25
EF33-A	Motor des elektrischen Antriebssystems vorn	10
EF33-B	Baugruppe des Hochspannungsladesystems (CN)	10
EF33-B	Baugruppe des Hochspannungsladesystems (US/EU)	10
EF33-B	Hochspannungsbatterie	10
EF34	Redundante Bremssteuerung	30

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF35	Fahrzeugsteuergerät	10
EF36	Fahrzeugsteuergerät	20
EF37	Fahrzeugsteuergerät	20
EF38	Radar vorn links	10
EF38	Radar vorne rechts	10
EF38	Vorwärtsgerichtetes Millimeterwellenradar	10
EF39	Steuerung der DC-Ladeanschlussabdeckung für Elektrofahrzeuge	10
EF39	Steuerung der AC-Ladeanschlussabdeckung für Elektrofahrzeuge (LAMBDA)	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF39	Kommunikationscontroller für Elektrofahrzeuge	10
EF40	Reservieren	10
EF41	Fahrzeugsteuergerät	20
EF42	Reservieren	25
EF43-A	Motor des elektrischen Antriebssystems hinten	10
EF43-A	Motor des elektrischen Antriebssystems vorn	10
EF43-A	Umlenventil des Motor-Kühlmittelkreislaufs	10
EF43-A	Elektronisches 3-Wege-Ventil für den Motorkreislauf	10

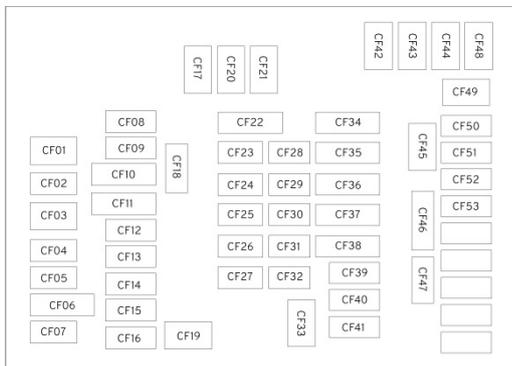
Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF43-A	Baugruppe der Klimaanlageheizung (Hochdruck-PTC)	10
EF43-A	Klimaanlagen-Steuermodul (Klimakompressor)	10
EF43-A	Kühlmittelabsperrenventil	10
EF43-A	Motorkühlungsregelventil	10
EF43-B	Heizkreispumpe	10
EF43-B	Ein-Aus-Ventil des Kondensatoreinlassmagnets	10
EF43-B	Ventilantrieb ausschalten	10
EF43-B	OHX-Absperrventil	10
EF43-B	Elektrisches Expansionsventil des Kondensators	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
EF43-B	Elektrisches Expansionsventil des Verdampfers	10

Zentraler Sicherungskasten



Der zentrale Sicherungskasten befindet sich an der rechten Seite der Tunnelkonsole. Der Zugang wird möglich, indem die Verkleidung der Tunnelkonsole rechts vorn abgenommen wird.



Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF01	Wischermotor	30
CF02	Reservieren	30
CF03	Reservieren	30
CF04	Bildschirm des linken Streaming Media-Außenspiegels	10
CF05	AMG	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF06-A	Steuermodul für Innenbeleuchtung	10
CF06-A	Fahrerzustandsüberwachungsmodule	10
CF06-B	Kosmetikleuchte der Sonnenblende links	10
CF06-B	Kosmetikleuchte der Sonnenblende rechts	10
CF06-B	Innenrückspiegelmodul	10
CF06-B	Schalter für Handschuhfachleuchte	10
CF06-B	Motorsteuerung für Schiebedachabdunkelung	10
CF07	Autopilot-Positionseinheit	10
CF08	Anionengenerator	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF08	Feinstaubsensor (PM2,5)	10
CF09	Kombinationsschalter	15
CF10	Reservieren	10
CF11	Reservieren	7,5
CF12	Reservieren	15
CF13	Reservieren	15
CF14	USB hinten	20
CF15	12-V-Steckdose-Gepäckraum	20
CF16	Bildschirm des rechten Streaming Media-Außenspiegels	10
CF17	Karosseriesteuergerät	40

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF18	Backupstromversorgung für Fahrertürmodul	20
CF18	Backupstromversorgung für Bluetooth- und NFC-Schlüsselkommunikationsmodul	20
CF18	Backupstromversorgung für NFC-Kartenleser	20
CF19	Reservieren	30
CF20	Karosseriesteuergerät	40
CF21	Sicherheitsgurtmodul rechts	30
CF22	Reservieren	10
CF23	Rücksitz rechts	10
CF23	Rücksitz links	10
CF23	Fahrersitz	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF23	Fahrgastsitz	10
CF24	Reservieren	25
CF25	Reservieren	10
CF26	Baugruppe des aktiven Stabilisators vorn	10
CF26	Baugruppe des aktiven Stabilisators hinten	10
CF27	Head-up-Display	10
CF28	Elektrisches Türmodul vorn links (ALPHA)	10
CF28	Elektrisches Türmodul vorn rechts (ALPHA)	10
CF28	Antikollisionsradar modul Vordertür links (ALPHA)	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF28	Antikollisionsradar modul Vordertür rechts (ALPHA)	10
CF29	Elektrisches Türmodul vorn rechts (ALPHA)	10
CF29	Elektrisches Türmodul hinten rechts (ALPHA)	10
CF29	Antikollisionsradar modul Vordertür rechts (ALPHA)	10
CF29	Antikollisionsradar modul Tür hinten rechts (ALPHA)	10
CF30	Kabelloses Fahrzeugterminal	10
CF31	Elektronisches Lenkradschloss	10
CF32	Beifahrerbildschirm modul	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF32	Sonnenlicht-/Regensensor	10
CF32	DVR	10
CF33	Reservieren	30
CF34-A	Streaming Media-Rückspiegelsteuerung	10
CF34-B	Diagnosemodul	10
CF35-A	Radarmodul vorn im Fahrzeug (Kindererkennung)	10
CF35-A	Radarmodul hinten im Fahrzeug (Kindererkennung)	10
CF35-A	ETC-Elektronikeinheit	10
CF35-A	Alkolock	10
CF35-B	Kohlendioxidensor	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF35-B	Kombinationsschalter	10
CF35-B	Interner Bewegungssensor	10
CF36-A	Infotainmentdisplay im Fahrzeug	10
CF36-B	Fahrerinformationsschildschirm	10
CF36-B	Zentrales Schaltemodul	10
CF37-A	NFC-Kartenleser	10
CF37-A	Bluetooth- und NFC-Schlüsselkommunikationsmodul	10
CF37-B	Fahrzeug-Gatewaymodul	10
CF38	Klimasteuerung	10
CF39	WPC (15 W)	10

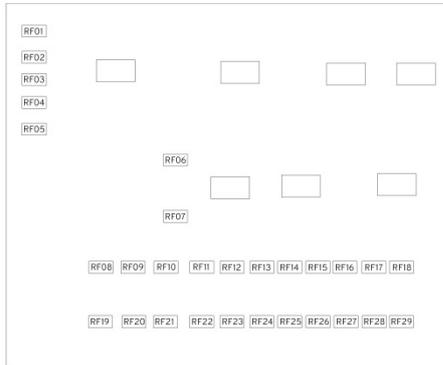
Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF40	Infotainmenthost im Fahrzeug	15
CF41	12-V-Steckdose vorn	20
CF42	Fahrertürmodul	30
CF43	Reservieren	25
CF44	Beifahrertürmodul	30
CF45	Reservieren	30
CF46-A	Ambienteleuchte	10
CF46-B	Dachleuchtenmodul	10
CF47	WPC (50 W)	15
CF49	Gebläse vorn	40
CF50	Reservieren	10
CF51	Display-Drehmodul	10
CF51	Hebemodul für Entertainmentbildschirm hinten	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
CF52	USB-Stromversorgung vorn	15
CF53	Lenkradeinstellmodul	15
CF54	Reservieren	25
CF55	Reservieren	25

Sicherungskasten hinten



Entfernen Sie das Lagerfach im Kofferraum, um an den Sicherungskasten hinten zu gelangen.



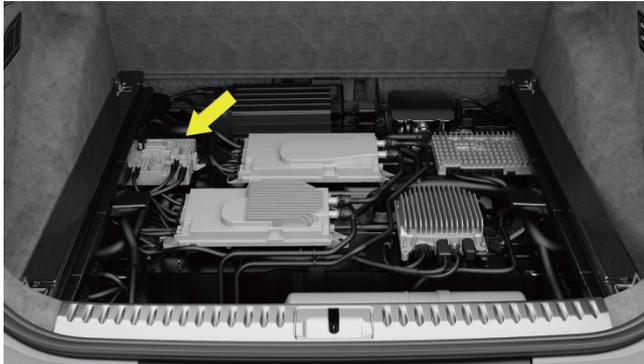
Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RF01	Reservieren	10
RF02	Reservieren	10
RF03	Rücklicht hinten links (LAMBDA)	10
RF04	Rücklicht hinten rechts (LAMBDA)	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RF05	Über das Fahrzeugheck verlaufendes Rücklicht (LAMBDA)	10
RF06	Reservieren	10
RF07	Reservieren	10
RF08	Steuergerät für Luftfederung	50
RF09	Rücksitzcontroller (5-Sitzer)	30
RF10	Heckscheibenentfrosten	30
RF11	Modul der elektrischen Heckklappe	30
RF12	Anhängermodul	30
RF13	Modul der Fußgastenüberwachung	10
RF14	Mittelspannungs-Umrichtermodul	10

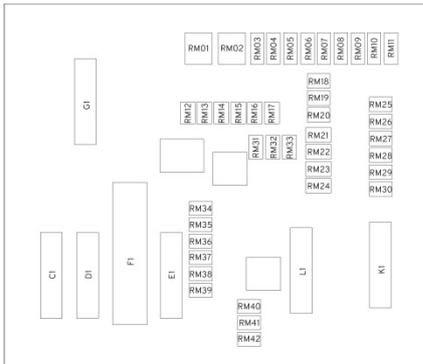
Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RF14	Superkondensator, 48 V	10
RF15	Motor des elektrischen Antriebssystems hinten (IEM)	10
RF16	Entertainmentmodu l hinten	10
RF16	Hochgesetzte Bremsleuchte (ALPHA)	10
RF17	Heckdiffusor (ALPHA)	10
RF18	Reservieren	10
RF19	Steuermodul Rücksitz rechts	40
RF20	Rücksitzcontroller (5-Sitzer)	40
RF20	Steuermodul Rücksitz links	40

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RF21	Steuereinheit für Radaufhängungsmodu l	30
RF22	Anhängersmodul	40
RF23	Reservieren	10
RF24	Aktiver Spoilermotor (AWM)	20
RF25	Rücklicht hinten	15
RF26	Motor des elektrischen Antriebssystems hinten	10
RF27	RR03/RR07- Antrieb	10
RF28	Reservieren	10
RF29	Umrichter Hochspannungsboo ster	20

Hauptsicherungskasten Stromverteilung hinten



Entfernen Sie das Lagerfach im Kofferraum, um an den Hauptsicherungskasten Stromverteilung hinten zu gelangen.



Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
C1	48 VDC	125
D1	Hinterradlenkung	80
E1	Kofferraum-Sicherheitsfach	150
F1	Innenraumsicherungskasten	250
G1	Instrumentensicherungskasten	200
K1	Innenraumsicherungskasten	125
L1	Reservieren	125
RM01	Motor des elektrischen Antriebssystems hinten (EDS2-Zues)	60
RM02	Reservieren	60
RM03	Audiomodul	30
RM04	Audiomodul	30

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RM05	Audioverstärker	30
RM06	Audioverstärker	30
RM07	Türmodul hinten links	30
RM08	Türmodul hinten rechts	30
RM09	Innere Verbindung des Fahrersitzes	30
RM10	Innere Verbindung des Beifahrersitzes	30
RM11	Motor des elektrischen Antriebssystems hinten (EDS2-Zues)	30
RM12	Hinderniserkennung sradar links	10
RM12	Hinderniserkennung sradar rechts	10
RM12	Rückwärtsgerichtetes	10

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
	Millimeterwellenradar	
RM13	Reservieren	15
RM14	Autopilot-Hauptdomänencontroller	20
RM15	Reservieren	15
RM16	Reservieren	15
RM17	Autopilotassistent-Domänencontroller	20
RM18	Reservieren	10
RM19	Autopilotassistent-Domänencontroller	20
RM20	Autopilotassistent-Domänencontroller	20
RM21	Reservieren	30
RM22	Reservieren	30
RM23	Reservieren	40

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RM24	Sicherheitsgurt-Modul links	30
RM25	Reservieren	10
RM26	Reservieren	10
RM27	Reservieren	15
RM28	Reservieren	10
RM29	Reservieren	10
RM30	Airbagsteuerung	10
RM31	Lidar-Box vorn	10
RM31	Lidar-Box hinten	10
RM32	Lidar-Box links	10
RM32	Lidar-Box rechts	10
RM33	Reservieren	10
RM34	Kombischeinwerfer vorn links	20

Sicherungsangaben		
Nr.	Funktion	Ampere (A)
RM35	Kombischeinwerfer vorn rechts	20
RM36	Rücklicht hinten links (LAMBDA)	10
RM37	Rücklicht hinten rechts (LAMBDA)	10
RM38	Reservieren	10
RM39	Steuergerät für Rücklicht hinten links (ALPHA)	15
RM40	Lidar vorn	10
RM40	Lidar links	10
RM41	Lidar rechts	10
RM41	Lidar hinten	10
RM42	Reservieren	10

Werkzeuge

Das Bordwerkzeug befindet sich in einem Fach im Kofferraum und umfasst:

- Adapter für Raddiebstahtschutzbolzen
- Elektrische Luftpumpe
- Zughaken
- Reifenreparaturflüssigkeitsbehälter

ⓘ Anmerkung!

Nachdem die Werkzeuge genutzt wurden, sind sie an ihren ursprünglichen Positionen wieder zu verstauen, damit es bei Notbremsungen nicht zu Sachschäden kommt.

Schnelle temporäre Reifenreparatur

Reifenreparaturset

Das Reifenreparaturset kann zum vorübergehenden Abdichten von Reifenpannen verwendet werden.

ⓘ Anmerkung!

Reifenreparatursets sind nur für Reifen mit einem Loch im Laufflächenbereich geeignet. Reifenreparatursets können nicht zur Abdichtung verwendet werden, wenn große Risse, Materialablösungen oder ähnliche Beschädigungen an den Reifen vorhanden sind.



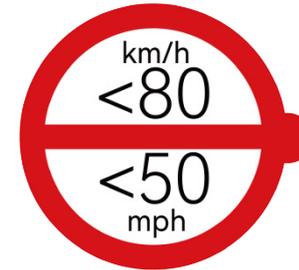
1. Schlauch der elektrischen Luftpumpe
2. Reifenreparaturflüssigkeitsschlitz
3. Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe
4. Reifenreparaturflüssigkeitsventil
5. Reifenreparaturflüssigkeitsabdeckung
6. Verbindungsschlauch für die Reifenreparaturflüssigkeit

7. Entlüftungsventil
8. Reifendruckmesser
9. Schalter der elektrischen Luftpumpe

Notfall-Reifenfüllung

1. Stellen Sie sicher, dass der Schalter der elektrischen Luftpumpe ausgeschaltet ist, und ziehen Sie dann den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe und den Schlauch der elektrischen Luftpumpe ab.
2. Lösen Sie die Ventilabdeckung und schließen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe an das Reifenventil an.
3. Verbinden Sie den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe mit der 12-V-Stromversorgung des Fahrzeugs, um das Fahrzeug mit Strom zu versorgen.
4. Drücken Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe, um die elektrische Luftpumpe zu starten. Pumpen Sie den Reifen auf den auf dem Reifendrucketikett empfohlenen Druck auf.
5. Schalten Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe aus, und ziehen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe und den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe ab.
6. Bringen Sie die Staubschutzhaube des Ventils wieder an.

Schnelle Reifenreparatur



1. Reißen Sie den Aufkleber mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ab und kleben Sie ihn auf das Lenkrad.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter der elektrischen Luftpumpe ausgeschaltet ist, und ziehen Sie dann den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe ab.
3. Reifenreparaturset: Führen Sie die Abdeckung des Reifendichtmittels von der Seite aus in den Schlitz ein.
4. Lösen Sie die Ventilabdeckung und schließen Sie den Verbindungsschlauch für die Reifenreparaturflüssigkeit an das Reifenventil an.
5. Verbinden Sie den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe mit der 12-V-Stromversorgung des Fahrzeugs, um die Pumpe zu aktivieren.

6. Drücken Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe.
7. Pumpen Sie den Reifen auf den auf dem Reifendrucketikett empfohlenen Druck auf.
8. Schalten Sie die elektrische Luftpumpe aus und ziehen Sie das Stromkabel der elektrischen Luftpumpe ab.
9. Reifenreparaturset: Entfernen Sie die Reifenreparaturflüssigkeit.
10. Entfernen Sie den Verbindungsschlauch für die Reifenreparaturflüssigkeit vom Reifenventil und bringen Sie die Staubschutzhaube des Ventils wieder an.
11. Fahren Sie sofort 10 min oder 8 km mit einer Geschwindigkeit von ≤ 80 km/h, damit sich das Dichtmittel gleichmäßig verteilen und den Reifen abdichten kann.

Warnung!

- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort abseits des Verkehrs. In den P-Gang schalten.
- Wenn Sie Reifen auf der Straße reparieren, sollten Sie die Warnblinkanlage einschalten, eine reflektierende Sicherheitsweste tragen, dann aus dem Auto aussteigen und das Warndreieck in einem bestimmten Abstand aufstellen.

Warnung!

Beim Reparieren eines Reifens mit einem Reifenreparaturset:

- Reifenreparaturflüssigkeit ist schädlich und sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Verhindern Sie es, dass Reifenreparaturflüssigkeit in Ihre Augen spritzt.
- Wenn Sie versehentlich die Reifen-Reparaturflüssigkeit verschluckt haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Sie versehentlich die Reifen-Reparaturflüssigkeit berührt haben, waschen Sie den Kontaktbereich sofort mit Wasser oder Seife ab.
- Stellen Sie sich niemals neben den Reifen, wenn die elektrische Luftpumpe in Betrieb ist. Wenn der Reifen Risse oder Unebenheiten aufweist, schalten Sie die elektrische Luftpumpe sofort aus und wenden Sie sich zur Überprüfung so bald wie möglich an das Lotus Customer Care Centre.

Nach dem Reparieren eines Reifens mit einem Reifenreparaturset:

- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs darf 80 km/h nicht überschreiten.
- Die Fahrstrecke des Fahrzeugs sollte 200 km nicht überschreiten, und suchen Sie so bald wie möglich das Lotus Customer Care Centre auf, um die Reifen zu reparieren oder zu ersetzen.
- Vermeiden Sie Notlenkungen und Notbremsungen.

- Wenn Sie während der Fahrt ungewöhnliche Vibrationen oder Geräusche wahrnehmen, bremsen Sie sofort ab und halten Sie das Fahrzeug sicher an.

! Vorsicht!

- Die elektrische Luftpumpe sollte nicht länger als 10 Minuten in Betrieb sein, da sie sonst durch Überhitzung beschädigt wird.
- Bringen Sie nach dem Aufpumpen des Reifens unbedingt die Ventilabdeckung an, um Schäden am Reifenventil zu vermeiden.

Reifendruck prüfen

1. Schließen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe an das Reifenventil an.
2. Verbinden Sie den Stromkabelanschluss der elektrischen Luftpumpe mit der 12-V-Stromversorgung des Fahrzeugs.
3. Schalten Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe ein und lesen Sie den Reifendruck am Manometer ab:

Wenn der Reifendruck unter 1,8 Bar liegt, bedeutet dies, dass der Reifen nicht vollständig abgedichtet ist, und die Fahrt darf in diesem Fall nicht fortgesetzt werden.

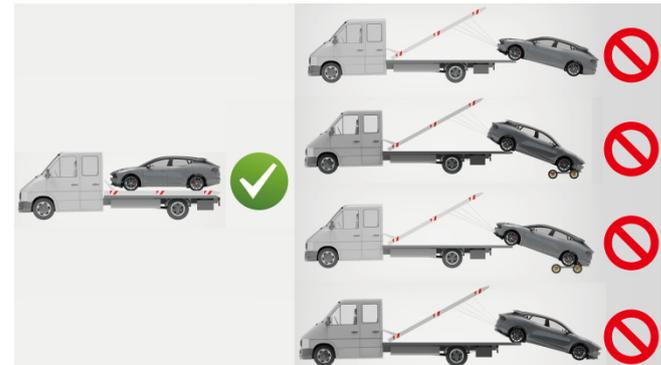
Wenn der Reifendruck 1,8 Bar überschreitet, pumpen Sie den Reifen auf den auf dem Reifendrucketikett empfohlenen Druck auf. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, verwenden Sie ein

Entlüftungsventil, damit die Luft aus dem Reifen entweichen kann.

4. Schalten Sie den Schalter der elektrischen Luftpumpe aus, und ziehen Sie den Schlauch der elektrischen Luftpumpe und den Stromanschluss der elektrischen Luftpumpe ab.

Having your car towed

Abschleppmethode



Das Abschleppen eines Fahrzeugs, falls erforderlich, muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften erfolgen. Schleppen Sie ein Fahrzeug nicht mit den Rädern auf dem Boden ab. Wenn Sie ein Fahrzeug abschleppen, schalten Sie es aus und laden Sie es auf einen Tieflader um. Das Fahrzeug kann

beschädigt werden, wenn es mit falschen Abschleppmethoden oder ungeeigneter Abschleppausrüstung abgeschleppt wird.

Lotus Cars empfiehlt Ihnen, für das Abschleppen einen professionellen Pannendienst in Anspruch zu nehmen.

Vorsicht!

- Bevor Sie das Fahrzeug abschleppen, wenden Sie sich bitte an einen Lotus-Händler, um sich zu vergewissern, dass das Fahrzeug erfolgreich von der Niederspannungsstromversorgung getrennt wurde. Wenn Sie ein Fahrzeug abschleppen, ohne die Niederspannung zu trennen, erhöht sich der Fahrwiderstand und der Antriebsmotor des Fahrzeugs kann beschädigt werden.
- Da das Fahrzeug mit einem Luftfederungssystem ausgestattet ist, sollten Sie beim Abschleppen die Reifen anstelle der Karosserie sichern und Seile nicht nur an den Felgen befestigen.

Abschleppverfahren

Anhängermodus

Wenn das Fahrzeug auf einen Anhänger gezogen werden muss, ist zunächst der Anhängermodus zu aktivieren. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ein gültiger Schlüssel muss im Fahrzeug verbleiben. Ein Kartenschlüssel muss im Induktionsbereich für kabelloses Laden platziert werden.
2. Öffnen und schließen Sie die Fahrertür einmal.
3. Halten Sie den Warnblinkschalter länger als 7 Sekunden gedrückt, bis die Warnleuchte auf dem Kombiinstrument einmal selbst überprüft wird (die Warnleuchte leuchtet auf und nach einigen Sekunden wieder erlischt).
4. Das Fahrzeug im Gang N schalten.

Sie können den Anhängermodus auf eine der folgenden Arten beenden:

- Schalten Sie auf Fahrstufe P (Parken) und verriegeln Sie das Fahrzeug von außen.
- Schalten Sie auf Fahrstufe D (Drive) oder R (Reverse), um zu fahren.

Warnung!

- Wenn das Fahrzeug auf einen Anhänger gezogen wird, dürfen sich keine Personen oder Gegenstände auf dem hinteren Teil des Anhängers befinden.
- Nachdem das Fahrzeug auf einen Anhänger gezogen wurde, muss der Abschleppmodus deaktiviert und die elektronische Parkbremse (EPB) eingerückt werden, damit das Fahrzeug sicher steht.

- Fahrer und Beifahrer dürfen während des Abschleppens nicht im Fahrzeug bleiben.

! Vorsicht!

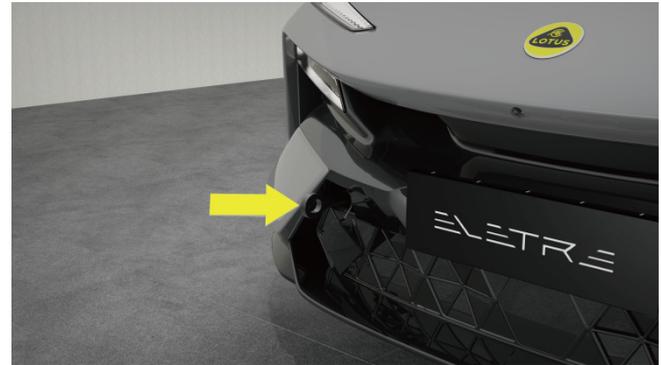
- Das Fahrzeug muss sich im Abschleppmodus befinden, bevor es auf einen Plattformanhänger gezogen wird.
- Die Räder dürfen während des Transports nicht drehen.

i Anmerkung!

Der Anhängermodus ist nur relevant, wenn das Fahrzeug auf einen Anhänger gezogen wird.

Verwenden einer Abschleppöse

1. Öffnen Sie die Heckklappe des Fahrzeugs und entnehmen Sie den Abschleppring aus dem Aufbewahrungsfach im Kofferraum.
2. Öffnen Sie die Abdeckplatte der Befestigungsöffnung für die Abschleppöse, die sich auf der rechten Seite des vorderen und hinteren Stoßfängers befindet.



3. Schrauben Sie den Abschleppöse ein und ziehen Sie sie weiter an, bis die Abschleppöse vollständig eingeschraubt ist und die Abschleppvorrichtung an der Abschleppöse befestigt ist.

4. Schalten Sie vor dem Abschleppen das Fahrzeug aus, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug vollständig verschlossen ist und sich niemand darin befindet.
5. Befestigen Sie die Abschleppvorrichtung an der Abschleppöse und laden Sie das Fahrzeug auf einen Tieflader.
6. Nachdem das Fahrzeug an die vorgesehene Stelle auf dem Tieflader geschleppt wurde, befestigen Sie die Räder mit Rasten und Spanngurten.

Vorsicht!

- Achten Sie beim Einbau der Abschleppöse darauf, diese bis zur Endstellung einzuschrauben, um Vibrationen vorzubeugen.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten, stellen Sie bei der Durchführung der oben genannten Arbeiten bitte sicher, dass die Abschlepprichtung der Abschleppvorrichtung so weit wie möglich mit der Vorder- und Hinterrichtung des Fahrzeugs übereinstimmt.
- Da dieses Fahrzeug mit einer Luftfederung ausgestattet ist, verwenden Sie nicht die Methode des Festbindens der Karosserie, um das Fahrzeug zu fixieren, sondern nur die Methode des Festbindens des Reifens, um das Fahrzeug zu fixieren. Binden Sie die Räder des Fahrzeugs nicht separat fest.

- Das Abschleppen ist nur erlaubt, wenn kein Sicherheitsrisiko für das Fahrzeug besteht. Falls der Akku verformt ist, ausläuft, raucht usw., sollten Sie Sicherheitsrisiken sofort beseitigen.
- Die Warnblinkanlagen müssen beim Abschleppen des Fahrzeugs eingeschaltet sein.
- Ziehen Sie das Fahrzeug nicht über längere Strecken ab, wenn Sie die Abschleppöse verwenden, um eine Beschädigung des Fahrzeugs zu vermeiden.

Anmerkung!

- Der Ausbau des Abschleppings erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Einbau.
- Wenn das Fahrzeug mit einer elektrischen Anhängerkupplung ausgestattet ist, verwenden Sie diese zum Abschleppen eines anderen Fahrzeugs oder lassen Sie das Fahrzeug vom Heck des Fahrzeugs abschleppen.
- Bei Fahrzeugen, die mit einer elektrischen Anhängerkupplung ausgestattet sind, gibt es kein Befestigungsloch für die Abschleppöse der hinteren Stoßstange.

Festgefahrenes Fahrzeug bergen

Wenn Ihr Fahrzeug in Sand, Schnee, Schlamm usw. festsetzt, können die folgenden Verfahren helfen:

1. Verifizieren Sie, dass sich vor und hinter dem Fahrzeug keine Hindernisse befinden.
2. Drehen Sie das Lenkrad nach links und rechts, um Schlamm im Umfeld der Vorderräder wegzuschieben.
3. Schalten Sie auf Fahrstufe D oder R und fahren Sie das Fahrzeug langsam vorwärts und rückwärts.
4. Wenn Sie sich auch nach mehreren Versuchen nicht befreien können, wenden Sie sich an einen Abschleppdienst.

Warnung!

- Wenn das Fahrzeug durch Hin- und Herfahren aus einer Grube gefahren wird, kann es plötzlich vorwärts oder rückwärts rasen. Deshalb ist jederzeit mit höchster Aufmerksamkeit vorzugehen, um Verletzungen und Todesfälle zu vermeiden.
- Das Abschleppen erfordert ein langsames Anfahren und eine Beschleunigung ist erst zulässig, wenn das Abschleppseil gespannt ist, um das eingeklemmte Fahrzeug abzuschleppen.

Anmerkung!

Sie können Holzklötze, Steine oder anderes Material unter die Vorderräder legen, um die Haftreibung zu erhöhen.

Verfahren zur Notfallrettung

PSA für Rettungspersonal

Dieses Fahrzeug wird von Hochspannungsbatterien angetrieben, die bei schweren Kollisionen zu schlechteren Bedingungen führen können, wie z.B. Hochspannungsleckage, Beschädigung des Batteriepacks, Leckage chemischer Flüssigkeit usw. Daher sollte die Rettungskräfte geeignete Schutzausrüstung tragen, um die persönliche Sicherheit bei der Rettung auf dem Fahrzeug zu gewährleisten.

- Tragen Sie bei Arbeiten an Hochvoltanlagen eine Schutzbrille.
- Tragen Sie für 1000 V geeignete Isolierhandschuhe, wenn Sie Komponenten des Hochvoltsystems berühren.
- Bei der Bedienung von Hochspannungskomponenten verwenden Sie isolierte Werkzeuge.
- Halten Sie isolierte Rettungsstangen bereit.
- Halten Sie einen für Lithiumbatterien geeigneten Feuerlöscher bereit.

Warnung!

- Bei der Bedienung von Hochspannungskomponenten sollte das Notfallrettungspersonal ein Überwachungsmechanismus befolgt werden. Es ist festgelegt, dass eine Person überwacht

und eine andere Person bedient. Es ist verboten, dass zwei oder mehr Personen gleichzeitig arbeiten. Während eine Rettungskraft arbeitet, darf die überwachende Person diese nicht berühren.

- Rettungskräfte dürfen bei Rettungseinsätzen keinen Metallschmuck tragen.



Säure- und laugenbeständige Handschuhe



Isolierte Rettungsstange



FEUERLÖSCHER



Feuerlöschdecke



Isolierhandschuhe für Hochspannung



Isolierdeckel



Schutzbrille



Isolierschuhe



Isolierband



Isolierwerkzeuge

ⓘ Anmerkung!

Das Isolierwerkzeug wird entsprechend der Hitzebeständigkeit des Isoliermaterials in fünf Klassen eingeteilt: A, E, B, F und H:

- Klasse A: maximale zulässige Temperatur ≤ 105 °C; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 60 K.
- Klasse E: maximale zulässige Temperatur ≤ 120 °C; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 75 K.
- Klasse B: maximale zulässige Temperatur ≤ 130 °C; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 80 K.
- Klasse F: maximale zulässige Temperatur ≤ 155 °C; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 100 K.
- Klasse H: die maximal zulässige Temperatur ≤ 180 °C; Grenzwert für den Anstieg der Wicklungstemperatur 125 K.

Verfahren zum Entladen des Hochvoltsystems

MSD manuell lösen

Sie können das Hochspannungssystem des Fahrzeugs nach folgenden Schritten deaktivieren:

1. Halten Sie das Fahrzeug an und schalten Sie auf P.



2. Ziehen Sie den Hebel zur Öffnung der Motorhaube zweimal hintereinander, um die Motorhaube zu entriegeln, und schließen Sie anschließend alle Türen und die Heckklappe.
3. Öffnen Sie die Motorhaube und bauen Sie deren Verkleidung aus.



4. Lokalisieren Sie den MSD(Service-Trennschalter)-Stecker für Niederspannung und ziehen Sie ihn ab. Das Hochvoltssystem des Fahrzeugs wird dadurch deaktiviert.

⚠️ Warnung!

- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie Komponenten des Hochvoltsystems berühren.
- Das Berühren von Komponenten der Hochvoltbatterie ist verboten, auch wenn das Hochvoltsystem deaktiviert wurde. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung, wenn an Komponenten der Hochvoltbatterie gearbeitet werden muss.
- Wenn Schäden an Komponenten des Hochvoltsystems festgestellt werden, müssen die beschädigten Teile mit Isolierband umwickelt werden.

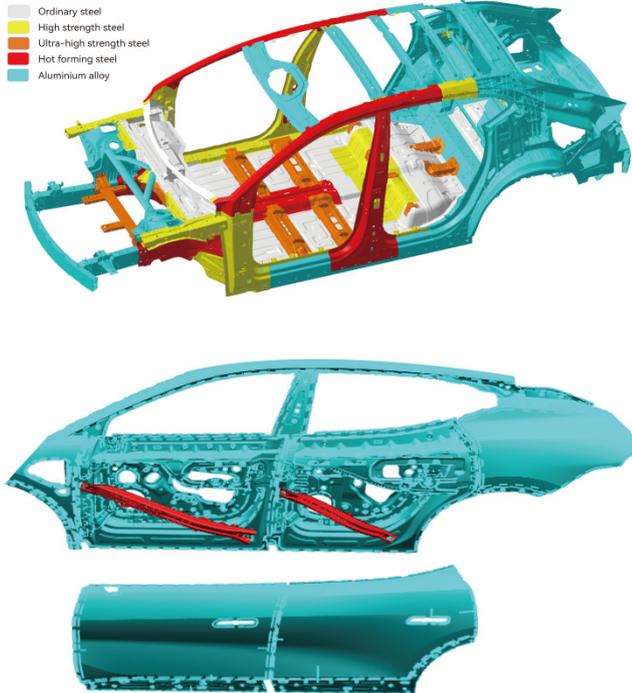
⚠️ Vorsicht!

- In Notsituationen kann der orangefarbene Kabelbaum am MSD komplett durchtrennt werden, um eine erneute Erdung des Kabelbaums zu verhindern und das Fahrzeug gibt das Hochspannungssystem automatisch frei.
- Im Falle einer Fahrzeugkollision wird das Hochvoltssystem automatisch deaktiviert.

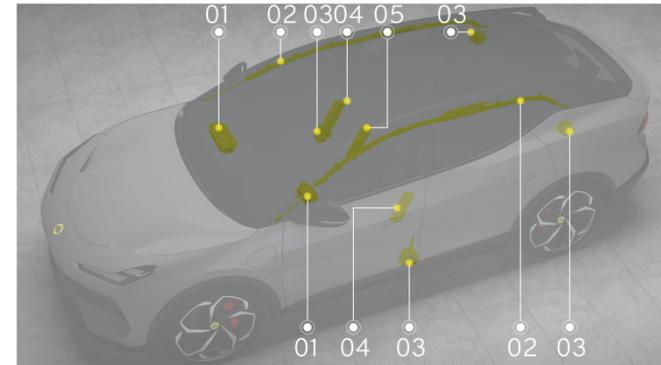
Keine Schnittfläche

Hochfeste Stahlposition

Beim Aufschneiden der Fahrzeugkarosserie im Rahmen der Nothilfe müssen die Rettungskräfte geeignete Schneidwerkzeuge verwendet und geeignete Schutzausrüstung tragen.



Airbagbaugruppe

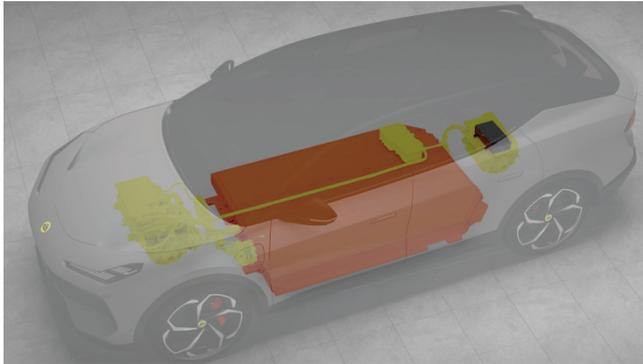


1. Airbag vorn
2. Curtain-Airbag
3. Gurtstraffer
4. Seitenairbag vorn
5. Mittellairbag

Die Rettungskräfte dürfen nicht schneiden, wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden. Unter folgenden Bedingungen ist das Schneiden zulässig:

- Wenn die Airbags vorn, die Seitenairbags sowie die Curtain-Airbags ausgelöst wurden.
- Wenn sowohl die LV- als auch die HV-Komponenten des Fahrzeugs ausgeschaltet sind.

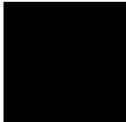
Keine Schnittfläche



Wenn HV-Komponenten oder Kabelbäume ausgeschaltet sind.



Nicht im Bereich der Hochvoltbatterie schneiden.



Batterie nicht aufschneiden.

Rettung eines Watfahrzeugs

Das Ausmaß des Schadens an Fahrzeugen ist nach dem Waten möglicherweise nicht offensichtlich, es besteht aber die Gefahr von Leckagen aus Hochvoltssystemen. Bei der Bergung von Fahrzeugen aus Wasser müssen die Rettungskräfte geeignete Schutzausrüstung tragen, um Verletzungen oder Todesfälle durch Stromschlag zu vermeiden.

Warnung!

- Das Rettungspersonal muss geeignete Schutzausrüstung anlegen, bevor nasse Komponenten des Hochvoltsystems berührt werden, um einen Stromschlag zu vermeiden.
- Nachdem die Rettungskräfte das Fahrzeug aus dem Watbereich entfernt haben, müssen Sie zur Vermeidung von Stromschlägen warten, bis das Fahrzeug vollständig getrocknet ist, bevor weitere Arbeiten durchgeführt werden.

Rettung von Fahrzeugen oder Feuer

Wenn ein Fahrzeug in Brand gerät, sollten Sie sofort den Brandzustand feststellen. Wenn das Feuer klein ist und eingedämmt werden kann, sollten die Rettungskräfte ein geeignetes Löschmittel wie einen Trockenpulver-Feuerlöscher,

einen Kohlendioxid-Feuerlöscher oder trockenen Sand einsetzen, um die Flammen einzudämmen.

Wenn das Feuer groß ist oder die Batterie stark gequetscht oder verbogen wurde, müssen die Rettungskräfte die Flammen ohne Unterbrechung mit großen Mengen Wasser eindämmen. Zudem sollten die Rettungskräfte brennbare Stoffe im Umfeld möglichst schnell vom brennenden Fahrzeug fernhalten, um eine Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

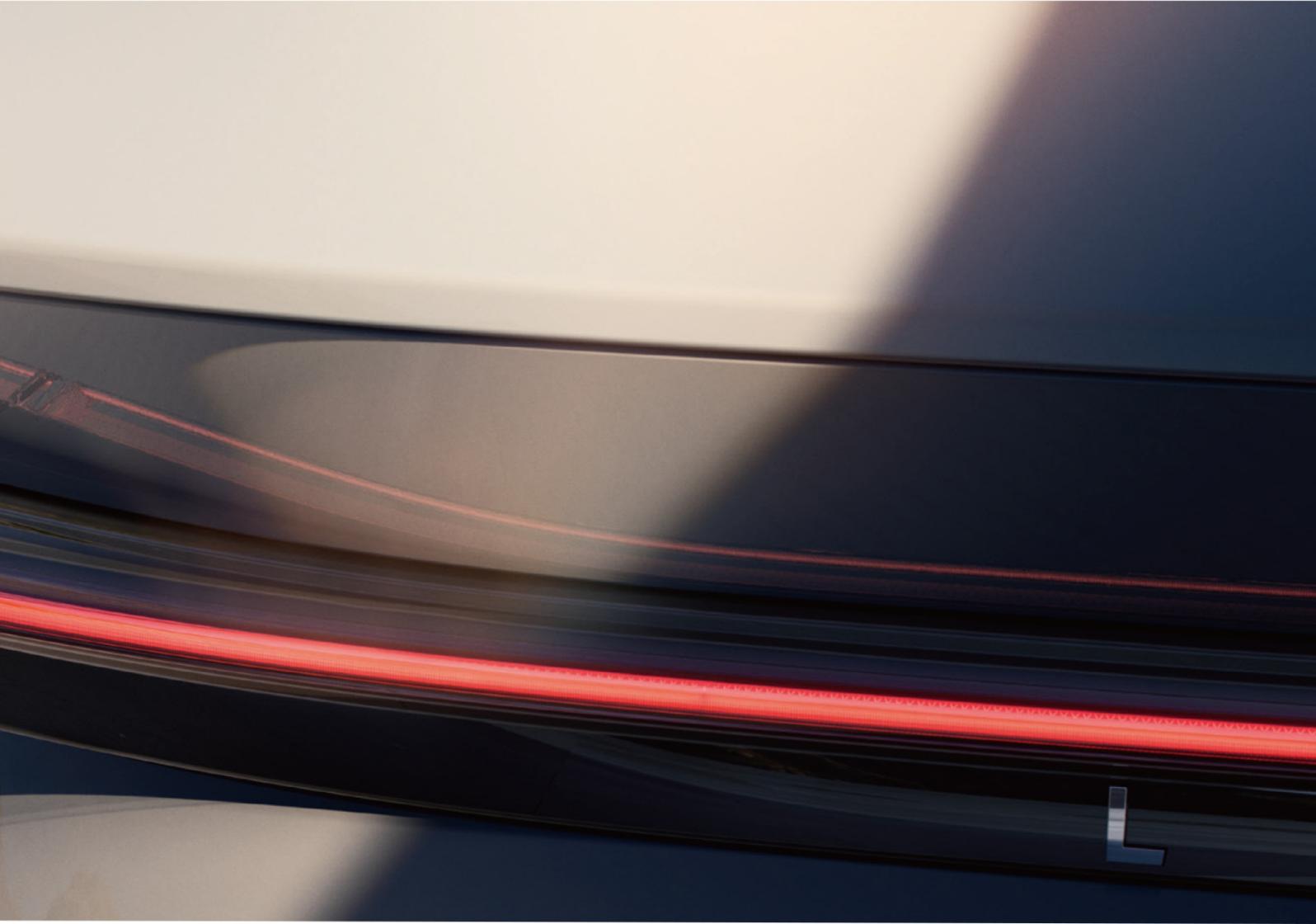
Warnung!

- Wenn ein Fahrzeug brennt, sollten die Fahrgäste so schnell wie möglich verlassen, entsprechend der Situation vor Ort einen Notruf absetzen und das Rettungspersonal darüber informieren, dass es sich bei dem brennenden Fahrzeug um ein batteriebetriebenes Elektrofahrzeug mit Hochspannungskomponenten handelt.
- Wenn das Rettungspersonal feststellen, dass sich Fahrgäste befinden und die Tür während der Rettung nicht geöffnet werden kann, kann es mit scharfen und harten Werkzeugen auf die Glaskante der Tür klopfen, um den im Fahrzeug eingeschlossenen Fahrgästen dabei zu helfen, das Fenster einzuschlagen und zu entkommen.

Vorsicht!

Brände in Hochspannungskomponenten müssen mit einem für Lithiumbatterien geeigneten Feuerlöscher gelöscht werden.

TECHNISCHE PARAMETER |



Fahrzeugidentifikation

Fahrzeugtypenschild



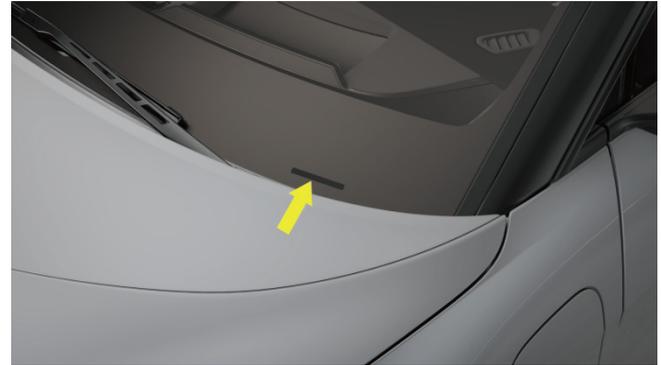
Position des Fahrzeugtypenschilds

Das Fahrzeugtypenschild befindet sich unterhalb der rechten B-Säule und ist bei geöffneter Tür vorn rechts sichtbar.

Das Fahrzeugtypenschild enthält fahrzeugbezogene Angaben.

Position der FIN

Die FIN ist die international genormte Seriennummer eines Fahrzeugs.



Die FIN befindet sich in der linken unteren Ecke der Windschutzscheibe



Die FIN am Querträger des vorderen rechten Sitzes

Die FIN am Querträger des vorderen rechten Sitzes, bedeckt mit Teppich, ist teilweise abnehmbar.

Die FIN ist außerdem an folgenden Stellen angebracht:

- Linke Seite der inneren Motorhaubenverkleidung
- Unter der B-Säule rechts
- Innenverkleidung der Tür vorn rechts
- Innenverkleidung der Tür hinten rechts
- Rechte Seite der Innenverkleidung der Heckklappe
- Seitenträger des Radhäuser links

! **Vorsicht!**

Das Zerkratzen, Löschen, Abdecken, Verbergen, Verändern oder Übermalen der FIN ist verboten.

Lesen der FIN

Die FIN kann von Diagnosetools gelesen werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie die On-board-Diagnose (OBD-II)-Steckdose an;



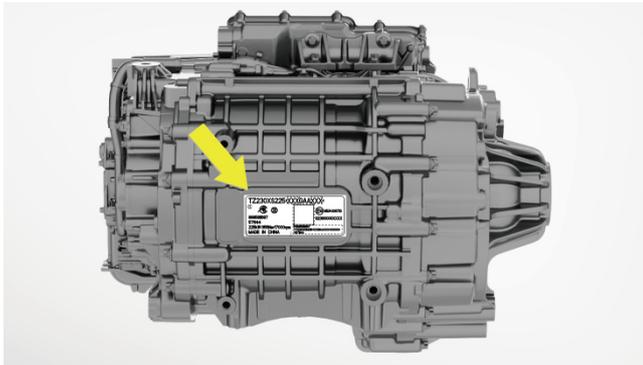
2. Wenden Sie sich an den Lotus-Händler, um das Diagnosesystem für On-board-Diagnose (OBD-II)-Steckdose zu genehmigen;
3. Starten Sie das Fahrzeug.
4. Das Diagnosesystem liest die FIN automatisch aus.

! **Vorsicht!**

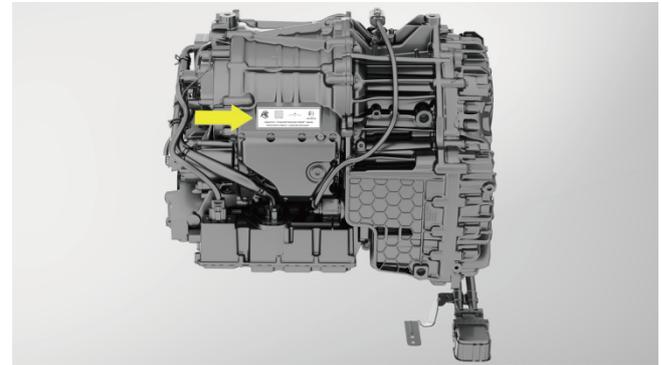
Schließen Sie keine anderen Geräte an die OBD-II-Buchse an. Unbefugte Dritte können sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und dadurch die Funktion sicherheitsrelevanter Systeme beeinträchtigen. Nur Geräte, die von Lotus-Händlern autorisiert sind, dürfen an OBD-II-Buchse angeschlossen werden.

Modell und Nummer des Antriebmotors

Das Modell und die Nummer des Fahrzeugmotors sind auf dem Etikett des Antriebmotors, auf der rechten Seite der Motorhaubenabdeckung und auf der linken Seite der Heckklappe.



Etikettenposition für den Antriebmotor Typ 1



Etikettenposition für den Antriebmotor Typ 2



Etikettenposition für den Frontantriebmotor



Etikettenposition für den Heckantriebsmotor

Mikrowellenfenster



Das Mikrowellenfenster ist über der Mitte der Windschutzscheibe angebracht. Im Mikrowellenfenster sind Fahrzeugdaten gespeichert. Halten Sie die Windschutzscheibe sauber und achten Sie darauf, dass das Mikrowellenfenster nicht durch Fremdkörper blockiert wird.

! Vorsicht!

- Das Mikrowellenfenster darf nicht abgedeckt werden, weil sonst die Erkennung des Geräts für die Identifizierung außerhalb des Fahrzeugs fehlschlägt.
- Vermeiden Sie es, die erforderlichen Verkehrsschilder auf das Mikrowellenfenster zu kleben.

Technische Parameter

Abmessungen

Fahrzeugabmessungen		
Länge (mm)		5.103
Breite (mm)		2.019
Höhe (mm)	Radgröße: R20	1.630
	Radgröße: R22*/R23*	1.636

Fahrgestellparameter		
Vordere Strecke (mm)	Radgröße: R20	1.708
	Radgröße: R22*/R23*	1.706
Hintere Strecke (mm)	Radgröße: R20	1.720
	Radgröße: R22*/R23*	1.684
Radstand (mm)		3.019

Fahrgestellparameter	
Vorderer Überhang (mm)	980
Überhang hinten (mm)	1.104

Leistungsparameter

Leistungsparameter		
Modell mit vorderem Elektromotor	TZ230XS225	TZ230XS225
Modell mit hinterem Elektromotor	TZ230XS225	TZ264XY000
Höchstgeschwindigkeit per Auslegung (km/h)	258	265
Steigfähigkeit	40%	40%

Parameter des Antriebsmotors

Parameter des Antriebsmotors		
Motortyp	TZ230XS225	TZ264XY000

Parameter des Antriebsmotors		
Antriebstyp	Allrad (Vollzeitfahrer)	Allrad (Vollzeitfahrer)
Nennleistung (kW)	70	180
Nenndrehzahl (rpm)	5000	8.595
Nenndrehmoment (Nm)	135	200
Spitzenleistung (kW)	225	450
Maximale Drehzahl (rpm)	17000	14.000
Spitzendrehmoment (Nm)	355	630

Gewichtsparameter

Gewicht					
Fahrzeugmodell	Sitzplatzkapazität (Person)	Leermasse des Fahrzeugs (kg)	Leermasse (maximale Gesamt)	Maximale Gesamtmasse (kg)	
				Vorderachse	Hinterachse

Gewicht					
			masse) (kg)		
LBMESEL1C 50000	5	2.565	2.980	1.470	1.730
LBMESEL1C 50010	5				
LBMESEL1C 50040	5				
LBMESEL1C 51020	5	2.615	3.100	1.470	1.810
LBMESEL1C 41020	4				
LBMESEL3C 51030	5	2.645			
LBMESER3 C41030	4				
LBMESEL1C 51040	5	2.595			
LBMESEL1C 41040	4				
LBMESEL3C 51050	5	2.625			

Gewicht					
LBMESEL3C 41050	4				
LBMESEL1C 52161	5	2.715	3.150	1.470	1.850
LBMESEL1C 42161	4				
LBMESEL3C 52171	5	2.745			
LBMESEL3C 42171	4				
LBMESEL3C 52181	5	2.725			
LBMESEL3C 42181	4				

Hochspannungsbatterie-Parameter

Hochspannungsbatterie-Parameter	
Typen	Ternäre Lithium-Ionen-Batterie
Gesamtspeicherkapazität (kWh)	112

Hochspannungsbatterie-Parameter	
Nennspannung (V)	708
Bewertete Kapazität (Ah)	158
Zellenabmessung (mm)	$(44,22\pm 1) \times (203,33\pm 1) \times (117,96\pm 1)$
Zellgewicht (kg)	2,45±0,3/5,5±0,6
Umfangsabmessung der Baugruppe (mm)	2.208×1.554×155
Baugruppegewicht (kg)	665/1466

Sitzparameter

5-Sitzer			
Artikel	Vordersitzverstellung	Rücksitzeinstellung Mitte	Rücksitzeinstellung links/rechts
Sitzposition vorn und hinten (mm)	Spielraum nach vorn 202,8, nach hinten 57,2	Nicht einstellbar	Nicht einstellbar

5-Sitzer			
Artikel	Vordersitzverstellung	Rücksitzeinstellung Mitte	Rücksitzeinstellung links/rechts
Rückenlehnenwinkel einstellen (°)	Spielraum nach vorn 28, nach hinten 45	Spielraum nach vorn 95, nach hinten 7	Spielraum nach vorn 95, nach hinten 7
Kopfstützeverstellung (mm)	Nach oben um 40	Nach oben um 64,5	Nach oben um 64
Sitzhöhenposition einstellen (mm)	Nach oben um 32,5, nach unten um 32,5	Nicht einstellbar	Nicht einstellbar
Neigungswinkel des Sitzpolsters einstellen (°)	Nach oben um 5,2, nach unten um 5,4	Nicht einstellbar	Nicht einstellbar

4-Sitzer*		
Artikel	Vordersitzverstellung	Rücksitzeinstellung links/rechts
Sitzposition vorn und hinten (mm)	Spielraum nach vorn 202,8, nach hinten 57,2	Spielraum nach vorn 60
Rückenlehnenwinkel einstellen (°)	Spielraum nach vorn 28, nach hinten 45	Spielraum nach vorn 26,7, nach hinten 10
Kopfstützenverstellung (mm)	Nach oben um 40	Nach oben um 40
Sitzhöhenposition einstellen (mm)	Nach oben um 32,5, nach unten um 32,5	Nicht einstellbar
Neigungswinkel des Sitzpolsters einstellen (°)	Nach oben um 5,2, nach unten um 5,4	Nach oben um 5,2, nach unten um 5,4

Spurversatzwinkelparameter

Spurversatzwinkelparameter		
Vorderrad	Radsturz (°)	-36±25

Spurversatzwinkelparameter		
	Neigungswinkel (°)	4,8±3
	Rückneigungswinkel des Achsschenkelbolzens (°)	4,9±0,6
	Innenlenkwinkel (°)	40,6±2
	Außenlenkwinkel (°)	32,8±2
Hinterrad	Radsturz (°)	-45±20
	Neigungswinkel (°)	13±3

Felgen- und Reifenspezifikationen

Felgen- und Reifenspezifikationen							
Spezifikation		Vorn	Hint	Vorn	Hint	Vorn	Hint
		: 255 /50 R20	en: 285 /45 R20	: 275/ 40 R22 *	en: 315/ 35 R22 *	: 275 /35 R23 *	en: 315/ 30 R23 *
Druck (bar)	Teilbelastung	2,8	2,8	2,6	2,6	2,9	2,9
	Vollbelastung	3,0	3,0	2,8	3,0	3,1	3,4

Felgen- und Reifenspezifikationen							
Felge		8,5J × 20	9,5J × 20	9,0J × 22	11,0J × 22	9,0J × 23	11,0J × 23
Dynamische Radwucht (innere/äußere Restunwucht) (g)	Innenseite des Vorderrads	≤10	–	≤10	–	≤10	–
	Außenseite des Vorderrads	≤10	–	≤10	–	≤10	–
	Innenseite des Hinterrads	–	≤10	–	≤10	–	≤10
	Außenseite des Hinterrads	–	≤10	–	≤10	–	≤10
Radversatz		ET3 2	ET3 0	ET3 3	ET4 8	ET3 3	ET4 8

Warnung!

- Aufgrund der Unterschiede der Radbaugruppen darf deren Position nicht verändert werden. Andernfalls kann es zu Fahrzeugschäden oder Unfällen kommen. Für Ersatz wenden Sie sich bitte an den Lotus-Händler.

- Das Fahren mit einem Reifen mit zu niedrigem Luftdruck führt zu einer Überhitzung des Reifens und kann zu einem Reifenschaden führen.

Bremsparameter

Bremsparameter			
Bremssystem (benannt nach der aktuellen Anzahl der Bremssattelkolben)	4-Kolben-Bremssystem	6-Kolben-Bremssystem*	10-Kolben-Bremssystem*
Typ	Hydraulische Bremse	Hydraulische Bremse	Hydraulische Bremse
Unterstützungstyp	Elektrische Unterstützung	Elektrische Unterstützung	Elektrische Unterstützung
Bremspedalspiel (mm)	≤20	≤20	≤20
Standardsstärke der vorderen	34	40	40

Bremsparameter			
Bremsscheibe (mm)			
Mindeststärke der vorderen Bremsscheibe (mm)	32	38	Wenn der Kohlenstoffgehalt oder das Gewicht unter dem auf dem Teil angegebenen Mindestwert liegt, müssen die Bremscheiben ausgetauscht werden
Standardsstärke der hinteren Bremsscheibe (mm)	29	29	32
Mindeststärke der hinteren Bremsscheibe (mm)	27	27	Wenn der Kohlenstoffgehalt oder das Gewicht unter dem auf dem Teil angegebenen Mindestwert liegt, müssen die Bremscheiben ausgetauscht werden

Bremsparameter			
Standards tärke des vorderen Bremsbel ags (ohne Stahlrück en) (mm)	Ca. 8,2	Ca. 8,6	Ca. 12,2
Mindestst ärke des vorderen Bremsbel ags (ohne Stahlrück en) (mm)	2,7	2,7	3,2
Standards tärke des hinteren Bremsbel ags (ohne Stahlrück en) (mm)	Ca. 9,5	Ca. 9,5	Betriebsbremsbel äge: Ca. 11
			Feststellbremsbel ag: Ca. 5,5
Mindestst ärke des hinteren Bremsbel ags (ohne Stahlrück en) (mm)	2,7	2,7	Betriebsbremsbel äge: 3
			Feststellbremsbel ag: 1,7

Bremsparameter			
Typ der Feststellb remse	Elektronische Parkbremse (EPB)	Elektronische Parkbremse (EPB)	Elektronische Parkbremse (EPB)

Flüssigkeitsspezifikation und Kapazität

Flüssigkeitsspezifikation und Kapazität			
Name	Modell	Füllmenge	
Getriebeöl	TOTAL F20-03863K	1L	
Schmiermittel für Antriebsmotor	Shell E-Fluids E6 i DHTF	2,8 ± 0,1 L (Getriebeseite); 2,2 ± 0,1 L (Antriebsmotorseite)	
Klimaanlagen- Kältemittel	R-1234yf	900±20g	
Bremsflüssigkeit	BASF HN 404(Klass e 6)	4-Kolben- Brems syst em/6- Kolben- Brems syst em*	850 ± 30 ml
		10- Kolben-	750 ± 30 ml

Flüssigkeitsspezifikation und Kapazität

Flüssigkeitsspezifikation und Kapazität			
		Bremssyst em*	

Index

Numerische Stichwörter

 12V-Stromversorgung 175
A

 Ablage 178

Abmessungen 420

Abschleppmethode 403

Abschleppverfahren 404

Adaptiver Tempomat (ACC) 231

Aktive Grillklappe (AGS) 219

Aktiver Heckspoiler* 210

Akustisches Fahrzeug-Warnsystem 210

Android Auto 307

Anhängermodus* 192

Apple CarPlay 310

Aufforderungen und Illustrationen 13

Aufzeichnung von Eigentümerwechseln 343

Außenspiegeleinstellung 126

Ausweichassistent (EMA)* 254

Auswurfstart* 208

AUTO HOLD 225

Autobahnassistent (HWA)* 240

 Automatischer Alarm für Geschwindigkeitsbegrenzung
(ASLA) 262

 Autonome Notbremsung (AEB, Autonomous Emergency
Braking) 249

Autonome Parkassistent (APA)* 287

B

 Batterie 350

 Bedingungen, die zum Auslösen des Airbags führen
..... 36

Benutzerhinweis 12

Bergabfahrkontrolle (HDC) 278

Berganfahrhilfe (HSA, Hill Start Assist) 280

Bluetooth-Einstellungen 307

Bremsassistentensystem(BAS, Brake Assist System)	279
Bremsflüssigkeit	356

D

Deaktivierung des Beifahrer-Vorderairbags	37
Desktop	303
Display hinten	333

E

Ein-/Ausschalten	202
Einführung von Reifen	19
Einlaufzeit	366
Einparkhilfe (PA)*	283
Einrichtung	325
Einstellung des Innenspiegels	137
Elektronische Bremsbelagverschleißanzeige (EPWI)	281
Elektronische Parkbremse (EPB)	226
Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC, Electronic Stability Control)	275

Energierückgewinnung	223
Ereignisdatenschreiber (EDR)	15
Erforderlichkeit der Wartung	338

F

Fahrmüdigkeitserkennung	295
Fahrmodus	215, 219
Fahrtvorbereitungen	201
Fahrzeug anheben	381
Fahrzeug verschrotten	13
Fahrzeugfront	23
Fahrzeugheck	23
Fahrzeuglenkung nach Kollision (PIC, Post Impact Control)	283
Fahrzeugtypenschild	416
Fahrzeugzubehör	14
Felgen- und Reifenspezifikationen	424, 425
Fenster	82
Ferngesteuerter Parkassistent (RPA, Remote Parking Assist)*	292
Flüssigkeitsspezifikation und Kapazität	426

Funkinformationen	16	Inspektion und Austausch des Wischerblatts	358
Funktion des Airbags	34	Installieren des OTA-System-Upgrades	329
Funktion des Sicherheitsgurts	28	Instrumente – Übersicht	99
G		Intern	24
Garage	304	Interne Beleuchtungssteuerung	119
Garagentoröffner (HomeLink)*	138	K	
Garantieleistung	340	Kabelloses Laden	171
Garantiezeit	340	Keine Schnittfläche	410
Gewichtsparameter	421	Kindersicherung	49
H		Kindersitz	39
Head-up-Display (HUD)	109	Klang	315
Heckklappe	89	Kofferraum	302
Heckkollisionswarnung (RCW, Rear Collision Warning)	266	Komfort-Bremsstopp (CST)	274
Hinweise für Benutzer	300	Komfort-Parken	195
Hochspannungsbatterie-Parameter	422	Kontakt Lotus	15
I		Kontrollleuchten und Warnleuchten	103
Informationen über Hochspannungssystem	374	Kühlmittel	355
		L	
		Ladeanleitung	60

Ladekabel	55
Leistungsparameter	420
Leitfaden für Verkehrsunfälle	370
Lenkmodus	218
Lenkrad	95
Lenkradheizung	98
Lesen der FIN	417
Life Detection and Care	49
Lotus intelligente dynamische Kontrolle (LIDC)	280
Lotus-Sicherheitssystem V	51
Luftauslass	167
Luftfederung	213
Luftfilter	358

M

Mikrowellenfenster	419
Mittelarmlehne hinten	190
Mittelarmlehne vorn	189
Modell und Nummer des Antriebsmotors	418
Motorhaube	87
Multimedia	313

N

Navigation	320
Netzwerkeinstellungen	305
Notruf	370

O

OTA-System-Upgrade	16
--------------------------	----

P

Panorama-Schiebedach	169
Parameter des Antriebsmotors	420
Pflege der Karosserie	360
Pflege des Innenraums	364
Planmäßige Wartung	339
Position der FIN	416
Position des Airbags	36
Präferenzfunktion für die Fahrzeugnutzung	305
PSA für Rettungspersonal	407

Q		Sensoren und Kameras	226
Querverkehrswarnung vorne (FCTA)	256	Serviceheft	346
R		Sicheres Parken	223
Reifendrucküberwachungssystem	220	Sicherheitsleitfaden für Kinder als Beifahrer	38
Reifenketten	354	Sicherung	384
Reifenverschleiß	352	Sitzbelüftung	154
Rettung eines Watfahrzeugs	412	Sitzheizung	152
Rettung von Fahrzeugen oder Feuer	412	Sitzparameter	422
Richtige Verwendung der Sicherheitsgurte	29	Sonnenblenden und Kosmetikspiegel	177
Rückfahr-Querverkehrswarner (RCTA)	270	Speicherung und Wartung	349
Rücksitzeinstellung	145	Sprachsteuerung	316
S		Spurhalteassistent (LKA, Lane Keep Assist)	258
Saisonreifen	353	Spurversatzwinkelparameter	423
Schalten	206	Spurwechselassistent (BSD)	268
Scheibenwaschflüssigkeit	357	Start	204
Schiebedach	169	Starthilfen	383
Schlüssel – Einführung	64	Steuerung der Außenleuchten	113
Schnelle temporäre Reifenreparatur	400	Systemanwendung	313
		T	
		Tägliche Wartung	338

Tasten am Lenkrad	95	Warndreieck	373
Tastenkombination	303	Warnweste	373
Telefon	319	Wechsel des Eigentümers	343
Traktionskontrollsystem (TCS, Traction Control System)	277	Werkzeuge	400
Türen	73	Wischersteuerung	124
Türöffnungswarnsystem (DOW)	272		

U

Überschlagschutz (ARP)	279
USB-C-Anschluss	174

V

Verfahren zum Entladen des Hochvoltsystems ..	409
Vierzonen-Klimaanlage-Steuersystem	155
Visuelle Einparkhilfe (VPA)	285
Vorbereitung des Ladevorgangs	55
Vordersitzverstellung	140

W

Warnblinkanlage	373
-----------------------	-----

LOTUS®